Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beilage

urn:nbn:de:bsz:31-107152

Visual Library

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BARMEN

Wollen Sie angenehm und gesund schlafen, benutzen Sie die durch D. R.-Patent geschützte

Auflege-Matratze PMPE

wunderbar weich, elastisch, schmiegt sich vollständig den Körperformen an.

Bei Aufgabe des Innenmaßes des Bettes **kostenlose** Beschreibung und Anstellung.

Gustav Schlieper, Barmen

Spezial-Aussteuer, Betten- und **Wäsche-Geschäft.**

BERLIN

Schmuck — Metallarbeiten: Gewandschließen, Colliers, Spangen etc. nach eigenen, evtl. auch fremden Entwürfen.

Annie Lesser, Berlin, Uhlandstraße 166.

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061

Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25–26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.

Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Jenny Geis, Berlin W. 35, Potsdamerstrasse Nr. 39
Werkstatt für individuelle neuzeitliche Frauenkleidung
Unterricht im Schnittzeichnen

Schule u. Werkstatt für moderne indiv. Frauen- u. Kinderkleidung

Anfertigung von Jacken
:: Mänteln und Hüten ::

Elisabeth Viertel
STEGLITZ, Alsenstraße 15 II
Telephon: Steglitz 3381
Mitarbeiterin erster Mode- u. Kunst-Zeitschriften

Schülerinnen für längere Fachausbildung finden auf Wunsch Pension im Hause.

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

BONN

ANTON KOCH, BONN
ANFERTIGUNG VON MOD.
GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Amalie Seligmann
Bonn, Dreieck 1, 1. Etage
Damen-Konfektion *Spezial-Abteilung für Reform-Bekleidung*

Frau Therese Fortmüller
BONN, Hundsgasse 5
Damenkonfektion, Anfertigung von Reformkleidern aller Art

Robert Flierenbaum und Frau
Damenkonfektion
Neutor 21 BONN a. Rh. Tel. 2393
Am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
ff. Anfertigung von Jackenkleidern und Mänteln, franz. Kostüme, Gesellschafts-Toiletten
Spezialität REFORMKOSTÜME

Hemdhosen
a) in porösem Gewebe b) in Baumwolle
c) in Grob-Mull d) in Schlauch-Mull

Rock-Hose mit Taille
Reform-Beinkleid
in Trikot u. Rohseide, in Baumwolle u. Wolle
weiß und farbig

T. Dauben-Loosen
BONN, Poststraße 34 Telephon 1425

BONN (Forts.)

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223
Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.
Prospekt kostenlos

GERTRUD KONEN
Markt 33 .·. .·. BONN .·. Fernruf 1837
Anfertigung von Reformkleidern und Mänteln

J. URSELL, Bonn
5 Fürstenstr. 5 (an der Remigius-Straße) Fernsprecher 2376
Reformleibchen und Büstenhalter
geprüft u. empfohlen vom Verein für Verbesserung d. Frauenkleidung
Gesundheitsgemäßer Strumpfhalter „Ideal"

BREMEN

Internationale-Bekleidungs-Akademie Bremen
Am Wall 60. Fachschule I. Ranges für die gesamte Schneiderei. Dir. Vinzent MAY. Größte Lehranstalt d. A. in Nord- und Nordwestdeutschland. Durchgreifender Einzelunterricht, deshalb ist auch eine gewissenhafte und gründliche Ausbildung sicher. Extra-Kurse für Damen, welche die Schneiderei für den Familienbedarf erlernen wollen. Eintritt jederzeit. Schnittmuster jeder Art nach Maß und Angaben.
Prospekte gratis. :: :: Moden-Journale.
Auf Wunsch Extra-Kurse für Reformbekleidung.
Vinzent May, Fachlehrer.

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Niederlage bei **Gebr. Gloy, Bremen**
U. L. Frauenkirchhof 23 und Sögestraße 7.

Reformhaus „Gesundheit"
Telephon 4060 J. GRÜNEBERG St. Paulistr. 10/12
empfiehlt sich bei Bedarf an
REFORM-UNTERKLEIDERN verschied. Systeme
REFORM-STIEFEL u. SANDALEN (Geflechtstiefel)
Gesundheitliche Nährmittel u. Alkoholfreie Trauben- u. Obstweine
Literatur über Körper- und Krankenpflege. Prospekte kostenlos

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

Werkstatt
für individuelle moderne Frauenkleidung
GRETE KOEHL, Breslau 16
Kaiserstraße 15, I
Anfertigung von Jacken und Mänteln
Reform-Unterkleidung nach Maß

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

Elisabeth Wagner, Breslau V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 12
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung. Anfertigung gutsitzender Straßen- und Gesellschaftskleider, sowie ganzer Kostüme

DRESDEN

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

Frau CATH. STIEFLER, DRESDEN
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Zum neuen Jahre allen Vereinen Gruß und Glückwunsch für die fernere Arbeit! Ein neuer Verein ist im vergangenen Jahre nicht entstanden, aber es ist sehr zu wünschen, daß das Netz unserer Vereine noch etwas dichter wird. So werden der Deutsche Verband als solcher und die Landesverbände ihre Bemühungen energisch auf Herstellung neuer Verbindungen richten müssen und von sich aus gegebenenfalls Propagandarednerinnen in Orte schicken, wo eine Anknüpfung mit einem anderen Frauenvereine oder einigen Privatpersonen vollzogen ist. — **Die Vereine, welche das Porto für die Juli-August-Mitteilungen noch nicht bezahlt haben, werden von der Schatzmeisterin, Frau E. Cadenbach ersucht, es mit dem Beitrag einzusenden. (Siehe Heft 7, Seite 3, unter Deutscher Verband.)** — Der Verband für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau gibt bekannt, daß es ihm gelungen ist, in 1½-jährigem Wirken eine Bewegung für die Bildungsreform der gewerblichen Arbeiterin in Fluß zu bringen. In den verschiedensten Organisationen und Ausschüssen werden die Fragen erörtert, die ersten Vorbereitungskurse zur Meisterinnenprüfung haben stattgefunden. Nun muß jedoch die Bewegung auf die Stellen konzentriert werden, die allein einem nachdrücklichen Erfolg den Boden bereiten können. Das sind die deutschen Städte. Sie sind in der Lage, erstens gewerbliche Fachklassen für Mädchen an ihren Fortbildungsschulen zu schaffen, zweitens die bestehenden Fachklassen der Knaben den Mädchen zu öffnen. Um nun ein einheitliches Vorgehen aller derer zu erzielen, die die Bedeutung solcher Bestrebungen erkennen, macht der Verbandsvorstand eine Petition bekannt, mit der er sich an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung von Berlin gewandt hat. Er richtet damit auch an unseren ihm angeschlossenen Verband die dringende Bitte, erwägen zu wollen, in welcher Weise a) die an unseren Orten bestehenden Mädchen-Fortbildungsschulen fachgewerblich ausgestattet werden können, b) welche Fachklassen den Mädchen, die im Gewerbe stehen, zu öffnen wären. In unseren Vereinen sind über Fragen der handwerksmäßigen und fachgewerblichen Arbeit der Frau zu sprechen bereit: Frl. Maria Lischnewska, Frl. Dr. Marg. Bernhardt, Frl. Anna Schulze, Kaufm. Verband für weibliche Angestellte, Frl. E. Klausner, Zentralarbeitsnachweis Berlin. Nähere Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Verbandes. Berlin W., Linkstraße 11.

Internationales. Frankreich. Mme. G. Lipman teilt mit, daß die Ligue M. F. jetzt in Savoyen drei Korrespondentinnen hat und daß dort im Sommer 900 Broschüren verteilt worden sind. In Abbeville (Somme), in Orléans und Toulouse wurden Ortsgruppen gegründet. Frau Lipman hat in Moutiers in einer vom Maire geleiteten Versammlung über »La Réforme du costume« gesprochen, ferner in Paris vor ca. 200 Personen im Saal der Chronique féminine über die Verbesserung der Frauenkleidung in Deutschland. Mme. Jean Liane leitete die Versammlung.

Badischer Landesverband. Frl. Emma Janson, Karlsruhe, hat für die Kasse des B. L. V. M 50.—, Frau E. Cadenbach-Wiesloch M 10.— gespendet. Die Schatzmeisterin quittiert mit bestem Dank.

Rheinisch-Westfälischer Gauverband. Bei Gelegenheit der Ausstellung von Kleidern, Schmucksachen usw. des Vereins Bonn fand dort am 22. November die Delegiertenversammlung des Rheinisch-Westfälischen Gauverbandes für das Jahr 1910 statt unter dem Vorsitz von Frau Stryowski-Baedeker, Essen. Der Verein Bonn stellte den Antrag, dass alle Vereine sofort nach Festsetzung eines Vortrages oder sonstiger größerer Veranstaltungen der Vorsitzenden des Verbandes hiervon Mitteilung machen möchten, damit diese Benachrichtigung an die Vereine weitergesandt und so eine regere gegenseitige Beteiligung an den Unternehmungen der Verbandsvereine herbeigeführt werden kann. — Die Vorsitzende der Propaganda-Kommission, Frau v. Zychlinski-Bonn, zeigte eine nach der Normalbüste von Eva Mertens, Köln-Nippes, angefertigte kleine Figur. Es wurde beschlossen, diese mit vollständiger Unter- und Oberkleidung auszustatten, um sie für Propagandazwecke bei den Veranstaltungen der einzelnen Vereine zu benutzen. — Der Verein Köln beantragte, für die Tagung des Rhein.-Westfäl. Frauenverbandes (Dortmund, 27. November) Delegierte zu ernennen. Der Gauverband nimmt an den diesjährigen Bestrebungen des Rhein.-Westf. Frauenverbandes besonders lebhaftes Interesse, weil dieser zu seinem Verbandsthema gewählt hat »Die Frau und die Volksgesundheit«. Frau Stryowski teilte mit, daß dem Gauverband auf der Generalversammlung des Rhein.-Westf. Frauenverbandes Gelegenheit gegeben wird, einen »Abend für die Jugend« zu veranstalten, auf dem besonders die Frage der Verbesserung der Frauenkleidung behandelt werden soll. Frau Thierbach berichtete über die Beteiligung des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung an der Hygieneausstellung Dresden. Es wurde der dringende Wunsch ausgesprochen, das wissenschaftliche Material für die Hygieneausstellung so reichhaltig wie nur möglich zu gestalten, da eine geschlossene Ausstellung von Kleidern usw. sich als unmöglich herausgestellt hat. Frau Thierbach wurde beauftragt, die Beschlüsse der Versammlung dem Vorsitzenden der Kommission für die Hygieneausstellung mitzuteilen. (Inzwischen hat der Rhein.-Westf. Gauverband der Kommission für die Hygieneausstellung das Anerbieten gemacht, für die wissenschaftliche Abteilung zwei kleine, vollständig ausgestattete Modelle verbesserter Frauenkleidung zur Verfügung zu stellen.) — Zum großen Bedauern der Versammlung wird vom Verein Elberfeld mitgeteilt, daß Frau C. Samuel sich aus Gesundheitsrücksichten von der Arbeit der Pressepropaganda zurückzieht. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß Frau C. Samuel ihre erfolgreiche Arbeit demnächst wieder aufnehmen kann. — Frau Bergassesor Macco, Brühl bei Köln, hat sich auf Veranlassung des Vereins Köln freundlichst bereit erklärt, eine systematische Propaganda in der Tagespresse Rheinlands und Westfalens in die Wege zu leiten. Der Gauverband hofft, hierdurch den schon bestehenden Vereinen eine neue Stütze und in anderen Städten Anlaß zu Neugründungen zu geben. Im übrigen war sich die Versammlung darüber einig, daß, wenn im ganzen auch die Tendenz zu Neugründungen nicht allzugroß ist, die Bewegung in unseren Provinzen doch in einem starken Fortschreiten begriffen ist.

W.

Berlin. Am 18. November hielt unser Vorstandsmitglied, Herr Dr. Pollack einen Gastvortrag über gesundheitsgemäße Kleidung im Verein für Haushaltungsgehilfinnen, Berlin. Der Vortrag wurde durch Demonstrationen erläutert, verschiedene Unterkleider aus der Unterkleidungszentrale wurden gezeigt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Anwesenden bezeugten reges Interesse für die Ausführungen. Häufig ist solches Interesse ja nichts weiter als Strohfeuer, da aber die Vorsitzende des Vereins in ihrem Vereinsorgan «Das Haus» noch nachträglich auf den Vortrag hinweisen will, so hoffen wir, daß Herrn Dr. Pollacks Ausführungen auch hin und wieder auf fruchtbaren Boden fallen werden. — Am 11. Dezember wiederholte Herr Dr. Pollack seinen Vortrag im «Hausarztverein Moabit», welcher in seinem Vereinsorgan eine Notiz über unsere Geschäftsstelle ständig bringen wird. — Die «Freie Hochschule Berlin», welche bekanntlich unseren Mitgliedern Hörerkarten zu ermäßigten Preisen gewährt (M 3.— statt M 4.—) gibt in der zweiten Hälfte des Dezember ihr Programm für das Winterquartal (Januar bis März) heraus. Da die Vorlesungen eine Fülle der verschiedensten Vortragszyklen bieten und alle Wissensgebiete umfassen, so seien unsere Mitglieder auf diese Veranstaltung hingewiesen. Interessenten erhalten kostenlos Programme in sämtlichen öffentlichen Bibliotheken und Lesehallen, sowie in den Filialen von Loeser & Wolff; Hörerkarten werden im Bureau O 27, Blankenfelde Str. 4 ausgegeben. — Allen denjenigen unserer Mitglieder, welche bis 1. Januar 1911 ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht gezahlt haben, sei mitgeteilt, daß wir die fehlenden Beiträge Anfang Januar durch Postnachnahme einziehen werden. — Wir haben bisher versäumt, mitzuteilen, daß Frau M. Kissel ihre Wohnung und Turnkurse nach Berlin W, Spichernstraße 3 verlegt hat. Ferner hat unser Mitglied, Frl. M. Schnebel, regelmäßige Turnkurse in Steglitz eingerichtet. Interessenten erhalten Auskunft über letztere bei Frl. M. Schnebel, Friedenau, Lèfèvrestr. 5. — Zum Schluß möchten wir unsere Mitglieder noch besonders auf unsere Veranstaltung am 10. Januar 1911 in den Kammersälen, Teltowerstr. 1 (dicht am Hallischen Tor) aufmerksam machen, welche jedenfalls in weitesten Kreisen Interesse erregen wird. An dem Abend werden die bei dem Wettbewerb der Modenwelt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

preisgekrönten Berufskleider vorgeführt, außerdem noch eine ganze Reihe von Arbeits-, Haus- und Straßenkleidern. Alle Sachen werden im künstlerischen Rahmen am lebenden Modell gezeigt, unser Mitglied, die Hofschauspielerin, Frau Alwine Wieke, hat freundlichst die Regie übernommen. Den Vorführungen wird ein kurzer einleitender Vortrag vorausgehen und eine Diskussion folgen. Wir hoffen, nicht allein aus dem «Für», sondern auch aus dem «Wider» der letzteren manche gute Lehre ziehen zu können. An dem Abend wird zur Deckung der Unkosten ein kleines Entree erhoben werden. — Am 17. Januar wird Frau Schulze-Brück im Bürgersaal des Rathauses sprechen (das genaue Thema wird noch bekannt gegeben) über die Zukunft des Reformkleides, seine Beziehungen zur Mode etc. Eventl. schließen sich Kleidervorführungen an. Eintritt frei. *Helene Dihle.*

Bonn. Am 22. und 23. November veranstaltete unser Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung im großen Saale des «goldenen Sterns» eine Ausstellung von Frauenkleidung-Frauenschmuck. Es war wohl alles vorhanden, was der Frau zu ihrem Schmucke dient: Kleider, Spitzen, Shawls, Gürtel, Handtäschchen, Gold- und Silberschmuck etc. Um alle Aussteller zu nennen, reicht der Raum nicht, besondere Bewunderung erregten die Arbeiten der schlesischen Spitzenschule, die Bernsteinschmucksachen von Moritz Stumpf & Sohn, Leipzig, der kunstgewerbliche Schmuck von M. v. Ortloff, München, die kunstgewerblichen Stickereien und Schmucksachen von E. v. Zimmermaun, München, ferner die Arbeiten von E. Kamp, Aachen, E. Viertel, Steglitz, Marie Pose, München, H. Dauer, Friedenau, G. Ergan, Düsseldorf. Besonders schöne oder aparte Kleider vermißte man eigentlich, es waren hübsche Sachen darunter, so z. B. ein einfaches weißes Crêpekleid von W. von Cranach, München, verschiedene Kleider von E. Schoch, Karlsruhe, von Fanny Herz, Cöln etc., aber etwas besonders schönes oder apartes war nicht vorhanden. H. Buschmann, Berlin hatte zwei Kleider geschickt, an welchen man aber leider das besonders Charakteristische, das sie vor anderen Kleidern auszeichnen sollen, nicht recht sehen konnte, bei ihrem damaligen Vortrag in Bonn war die Auswahl von Kleidern eine bessere. Von Bonner Ausstellern seien erwähnt: A. Koch mit schönen Goldschmiedarbeiten, J. Schröder mit Metallarbeiten und Malereien mit Heliosfarbe, das Reformschuhhaus Klostermann mit Straßen- und Gesellschaftsschuhen. Die Möbelfabrik Steiner stellte moderne, geschmackvolle Möbel zur Verfügung, das Kaufhaus Koopmann hatte das Podium auf welchem die Kleider ausgestellt waren, mit Rupfen bekleidet, und alle Büsten, soweit sie nicht aus Privatbesitz hergeliehen waren, geliefert. Der Besuch der Ausstellung ist ein recht fleißiger gewesen (in 2 Tagen 300 Besucher) und demgemäß war auch der Verkauf sehr rege, besonders in Spitzen und Schmuck. — Die diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch den 11. Januar, nachmittags 4 Uhr im Züricher Haus, Belderberg, statt. — Am 9. Februar wird Frau Cadenbach, Karlsruhe im weißen Saale der Beethovenhalle einen Vortrag mit Lichtbildern halten, über: «Die Frauenkleidung in ihrer Beziehung zur heutigen Kultur.» *E. A.*

Dresden. Etwas wahrhaft Schönes zu schaffen gelang mit der Veranstaltung unseres Wintervergnügens als eines «Gartenfestes in Athen» am 23. November. Unter der überaus geschickten Leitung des Herrn von Hamme war die Rokokoarchitektur des Konzertsaales im Ausstellungsgebäude durch eine griechische Säulenhalle verdeckt, einen blaues Himmelszelt spannte sich über grünen Rasenteppich, und auf dem Podium erhob sich ein griechischer Tempel. Dort sprach Frl. W. Johnson den von Frau M. Nicolaus gedichteten Prolog, dort vollzogen 12 jugendliche Gestalten in farbenprächtigen Gewändern ein Blumenopfer, geleitet von Frl. Lilly Meyer, dann folgten auf dem grünen Plan Kinderspiele, geleitet von Frl. Raspe. In weißen Kittelchen, welche durch Goldschnüre gehalten waren, flogen die Kleinen im Wettlauf fröhlich dahin. Darauf folgten auf dem Podium Einzeltänze von Frl. Immelmann und Frau Praußnitz, dazwischen ein Reigentanz und lebende Bilder, geleitet von Frl. Bagier. Den Schluß der Vorführungen machte ein Festzug aller der Teilnehmerinnen, die griechische Gewandung trugen, dazu gehörten auch die Helferinnen an den Büffetts und die Blumenverkäuferinnen. Dabei wurden die beiden schönsten Frisuren mit Preisen ausgezeichnet. Diogenes und das Orakel zu Delphi, eine Hygieneausstellung in Knossos im Jahre 2000 v. Chr. mit der berühmten Schlangengöttin, und die Ausgrabungen im Keller sorgten dafür, daß die Heiterkeit nicht zu kurz kam. Der große Erfolg des Abends lag aber darin, daß sich unsere Damen in der ungewohnten Gewandung nicht lächerlich machten, sondern Dank ihrem unverkümmerten Körper und die Beherrschung ihrer Muskeln sich darin zu bewegen verstanden und wirklich schön aussahen. Die Besprechungen in den Tageszeitungen fielen glänzend aus; in ideeller Beziehung hat uns das Fest außerordentlich genützt, in finanzieller leider nicht. — Am 3. Dezember hielt Frl. Stubmann einen Vortrag über «Atemgymnastik und hygienisches Sprechen». Die Dame ist Lehrerin

DRESDEN (Forts.)

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

DÜSSELDORF

Erste Düsseldorfer Corset-Fabrik
Inhaber: **P. Langendorff**
Fernruf Nr. 3483 **Düsseldorf** Schadowplatz 7
Berühmtes Haus zum Bezuge von Corsets, Reform-Mieder und Reform-Beinkleider
für Damen, junge Mädchen und Kinder
Anfertigung nach Maß und Muster in höchster Vollkommenheit
Auswahl-Sendungen franko.

Sophie Borgstädt
Kleidermacherin
Düsseldorf, Grünstr. 23
Anfertigung von Reformkleidung
jeglicher Art.

ELBERFELD

Wwe. Rud. Wasser, Elberfeld, Schwanenstr. 40
KALASIRIS
Bester und eleganter Korsettersatz für Damen
REFORM-LEIBCHEN
Anfertigung nach Maß unter Berücksichtigung jeder Körperform

Corset-Fabrik N. Röttgen
Burgstraße 1 **Elberfeld** Burgstraße 1
Teleph. Nr. 2499 Gegründet 1886 Teleph. Nr. 2499
Spezial-Abteilung für
Reform-Unterkleidung
Reformleibchen, Büstenhalter, Beinkleider, Hemdhosen, Leibbinden
aus leichten porösen Stoffen.

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

Mauls Turnbücher für Mädchenturnen.
Ausführliche Prospekte kostenfrei.
Verlag der
G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe 31.

in diesen Fächern nach der Methode Oldenbarneveldt. Sie führt in überzeugender Weise aus, wie wichtig die richtigen Atmungen für die gesamte Blutzirkulation, die Tätigkeit des Herzens und der Unterleibsorgane ist, und daß ein richtig atmender Mensch ein Korsett überhaupt nicht tragen kann. Große Erfolge lassen sich durch Atemgymnastik bei Asthma und anderen krankhaften Zustände erzielen, Frl. Stubmann warnte aber ausdrücklich davor, derartige Übungen ohne Befragen des Arztes oder etwa nach einem Buche vorzunehmen, da dadurch großes Unheil angerichtet werden kann. Die prachtvolle Haltung der Vortragenden, sowie ihre mühelose Tonbildung beim Sprechen bewiesen glänzend die Vorzüge richtiger Atemführung. — In unserer Auskunftsitzung am 8. Dezember war C. G. Heinrich nicht nur durch Wäsche, Leibchen und Turnkleidung vertreten, sondern auch durch ein kupferrotes Seidenkleid mit grauer Metallspitze. Frl. H. Schubert stellte ein in ihrem Schneiderunterricht hergestelltes allerliebstes blaues Voilekleid aus. Frl. Rudolph, gleichfalls eine Lehrerin der Atemgymnastik nach der Methode Oldenbarneveldt ließ von einer Schülerin einige Atemübungen ausführen, die deutlich zeigten, wie die Ausatmung vor sich gehen muß, welche ausgiebige Durchlüftung des Brustkorbs dadurch erzielt wird, wie dadurch die Brust gehoben, und die Unterleibsmuskulatur beeinfußt wird. Auch diese beiden Damen zeigten dieselbe prachtvolle freie Haltung, und die klare Tonbidung, die für Frl. Jeanne v. Oldenbarneveldt charakteristisch sind.

A. K.

Düsseldorf. Ende Januar wird Herr Dr. med. Jandy einen Vortrag halten «Hygienische Vorurteile», das Datum wird in der Tageszeitung bekannt gemacht. Nach dem 1. Januar werden die Beiträge bei den Mitglieder mit M 3.30 eingezogen.

Essen. Am Sonntag, den 4. Dezember, fand hier in einem Saale des städtischen Saalbaues ein Teenachmittag statt. Die Beteiligung war eine unerwartet lebhafte, so daß sich der Saal als weitaus zu klein erwies. Abgesehen davon, ist die Veranstaltung durchaus gelungen, denn wir erblicken in dem regen Besuch einen Beweis dafür, daß in weiten Kreisen Interesse für unsere Bestrebungen vorhanden ist. Eine Reihe von Damen hatte die geschmackvolle Ausstattung von Teetischen übernommen, und eine Jury verteilte die Preise. Ein russischer Teetisch mit blaugrauer Leinendecke und einem Milieu in bunter Kreuzsticharbeit mit einem echten Samowar und vielem Messing, ein bürgerlicher Tisch mit zahlreichen Kerzen, ein Bauerntisch mit Bauernstühlen, originell und liebevoll bis in alle Einzelheiten zusammengestellt, und ein vornehmer mit Blumen reichbeladener Tisch in der Mitte des Saales wurden ausgezeichnet. Von den übrigen ist noch ein Tisch mit ausgesucht feinem Gedeck und alten goldumränderten Tassen zu erwähnen, dem die Damen in grünseidenen Kleidern sich stilvoll anpaßten. Lieder wurden gesungen und ein Reigen von anmutigen Gestalten vorgeführt. Und eine Tänzerin erfreute durch die Darbietung einiger eigenartiger Solotänze. Die ganze Veranstaltung wirkte so ermutigend, daß schon Gedanken zu einer ähnlichen Unternehmung geweckt wurden. In einem größeren Saale sollen dann die schönen Kleider mehr zu ihrem Rechte kommen.

Elberfeld-Barmen. Unsere Mitgliederversammlung am 9. Dezember hatte sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen. Nachdem Frau Dr. Bickenbach über das Weihnachtsfest nähere Mitteilungen gemacht, wurden Vereinsangelegenheiten besprochen und beschlossen um den Schwierigkeiten zu begegnen, die der Kassiererin alljährlich des öfteren beim Einziehen der Beiträge erwachsen, den Beitrag per Postauftrag da einzuziehen, wo er dem Boten verweigert wird. Es ist so oft darauf aufmerksam gemacht worden, daß Austrittserklärungen vor dem 1. Dezember erfolgen müssen, daß im Januar keine Abmeldungen mehr angenommen werden können, zumal die Zeitschriften alle im Dezember für das kommende Jahr bestellt und bezahlt werden müssen. Die Mitglieder werden daher gebeten, den Beitrag der im Januar abgeholt wird (Mindestbeitrag 4 M.) bereit halten zu wollen. Um einen besseren Überblick zu haben, wird laut Beschluß der Beitrag künftig im November abgeholt, Austrittserklärungen müssen dann vor dem 1. Oktober angezeigt werden. Allgemein begrüßte man die Erweiterung der Zeitschrift, nur wurde aus der Versammlung heraus der Wunsch laut, daß mehr Modelle für ältere Damen gebracht werden möchten, daß es auch wünschenswert wäre, wenn zu jeder Jahreszeit darauf hingewiesen werde, was für neue Stoffe in den Handel gebracht und für unsere Neutracht empfehlenswert seien. Die Bibliothek ist um 2 wertvolle Bücher bereichert worden: Die Kunst des Schmückens von Knoll und Dr. Reuther und »Die Frau und die Kultur des Körpers von Else Wirminghaus. Laut Beschluß der Versammlung können Mitglieder gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte und eine entsprechende kleine Leitgebühr Bücher entleihen, Nichtmitglieder haben den vollen Betrag zu entrichten. Mit der Mitgliederversammlung war eine sehr hübsche Ausstellung verbunden von Frau Mertens Köln, die wieder ganz be-

ELBERFELD (Forts.)

Frau Hedwig Steinert
Elberfeld
Ost-Straße 41

Kostüm-Konfektion
Spezialität:
Elegante Reformkleider

Mathilde Simon
Elberfeld
Turmhof 17, Ecke Wall

Spezialabteilung:
Reformcorsets
in allen Preislagen
Massanfertigung.

ESSEN

Corsettenhaus D. Salm
Fernsprecher 3009 Essen-Ruhr Kettwigerstraße 19
Reformcorsets, von ersten Autoritäten empfohlen
Auswahlen prompt
Fachkundige Bedienung
Reformbeinkleider

D. A. KLEIN G. m. b. H., ESSEN Ruhr
Gegründet 1852
Ecke Flachsmarkt und Viehoferstraße 1—3
Poröse Jungborn-Wäsche und Reform-Kleidung
Reform-Bett-Artikel, Unterbetten und Matratzen
Eisen- und Messing-Bettstellen
Kataloge gratis

Werkstätte für künstlerische und naturgemässe Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Frida Heidsiek, Isenbergstr. 54, II. Essen-Ruhr

GÖRLITZ

Spezial-Haus für Reform-Wäsche
Wolf's Wwe. & Pfeiffer
Görlitz Steinstr. 13

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

Beachten Sie bitte die Anzeige über ***„Erziehung im Hause“*** *auf der letzten Umschlagseite.*

sonders schöne und praktische poröse Wäsche (Hemdhosen, Nachthemden, Unterröcke, Untertaillen etc.) und zum 1. Mal auch Kleider im Neldaschürzenschnitt zeigte, die großen Anklang fanden und ihres guten Sitzes sowie der Bequemlichkeit des Verschlusses wegen sehr empfehlenswert sind. Großes Interesse fanden wieder die ungarischen Stickereien, Häkeleien und Schmuck, sowie die wunderhübschen in Entwurf und Ausführung feinen Batikarbeiten unseres Mitgliedes Frl. Blosen. — Einen vorzüglich aufklärenden und populären Vortrag an der Hand selbstgezeichneter, wertvoller Lichtbilder über die Schädigungen durch Korsets hat unser Vorsitzender Dr. Schnell im katholischen Arbeiterinnen- und später im katholischen Frauenverein gehalten. Beiden Vorträgen wird ein praktischer Abend folgen, bei den Arbeiterinnen wird Frl. Schieferdecker nochmals sprechen mit anschließender Vorführung von Ober- und Unterkleidung, im Frauenverein soll das Thema die Frau und die Mode noch behandelt werden mit praktischer Vorführung. Unser Konzert zum Besten der Konfirmandenbekleidung findet am 8. Januar Sonntag nachm 4 Uhr im großen Saale der Gesellschaft »Verein« statt. Das Programm, das Groß und Klein erfreuen soll, wird mit einem Prolog des Weihnachtsmannes eröffnet, der unseren Kleinen einige Überraschungen bringen will. Stiftungen hierzu werden mit großem Dank entgegengenommen und bis zum 5. Januar an die II. Vorsitzende Frau L. Hof, Königstraße erbeten. In den Dienst der guten Sache haben sich erste künstlerische Kräfte gestellt: Gesang Frau Mechtild Siem-Löhr, und Fräulein Stephan von hier, Violine Konzertmeister Burkhard aus Düsseldorf, Klavier Herr Karl Schmidt, Direktor des Ehrhardtschen Konservatoriums, der in liebenswürdiger Weise die Leitung des Konzertes übernommen hat. Der II. Teil bringt Andersens Märchen vom Schweinehirten mit verbind. Text in lustigen Reimen Musik von C. Reinecke, von Schülerinnen des Konservatoriums aufgeführt. Eintrittskarten für Erwachsene 1.50 M. ohne Steuer, für Kinder 55 Pfg., sind erhältlich in Elberfeld bei Frau Hof, Königstraße 87 und bei Wick und Sansen, Schwanenstraße, in Barmen bei Frau Aug. Mittelsten-Scheid, Hohenstaufenstraße 34, Tel. 1724 und nachmittags an der Kasse. Hoffentlich ermöglich ein zahlreiches Erscheinen zu dem Konzerte das Beschenken recht vieler Konfirmandinnen im Frühjahr. Jeden 2. Freitag im Monat von 5—9 Uhr Auskunftstelle, wo Maß genommen und anprobiert werden kann, sowie Schnitte auch nach persönlichem Maß erhältlich sind. Nach Bedarf wird noch ein Abend in der Woche zur Auskunftserteilung eingerichtet. *C. S.*

Hamburg-Altona. Am 14. November hatten wir einen großen Abend. Frau Schoch-Leimbach aus Karlsruhe, zeigte uns an einer Reihe von einfachen und eleganten Kostümen ihre hervorragende Kunst und ihren hochentwickelten Farben- und Schönheitssinn. Ihre Vorführungen wurden sehr warm aufgenommen und eine Anzahl Damen trat gleich mit der Rednerin in geschäftliche Verbindung. Frau Schoch-Leimbach wird also anläßlich ihrer Frühjahrsreise auch nach Hamburg kommen, um auch für Hamburger Damen Kleider anfertigen zu lassen. — Der 14. November hat uns viel Anregung gebracht; weit das Erfreulichste wäre es, wenn, wie Inhaberinnen einiger Hamburger Werkstätten beabsichtigen, nun auch Hamburger Schneiderkunst so vorgeführt würde, wie kürzlich Karlsruher. Das wäre ja natürlich sehr interessant — hoffentlich beibt es nicht bei der Absicht. — Am 28. Januar können wir, wie schon erwähnt wurde, Münchner Kunst vorlegen. Frau v. Cranach schickt uns eine ganze Sendung Kleider, Blusen, Stickereien in sehr preiswerten Mustern. Auch hierdurch bieten wir etwas sehr Interessantes und Anregendes. Unsere Mitglieder erhalten noch nähere Mitteilungen hierüber. *M. O.-F.*

Hannover. Die Mitglieder werden an die Einzahlung des Beitrages erinnert. — Anfang Februar wird Frau Cadenbach die Karlsruher Unterkleidungszentrale vorführen. Die Veranstaltung findet nachmittags als Fünfuhrtee statt, nähere Bekanntmachungen gehen den Mitgliedern noch zu. Wir bitten einstweilen, im Bekanntenkreise für das Unternehmen zu werben. — Der Vortrag von Frl. Hedwig Buschmann mußte vertagt werden. — Im neuen Jahre werden Auskunftssitzungen eingerichtet werden in der Art, wie sie früher im Zeichensaal der Sophienschule monatlich veranstaltet wurden. Nähere Mitteilungen folgen. — Wir machen auf das kunstgewerbliche Atelier für Klöppelspitzen unseres Mitgliedes, Frl. Leni Matthaei, Ferdinandstr. 24a[I] aufmerksam. Eine dreiwöchentliche Ausstellung im September und Oktober 1910 fand lebhaften Anklang. Das Unternehmen arbeitet auf eine Veredlung der Technik hin. Frl. Matthaei beschäftigt eine Anzahl von erzgebirgischen Klöpplerinnen, deren Können und damit ihr Verdienst — gleichzeitig gefördert werden. Also auch in sozialer Beziehung ist das Unternehmen interessant. Empfangszeit: Donnerstag Nachmittag. Besichtigung ohne jeden Kaufzwang wird erbeten. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. *A. T.*

Fortsetzung Seite VIII.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert,** sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet“** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.

„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Schutzmarke

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“
Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“ (Gratis!!)** Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma
Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein ***Cl. Fernow Karlsruhe i. B.,*** Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Schule für Chemikerinnen.
Kurse
in theoretischer und praktischer Chemie, Bakteriologie, Mikroskopie.
Ausbildung für Damen als Assistentinnen für Ärzte, Kliniken, Fabriken und als wissenschaftliche Hilfsarbeiterinnen für Parfümeriefabriken etc.
Die Ausbildung dauert 6 Monate.
Honorar 300 Mk. Pens. p. Monat 60 Mk.
Institut Marpmann, Leipzig.

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse) 5 Pfd. netto **M. 5.70;** 8¾ Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. **Bienenzüchterei „Hochkopf“**)

Geschäftsstelle der Deutschen Gartenstadtgesellschaft
Berlin-Schlachtensee
Gartenstadt Mitteilungen der Deutschen :: Gartenstadtgesellschaft ::
Erscheint monatlich und kostet jährlich M. 5.—.
Schriftleitung: Dr. HANS KAMPFFMEYER Karlsruhe in Baden.
G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.
Probehefte und ausführliche Prospekte unberechnet und portofrei.

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Festkleid aus heller Rohseide von Emilie Hauß, Freiburg i. Br., Talstraße 22. Einer anschließenden Futtertaille mit kurzen Unterärmeln wird die Oberstofftaille aufgarniert. Den Ansatz des fünfbahnigen Rockes deckt ein gefalteter Goldbandgürtel. Die Stickerei um Halsausschnitt- und Ärmelrand ist in blau- und goldfarbener Seide im Plattstich ausgeführt. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—10. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.—, Stickereimuster M 1.—.

Abb. II. Kleid von Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe i. B. Für das Kleid wurde grüngraues Tuch verwendet, Handstickerei in grau, orange und schwarzen Farben. Am Halsausschnittrand mit Köpfchen eingekrauster Chiffon, orangefarben, mit grauem Chiffon überschleiert. Halbgürtel von grauer Makramèarbeit. Der Oberteil des Kleides ist mit den Überärmeln und dem Rock bis zur Hüfte in einem Stück zugeschnitten. Der untere Rockteil ist volantartig gehalten und dem oberen Rockteil untergesteppt. Die langen Ärmel sind einer anschließenden Futtertaille eingenäht. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Ganzes Kleid 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M 2.50, Stickerreimuster M 1.—.

Abb. III. Haus- oder Reigenkleid. Aus jedem feinen Stoff, Seide, japanischem Krepp, Batist, eingefärbtem Nessel usw. kann das Kleid nachgearbeitet werden. Es ist in der Art eines der Wiesenthalschen Tanzkleider hergestellt. Einem einfachen Leibchen mit angeschnittenen Ärmeln schließt sich der eingekrauste Rock an. Am Halsausschnitt und Ärmelrand feine Stickerei. Die Schnur wird seitlich durch Schlingen geführt, sie hat geknotete Enden. Schluß des Kleides in der hinteren Mitte. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 11a und 11b. Normalschnittmuster in den Oberweiten 86, 88, 90 und 98 cm erhältlich, Taille 25 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Taille 75 Pf., Rock M 1.—.

Abb. IV. Elegantes Gesellschaftskleid mit reichgesticktem Tüllüberkleid von Fanny Herz, Köln, Meister Gerhardstr. 6. Beigefarbener Liberty-Atlas wurde für das Unterkleid, gleichfarbiger Tüll für das Überkleid verwendet. Schluß der Taille des Unterkleides in der hinteren Mitte, des Rockes sowie des Überkleides auf der linken Achsel und an der linken Seite. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 12—23. Normalschnittmuster erhältlich in 4 Größen. Unterkleid: Taille 40 Pf., Rock 40 Pf. Überkleid 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Unterkleid: Taille M 1.—, Rock M 1.—. Überkleid M 1.—.

Abb. V. Tuchkleid mit Unterziehbluse von Frau Herm. Rochow, Köln. Geripptes, fraisefarbenes Leinen mit Seidenglanz diente zur Anfertigung der Bluse, die am Halsausschnitt- und Ärmelrand mit Stickerei von grauem Perlgarn verziert wurde. Das Kleid ist aus schwarzem Tuch mit schwarzem Samt- und Soutachebesatz. Schluß des Kleides an der linken Vorderbahnnaht, der sehr gut durch die Samt- und Soutachegarnitur betont und doch gedeckt wird. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 24—35. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Unterziehbluse 25 Pf., Kleid 55 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterziehbluse 75 Pf., Kleid M 1.50. Mustervorzeichnung für den Soutachebesatz M 2.—.

Abb. VI. Einfaches Kleid für ältere, stärkere Dame, Entw. u. Schnitt von A. Mouton, Köln, Schwalbengasse 36. Das Kleid kann aus jedem beliebigen Wollstoff nachgearbeitet werden. Die Besatzfiguren sind aus Soutache zu nähen. Der sechsbahnige Rock ist einer Futtertaille aufzunähen, ebenso der mit Säumchen gearbeitete Einsatz und der Stehkragen. Die Oberstofftaille wird extra angezogen und durch den Gürtel sowie durch einige Druckknöpfe mit der Futtertaille verbunden. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 36—53. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, vollständige Taille M 1.25. Die Mustervorzeichnung für den Soutachebesatz ist auf dem Schnittmusterbogen gegeben. Preis M 1.—.

Abb. VII. Kleiderausstellung von Rose Bube, Leipzig, Dresdenerstraße 76. Beschreibung der Kleider von links beginnend obere Reihe: 1. Kostüm für ein „Fest am Nordpol". Die Passe ist von stahlblauem Samt, sie legt sich in Eiszapfenform auf stahlblauen Popeline und wird von Silbergaze und Flitterstickerei umrandet. Am unteren Rand des Kostüms beige Eisfellsaum, mit dem Popelinestoff durch eine breite Kante von Eisflimmer- und kupferfarbener Bronzegaze verbunden (dadurch Schnee, Eis und Sonne andeutend). Hängende Ärmel von weißem Tüll mit Silberkristallen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

2. Bräunlich-orangefarbenes Spiegelsamtkleid mit Überkleid von graulila Seiden-Voile. Passe von rötlich-gelbem Crepe-Chiffon, Ornamente von grauen Wachsperlen mit Altsilber-Schnur. Überkleid mit Kettelstichkante von gleichfarbiger Kunstseide. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Unterkleid 60 Pf., Überkleid 60 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M 1.50, Überkleid M 1.50.

3. Lindengrünes Eoliennekleid mit Besatz von Spiegelsamt in gleicher und altrosa changierender Farbe. Motiv von farbigen Perlen, Überkleid seitlich gerafft, hinten mit breiter Doppelfalte. Passe von Goldtüll. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Unterkleid 60 Pf., Überkleid 60 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M 1.50, Überkleid M 1.50.

4. Reiseanzug von grauem, englischem Stoff mit schwarz, weiß, grün und altgold Noppen. Kragen von billardgrünem Samt, desgleichen die Knöpfe mit altsilbernem Rand. Rock an Träger oder Leibchen zu befestigen, Überbluse von grünem Tuch mit verschieden-farbigen Tupfen bestickt bezw. in Ölfarbe aufgetragen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Jaket 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Jacket M 1.25.

5. Gesellschaftskleid aus maulwurfgrauer Libertyseide mit altsilber Gitterstoff bespannt. Überkleid von giftgrünem Crepe-Chiffon mit altgold und altsilberner Spitze, die im Rücken stolaartig herabhängt. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Unterkleid 60 Pf., Überkleid 60 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M 1.50, Überkleid M 1.50.

Untere Reihe links beginnend:

1. Dunkelgrünes Tuchkleid. Samtapplikation in Form von Kastanienblättern, die mit Ölfarbe leicht abgetönt wurde.

2. Altgoldfarbene Wollatlas-Überbluse mit Stickereien mit grauen und schwarzen Tönen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M 1.—. Stickereimuster M 1.25.

3. Überbluse aus heller Rohseide.

4. Lindengrünes Popeline-Kleid mit dunklerem Samtbesatz und antiker Goldspitze. Rock mit sehr breitem Samtsaum. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Taille 40 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Taille M 1.25, Rock M 1.25.

5. Fliederfarbenes Eolienne-Kleid mit pastellfarbigen Stickereiteilen, umrandet von geflochtener Aluminiumschnur. Passe und Unterärmel von feinem Tüll mit Valenciennesspitzen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Kleid 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M 2.25.

Schnitt-Versand
der Zeitschrift
„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von einigen der Kleider gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Ausführliche Beschreibung im beiliegenden **Schnittmusterbogen.**

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.

Die nächste Nummer der Zeitschrift wird sich mit den Schöpfungen des Pariser Kleiderkünstlers Poiret befassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite VI.

Heidelberg. Zum Jahreswechsel von Herzen alle guten Wünsche! Auf den 10. Januar ist die ordentliche Mitgliederversammlung vorgesehen; Zeit und Stunde wird noch durch die Tagespresse bekannt gegeben. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen, da außer Vorstandswahl und Satzungsergänzungen noch andere wichtige Punkte zur Verhandlung kommen. Etwaige Anträge müssen bis zum 5. Januar bei der ersten Vorsitzenden eingegangen sein. — Den neu eingetretenen Mitgliedern sei noch mitgeteilt, daß am 18. Januar ein Vortrag der Frau Stryowski-Baedeker stattfindet. Der Erlös ist zum Besten der einzukleidenden Konfirmandinnen usw. bestimmt. Ferner, daß am 6. März ein geselliger Abend mit Aufführungen und Tanz in Aussicht genommen ist, wozu Bedarf an Karten schon jetzt bei der ersten Vorsitzenden angemeldet werden kann mit der Angabe, ob die Beteiligung auch am Tanz beabsichtigt wird. Das Eintrittsgeld wird M 2.50 betragen, für die Mitglieder und deren unmittelbare Familienangehörige, wie Ehemann, Söhne und Töchter, die Hälfte. — Die erste Vorsitzende ist in der Lage, Schneiderinnen für die neue Frauenkleidung nachzuweisen, auch solche, die ins Haus kommen. — Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder nochmals so höflich wie dringend, bei Wohnungsveränderungen doch ja eine Mitteilung nicht zu unterlassen, es entstehen der Schriftführung sonst erhebliche Schwierigkeiten bei Kurrenthaltung der Mitgliederliste und auch im Verkehr mit dem Verlage der Zeitschrift. Die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge wolle man nun freundlichst einsenden.

R. v. St.

Köln. Am Mittwoch den 4. Januar gemütlicher Teenachmittag 5 Uhr im Frauenklub, Am Hof 36, und Trachtenausstellung aus der Sammlung des Herrn Sanitätsrat Dormagen. Mittwoch den 1. Februar: Ausstellung von Unterkleidung (Frau Mertens, Köln) und von modernen Klöppelspitzen (Fräulein Leni Matthaei, Hannover). Näheres wird im Stadtanzeiger bekannt gegeben. — Am 13. Februar findet ein Vortrag über Kunstgewerbe und Frauenkleidung von Dr. Cohn-Wiener, Berlin, statt. — Das Vereinsturnen findet Blaubach 18 statt (Turn- und Sportgeschäft F. Thomas) und zwar als Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse. Anmeldungen daselbst und bei Frau Professor Rinkel, Beethovenstraße 19. Eintritt auch monateweise. — Der Verein war bei der Schulverwaltung Köln darum eingekommen, die alljährlich übliche Verteilung von Flugblättern für Konfirmandinnen und Kommunikantinnen statt kurz vor Ostern schon um Weihnachten vornehmen zu dürfen. Die Schulverwaltung hat dem zugestimmt. Es kommen in diesem Jahre 7000 Flugblätter zur Verteilung und zwar geschieht diese innerhalb der einzelnen Schulen durch deren Verwaltung. — Die Auskunftstelle ist jeden Freitag von 6—7 Uhr geöffnet (bei Frl. A. Mouton, Schwalbengasse 36, am Berlich).

Leipzig. Wie unrecht diejenigen haben, welche von einem Rückgang unserer Bewegung sprechen, bewies deutlich die Ausstellung, die der Verein vom 19. bis 21. November in dem schönen Barocksaale der alten Handelsbörse hatte. Fast zu groß war die Menge der zur Verfügung gestellten Kleider — ganz anders als bei den Ausstellungen vor sechs, acht Jahren, wo es Mühe kostete genügendes Material zu bekommen. Daß sämtlichen ausgestellten Kleidern das Beiwort „schön" zukommen muß, ist hier ebensowenig zu verlangen, wie bei einer Ausstellung von Korsettkleidern die korsettfrohe Beschauerin es allen spenden wird. Hier wie dort wird der persönliche Geschmack des Herstellers wie des Beschauers entscheidend sein. Bei unserer verbesserten Kleidung in noch stärkerem Maße wie bei der gewöhnlichen wird die ganze Erscheinung der Trägerin erst ein abschließendes Urteil gestatten, denn die besten dieser Kleider sind eben für die betreffende Person geschaffen. Form, Material und Farbe sind hier gleich wesentlich. Das schließt aber nicht aus, daß die mehr der Modekleidung angepaßten verbesserten Kleider sehr hübsch und praktisch sein können. Eine ganze Anzahl von ausgestellten Haus-, Straßen-, Gesellschaftskleidern, sowie von Röcken und Blusen mit Jacken lieferte den Beweis dafür. Sehr feine künstlerisch geschmückte Blusen in Leinen, Wolle und Seide zu Kostümen hatten Fräulein Ch. Herold, Halle und Fräulein L. Maaß, Berlin, sowie Fräulein Hörman, Leipzig-Gohlis geschickt. Eine Anzahl einfacher und reich gestickter Kinderkleider war da aus Privatbesitz und aus den Ateliers von Fräulein R. Geyer, Leipzig und von Frau A. Correll, L. Gohlis. Beide waren auch in einer Reihe von Gesellschafts-, Haus-, und Sommerkleidern aus Privatbesitz vertreten. Ebenso waren geschmackvolle Kleider aus den Ateliers von Fräulein R. Bube, Frau A. Horn, Fräulein S. Hoerstel, Frau M. Köppel, Fräulein Seydel und Fräulein Wolf ausgestellt. Die Firmen Scherner und Steckner waren in zwei Kleidern aus Privatbesitz vertreten, das Seidenhaus Michels & Co., sowie Aug. Polich zeigten uns außerdem einige Pariser und Wiener Kleider. Es soll nicht verschwiegen sein, daß man bei diesen Kleidern ganz besonders naturgemäße Schneider-

HANNOVER

Hannover MATHILDE SCHEIDT Körnerstr. 3
Werkstätte für künstlerische und moderne
Frauenkleidung

Naturgemäße Fußbekleidung nach Prof. Dr. Lahmann
Verkaufsstelle der bekannten „Dr. Diehl"-Stiefel
Spezialität: „Herz"-Schuhwaren
AUGUST KOCH, HANNOVER
Georgstraße 34

Erstes Atelier und Unterrichts-Schule für Reformkleidung von
L. u. R. Föste, Hannover,
Rambergstraße Nr. 40
Gegründet 1881. Preisgekrönt Gold. Medaille 1902.
Schnittmusterversand nur nach Maß, akademischer Schnitt, gründlichste Ausbildung junger Damen in allen Zweigen der modernen Damenschneiderei.
Beginn der Unterrichts-Kurse am 1. und 15. jeden Monats.

HEIDELBERG

Unterricht in hygienisch-ästhetischer Frauengymnastik (Syst. Mensendieck)
erteilt U. Lorenz, bisher Assistentin bei Frau Dr. Bess. Mensendieck, Berlin.
Sprechzeit Montag u. Freitag 12—1 in Heidelberg, Kaiserstraße 45.
Anmeldungen für Karlsruhe nehmen entgegen:
Frl. A. Cron, Hirschstr. 92, III, Montag von 3—4 Uhr.
Frau N. Lorenz, Donnerstag von 3—4 Uhr.

Geschw. Mark, Heidelberg.
Kleiderstoff- und Seidenstoff-Neuheiten.
Spezialität: schmiegsame, weichfließende Stoffe für die Reform-Mode.

Hemdhose „UNICUM" von Frau B. Balla
Alleinvertretung für Heidelberg, Mannheim und Umgebung
A. Baier, Inh.: A. Grupp, Heidelberg, Leopoldstr. 3
Spezialgeschäft für
Damen- und Herren-Wäsche, Brautausstattungen

puppen vermißte. Von den auswärtigen Werkstätten waren vertreten, A. Eichler, München, Gertrud Just. Altenburg, Minna Lang-Kurz, Stuttgart, Adolf Renner, Dresden, E. Schoch-Leimbach, Karlsruhe, M. Steffenhagen, Berlin, K. Ucko, Berlin, Fräulein Schulz, Dömnitz. Schöne Formen, Farbenzusammenstellungen und feine Stickereien zeichneten viele Kleider aus. Auch praktische Haus- und Arbeitskleidung war vorhanden und eine große Auswahl von Unterkleidungsgegenständen aus dem Vereinsbesitz, vervollständigte das Bild. Natürlich lagen auch Merkblätter, Hefte, Zeitschrift und Bücher aus. An zwei Tagen wurden von Vereinsmitgliedern Vorträge gehalten. Herr Dr. med. Milner, Leipzig gab eine eindringliche, höchst lehrreiche Darstellung der Beschaffenheit und der Aufgaben des menschlichen Organismus, im besondern des weiblichen Körpers, und führte die diesem durch Einschnürung zugefügten Schädigungen anschaulich in Wort und Bild vor. Auch die ethische und ästethische Seite der Frauenkleidungsfrage wurde kurz aber scharf beleuchtet. Am letzten Tage sprach Frau Professor Deutschbein über Frauenkleidung und Kultur. Darnach wurden einige Kleider auf lebendem Modell gezeigt. Besonders hervorgehoben sei noch der feine, originelle Schmuck von Marga Renner, Berlin-Wilmersdorf, Helene Dauer, Berlin-Friedenau, Gertrud Just, Altenburg und Agnes Seydel, Leipzig. Da waren Ketten, Anhänger, Broschen, Schließen, Knöpfe und Hutnadeln in großer Auswahl und Besonderheit. Auch Kopfschals, Kinderhäubchen und Beutel in geschmackvollster Arbeit und Kleiderentwürfe waren vorhanden. Der Vorstand dankt auch hier nochmals herzlich allen, die so freundlich an einem guten Zustandekommen seines Unternehmens beteiligt waren. In Verbindung mit 8 anderen Leipziger Frauenvereinen hatte der Verein für den 2. Dezember zu einem Vortrage von Fräulein Gustel von Blücher, Dresden über „Frauenrechte und Frauenpflichten" eingeladen. — Die Verteilung der Konfirmandenblätter in sämtlichen 68 Leipziger Mädchenschulen hat vor Weihnachten stattgefunden. Mittwoch den 11. Januar, nachm. 4 Uhr, wird Herr Dr. Milner in der Vereinigung Leipziger Hausfrau seinen Vortrag in gekürzter Form wiederholen, darnach wird die kleine Ausstellung von Kleidern und Unterkleidung aus Vereinsbesitz erklärt und zum Teil auf lebendem Modell vorgeführt werden. Am 25. Januar wird in einer der südvorstädtischen Schulen ein Frauenabend in der bekannten Art abgehalten werden. Freitag den 10. Februar im Saale des Grassimuseums Lichtbildervortrag von Dr. phil. E. Cohn-Wiener aus Berlin über „Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung". Mittwoch den 8. März abends Lichtbildervortrag von Herrn Turninspektor K. Möller, Altona über „die Grundsätze der körperlichen Erziehung zur Kraft und Schönheit". Beide Vorträge versprechen sehr interessant zu werden. In der Auskunftsstelle sind die hübschen neuen Verbandspostkarten aus dem Braunschen Verlage vorrätig, 10 Stück zu 50 Pf. Es wird gebeten, sie als Propagandamittel zu benützen. *F. G.*

Pforzheim. Der erste Versuch mit einem Teeabend, wie wir ihn am 29. November im Saalbau-Restaurant abgehalten haben, darf als durchaus gelungen betrachtet werden. Es hatten sich zahlreiche Teilnehmerinnen eingefunden in meist schönen Eigenkleidern, sodaß bei der Prämiierung — es waren blos 3 Preise vorgesehen — garnicht alle die ganz schönen Gewänder bedacht werden konnten. Der Vorwurf von den früheren Sackgewändern kann mit Recht jetzt gewiß nimmer aufrecht erhalten werden. Darbietungen aus Mitgliederkreisen und von Freundinnen unseres Vereins wurden dankbar aufgenommen uud ließen die paar Stunden nur allzu schnell enteilen. Der Wunsch nach einem weiteren Teeabend soll Ende Januar befriedigt werden, und zwar soll er im weiteren Rahmen — für Jedermann zugänglich — gehalten und besonders vorbildlicher Konfirmandenkleidung gewidmet sein. Zu diesem Zwecke fordern wir jetzt schon auf, daß sich diejenigen Damen, die uns gute für Konfirmandinnen geeignete Modelle zur Verfügung stellen können, bei Frau Professor Meixner, (Dielsteiner Zohle 26) schriftlich melden. Ebenso erteilt Frau Bischoff, Nagoldstraße 4 mündliche Auskunft darüber. Eine kleine Ausstellung der in hiesigen Geschäften geführten Unterwäsche nach unseren Grundsätzen wird mancher Mutter eine erwünschte Hilfe bieten, bei den Neuanschaffungen für ihre heranwachsende Tochter. — Die regelmäßigen Vereinsabende nehmen wir mit dem 1. Mittwoch im Januar im neuen Jahre wieder auf (Reform-Restaurant, Jahnstraße 7). Wir bitten bei dieser Gelegenheit, den Jahresbeitrag von 4 M mitzubringen und die neuen Mitgliedskarten in Empfang zu nehmen. Das neue Jahr möge uns zu den alten viele neue Freunde bringen!

Reklamationen wegen unregelmäßiger Zustellung der Hefte wolle man beim zuständigen Postamt oder Verein, nötigenfalls beim Verlag anbringen.

KARLSRUHE

Hemdhosen und Spencer in Trikot
berühmte Marke Z
Hemdhosen „UNIKUM" von Frau B. BALLA
in dichten und porösen Stoffen, vorrätig und nach Maß.
Ansichtssendungen stehen zu Diensten.
Geschwister Baer
Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Telephon Nr. 579 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 149, I. Etage

Haararbeiten für moderne Frisuren
als Einlagen, Locken-Chignons, Stecklocken, Lockenkränze, Zöpfe etc. bei
H. Bieler, Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 223
Spezialgeschäft für
Damenfrisieren und Haararbeiten.

Reform-Leibchen
Monats-Beinkleid, Gürtel u. Binden
in angenehmer, tadelloser Ausführung
KARLSRUHE Kaiserstraße Nr. 153 Rudolf Vieser

Karlsruhe Reformhaus Kaiserstr 122.
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte Unterwäsche jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, Heragürtel (in großer Auswahl, billige Preise). Normalschuhwerk anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel etc.

M. Friederich & Co., Hofjuweliere
Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — Bruchsal, Kaiserstr. 32
Telephon 2033
Moderner Schmuck in allen Preislagen.

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

KARLSRUHE (Forts.)

Luise Schumacher
Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53
Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

KÖLN

Theodor Schüller, Schuhmachermstr.
Marienplatz Nr. 15 **Köln a. Rh.** Marienplatz Nr 15
Anfertigung von Reform-Schuhen für Straße u. Haus.
in elegantester, leichtester und solidester Ausführung.
Prima Referenzen.

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Franz Ueding, Köln, Hämergasse 22 Telephon Nr. 7600
Reform-Schuh-Cream
in 1/4 1/2 1/1 Pfund-Dosen
Mk. 0.75 1.50 3.—
Verleiht dem Stiefel Hochglanz, färbt und fettet nicht ab und ist **frei** von allen **ätzenden** und **säurehaltigen** Substanzen, welche das **zu frühe** Brechen und Reißen der Leder bewirken.
Man mache einen Versuch. Versand nach auswärts.
Nur in meinem Geschäfte erhältlich.

Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße Nr. 63
Reformbüsten, anatomisch richtig, D. R. G. M. 386312.
Reform-Wäsche nach Maß in allen Preislagen, tadelloser Sitz.
Reform-Hauskleider in Flanell, Loden, Cheviot.
Reform-Überziehhosen in Waschsamt und reinwollenen Stoffen.
Reform-Taschen D. R. G. M. 395187
Strumpfhalter D. R. G. M. 384598
Übernahme ganzer Aussteuern!

ATELIER UNVERDRUSS
vorm. EILENDER
KÖLN, Kreuzgasse 22, gegenüber dem Schauspielhaus.
Alle photograph. Arbeiten in bester Ausführung.
Spezialität: PORTRAIT, KINDERAUFNAHMEN.
Auf Wunsch Aufnahmen im eigenen Heim.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 **Cöln** Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

KÖLN (Forts.)

Hygienisch-ästhetisches Institut für Gymnastik, Köln
Unterricht in Kursen und Einzelstunden
für Erwachsene und Kinder in:
Hygienisch-ästhetischer Gymnastik, Atmungsgymnastik, Orthopädie (Massagen), Kallisthenics u. Grazienturnen
HEDWIG SPEYER
ärztlich geprüfte Orthopädin • diplomierte Lehrerin des Mensendieck-Systems
Sprechstunden: Täglich von 12—1 Uhr in meinem Institut
Barbarossaplatz Nr. 7 hochparterre :: Telephon Nr. 15395

Kostüm-Atelier Fanny Herz
Anfertigung von
Reformkleidern und Mänteln
KÖLN, Meister-Gerhardstraße 6, II. Et.

Herm. Rochow, Damenschneider
KÖLN, Klapperhof 31
Anfertigung von
Mänteln, Jacketts, Schneiderkleidern
sowie garnierten Kostümen
Spezialität: Reform-Straßenkleider

KREFELD

C. Winnikes
Schuhwarenhaus
CREFELD, Ostwall 158
Größte Auswahl naturgemäßer ärztlich empfohlener Schuhe und Stiefel in allen Preislagen. Für Kinder, damit dieselben einen schönen unverdorbenen Fuß behalten, sowie für die empfindlichsten Füße Erwachsener.
Tadelloses elegantes Aussehen :: Unübertroffene Qualität
Auswahlsendungen zu Diensten
Auf Wunsch Anfertigung nach Maß

Eigene Anfertigung sämtlicher
Reformwäsche
Hygienische Babywäsche
Gebr. Schüssler, Braut- und Baby-Ausstattungen
Marktstr. 51 KREFELD Fernspr. 786, Ostwall 114

Waldheimer A. H. A. Bergmanns
Zahnpasta
Brunodont
Rosodont
Rubidont
Vernichtet nach den neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen Diphtheritis-, Cholera- u. Typhus-Bazillen binnen 30 Sekunden und ist gleichzeitig Ersatz für Mundwasser u. Zahnpulver.
Seit 60 Jahren bewährt.
Käuflich in Apotheken, Drogen- u. Parfümerie-Geschäften.

LEIPZIG

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.
Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider
Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl
zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Soeben erschienen:
Zweite, verbesserte und mit 9 neuen, insgesamt 20 Abbildungen versehene Auflage
Hedwig Buschmann's Neue Frauentracht
Preis 2 Mark.
Herausgegeben und im Verlag von Hedwig Buschmann, BERLIN W., Kurfürstendamm 31. Versand gegen Nachnahme 2.15 Mark, oder gegen Voreinsendung 2.10 Mark.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

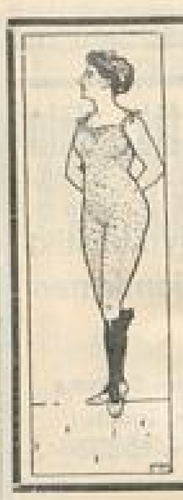
LEIPZIG (Forts.)

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

MÜNCHEN

Spezial-Haus in vorschriftsmäßiger — kompletter — **Turnkleidung**
für Damen und Mädchen
Ferner Spezialität in **Leder-** u. **Stoff-Handschuhen,**
sowie in **Krawatten, Wäsche etc.**
Otto Hierneis, München
Kgl. Bayr. Hoflieferant
Gegr. 1859 :: nur Marienplatz 2 (Thomashaus) :: Tel. 4677

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.



Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung
E. v. Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman — dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler — dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

Ringwerkstätte
Gabriele Höpel
KÖLN
Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:
Ringleibchen,
Faltenleibchen,
Hüftgürtel
(nach Frau Dr. Bes. Mensendieck)
Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen
Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben
Echt rumänische Stickereien
Blusen, Hemden, Roben, Schürzen
Auswahlsendungen zu Diensten

empfiehlt:
Damen Sport- und Straßen-Röcke
Hüft-Röcke
Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische
Oberhosen
mit auswechselbaren Einknöpfhosen
Turn-Anzüge
Man verlange Preisliste

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BARMEN

Wollen Sie angenehm und gesund schlafen, benutzen Sie die durch D. R.-Patent geschützte

Auflege-Matratze PMPE

wunderbar weich, elastisch, schmiegt sich vollständig den Körperformen an.

Bei Aufgabe des Innenmaßes des Bettes **kostenlose** Beschreibung und Anstellung.

Gustav Schlieper, Barmen

Spezial-Aussteuer, Betten- und Wäsche-Geschäft.

BERLIN

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon Wi 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Schmuck — Metallarbeiten: — Gewandschließen, Colliers, Spangen etc. nach eigenen, evtl. auch fremden Entwürfen.
Annie Lesser, Berlin, Uhlandstraße 166.

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Jenny Geis, Berlin W. 35, Potsdamerstrasse Nr. 39
Werkstatt für individuelle neuzeitliche Frauenkleidung
Unterricht im Schnittzeichnen

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9—2 Uhr

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223

Abt. I ***Gesundheitspflege:*** Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II ***Krankenpflege:*** Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III ***Schönheitspflege:*** Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV ***Reformbekleidung:*** Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V ***Alle von Pfr. Kneipp*** empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI ***Literatur:*** Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

Amalie Seligmann
Bonn, Dreieck 1, 1. Etage
Damen-Konfektion *Spezial-Abteilung für Reform-Bekleidung*

ANTON KOCH, BONN
ANFERTIGUNG VON MOD.
GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Robert Flierenbaum und Frau
Damenkonfektion
Neutor 21 BONN a. Rh. Tel. 2393
Am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
ff. Anfertigung von Jackenkleidern und Mänteln, franz. Kostüme, Gesellschafts-Toiletten
Spezialität REFORMKOSTÜME

J. URSELL, Bonn
5 Fürstenstr. 5 (an der Remigius-Straße) **Fernsprecher 2376**
Reformleibchen und Büstenhalter
geprüft u. empfohlen vom Verein für Verbesserung d. Frauenkleidung
Gesundheitsgemäßer Strumpfhalter „Ideal“

Frau Therese Fortmüller
BONN, Hundsgasse 5
Damenkonfektion, Anfertigung von Reformkleidern aller Art

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

BONN (Forts.)

GERTRUD KONEN
Markt 33 ∴ ∴ BONN ∴ Fernruf 1837
Anfertigung von Reformkleidern und Mänteln

Hemdhosen
a) in porösem Gewebe b) in Baumwolle
c) in Grob-Mull d) in Schlauch-Mull
Rock-Hose mit Taille
Reform-Beinkleid
in Trikot u. Rohseide, in Baumwolle u. Wolle
weiß und farbig
T. Dauben-Loosen
BONN, Poststraße 34 Telephon 1425

BREMEN

Gegründet 1869. Niederlage der gerippt-gestrickten Unterzeuge Fernruf 977.
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen
Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge
Hinrichs & Bollweg Bremen, Wachtstr. 27/28.

Internationale-Bekleidungs-Akademie Bremen
Am Wall 60. Fachschule I. Ranges für die gesamte Schneiderei. Dir. Vinzent MAY. Größte Lehranstalt d. A. in Nord- und Nordwestdeutschland. Durchgreifender Einzelunterricht, deshalb ist auch eine gewissenhafte und gründliche Ausbildung sicher. Extra-Kurse für Damen, welche die Schneiderei für den Familienbedarf erlernen wollen. Eintritt jederzeit. Schnittmuster jeder Art nach Maß und Angaben.
Prospekte gratis. :: :: Moden-Journale.
Auf Wunsch Extra-Kurse für Reformbekleidung.
Vinzent May, Fachlehrer.

Reformhaus „Gesundheit"
Telephon 4060 J. GRÜNEBERG St. Paulistr. 10/12
empfiehlt sich bei Bedarf an
REFORM-UNTERKLEIDERN verschied. Systeme
REFORM-STIEFEL u. SANDALEN (Geflechtstiefel)
Gesundheitliche Nährmittel u. Alkoholfreie Trauben- u. Obstweine
Literatur über Körper- und Krankenpflege. Prospekte kostenlos

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

BRESLAU

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

Werkstatt
für individuelle moderne Frauenkleidung
GRETE KOEHL, Breslau 16
Kaiserstraße 15, I
Anfertigung von Jacken und Mänteln
Reform-Unterkleidung nach Maß

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

DRESDEN

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art, Anfertigung nach Maß.

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

DÜSSELDORF

Sophie Borgstädt
Kleidermacherin
Düsseldorf, Grünstr. 23
Anfertigung von Reformkleidung jeglicher Art.

Erste Düsseldorfer Corset-Fabrik
Inhaber: P. Langendorff
Fernruf Nr. 3483 **Düsseldorf** Schadowplatz 7
Berühmtes Haus zum Bezuge von Corsets, Reform-Mieder und Reform-Beinkleider
für Damen, junge Mädchen und Kinder
Anfertigung nach Maß und Muster in höchster Vollkommenheit
Auswahl-Sendungen franko.

ELBERFELD

Frau Hedwig Steinert
Elberfeld
Ost-Straße 4¹
Kostüm-Konfektion
Spezialität:
Elegante Reformkleider

Corset-Fabrik N. Röttgen
Burgstraße 1 **Elberfeld** Burgstraße 1
Teleph. Nr. 2499 Gegründet 1886 Teleph. Nr. 2499
Spezial-Abteilung für
Reform-Unterkleidung
Reformleibchen, Büstenhalter, Beinkleider, Hemdhosen, Leibbinden
aus leichten porösen Stoffen.

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

Mathilde Simon
Elberfeld
Turmhof 17, Ecke Wall
Spezialabteilung:
Reformcorsets
in allen Preislagen
Massanfertigung.

Wwe. Rud. Wasser, Elberfeld, Schwanenstr. 40
KALASIRIS
Bester und eleganter Korsettersatz für Damen
REFORM-LEIBCHEN
Anfertigung nach Maß unter Berücksichtigung jeder Körperform

ESSEN

Corsettenhaus D. Salm
Fernsprecher 3009 **Essen-Ruhr** Kettwigerstraße 19
Reformcorsets, von ersten Autoritäten empfohlen
Auswahlen prompt
Fachkundige Bedienung
Reformbeinkleider

D. A. KLEIN G. m. b. H., ESSEN Ruhr
Gegründet 1852
Ecke Flachsmarkt und Viehoferstraße 1—3
Poröse Jungborn-Wäsche und Reform-Kleidung
Reform-Bett-Artikel, Unterbetten und Matratzen
Eisen- und Messing-Bettstellen
Kataloge gratis

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. **Emilie Hauß** Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

Spezial-Haus für Reform-Wäsche
Wolf's Wwe. & Pfeiffer
Görlitz Steinstr. 13

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe 31.
Soeben erschien:
Die Mannheimer Volksschulorganisation und ihre Einführung in Pforzheim
Ein Wort zur Klärung
von Professor H. Ziegler, Stadtschulrat in Pforzheim
55 Seiten. Preis 60 Pfg.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

HAMBURG

Reform-Leibchen in größter Auswahl

Ideal-Leibchen

Reformhaus
D. F. Wulf & Co., Hamburg 143
Gerhofstraße 14
Mustergültige Erzeugnisse für die gesamte Körperkultur
Poröse Gesundheitswäsche
Turnapparat „Autogymnast"
Einschlägige Literatur

Reform-Schuhwaren in naturgemäßer Fußform

System Schultze-Naumburg

HANNOVER

Erstes Atelier und Unterrichts-Schule für Reformkleidung von
L. u. R. Föste, Hannover,
Rambergstraße Nr. 40
Gegründet 1881. Preisgekrönt Gold. Medaille 1902.

Schnittmusterversand nur nach Maß, akademischer Schnitt, gründlichste Ausbildung junger Damen in allen Zweigen der modernen Damenschneiderei.
Beginn der Unterrichts-Kurse am 1. und 15. jeden Monats.

Hannover **MATHILDE SCHEIDT** Körnerstr. 3
Werkstätte für künstlerische und moderne
Frauenkleidung

Naturgemäße Fußbekleidung nach
Prof. Dr. Lahmann
Verkaufsstelle der bekannten **„Dr. Diehl"-Stiefel**
Spezialität: **„Herz"-Schuhwaren**
AUGUST KOCH, HANNOVER
Georgstraße 34

KARLSRUHE

Thalysia
Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

M. Friederich & Co., Hofjuweliere
Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32
Telephon 2033
Moderner Schmuck in allen Preislagen.

Himmelheber & Vier, Inh.: Louis Vier, Hoflieferant
Wäsche-Fabrik, Karlsruhe, Kaiserstraße 171
Hemdhosen u. Reformbeinkleider
in Wolle, Seide, Merino, Baumwolle, Crêpe
Mahr's poröse Unterkleidung
NIEDERLAGE der gerippt gestrickten **Unterzeuge Z-Marke, Ostara-**Leibchen, **Rumpf'sche** Crêpe-Unterzeuge, **Dr. Lahmann'sche** Reform-Unterkleidung, sowie **Schiesser'sche** Ramiewäsche im Alleinverkauf für Karlsruhe
Nahtlose Hygiea-Gesundheits-**Binden,** Dtzd. 75 Pfg.

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

EMMY SCHOCH
Werkstätte für neue Frauentracht
und **künstlerische Stickerei**
Herrenstraße 12 KARLSRUHE Herrenstraße 12
Entwurf und Anfertigung persönlicher Kleidung, Hauskleider, Festkleider — Hüte
Spezialität: Straßenkleider
Anfertigung nach auswärts ohne Anprobe nach eigenem System

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Luise Schumacher
Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53
Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Es wird uns mitgeteilt, daß die erste Generalversammlung des Verbandes für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau am 19. und 20. April in Berlin stattfindet. Wir verfügen über 4 Stimmen und werden Vertreterinnen dazu entsenden. (Vergleiche im Hauptteil »Vom Verbände für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau«.)

Zentralstelle für Unterkleidung. Die Unterkleidungsgegenstände der Zentralstelle in Karlsruhe, Ettlingerstr. 67, wurden vom September bis Dezember 1910 von nachstehenden Vereinen bei Auskunftsveranstaltungen benutzt: Heidelberg, Karlsruhe, Berlin und Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis der Zentralstelle für Unterkleidung.

Hemdhosen:

Nr. 10, Lahmann M 7.—. Nr. 11, Gesundheitscrêpe M 10.—. Nr. 12, Himmelheber & Vier M 8.20. Nr. 13, Unicum M 6.50. Nr. 15, Hemdhose mit Büstenhalter M 5.40. Nr. 17, Hemdhose aus Hemd u. Hose. Nr. 18, offene Hemdhose. Nr. 22, Gloria-Hemdhose M 3.60.

Strumpfhalter:

Nr. 51, Ideal Gr. I M 2.—. Nr. 51, Ideal Gr. II M 1.80. Nr. 52, Karlsruher. Nr. 53, Kölner M 1.90. Nr. 54, Goetz. Nr. 55, Strumpfhalter Merkur M 1.60.

Strümpfe:

Nr. 55, Sanitas M 2.20. Nr. 56, Linda M 2.10.

Leibbinden:

Nr. 101, Dr. Kaiser M 11.50. Nr. 102, Hera-Gürtel M 14.—. Nr. 103, Kalasiris M 23.50. Nr. 104, Marly-Hüftgürtel M 2.50.

Leibchen:

Nr. 65, Huggenberg M 3.40. Nr. 66, Wilhelmina M 5.—. Nr. 67, Ostara M 8.—. Nr. 70, Leichtlin-Leibchen M 4.50. Nr. 74, Büstenhalter Kalasiris M 5.—. Nr. 76, Hedwig M 4.50. Nr. 78, H R-Leibchen M 6.—.

Rockträger und Tasche:

Nr. 111, Ballaträger M —.90. Nr. 112, Rockträger M 2.50. Nr. 114, Unterziehtasche von Eva Mertens M —.90.

Reformhosen:

Nr. 121, Mahr & Haake M 4.95. Nr. 123, Rockhose M 14.20. Nr. 125, Kalasiris-Reformhose M 4.50. Nr. 126, graue Trikothose M 6.25.

Unterkleider:

Nr. 133, Marta-Rock mit Mieder M. 8.—. Nr. 137, Geisharock M. 14.25. Nr. 138, Empire-Unterkleid M. 16.50.

Verbindungsbänder:

Nr. 151, Breslauer Knopflochband. Nr. 152, Schnurlochband. Nr. 153, Schlingenborte.

Berufskleider:

Nr. 500, Arbeiterinnen-Anzug M. 16.—. Nr. 501, Blaues Leinenkleid M. 20.—. Nr. 502, Schwesternkleid M. 12. — Muster luftdurchlässiger Wäschestoffe.

Berlin. Am 10. Januar veranstaltete unser Verein in den Kammersälen, Teltowerstr. 1, eine Vorführung von hygienisch einwandfreien Frauenberufskleidern, die bei dem Wettbewerb, welchen die Modenwelt in diesem Sommer veranstaltet hatte, eingesandt und zum Teil preisgekrönt waren. Diese Kleider, etwa 20, welche die Modenwelt uns in dankenswerter Weise für den Abend zur Verfügung gestellt hatte, wurden auf der geschmackvoll dekorierten Bühne am lebenden Modell vorgeführt und erläutert, nachdem Frl. Gunda Berg ein einleitendes Referat über den Wettbewerb, seinen Zweck und seine Ergebnisse gehalten hatte. Die Kleider, welche für die verschiedensten weiblichen Berufe, für Gärtnerinnen, Telephonistinnen, Krankenpflegerinnen, Landarbeiterinnen, Lehrerinnen, für die Tätigkeit im Haushalt gedacht waren, zeigten durchweg einfache, praktische Formen, waren leicht an- und auszuziehen und die Stoffe waren geeignet, in Wind und Wetter getragen zu werden. Dabei wirkten sie durchweg gefällig in Schnitt und Farbe, und die Kombination von »praktisch, gesund und schön« war bei manchen in ganz überraschend glücklicher Weise gelöst. Eine Anzahl von Kleidern war außerdem noch an den Seiten des Saales ausgestellt. Es folgte noch eine kleine Diskussion, in der u. a. erörtert wurde, ob es wünschenswert und nützlich sei, für derartige praktische Berufskleider lebhafte Farben zu wählen. Auch wurde als ein Vorzug der ausgestellten Kleider gerühmt, daß sie durchweg »vorn« geschlossen wurden, was auch für elegante Kleider allemal zu empfehlen sei. Alle Darbietungen fanden den reichen Beifall der Anwesenden, welche den Saal bis auf das letzte Plätzchen füllten. Der Abend brachte uns wieder mehrere neue Mitglieder. Es sei noch erwähnt, daß Schnitte für eine große Anzahl der Kleider in der Geschäftsstelle der »Modenwelt«, W., Lützowstraße, käuflich sind. — Fräulein J. von Oldenbarnevelt, Spezialistin für Atemgymnastik, hygienisches Sprechen und Gesang wird mit Demonstrationen sprechen über die ästhetische Ausbildung des weiblichen Körpers durch schwedische und Atemgymnastik. Der Vortrag wird jedenfalls in der zweiten Hälfte des Februar stattfinden im Anschluß an die Mitgliederversammlung. Ort und Zeit wird noch bekannt gemacht. — Eine vornehm geschmackvolle Weihnachtsausstellung veranstaltete unser Mitglied Frl. Renner in ihren kürzlich eröffneten »Werkstätten Marga Renner«, Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 177. Einfache Hauskleider und kostbare Gesellschaftskleider, Kinderkleider und Mäntel zeigten die gleiche Sicherheit in der Zusammenstellung oft kühner Farben und Materialien zu einem künstlerisch empfundenen Ganzen. Originelle Schmuckmotive erhöhten die dekorative, mit körperlichem Bewußtsein geschaffene Wirkung. Eine ebenso erstaunliche Vielseitigkeit zeigte Frl. Renner in der zweiten Gruppe der Ausstellung, die eine neue Fülle kunstgewerblicher Erzeugnisse brachte: Kleiderstickereien, Kissen, Decken, Taschen, Fächer, Shawls u. a., wobei raffinierte Verwendung oft der einfachsten Mittel diese Arbeiten sehr wohlfeil macht. — Von Interesse für unsere Mitglieder dürfte es sein, zu erfahren, daß eine ständige Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten in dem von unserem Mitgliede Herrn E. Teschemacher entworfenen Empfangsraum der Werkstätten besteht. *H. Dihle.*

Bonn. Die für den 11. Januar angesetzte Generalversammlung mußte auf den 25. Januar verlegt werden. Bericht hierüber folgt in der nächsten Nummer. — Frau E. Cadenbach aus Wiesloch in Baden wird ihren Lichtbildervortrag »Die Frauenkleidung in ihrer Beziehung zur heutigen Kultur« am 9. Februar im weißen Saale der Beethovenhalle halten. Zur Deckung der Unkosten wird ein kleines Eintrittsgeld erhoben. Näheres durch die Tageszeitungen. — Fräulein Maria Schwarz, orthopäd. und staatl. geprüfte Turnlehrerin, in Gymnastik ausgebildet von Frau Dr. Beß. Mensendieck, hat sich in Bonn niedergelassen und gibt Unterricht für einzelne, sowie Kurse für Erwachsene und Kinder in hygienisch-ästhetischer Gymnastik (System Beß. Mensendieck) und in orthopädischem Turnen und Atmungsgymnastik. Sprechstunde Dienstag und Freitag vormittag, Königstr. 51, part.; briefliche und telephonische Mitteilungen: Argelanderstr. 145, Telephon 2359.

Bremen. Am 5. Januar fand im Gemeindehause, Gartenstr. 8, die erste Hauptversammlung des Vereins Bremen zur Verbesserung der Frauenkleidung statt. Sie wurde eröffnet von der Vorsitzenden durch eine kurze Begrüßung. Es folgte der Jahresbericht, der eine gedrängte Übersicht über die Tätigkeit des Vereins, seine Veranstaltungen von Vorträgen und einem geselligen Teeabend im Laufe des Jahres gab. Der dann folgende Rechnungsbericht gab Kunde von den sehr knappen Geldverhältnissen des Vereins, aus dessen Mitgliederkreis trotzdem Stimmen gegen den erhöhten Jahresbeitrag laut wurden. Da für manche die Zeitschrift so gut wie keinen Wert hat, kam der Antrag zur Zahlung eines kleinen Beitrages, etwa von M 2.— für die Sache, aber ohne Verpflichtung zum Halten der Zeitschrift. Vielleicht sind in anderen Vereinen ähnliche Wünsche ausgesprochen und die Frage wird bei gegebener Gelegenheit im Verbande gestellt werden. Als wirkungsvollstes Propagandamittel für die gesundheitlichen Bestrebungen des Vereins hat sich der Vorstand an die Vorsteherinnen der höheren Mädchenschulen, sowie an den Schulinspektor für die Volksschulen mit der Bitte gewandt, die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zu beachten

bitten wir, daß jeder zweiten Nummer des neuen Jahrganges ein Schnittmusterbogen beigegeben wird, während die anderen Nummern textlich um die Hälfte vergrößert werden.

Der Verlag.

Konfirmanden-Merkblätter in den oberen Klassen zu verteilen. Zu unserer Freude standen der Schulinspektor und einige der Vorsteherinnen der Angelegenheit sympathisch gegenüber. Wir haben infolgedessen 1000 Merkblätter an die verschiedenen Schulen gesandt und hoffen nun auf gute Einwirkung derselben.

Essen. Donnerstag, 15. Dezember fand im Frauenklub ein Auskunftsnachmittag statt, der infolge der Nähe der Feiertage ziemlich schlecht besucht war. Das Hauptinteresse nahm eine Ausstellung von Schuhwerk des Reformschuhhauses Klostermann in Bonn in Anspruch. Stiefel und Schuhe jeglicher Art für Erwachsene und Kinder wurden vorgeführt, und man sah neue, schöne und gesundheitsgemäße Formen. Ein Sportskleid von Frau Schoch-Karlsruhe und Stoffproben der Lodenfirma Hulla-München waren außerdem ausgestellt.

Flensburg. Der auf der Mitgliederversammlung am 28. November beschlossene Teeabend fand am 8. Dezember im Theater-Café statt. Bisher hatte sich die Tätigkeit des Vereins auf Vorträge und gelegentliche kleinere Ausstellungen beschränkt, und dieser Abend galt als ein Versuch, durch geselliges Beisammensein das Interesse an den vorgeführten Sachen zu heben, durch Meinungsaustausch das Verständnis zu fördern. Der Versuch kann durchaus als gelungen bezeichnet werden, wenn auch der Besuch hätte zahlreicher sein können. Vielleicht wirkte die Nähe des Weihnachtsfestes hierauf ungünstig ein, wie auch die Beschickung des Abends mit Ausstellungsgegenständen von manchen Ausstellern aus diesem Grunde abgelehnt worden war. Außer hiesigen Firmen hatten ausgestellt: Fräulein Lisbeth Maaß, Elisabeth Viertel und Elsbeth Cohn, Berlin Modellblusen, Kleiderbesätze, Pompadours u. dgl., und Frau Kirchner, Dresden, Perlenschmuck. Die Sachen fanden allgemeinen Beifall, und die Aussteller werden durch die vollzogenen Verkäufe und damit auch für die Zukunft geknüpften Verbindungen ebenfalls auf ihre Kosten gekommen sein. Herr Professor Hansen hielt unter Anlehnung an das Werk von C. Knoll und Dr. Reuther »Die Kunst des Schmückens« einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über organischen und unorganischen Schmuck, welchem er sehr interessante Bilder aus täglicher Beobachtung zugrunde legte.

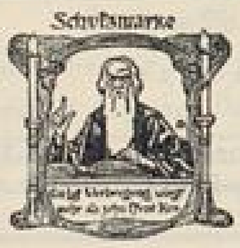
Görlitz. Um den Vorstand zu entlasten, wurde ein Vergnügungskomitee gebildet. Voraussichtlich werden im Januar die schlesischen Trachtenpuppen vom Breslauer Kunstgewerbemuseum ausgestellt. Unsre Anfrage nach Nelda-Bogen wurde uns durch das Rundschreiben der Verbandsvorsitzenden dahin beantwortet, daß nur durch größere Unterstützung der Vereine eine dritte Auflage erfolgen kann. Wir würden doch allen Vereinen raten, diese Bogen mehr zu verkaufen, um unsre gute Sache fördern zu helfen. Die Ansichtssendung von Eva Mertens-Köln enthielt unter anderem Strumpfhalter, die wir als praktisch bereits empfehlen können, ferner die waschbare Tasche; der von derselben Firma bezogene Wirk- oder Trikotsamt ist von uns vorzüglich zu Reitbeinkleidern verwendet worden. Der Frauengurt »Freia« von Frau Julie Mayer-Stuttgart ist uns zur Begutachtung für eine Zeit überlassen worden. Wir finden denselben für der Leibstütze bedürftige Frauen sehr gut und erteilen gern nähere Auskunft darüber. Ebenso gern stellen wir unsere Schnittmustersammlung anderen Vereinen zur Verfügung. Die von der Firma Treitel und Strangfeld, Görlitz, Bismarckstr. 5, zur Ansicht gesandten waschbaren und durchlässigen Kombinationen aus Pikeetrikot zum Preise von 6.00 und 6.50 M. zeichnen sich durch vorzüglichen Sitz aus. Unser Verein hat sich wieder durch eine Anzahl Mitglieder vergrößert.

Fortsetzung Seite VIII.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert,** sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre „**Der jungen Mutter gewidmet**“ Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.

„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Schutzmarke

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“
Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma
Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Jede Engländerin
weiss es, dass das
Jackenkleid das vor
teilhafteste Kleid
ist Sie wählt auch nur
gute Stoffe. Solche
Jackenkleider-
stoffe deutscher u.
englischer Herkunft
140-150 cm. brt. liefert
Novellow-Vertrieb-
stelle Wiesbaden G

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse) 5 Pfd. netto **M. 5.70;** 8 3/4 Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. **Bienenzüchterei „Hochkopf“**)

Unsere Leserinnen
werden gebeten, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung“ hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Beschreibung der Kleider.

Rückansicht zu Abb. VI. Rückansicht zu Abb. VII. Rückansicht zu Abb. V.

Abb. I. Kleid von Paul Poiret, Paris, aus hellkupferfarbenem Seidenvoile. Für das Unterkleid wurde blaßgrüner Liberty-Atlas verwendet. Den Rand der Tunika bilden hell und dunkler getönte Voile-Streifen, von grünen Holzperlen umrandet. Die Stickerei ist in grünen, mattblauen, fraise- und gelbgrauen Pastellfarben ausgeführt. Eine sehr breite Franse aus kupferfarbener Seide bildet den Abschluß. An Halsausschnitt- und Ärmelrand Pelzbesatz. Dicke Goldschnur mit langen Enden und Quastenabschluß, sowie einige Knöpfe aus Seidenstoff vollenden die Ausstattung. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. II. Dunkelbraunes Samtkleid von Paul Poiret, Paris. Dem langen Prinzeßkleid von Samt schließt sich ein breiter Saum aus gleichfarbenem Moire an, dessen Ansatz von einer breiten Stickereibordüre gedeckt wird. Die küraßartig gehaltene, reiche Stickerei der Taille und der angeschnittenen Ärmel, können auch aus eingefärbtem Spachtelstoff nachgearbeitet werden. Die ganze Stickerei ist mit glitzernden Perlen überdeckt. Schnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. III. Gesellschaftskleid von Paul Poiret, Paris. Ein grüner Chiffonüberwurf, der von kleinen weißen Rosen bestreut scheint und am Knie und unteren Rand von einem weiß und lila Bördchen begrenzt ist, läßt das reiche weiße Libertyunterkleid als breiten Streifen frei. Die mit grüner Seidenschnur abgebundene kurze Taille zeigt eine kragenartige Garnitur, die mit dem gleichen weiß-lila Bördchen umrandet ist und in der vorderen Mitte von einer Amethystagraffe zusammengehalten wird. Normalschnittmuster in 3 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. IV. Gesellschaftskleid von Paul Poiret, Paris. Das Unterkleid ist aus schwerer, weißer stumpfer Seide hergestellt. Der Überwurf aus Tüllstoff mit Silberstreifen hat an seinen Rändern feinen Silberfransenabschluß. Er wird unter der Brust mit dicker Silberschnur gegürtet, deren Enden in sehr dicke Quasten gefaßt sind. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Für die Unterkleidung zu den Poiretkleidern empfiehlt sich am besten eine Kombination aus Seide oder Fil d'Ecosse und darüber ein kurzer Prinzeßunterrock. Die Strumpfbänder sind an schmale Gürtel oder Leibbinden zu befestigen. Die Futtertaille reicht bei den Originalkleidern bis unter die Brust. Die Vorderteile sind reichlich weit, am unteren Rand werden sie eingekraust und zugleich mit dem festanliegenden Rücken an einen Gürtel genäht. Dieser Gürtel besteht aus zwei aneinandergenähten, etwa 5 bis 7 cm breiten Gurtbändern, die durch Abnäher genau dem Körper anschließend gestaltet werden und von Fischbeineinlagen gestützt sind. Um eine ganz echte Reformkleidung in unserem Sinne handelt es sich demnach bei den Poiretkleidern nicht. Der Turban ist meist ein dreizipflich geschnittenes oder gelegtes Tuch, das von vorn nach rückwärts um den Kopf gelegt wird. Die Enden des Tuches müssen sehr geschickt unter dem Wirbel verknotet werden.

Abb. V. Abendkleid aus graublauer Rohseide. Um den tiefen Ausschnitt der Taille ist dem Oberstoff zunächst eine in Form gerichtete, eingefärbte Spitze aufgesetzt, dieser Spitze schließt sich eine Blende aus dem Seidenstoff des Kleides und eine zweite breitere aus schwarzer Libertyseide an. Die angeschnittenen Ärmel haben auf dem Oberarm ebenfalls Spitzenbesatz und unten den gleichen Randabschluß. Der dreibahnige Rock hat am unteren Rand eine breite gleichfarbige Libertyblende. Aus schwarzer Libertyseide ist das sehr breite Schärpen-Arrangement hergestellt. Die Seide wird hierfür an der rechten Körperhälfte angelegt, über die hintere Mitte fort nach vorn geführt, dann weiter wieder nach der hinteren Mitte zu. Von hier ab wird der Stoff zusammengefaltet nach dem unteren Rand der linken Garniturseite geführt und mit großer Rosette aufgeknöpft. Die herabhängenden Enden sind mit eingeknöpften Fransen verziert. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg. Taille 40 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet Rock mit Schärpe M 1.25. Taille M 1,25.

Abb. VI. Abendkleid aus maisgelbem Tuch und Voile Iris von Marianne Steffenhagen, Berlin W 50, Pragerstraße 25. Zu maisgelbem Tuch für das Überkleid wurde Voile Iris über ein seidenes Unterkleid für Passe, Ärmelpuffen und Rock verwendet. Das in der hinteren linksseitlichen Naht schließende Kleid wurde mit sehr breiten Achseln geschnitten. Diesen sind die Puffärmel aus Voile untergesetzt. Überkleid, Manschetten und der breite Rocksaum sind aus dem Tuch gearbeitet, das bei dem Gürtel mit seinen vorn lang herabfallenden Enden, bei den Ärmelspangen und am unteren Rocksaum mit irisierenden Steinchen geschmückt ist. Die Gürtelenden sind mit Quasten von Steinchen und Perlen abgeschlossen. Am Halsausschnittrand ist der Voile Iris mit breiten Köpfchen eingekraust. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich für 80 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. VII. Theaterkleid für junge Mädchen von Freya Bertelt, Hamburg, Hirtenstraße 41. Zu grünem, feinem Crêpe-Stoff für das Unterkleid und die Ärmelvolants ist hell lila Crêpe de Chine für das Überkleid verwendet. Einem anschließenden Futterkleid ist zunächst der etwas eingekrauste, grüne Stoff aufzubringen; dann wird die Tunika angesetzt. Diesen Ansatz deckt die Taillengarnitur, deren Teile vorn unter der Brust anzunähen sind, dann werden sie im Rücken über kreuz gelegt und gleich wieder nach vorn als Gürtel geführt und unter der großen Schnalle geschlossen. Der obere Teil des Ärmels ist gleichmäßig eingekraust. Normalschnittmuster in den Oberweiten 88, 90 und 98 cm erhältlich für 80 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M 2.25.

Schnitt-Versand
der Zeitschrift
„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.

Die Abonnenten, welche die Zeitschrift direkt vom Verlag beziehen, werden gebeten, den Abonnementsbetrag, (mit Porto M 6.63), durch Postanweisung einzusenden. Beträge, die uns bis 1. März nicht zugegangen sind, werden wir durch Nachnahme erheben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite VI.

Hamburg-Altona. Mit unserem Rundschreiben von Mitte November haben wir wieder einen Erfolg zu verzeichnen, denn eine ganze Anzahl neuer Mitglieder hat sich daraufhin bei uns gemeldet.

Über die Ausstellung der Kleider, Blusen, Stickereien aus der Werkstätte von Frau von Kranach-München erfolgt der Bericht in der nächsten Nummer.

Unser diesjähriger Unterhaltungsabend, von dem bereits berichtet wurde, wird voraussichtlich im März stattfinden. Der Vorstand ist eifrig bemüht, ein gefälliges Programm zusammenzustellen, und vor allem den Abend wieder recht gemütlich zu machen. Wir bitten unsere werten Mitglieder um recht lebhaftes Interesse für den Abend und zahlreiche Einführungen. *M. F.-O.*

Heidelberg. Bei der am 10. Januar abgehaltenen Hauptversammlung gab die erste Vorsitzende einen Überblick über die Tätigkeit während des Vereinsjahres. Es folgte der Rechenschaftsbericht der Kassenverwaltung und Entlastung derselben. Hieran schloß sich die Neuwahl des Vorstandes und Beratung über notwendig gewordene Satzungsänderungen. Da die Versammlung leider nicht sehr besucht war, sind wir genötigt, das Wichtigste auf diesem Wege zur Kenntnis der Mitglieder zu bringen. Die Mitgliederzahl hat sich im abgelaufenen Jahre trotz Abganges von 29 Mitgliedern um 139 vermehrt. Das Ergebnis der Vorstandswahl ist: 1. Vorsitzende Frau M. von Steinau, 2. Vorsitzende Frau P. Deetjen, 1. Schriftführer Herr R. von Steinau, 2 .Schriftführerin Fräulein B. Herz, Schatzmeisterin Frau M. Beuteführ, stellvertretende Schatzmeisterin Fräulein E. Herbst. An Satzungsveränderungen wurde beschlossen:

1. Der § 3 erhält folgende Fassung: »Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Ein Mitglied, welches bis zum 1. Dezember seinen Austritt nicht schriftlich bei der 1. Vorsitzenden angemeldet hat, gilt für das folgende Jahr als Mitglied weiter und ist zur Beitragszahlung verpflichtet. Die Beiträge müssen bis zum 10. Dezember eingezahlt sein und werden innerhalb Heidelbergs in der Zeit vom 1. bis 9. Dezember abgeholt. Bei Einzahlung durch Postanweisung sind 5 Pfennige Bestellgebühr zuzufügen. Die Mitglieder unterwerfen sich der Einziehung der bis zum 10. Dezember nicht eingezahlten Beiträge durch die Post.«

2. Zu § 5 ist am Schlusse des Satzes 1 hinzuzufügen: »und des Bundes der deutschen Frauenvereine.«

Die Vorsitzende sprach dem Vorstand, den Beiräten der Auskunftsstelle und allen Mitgliedern den Dank für das dem Vereine entgegengebrachte Interesse aus. Ihr dankte im Namen des Vereins Frau Dr. Blanck für ihr Wirken für den Verein und seine gute Sache.

Anfang Februar ist eine Ausstellung der in Arbeit befindlichen Ausstattungen für Konfirmandinnen und Kommunikantinnen geplant, wobei Schnittmuster an solche abgegeben werden, welche ihren Kindern die Annehmlichkeiten unserer gesunden Tracht zuwenden wollen. Ort und Zeit wird noch bekannt gemacht. *R. v. St.*

Karlsruhe. Unser Teenachmittag am 21. November war so stark besucht, daß leider verschiedene Besucherinnen wieder umkehren mußten. Frau Edith Frischmut, Frau Zimmermann und Frau Zippelius-Horn boten wertvolle künstlerische Genüsse. Bei dem großen Andrang kamen auch die teilweise sehr schönen und eigenartigen Kleider, die gezeigt wurden, nicht zur vollen Geltung. Im Frühling soll eine weitere Veranstaltung auf breiterer Grundlage allen Besucherinnen Gelegenheit zu Belehrung und anmutiger Unterhaltung gewähren. — Auf Sonntag den 11. Dezember hatten wir die hiesigen Konfirmandinnen und Kommunikantinnen in den uns von der Stadt gütigst zur Verfügung gestellten Turnsaal der Nebeniusschule geladen. Frau Emilie Cadenbach hielt an der Hand einiger Anschauungstafeln eine kurze, klare Ansprache, zeigte und erklärte sodann Ober- und Unterkleidung, die zum Schluß unter die anwesenden Konfirmandinnen und Kommunikantinnen unentgeltlich verlost wurde. Die Kleider waren unter Frau Professor Richters Leitung von Frau Link, Augartenstr. 28, gefertigt worden. — Veranlaßt durch den starken Besuch unserer zwei Turnkurse, haben wir mit dem 1. Dezember einen dritten Kurs hauptsächlich für Anfängerinnen eingerichtet. Herr A. Leonhardt hat auch die Leitung dieses Kurses übernommen. — Eine Abteilung unserer Turnerinnen fand bei einem »deutschen Abend«, veranstaltet von der Frauengruppe des »Vereins für Deutschtum im Ausland«, lebhaftesten Beifall. Mitte Februar findet ein Schauturnen zu wohltätigem Zwecke statt. Wir bitten unsere Mitglieder, in ihrem Bekanntenkreise für guten Besuch dieser Veranstaltung werben zu wollen. Ihre Königliche Hoheit Großherzogin Hilda hat den Besuch zu dieser Veranstaltung in Aussicht gestellt. In den ersten Tagen des März findet unser »bunter Abend« statt, der diesmal besonders genußreich zu werden verspricht. Herr Kunstmaler Helmut Eichrodt hatte die Güte, die Leitung des Abends zu übernehmen. — Trotz wieder-

KARLSRUHE (Forts.)

Dr. Diehl-Stiefel
ein neues System naturgemäßer Fußbekleidung
für Herren, Damen und Kinder

Alleinverkauf:
Schuhwarenhaus
Chr. Bock
Inh.: Heinrich Zwickel
Karlsruhe, Kaiserstr. 52

Haararbeiten für moderne Frisuren
als **Einlagen, Locken-Chignons, Stecklocken, Lockenkränze, Zöpfe etc.** bei
H. Bieler, Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 223
Spezialgeschäft für
Damenfrisieren und Haararbeiten.

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 *Karlsruhe (Baden)* *Kaiserstraße 169*
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122.
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Hemdhosen und Spencer in Trikot
berühmte Marke Z
Hemdhosen „UNIKUM" von Frau B. BALLA
in dichten und porösen Stoffen, vorrätig und nach Maß.
Ansichtssendungen stehen zu Diensten.
Geschwister Baer
Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Telephon Nr. 579 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 149, I. Etage

holter Benachrichtigung, daß Austrittserklärungen vor dem 1. Dezember erfolgen müssen, machen wir beim Einziehen der Mitgliederbeiträge immer wieder die Erfahrung, daß statt der Beiträge Abmeldungen abgegeben werden. Aus diesen nachträglichen Austritten erwächst uns ein großer Schaden, auch wird die ganze Geschäftsführung dadurch so erschwert, daß wir unsere Mitglieder dringend ersuchen müssen, sich streng an die von uns im November allen Damen zugesandten Bestimmungen zu halten. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir, den Mitgliedsbeitrag von M 4.05 umgehend an unsere Schatzmeisterin Fräulein Anna Cron, Hirschstraße 92, gelangen zu lassen.

Köln. Mittwoch den 1. Februar, nachmittags 5 Uhr, im Kölner Frauenklub, am Hof 36: Ausstellung von Unterkleidung (Frau E. Mertens, Köln-Nippes) und von modernen Klöppelspitzen (Frl. Leni Matthei, Hannover). — Am Dienstag den 14. Februar, abends 8¼ Uhr, in der Aula der Handelsschule Hansaring 56: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. Cohn-Wiener, Dozent an der Freien Hochschule Berlin über »Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung«. Der Vortragende, dem als Redner ein vorzüglicher Ruf vorausgeht, behandelt dieses sehr aktuelle Thema auch in andern Städten unseres Verbandes. — Am 1. März, 5 Uhr, Vereinsnachmittag im Frauenklub. Frau Emmy Schoch-Leimbach wird dort deutsche Modelle moderner Frauenkleidung vorführen. Frau Sch.-L. wohnt den 1. und 2. März in Köln, Hotel Westminster, und wird dort während der Tage zu sprechen sein. Sie geht von Köln aus weiter in die rheinischen Städte. — Unsere Mitglieder werden dringend gebeten, sich reger an den monatlichen Veranstaltungen zu beteiligen und unsere Vereinstätigkeit durch Propaganda für unsere Veranstaltungen in ihren Bekanntenkreisen zu unterstützen. Aus den Kreisen unserer Mitglieder wird uns sehr oft nahe gebracht, daß dies und jenes seitens des Vereins unternommen werden möchte. Diesen häufig geäußerten Wünschen entspricht aber der Besuch unserer Mitglieder bei unsern Veranstaltungen keineswegs. So erfreute sich die interessante Ausstellung am 4. Januar von thüringischen und hessischen Trachten aus der Sammlung Dormagen, sowie die Schmuckausstellung nicht des regen Besuchs, die sie nach ihrer Bedeutung und nach der dem Vorstande erwachsenen Mühe verdient hätten. Übrigens erregte der ausgestellte Schmuck von G. Jensen, Kopenhagen (eine der nächsten Nummern unserer Zeitschrift wird davon Abbildungen bringen) und der Bernsteinschmuck von M. Stumpf & John, Danzig, lebhaftes Interesse und der ganze übriggebliebene Bestand wurde von den Vereinigten Werkstätten Köln, Minoritenstr. 9, übernommen. — Der am 14. Dezember von E. Wirminghaus in der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins gehaltene Vortrag über »Aufgaben der Frau als Mutter und Erzieherin in bezug auf die körperliche Kultur« war stark besucht und ergab eine äußerst lebhafte Diskussion, die von großem Interesse in weiten Kreisen für die von unserm Verein vertretenen Gebiete zeugte. — Für das Vereinsturnen und unsere wöchentliche Auskunftstelle siehe die Vereinsmitteilungen von Nr. 1 dieser Zeitschrift. — Frl. L. Neyber, die Leiterin unseres Vereinsturnens, hat in München an einem mehrwöchentlichen Fortbildungskursus bei Professor Oldewig teilgenommen und ist nach Köln zurückgekehrt. — Wir machen unsere Mitglieder besonders darauf aufmerksam, daß Frau Cadenbach, Wiesloch i. B., in der Vereinigung für wissenschaftliche Volkskurse zu Köln einen Vortrag mit Lichtbildern halten wird über »Die Notwendigkeit der Verbesserung der Frauenkleidung in ihrer gesundheitlichen, sittlichen und kulturellen Bedeutung«. (Montag den 6. Februar, abends 8½ Uhr, in der Aula der Oberrealschule, Humboldtstraße.) — Vom 3.—5. Februar veranstaltet Frl. Mouton im Frauenklub eine Ausstellung von Kleidern (Schülerinnen-Arbeiten nach Abformungssystem). *Sp.*

Leipzig. Der Vortrag des Herrn Dr. Cohn-Wiener, Dozent an der Freien Hochschule, Berlin, über »Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung« findet Mittwoch den 8. Februar, abends 8 Uhr, im Saale des Grassimuseums statt. (Im Januarheft war irrtümlich Freitag den 10. Februar angegeben.) Eintritt frei. Wir bitten unsere Mitglieder für zahlreichen Besuch zu sorgen. — Die diesjährige Generalversammlung ist auf Dienstag den 21. Februar, nachmittags 5 Uhr, festgesetzt worden und wird im Auguste-Schmidt-Haus, Inselstr. 25, part., stattfinden. Anträge sind bis zum 12. Februar an Frau Dr. Schmidt, Leipzig-Co., Windscheidstraße 32, zu senden. Es wird um lebhafte Teilnahme der Mitglieder gebeten. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, erstattet von der Vorsitzenden, Frau Dr. Schmidt. 2. Kassenbericht. 3. Anträge. 4. Neuwahl des Vorstandes. — Darauf Vorstandsitzung.

München. Unser Teenachmittag vom 2. Dezember verlief bei gutem Besuch sehr animiert. Die Vorführungen der bekannten Turnlehrerin Frl. B. Geret, München, Akademiestraße 3, erregten lebhaftes Interesse. Allgemeine Anerkennung fand die große Ruhe und Harmonie,

Waldheimer A. H. A. Bergmanns Zahnpasta
Brunodont Rosodont Rubidont
Vernichtet nach den neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen Diphtheritis-, Cholera- u. Typhus-Bazillen binnen 30 Sekunden und ist gleichzeitig Ersatz für Mundwasser u. Zahnpulver.
Seit 60 Jahren bewährt. Käuflich in Apotheken, Drogen- u. Parfümerie-Geschäften.

KARLSRUHE (Forts.)

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe Luisenstraße 75 b
(gegenüber dem Seminar Rüppurrerstraße)
Werkstätte für neue Frauenkleidung
Anfertigung nach Auswärts.

KÖLN

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik M. Weiden, Köln Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Atelier für freie u. angewandte Kunst
Altenkirch, Köln, Hohenzollernring 48
Der Unterricht f. Damen umfaßt: Zeichnen und Malen n. d. Natur, kunstgewerbl. Anwendg. Anmeld. Montg. 3–5, Mittwch. 11–1.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mit welcher die oft sehr schwierigen Übungen ausgeführt wurden. Es war eine erfreuliche Vereinigung von Kraft und Anmut, und die heilsame Wirkung solcher Körperkultur mußte jedem Zuschauer deutlich werden. Betty Geret ist Schülerin von Frau Mensendieck und unterrichtet im wesentlichen nach deren Methode, hatte aber noch einige ästhetisch-rhythmische Übungen nach Jaques-Dalcroze in ihr Programm aufgenommen. Besonders interessant ist die »Indische Gebetsübung« zur Musik, die schon ein hohes Maß von Körperbeherrschung voraussetzt. Man hatte den Eindruck, daß die wichtige Sache hier in guten Händen liegt. — Der Vortrag von Irene Braun im Verein für Fraueninteressen »Über die bisherigen Errungenschaften der Reformbewegung« wurde ebenfalls von einem zahlreichen Publikum sehr günstig aufgenommen. Die Vorsitzende des Klubs für erwerbende Frauen wünschte eine Wiederholung des Vortrags in dessen Lokal, Briennerstraße 37, welche am 14. Dezember stattfand. Wir freuen uns sehr über solche Gelegenheit, unsere meist unterschätzten Resultate bekannt zu machen, vor allem auch dem Vorurteil entgegenzuwirken, als ob Reform ausschließlich »Gewänder« bedeute. Es waren einige Kleider ausgestellt, welche die Verbindung von Rock und Untertaille mit darüber gezogener Bluse zeigten, also »unauffällige Reform«.

Pforzheim. Wir machen nochmals auf unsern Teeabend aufmerksam (siehe Inserat im Anzeiger und Generalanzeiger) und hoffen, daß die Mitglieder auch zahlreiche Freunde mitbringen, zumal wir dieses Mal so viel Anregendes und Wichtiges zeigen können. Wer seinen Jahresbeitrag von 4 Mark noch nicht entrichtet hat, wolle dies alsbald tun — an Frau Winkler (Jahnstraße 34); übrigens ist unsere Kassierin auch am Teeabend bereit, zur Entgegennahme der Beiträge. — Der Februarvereinsabend fällt des Teeabends wegen aus.

Unser Sprechsaal.

Auf vielfachen Wunsch unserer Leser richten wir von der nächsten Nummer ab einen Sprechsaal ein. Es werden sowohl Anregungen als auch Fragen angenommen. Alle Zuschriften müssen mit Unterschrift und Adresse versehen sein, jedoch kann auf Wunsch des Einsenders die Unterschrift unveröffentlicht bleiben. Im Sprechsaal können nur Fragen erörtert werden, die in den Rahmen unserer Zeitschritt passen. Bei Raummangel muß die Redaktion sich Kürzungen vorbehalten, oder Anfragen brieflich beantworten. Alle Manuskripte für den Sprechsaal wolle man einseitig beschrieben an Frau Clara Sander, Köln, Hildeboldplatz 26 richten. Wir bitten unsere Leser, von dieser Neueinrichtung recht ausgiebig Gebrauch zu machen.

Die Schriftleitung.

Graf L. Kalckreuth: Vor der Puppenstube

Edle Kunst

fürs Haus in vollendeten billigen Reproduktionen bieten die von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege herausgegebenen **„Kunstgaben“**. Bisher erschienen folgende Meister:
THOMA | UHDE | STEINHAUSEN
RETHEL | SEGANTINI | LEIBL
KALCKREUTH | MILLET
STEPPES | MAX LIEBERMANN.
Jede Kunstgabe enthält 14—16 der bedeutendsten Werke **eines** Meisters in verschiedenfarb. Doppeltondruck (Blattformat 21 : 29 cm), künstlerisch abgeschlossen in Mappe geh. also zusammen

14 Kunstblätter nur 1 Mark

Tausende Anerkennungen und Empfehlungen.

In allen Buch- u. Kunsthandlungen vorrätig. Wo nicht erhältlich, ausführliche Verzeichnisse mit Probebildern kostenlos vom Verlag **Jos. Scholz in Mainz.**

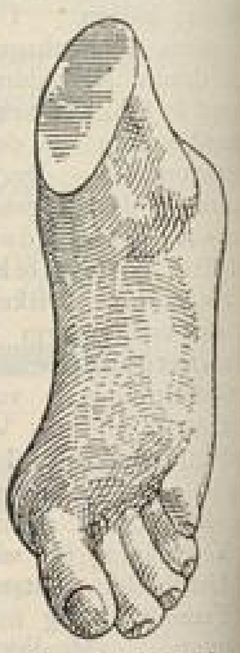
Köln (Forts.)

Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße Nr. 63

Reformbüsten, anatomisch richtig, D. R. G. M. 386312.
Reform-Wäsche nach Maß in allen Preislagen, tadelloser Sitz.
Reform-Hauskleider in Flanell, Loden, Cheviot.
Reform-Überziehhosen in Waschsamt und reinwollenen Stoffen.
Reform-Taschen D. R. G. M. 395187
Strumpfhalter D. R. G. M. 384598
Übernahme ganzer Aussteuern!

Franz Ueding, Köln a. Rh.
Telephon Nr. 7600 **Hämergasse 22** an der Breitenstraße
Naturgemäße Fußbekleidung
nach System Prof. Dr. Schultze-Naumburg gearbeitet.
Lieferant fürstlicher Häuser.
Anfertigung nur nach Maß in Preislagen von Mk. 28.— an

Reformschuhe heilen jeden kranken und empfindlichen Fuß wie Platt- und Senkfuß und dergleichen Fußleiden.


So wird der Fuß beim Tragen durch nicht passende Schuhe.

Man verlange Prospekte.

KREFELD

Eigene Anfertigung sämtlicher
Reformwäsche
Hygienische Babywäsche
Gebr. Schüssler, Braut- und Baby-Ausstattungen
Marktstr. 51 KREFELD Fernspr. 786, Ostwall 114

KREFELD (Forts.)

C. Winnikes
Schuhwarenhaus
CREFELD, Ostwall 158

Größte Auswahl naturgemäßer ärztlich empfohlener Schuhe und Stiefel in allen Preislagen. Für Kinder, damit dieselben einen schönen unverdorbenen Fuß behalten, sowie für die empfindlichsten Füße Erwachsener.

Tadelloses elegantes Aussehen :: Unübertroffene Qualität
Auswahlsendungen zu Diensten
Auf Wunsch Anfertigung nach Maß

LEIPZIG

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

MÜNCHEN

Spezial-Haus in vorschriftsmäßiger — kompletter — **Turnkleidung**
für Damen und Mädchen
Ferner Spezialität in **Leder- u. Stoff-Handschuhen,** sowie in **Krawatten, Wäsche etc.**

Otto Hierneis, München
Kgl. Bayr. Hoflieferant
Gegr. 1859 :: nur Marienplatz 2 (Thomashaus) :: Tel. 4677

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTRASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19III München

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman, dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler, dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

MÜNCHEN (Forts.)

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl
Höhere Ausbildung in allen Fächern der **Damenschneiderei**
besonders **„Angewandte Kunst" in der Damenbekleidung**
Königliche und staatliche Auszeichnungen.
Prospekte kostenlos. Schnittmuster. Modejournale.
München, St. Annaplatz 2.

Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung
E. v. Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**

welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München

PFORZHEIM

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten **„Z"-Marken-Unterkleider,**
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

STUTTGART

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

Emma Klink
Sophienstraße 28 I STUTTGART Telephon 8672
Institut für natürliche Schönheitspflege des Gesichts, der Haare, Büste, Hände und des Körpers
Mäßige Preise :: :: Beste Referenzen

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Schule für Chemikerinnen.
Kurse
in theoretischer und praktischer Chemie, Bakteriologie, Mikroskopie.
Ausbildung für Damen als Assistentinnen für Ärzte, Kliniken, Fabriken und als wissenschaftliche Hilfsarbeiterinnen für Parfümeriefabriken etc.
Die Ausbildung dauert 6 Monate.
Honorar 300 Mk. Pens. p. Monat 60 Mk.
Institut Marpmann, Leipzig.

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten. Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erläuterungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. — Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Eden^er Fruchtsäfte
Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.
Obstbau-Kolonie „Eden"
in Oranienburg-D.
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein *Cl. Fernow*
Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Elast. Gummi-Crêpe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser ist für jede Frau von höchstem hygienischen und kosmetischen Wert u. Wirkung. Bewirkt Zusammenziehen erschlaffter Bauchdecken und Verminderung durch Korsettragen erworbener Fettschichten. Verlangen Sie Prospekt auch über Dr. Kaisers Büstenhalter vom alleinig. Hersteller
Hermann Straube,
Königlicher Hoflieferant,
Dresden-N., 89
Hauptstraße 38.
Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Ehrenkreuz und Große gold. Medaille, Karlsbad 1908

„Faltenlos" „Virgo" „Materna" „Directoire" „Schlüpfer"

Schlanke Figur erzielt man durch die vorzüglich sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzl. gesch.
Frackhose „Faltenlos", bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss", enganliegend, bleibt stets angezogen, leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss", in der Taille ohne Gummi.
„Virgo", poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Erspart Leib- und Bettwäsche. Unentbehrlich für jede Dame, besonders für Sport, Reise, Bälle und Gesellschaften.
„Materna", Büstenhalter, mit schwer durchlässigen und undurchlässigen Einlagen, bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.
In den einschlägigen Geschäften zu erhalten. Auf Anfrage teilt nächste Verkaufsstelle mit, der alleinige Fabrikant
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prym's Zukunft Druckknopf

die Weltmarke

Der vollkommenste, der zuverlässigste Taillenverschluss der Gegenwart und Zukunft.

Bitte bei Ankauf ja zu beachten, dass jeder echte Zukunft Druckknopf Prym die Einprägung haben muss.

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen
genissen Weltruf als das Beste dieser Art.
Marke Ia, Packet à 6 St. 75 Pf.
„ Pfeil, „ à 12 „ 100 „
„ X, „ à 12 „ 75 „
Befestigungsgürtel . . . . . 60 „
Muster und Prospekte gratis.
In allen einschläg. Geschäft. zu haben.
Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27., Frankfurt, Düsseldorf.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BARMEN

Wollen Sie angenehm und gesund schlafen, benutzen Sie die durch D. R.-Patent geschützte
Auflege-Matratze PMPE
wunderbar weich, elastisch, schmiegt sich vollständig den Körperformen an.
Bei Aufgabe des Innenmaßes des Bettes **kostenlose** Beschreibung und Anstellung.
Gustav Schlieper, Barmen
Spezial-Aussteuer, Betten- und **Wäsche-Geschäft.**

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Lehrerinnenausbildung, vornehme, sichere Existenz. Prospekt, Urteile u. Referenzen gegen 35 Pf. in Marken.
Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen geud. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon Wi 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Schmuck — Metallarbeiten: Gewandschließen, Colliers, Spangen etc. nach eigenen, evtl. auch fremden Entwürfen.
Annie Lesser, Berlin, Uhlandstraße 166.

Jenny Geis, Berlin W. 35, Potsdamerstrasse Nr. 39
Werkstatt für individuelle neuzeitliche Frauenkleidung
Unterricht im Schnittzeichnen

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Franziska Osner, Berlin N., Strelitzerstr. 42. I
Werkstätte für verbesserte, künstlerische Frauenkleidung.

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Die notarielle Urkunde, laut welcher mein ganzer Geschäftsgewinn dauernd einer Stiftung für Lebens- und Wirtschaftsreform-Bestrebungen zufällt, unter Ausschluß von Politik und reiner Wohltätigkeit, wird als beglaubigter Sonderdruck — teils Faksimile — jetzt auf Wunsch kostenlos an jedermann gesandt. Ebenso erläuternde Druckschriften über naturreine, gesundheitliche, täglich benötigte Nahrungs- und Genußmittel, alkoholfreie Weine, poröse Wäsche, Bekleidung, Schuhwerk, Körperkulturartikel, Apparate, Bücher. Hauptgeschäft: dicht am Potsdamer Platz, Berlin W 9, Linkstr. 1 (Fernspr. Amt 6: 4135, 6358, 1875). Erledigung stets am Tage der Auftragserteilung, da in den Hauptartikeln waggonweise Lagervorrat ist.

Meine Absicht ist, wie bekanntgegeben: die gewaltige Kaufkraft weitester Verbraucherkreise umfassend nutzbar zu machen, um für die ewig an Geldnot krankenden wichtigsten Reformbestrebungen laufend große und stetig steigende Geldmittel zu gewinnen. (Vgl. Aufruf „Wer hilft mit? Wer folgt nach?" von Ende November 1910). Dieser Gedanke erscheint jedermann verblüffend einfach, sobald man Weg und Ziel klar erkennt und die ungeheure Tragweite dieses Beispieles erfaßt. Ein vierseitiger Bericht darüber erscheint in der März-Nr. der wissenschaftlichen Zeitschrift „Dokumente des Fortschritts" (in vier Kultursprachen herausgegeben). Sonderabdruck auf Wunsch kostenlos. — Nachdem man sich überzeugt hat, daß statt des vermuteten „Reklametricks" eine ehrliche Tat von sozialer Bedeutung vorliegt, findet sich freudig-begeisterte Förderung von allen Seiten. Denn nicht nur auf den vollen Gewinn meines seit sieben Jahren eingeführten und schuldenfreien Geschäftes verzichtet meine Familie, obwohl ihr das ganze bar eingezahlte Betriebskapital gehört. Sondern mir selber, als dem Begründer, braucht für meine eigene leitende und werbende Tätigkeit nichts gezahlt werden, solange meine anderen (menschlichem Ermessen nach gesicherten) Einkommensquellen, bezw. das Familienvermögen, vorhanden sind, das großenteils im Geschäft zu 5% Rente arbeitet und das Risiko allein trägt.

Viele führende Reformer, Männer und Frauen, haben inzwischen den wohlorganisierten Betrieb besichtigt und die emsige Arbeit etlicher zwanzig Angestellten (an 7 Betriebstätten einschl. Zweiggeschäfte) beobachten können. Mündlicher und schriftlicher Meinungsaustausch mit erfahrenen urteilsfähigen Freunden und Förderern der Sache ergab, daß die beste Form der Verwendung des freiwerdenden Geldes eine regelmäßige Aushändigung an bewährte reformerische Vereine und Unternehmungen ist. Ein Problem aber bleibt es, nach welchen Grundsätzen der in Bildung begriffene ehrenamtliche Ausschuß bekannter Reformer verfahren soll, dessen Aufgabe die Überwachung meiner Geschäftsführung und der Gewinnverteilung sein wird. Hier die beste Lösung zu finden, ist ausschaggebend wichtig. Denn es handelt sich um jährlich weit über 100000 Mark Überschuß, sobald das Geschäft eine Million Mark Jahresumsatz erreicht haben wird. Und das dürfte nicht allzulange dauern, weil auf ein Kauf- und Versandhaus, das völlig der Allgemeinheit dient (ohne daß jemand irgendwie Risiko oder Verpflichtung dabei hat!) natürlich immer weitere Kreise denkender Menschen ihre Kaufkraft vereinigen und dieses Geschäft nachdrücklich empfehlen werden. Um das zu erleichtern strebe ich an, weitere Zweigorte in Berlin und in Provinzorten zu errichten.

Deshalb erwünschen meine, hierüber noch nicht einig gewordenen Berater (künftige Ausschußmitglieder) begründete Vorschläge weiterer Reformerkreise durch Erörterung in ihren Zeitschriften, z. B. solchen für Alkoholbekämpfung, Gesundheitspflege, Ernährungs-, Erziehungs- und Bodenreform, Gartenstadt, Frauenrechte, Volksbildung, Tierschutz u. a. — Verteilungsgrundsatz kann sein: 1. Mitgliederzahl der Vereine, 2. Beitraghöhe und soziale Stellung der Mitglieder (da die Kaufkraft entsprechend höher oder geringer ist!), 3. ob eigene Zeitschrift oder nicht, 4. Bestehensdauer des Vereins, 5. Erfolgnachweis u. s. w.

Karl Mann
i. F. Wormser Weinmost- und Nuxo-(Gesundheit-) Zentrale G. m. b. H.
6 eigene Geschäfte mit Fernsprecher in Berlin und Vororten.

Friedenau-Berlin, Ende Jan. 1911.
Sponholzstr. 42 — Fspr.: Wilm. 8222.

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden Maria Schwarz
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9–2 Uhr

J. URSELL, Bonn
5 Fürstenstr. 5 (an der Remigius-Straße) Fernsprecher 2376
Reformleibchen und Büstenhalter
geprüft u. empfohlen vom Verein für Verbesserung d. Frauenkleidung
Gesundheitsgemäßer Strumpfhalter „Ideal"

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223
Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.
Prospekt kostenlos

BREMEN

Reformhaus „Gesundheit"
Telephon 4060 J. GRÜNEBERG St. Paulistr. 10/12
empfiehlt sich bei Bedarf an
REFORM-UNTERKLEIDERN verschied. Systeme
REFORM-STIEFEL u. SANDALEN (Geflechtstiefel)
Gesundheitliche Nährmittel u. Alkoholfreie Trauben- u. Obstweine
Literatur über Körper- und Krankenpflege. Prospekte kostenlos

Internationale-Bekleidungs-Akademie Bremen
Am Wall 60. Fachschule I. Ranges für die gesamte Schneiderei. Dir. Vinzent May.
Größte Lehranstalt d. R. in Nord- und Nordwestdeutschland. Durchgreifender Einzelunterricht, deshalb ist auch eine gewissenhafte und gründliche Ausbildung sicher. Extra-Kurse für Damen, welche die Schneiderei für den Familienbedarf erlernen wollen. Eintritt jederzeit. Schnittmuster jeder Art nach Maß und Angaben.
Prospekte gratis. :: :: Moden-Journale.
Auf Wunsch Extra-Kurse für Reformbekleidung.
Vinzent May, Fachlehrer.

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Allen unseren Lesern sei hierdurch bekannt gemacht, daß wir zur Sicherstellung einer größeren Summe, die durch unsere Teilnahme an der Internationalen Hygienieausstellung Dresden 1911 erforderlich werden kann, Bürgscheine zu 5 bis 10 Mark ausgeben, die bei den Vereinsvorsitzenden und bei der Vorsitzenden des Deutschen Verbandes zu haben sind. Wir bitten, sich recht lebhaft dafür interessieren zu wollen. (Siehe auch Seite 24.) Im Juni findet in Dresden eine außerordentliche Verbandsgeneralversammlung statt. Beim Wettbewerb für Berufskleidung, den die Modenwelt im Herbst 1910 veranstaltet hatte, erhielt Frau Anna Richter, Karlsruhe, die Leiterin unserer Zentralstelle für Unterkleidung, einen Preis für ein Arbeiterinnenkleid und lobende Erwähnung für ein zweites. Sie stiftete die erhaltenen 85 M. der Kasse der Zentralstelle. Der Verband ist dafür zu herzlichem Dank verpflichtet. *F. G.*

Berlin. Am 17. Februar sprach Frau Schulze-Brück im Bürgersaal des Rathauses über die Zukunft des Reformkleides; an die Ausführungen der Rednerin schloß sich eine lebhafte Diskussion. — Am 3. März wird Frau Cohn-Wiener ebenfalls im Rathaussaal 109 einen durch Lichtbilder unterstützten Vortrag halten. — Unsere Mitgliederversammlung, zu der noch besondere Einladungen ergehen, findet am 15. März statt, und wir bitten der wichtigen Tagesordnung wegen — Vorstandswahl, Satzungsänderung — um recht zahlreichen Besuch. Die Satzungsänderung ist ziemlich weitgehend, der Entwurf zu den neuen Satzungen liegt in der Geschäftsstelle, Charlottenburg, Leibnizstraße 14, zur Einsichtnahme für unsere Mitglieder aus. — Die geplante größere Märzveranstaltung mußte leider auf später verschoben werden, dafür findet Anfang April eine Festlichkeit statt, voraussichtlich in Form eines Theaterabends mit Vorträgen und Tanz. *E. R.*

Bonn. Am 25. Januar hielt unser Verein im Züricher-Haus seine diesjährige Hauptversammlung ab. Frau von Zychlinski verlas den Jahresbericht und teilte den Anwesenden mit, daß der Kassenbestand augenblicklich ein sehr hoher sei. Es wurde deshalb sofort beschlossen, in diesem Jahre zwei junge Mädchen vollständig einzukleiden, und zwar eine Konfirmandin und eine Kommunikantin mit Ober- und Unterkleidung. Hieran sei aber trotzdem gleichzeitig die Bitte an alle unsere Mitglieder geschlossen, wer zu der Ausstattung irgend ein Teil stiften will, möge dies sofort Frau von Zychlinski, Kaufmannstraße 50, mitteilen. — Der Vorstand mußte beinahe neu gewählt werden, da die größte Anzahl der Damen ihr Amt, teils aus Gesundheitsrücksichten, teils wegen Fortgehen von hier, niederlegten. Ihnen allen sei hiermit nochmals für ihre Tätigkeit herzlich gedankt. Der Vorstand setzt sich jetzt folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzende: Dr. Cramer. 2. Vorsitzende: Frau C. von Zychlinski. 1. Schriftführerin: Frau A. Landau. 2. Schriftführerin: Frl. Schultze-Berge. 1. Kassenführerin: Frau W. Westphal. 2. Kassenführerin: Frau E. Garschagen. Der Beirat besteht aus neun Mitgliedern: Frau Wilmanns, Frau Bülbring, Frau London, Frau Herrmanns, Frau Hilverkus, Frau Weinhold, Frau Cohen, Frl. Trompetter, Frl. Kuntz. — An den geschäftlichen Teil der Versammlung schloß sich die Besichtigung der Unterkleidung aus der Zentrale unseres Verbandes. Wie immer hatte diese wieder großes Interesse für unsere Mitglieder. Es war eine gut besuchte Versammlung. — »Die Frauenkleidung in ihrer Beziehung zur heutigen Kultur«, das war das Thema, worüber Frau Cadenbach aus Wiesloch am 9. Februar im weißen Saale der Beethovenhalle sprach. An zahlreichen Lichtbildern wurde gezeigt, wie die Frauen Jahrhunderte lang ihren Körper durch die Kleidung mißhandelten, wie sie aber auch heute noch im allgemeinen, trotzdem einige sich zur größeren Selbständigkeit durchgerungen haben, von einer naturgemäßen, dem Bau und den Funktionen des Körpers entsprechenden Tracht weit entfernt sind. Sie zeigte die schweren Schädigungen der inneren Organe, hervorgerufen durch den Druck des Korsetts. Nach ärztlichen Untersuchungen sind es an 120 krankhafte Erscheinungen, die hierauf zurückzuführen sind und sich auf 80 Prozent aller Frauen verteilen. Die Frauen machten sich durch das Korsett selbst zum schwachen Geschlecht. Die neue Frauenkleidung habe den Grundsatz, alles Einengende und Drückende dem Frauenkörper fernzuhalten, und nach immerwährendem Forschen und Probieren von tatkräftigen, zielbewußten Frauen, die sich dieser Aufgabe ganz widmeten, sei es gelungen, immer mehr diesem Grundsatze nachzukommen. Aber neben der gesundheitlichen Forderung der Kleidung müsse sie auch praktisch und schön sein. Dieses könne sie aber nur, wenn der Körper der Frau auch schön gestaltet sei, und schön sei nur ein unverschnürter, durch Leibesübungen ausgebildeter Körper. In weiteren Bildern zeigte die Rednerin die mannigfaltigen Veränderungen der Frauentrachten der letzten Jahrhunderte. Sie stellte die Krinoline vor einem halben Jahrhundert dem »Humpelrock« und dem riesigen Hut der Jetztzeit gegenüber, um zu beweisen, daß die Frauenkleidung auch heute noch nicht mit dem Kulturfortschritt im Einklang stehe. Sie forderte, daß alle die Modetorheiten, die doch im Grunde nur den Zweck haben, die Aufmerksamkeit des Mannes auf sich zu lenken, von allen denkenden Frauen endlich verschmäht würden. Und alle sollten im neuen korsettlosen Gewande als Vertreterin der Sitte durch ihre äußere Erscheinung einen achtung- und ehrfurchtgebietenden Einfluß auf das männliche Geschlecht ausüben. Somit stände die Bewegung für Verbesserung der Frauenkleidung auf hoher sittlicher Stufe. Zum Schluß zeigte Frau Cadenbach noch an einer Anzahl neuer Frauenkleider den Fortschritt, der in den letzten Jahren gemacht worden ist, und daß sich geschmackvolle Kleider wohl mit den gesundheitlichen Grundsätzen vereinigen lassen. Leider waren zu diesem gehaltvollen und wirklich anfeuernden Vortrag nur sehr wenig Zuhörer erschienen, besonders zeigten die Mitglieder ein sehr geringes Interesse, es waren nur 12 vertreten. Es wäre doch sehr wünschenswert, daß die Mitglieder sich für die wenigen Veranstaltungen, die jetzt im Winter angesetzt sind, etwas mehr interessieren wollten. Und hiermit sei gleich auf die nächste Veranstaltung hingewiesen, die am Dienstag den 14. März in der Beethovenhalle stattfindet. Es wird ein Vortrag gehalten für die Volksschülerinnen der Oberklassen und deren Mütter. Gleichzeitig werden die angefertigten Kleider und Unterkleider, die den beiden Mädchen vom Verein geschenkt werden, gezeigt. Hoffentlich werden sich recht viele Mitglieder zu diesem Abend einfinden, damit die Mütter recht viele korsettlose Kleider sehen können. — Zu erwähnen ist noch von unserer November-Ausstellung, daß auch hiesige Schneiderinnen mit einigen hübschen Kleidern vertreten waren, wie Frl. A. Seligmann, Frl. G. Konen, Frau Bauer. Außerdem sah man manches geschmackvolle Kleid an den Trägerinnen selbst, das auch von Bonner Schneiderinnen angefertigt war. Als Bonner Kunstgewerblerinnen waren vertreten: Frl. M. Kunz mit Batiks, angewandt an Kissen, Shawls, Teewärmern, Kleiderschmuck usw., und Frl. M. v. Neufforge mit wundervollen, farbenprächtigen Stickereien und zwei Kleidern, die sich auch durch ihre geschmackvolle Anordnung auszeichnen. *A. L.*

Breslau. Sonntag, den 15. Januar, fand im Vortragssaale des Kunstgewerbemuseums Hedwig Buschmanns Vortrag über ihre »Neue Frauenkleidung mit Lichtbildern und Vorführungen auf der Bühne« statt. Wir hatten den Sonntag und die Mittagsstunde gewählt, um den hiesigen weiblichen Bühnenangehörigen, die wir eingeladen hatten, Gelegenheit zum Besuch des Vortrages zu geben. Da die Buschmann-Kleider in unserer Zeitschrift schon wiederholt besprochen wurden, erübrigt es sich für uns, näher darauf einzugehen; es sei nur erwähnt, daß die Veranstaltung auch hier großes Interesse und viel Beifall fand, wenngleich nachträglich auch Stimmen laut wurden, die eine Verallgemeinerung dieser Tracht für aussichtslos erklärten. Leider schloß der Vortrag trotz des guten Besuches mit einem sehr empfindlichen Defizit für die Vereinskasse ab. — Donnerstag, den 26. Januar, abends 8 Uhr, hielten wir im Magdalenen-Gymnasium bei bedauerlicherweise sehr geringer Beteiligung die Generalversammlung ab. Nach dem Jahres- und dem Kassenbericht erfolgte die Annahme der vom Vorstand beantragten kleinen Satzungsänderung. Absatz I des § 3 der Satzungen lautet nunmehr: »Ein Mitglied kann jederzeit nach vorangegangener einmonatlicher Kündigung aus dem Verein austreten. Die Kündigung ist dem Verein bis spätestens zum 1. Dezember schriftlich einzureichen. Der Austritt befreit nicht von der Entrichtung des Beitrages für das zur Zeit des Austritts laufende Kalenderjahr.« — Sodann erfolgte die Vorstandswahl. Der Vorstand setzt sich nunmehr

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

aus folgenden Damen zusammen: Frau Olga Handel, 1. Vorsitzende, Frau Dr. Loeloff, 2. Vorsitzende, Frau Elise Scholz, Schatzmeisterin, Frl. Grete Wottke, Schriftführerin, Frau Dr. Schiller, Bibliothekarin, Beirat: Frau Magda Bruck, Frau Lotte Friedrich, Frau Betty Klein, Frl. Maria Kronauer, Frl. Martha Recksiegel, Frl. Margot Seiffert. — Die Mütterberatungen in den Volksschulen haben begonnen; wir werden später darüber berichten. — Wir machen darauf aufmerksam, daß der angekündigte Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. Ernst Cohn-Wiener, Berlin, über: »Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung«, Dienstag, den 21. März, abends 8 Uhr, im Vortragssaale des Kunstgewerbemuseums stattfinden wird. — Für den April ist eine Frühjahrsausstellung in Aussicht genommen. — Wir bringen unseren geehrten Mitgliedern unsere Bibliothek in Erinnerung und weisen darauf hin, daß wir die 2 Hefte »Italienische Renaissance-Gewänder umgestaltet für neue Frauentracht« von Julie Jaeger und Isolde von Wolzogen (12 Tafeln und einem Vorwort) angeschafft haben. Wir können diese Vorlagen sehr empfehlen. — Zum Schluß sei es uns gestattet, in das Klagelied der anderen Vereine hinsichtlich der Einziehung der Jahresbeiträge einzustimmen. Es ist sehr bedauerlich, daß die Zuschriften des Vorstandes an die Mitglieder anscheinend gar nicht gelesen werden, sonst könnte es doch unmöglich vorkommen, daß immer noch solche Unklarheit über den Zeitpunkt des Austritts herrscht. Schon im Oktober haben wir in einem Rundschreiben nachdrücklich darauf hingewiesen, daß Austrittserklärungen einen Monat vor Ablauf des alten Vereinsjahres erfolgen müssen, da schon in der ersten Hälfte des Dezember dem Verlage unserer Verbandszeitschrift die neue Mitgliederliste eingereicht werden muß. Trotzdem werden dann Anfang Januar die Jahresbeiträge vielfach unter den merkwürdigsten Gründen verweigert. Es entstehen uns durch eine solche Handlungsweise nicht nur bedeutende Unkosten, sondern auch Mühe und Ärger, durch die die Arbeitsfreudigkeit für den Verein sehr herabgedrückt wird. Es sei nachdrücklich betont, daß der Vorstand nichts anderes verlangt, als schriftliche Abmeldung zur richtigen Zeit, nämlich bis spätestens 1. Dezember. Jede Austrittserklärung wird von jetzt an bestätigt werden, damit der Einwand bei Einziehung der Beiträge hinfällig wird, »es sei Abmeldung bereits erfolgt«. Wenn sich die Frauen doch daran gewöhnen könnten, Satzungen eines Vereins nicht als eine leere Form, die sie nichts angeht, zu betrachten, sondern als einen Vertrag, den sie eingehen, sobald sie sich einem Verein als Mitglied anschließen. *O. H.*

Dresden. In der Auskunftssitzung am 12. Januar waren ausgestellt: Schuhwerk von Gehler, Leibbinden von Straube, Wäsche und Leibchen von Joseph Meyer, von C. G. Heinrich und von Ackermann, und acht Kleider aus Seide, Samt, Leinen und feinen Wollstoffen, angefertigt von Elsa Hering, Ammonstr. 40III, nach Entwurf von Frl. Liese Böhm, welche auf die schmückenden Handarbeitsteile, sei es nun Tülldurchzug, Knüpfarbeit oder Stickerei, selbst ausgeführt hatte. Nur bei dem Brautkleid mit den in Silber gestickten Heckenrosen auf dem Samtmieder, stammte Entwurf und Ausführung von Frl. Ina Haßfeld, Rathenburg. Daß die Kleider so reizend wirkten, lag an der Einfachheit des Schnitts, dem sicheren Geschmack in der Farbenwahl und dem feinen Verständnis dafür, welche Teile des Kleides durch Besatz zu betonen und zu beleben sind, sowie in der Schönheit von Material und Arbeit. Die gleichen Vorzüge wies ein Buschmannkleid auf, welches nur leider an keiner passenden Figur gezeigt werden konnte. Besuchsziffer 77. — An demselben Abend 7 Uhr fand die ordentliche Hauptversammlung statt. Nach dem Jahresbericht wurde der Kassenbericht verlesen und richtig gesprochen, und zwei Rechnungsprüferinnen für das kommende Jahr gewählt. Der Vorstand wnrde in seiner bisherigen Zusammensetzung wieder gewählt. Die Mitgliederzahl beträgt 330. — Am 19. Januar sprach Dr. Luerssen über: »Haltung und Bewegung und ihr Einfluß auf die Schönheit des Weibes.« Redner besprach die verschiedenen Arten der schlechten Haltung, die Gründe, durch welche sie hervorgerufen werden, und die Mittel, welche dagegen anzuwenden sind. Er erläuterte seine Ausführungen über dieses wichtige Thema durch Körperübungen (falsche und richtige Haltungen!), die er teils selbst ausführte, teils durch Frl. Bagier vorführen ließ, und durch eine große Anzahl Zeichnungen und Abbildungen, die er eingehend erklärte. — In der Auskunftssitzung am 9. Februar hatten wir gegen 100 Besucher und es gab viel zu sehen. Frau v. Pasvik hatte zwei Berufskleider ausgestellt, welche beim Wettbewerb der Modenwelt mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet worden waren; das eine, ein Gärtnerinnenkleid aus Loden (angefertigt von Frau Stiefle) mit abnehmbarem Rock, der als Mantel umgenommen werden kann, ist ein hübscher und praktischer Hosenanzug, der sich auch ebensogut zum Bergsteigen als zum Radeln eignen würde; das andere, ein sehr kleidsames Pflegerinnenkleid aus hellblau Leinen, als Arbeitskleid im Hause sehr geeignet, ist zum Preise von 14 bis 16 Mark in drei Größen bei C. G. Heinrich, Grunaerstr. 1,

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

Elisabeth Wagner, Breslau V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 12
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung. Anfertigung gutsitzender Straßen- und Gesellschaftskleider, sowie ganzer Kostüme

DRESDEN

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 Dresden-A. Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von Reform-Leibwäsche jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 21
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. Nur Anfertigung nach Maß

vorrätig, und wir möchten diesem Anzug dieselbe weitgehende Verbreitung wünschen, wie unserem Turnkleid. Ferner stellte Frau v. Pasvik ein reizendes einfaches Kleid aus weißem Baumwollkrepp mit Makrameverzierung aus, und ein elegantes weinrotes Kleid. Frl. Schubert, Georgplatz, stellte ein sehr gut gearbeitetes Straßenkleid, Rock und Jacke aus. Frl. Kretzschmer, Falkenstr. 2, ein sehr geschmackvolles Kleid aus weißem Wollbatist mit Goldschnurverzierung, und Frau Carth, Johannisstr. 10II ein sehr gut gelungenes bläuliches Gesellschaftskleid, Entwurf und Ausführung der Stickerei von Frl. Seutter. Ferner wurden auch an ihren Besitzerinnen 8 schöne Kleider vorgeführt. — Der Verein Idun in Koburg hatte eine große Anzahl schöner Handarbeiten gesandt; die originellen, in Blei getriebenen runden Scheiben zum Festhalten des Kopfschals fanden großen Beifall und wurden viel gekauft. — Die Postkarten mit dem »Fries« vom Winterfest sind nun endlich fertig und für 15 Pfg. das Stück zu haben. — Nach Schluß der Auskunftssitzung hielt Herr Dr. Luerssen für eine Anzahl Damen, die sich besonders dafür interessierten, noch einmal einen kurzen Vortrag über Körperhaltung und richtige und falsche Ausführung von Turnübungen, Aus- und Einatmung, mit praktischer Nutzanwendung des Gesagten. *A. K.*

Düsseldorf. Am 3. Februar sprach Frau Cadenbach im Volkshaus des Gewerkschaftskartells für freie Gewerkschaften vor sehr zahlreichem Publikum über »Die gesundheitliche, sittliche und schönheitliche Bedeutung der neuen Frauenkleidung.« Ueber den Vortrag des Herrn Dr. Zaudy werden wir in der nächsten Nummer berichten. Jeden Montag von 2—3 Uhr ist Auskunftsitzung im Hause Rosenstr. 5. Es werden Schnittmuster abgegeben.

Elberfeld-Barmen. Unser Weihnachtsfest für groß und klein zugunsten der Konfirmandenbekleidung nahm einen anregenden Verlauf, namentlich in seinem 1. Teil, der Dank der hervorragenden Leistung des Düsseldorfer Violinkünstlers Herrn Konzertmeister Burkhardt und den Liedervorträgen unserer einheimischen Künstlerin Frl. Frieda Stephan, beide von Herrn Direktor Schmidt auf dem Klavier begleitet, großen Beifall fand. Frau Sinn-Löhr hatte zu unserem größten Bedauern in letzter Stunde wegen Erkrankung abgesagt. Der Prolog, vom Breslauer Verein freundlichst überlassen und für unser Fest von Frl. E. Grüttefien entsprechend wunderhübsch umgedichtet, fand eine vorzügliche und humorvolle Wiedergabe durch Hans Bickenbach (Weihnachtsmann) und Hedwig Grüttefien (Englein). Es machte namentlich den Kleinen viel Vergnügen, aber auch die Großen im Panzer steckenden bekamen ihr Teil ab. Der Inhalt der Säcke, mit denen Knecht Ruprecht und das Englein in der Pause erschienen, fand gegen ein Scherflein schnellen Absatz. Im 2. Teil, der Musik zu Andersens Märchen vom Schweinehirten mit verbindendem Text brachte, kamen unsere Kleinen leider nicht genügend auf ihre Kosten, da das Ganze nicht eine Aufführung von mehreren Personen, sondern eine Deklamation war, die von Elenore Strunck wie vorher das stimmungsvolle Melodram »Weihnachtsmärchen« mit großem Verständnis vorgetragen, aber nicht abwechslungsreich genug für die Kleinen war, denen doch zum größten Teil das Fest gewidmet sein sollte. Schülerinnen des Konservatoriums Ehrhard führten auf dem Klavier vierhändig mit tüchtigem Können die Musik zum Märchen aus. Trotz guten Besuches der Veranstaltung war der Reingewinn nicht sehr groß. Doch dank besonderer Stiftungen und da die Kleider nach dem Buschmannschnitt im Hause zweier Vorstandsmitglieder gearbeitet werden, sind wir in der Lage, 6 Konfirmandinnen zu kleiden. Allen, die uns dazu verholfen haben, sei hier der herzlichste Dank ausgesprochen. — Der ausgezeichnete Vortrag von Frl. Schieferdecker, die wie im Vorjahre sich wieder in den Dienst unserer Sache gestellt hat, erfreute sich im kath. Arbeiterinnenvereine großen Beifalls, ebenso die Vorführung von Unter- und Oberkleidung. Es wurden eine Anzahl Schnitte seitens der Mädchen bestellt. Frl. Elisabeth Prayon machte sich um das Zustandekommen dieser Veranstaltungen sehr verdient. — Ueber Atmungskunst des Menschen im Dienste der Kunst und Wissenschaft sprach am 13. Februar Frl. Jeanne v. Oldenbarnevelt aus Berlin in der Stadthalle Elberfeld. — Freitag, den 3. März führt Frau Schoch-Leimbach aus ihrer Karlsruher Werkstätte neue Modelle deutscher Reformkleider im Frauenklub, Königstraße 68, an unserem Vereinsnachmittag vor. Wie immer bei Frau Schoch, wird sich gewiß auch diese Veranstaltung eines zahlreichen Besuches zu erfreuen haben, und uns neue Anregung für die Sommergarderobe bringen. — Am 9. März zeigt in Barmen am lebenden Modell Frau Eva Mertens aus Köln neue praktisch erprobte Ober- und Unterkleidung nachmittag pünktlich 4½ Uhr. Frau Mertens versteht es, jedem aus ihrer Werkstatt hervorgegangenen Erzeugnisse durch eine besondere Idee auch besonderen praktischen Wert zu verleihen. Wir bitten die Mitglieder, recht viele Bekannte mitzubringen, da es von so großer Wichtigkeit ist, Nichtanhängern unserer Bestrebung vor allen Dingen guterprobte Unterkleidung zu zeigen. Näheres über Lokal ist durch Postkarte bekannt gemacht. Nur Frauen haben zu dieser

DÜSSELDORF

Ich wohne vom 1. April ab in
Düsseldorf, Kreuzstrasse 29
Else Bürgereit.
Im Monat März keine Sprechstunde in Düsseldorf.

Sophie Borgstädt
Kleidermacherin
Düsseldorf, Grünstr. 23
Anfertigung von Reformkleidung
jeglicher Art.

Erste Düsseldorfer Corset-Fabrik
Inhaber: P. Langendorff
Fernruf Nr. 3483 **Düsseldorf** Schadowplatz 7
Berühmtes Haus zum Bezuge von Corsets, Reform-Mieder und Reform-Beinkleider
für Damen, junge Mädchen und Kinder
Anfertigung nach Maß und Muster in höchster Vollkommenheit
Auswahl-Sendungen franko.

ELBERFELD

Ich wohne vom 1. April ab in
Düsseldorf, Kreuzstrasse 29
Else Bürgereit.
Im Monat März keine Sprechstunde in Düsseldorf.

Wwe. Rud. Wasser, Elberfeld, Schwanenstr. 40
KALASIRIS
Bester und eleganter Korsettersatz für Damen
REFORM-LEIBCHEN
Anfertigung nach Maß unter Berücksichtigung jeder Körperform

Corset-Fabrik N. Röttgen
Burgstraße 1 **Elberfeld** Burgstraße 1
Teleph. Nr. 2499 Gegründet 1886 Teleph. Nr. 2499
Spezial-Abteilung für
Reform-Unterkleidung
Reformleibchen, Büstenhalter, Beinkleider, Hemdhosen, Leibbinden
aus leichten porösen Stoffen.

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

Veranstaltung Zutritt, die für Mitglieder frei ist. Für Nichtmitglieder werden 50 Pfg. zur Deckung der Unkosten erhoben. *C. S.*

Görlitz. In Abwesenheit unserer ersten Vorsitzenden wurde die Versammlung am 19. Januar durch die stellvertretende Vorsitzende, Frau Gondolatsch, begrüßt. Alsdann nahm die infolge des Anschlusses an den Kunstgewerbeverein erforderliche Beratung neuer Satzungen geraume Zeit in Anspruch. Fräulein Knebel, eine erfahrene Schneiderin, führte fertige wie halbfertige Straßen- und Festkleider vor. Ihr Angebot, den Mitgliedern bei Anproben selbstzufertigender Kleider behilflich zu sein, dürfte den mit den neuen Bekleidungsformen weniger Vertrauten willkommen sein. Zur Zirkulation unter den Vereinsmitgliedern wurden neu angeschafft: E. Wirminghaus: »Die Frau und die Kultur des Körpers« und Jäger: »Hygiene der Kleidung.«

Hamburg-Altona. Unsere kleine Ausssellung am 28. und 29. Januar hat manches Interessante geboten und war sehr gut besucht. Die Arbeiten aus der Münchener Werkstätte von Frau von Cranach haben in ihren künstlerisch zusammengesetzten Farbentönen viel Beifall gefunden und die Preiswürdigkeit einiger Sachen wurde allgemein bemerkt. Erfreulicherweise ist auch vieles verkauft worden. Neben Frau von Cranach hatten auch noch einige Hamburger Künstlerinnen und Geschäfte ausgestellt. — Das Reformhaus Bauer-St. Georg, Lange Reihe Nr. 7, bittet uns bekannt zu geben, daß es sich viele neue Sachen zugelegt: Buschmann-Grundschnitt und Broschüre, Kleider- und Blusenstoffe und Besatzstreifen der Meldorfer und Flensburger Weberei, eine reiche Auswahl preiswerter moderner Schmuckstücke. Außerdem liefert dies Reformhaus Entwürfe für Kleiderbesätze mit Farbenangabe. — Unser geselliger Abend findet am 24. März im »Hansa-Gesellschaftshaus« statt. Das Programm ist sehr unterhaltend und wir betonen nochmals; daß es unser Hauptwunsch ist, diesen Abend recht gemütlich zu machen, dabei müssen uns natürlich unsere Mitglieder recht fleißig unterstützen. Wir bitten nochmals um recht lebhaftes Interesse für den Abend und zahlreiche Einführungen. Neue Mitglieder, oder Mitglieder, die bisher unseren geselligen Veranstaltungen fern geblieben sind, bitten wir recht freundlich, sich an dem Abend gleich an der Kasse vorzustellen. Die Vorstandsdamen machen sie dann mit anderen Mitgliedern bekannt, damit sie sich gleich bei uns heimisch fühlen. Nähere Mitteilungen werden noch versandt. *M. O.-F.*

Hannover. Die Vorsitzende kann zu ihrer Freude bekannt geben, daß eine Anzahl von Mitgliedern der Aufforderung nachgekommen ist, den Beitrag von M 3.— auf M 4.— zu erhöhen. Im Namen der guten Sache wird der herzlichste Dank ausgesprochen. Diejenigen Mitglieder, welche den Beitrag beibehalten haben, erhalten die Zeitschrift zweimonatlich zugestellt. Auf diese Weise ist der Beitrag gerade ausreichend zur Deckung der Unkosten. — An alle Mitglieder ergeht die Bitte, sich mit den Satzungen genau vertraut zu machen und die Vereinsnachrichten im Vereinsorgane aufmerksam zu verfolgen. — Die Auskunftssitzungen finden bis auf weiteres regelmäßig am ersten Donnerstag in jedem Monat von 4 bis 7 Uhr nachmittags im kunstgewerblichen Atelier für neudeutsche Klöppelspitzen von Frl. Leni Matthaei, Ferdinandstr. 24 A[I], statt. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, für sehr willkommene Gäste beträgt er 20 Pfg., Herren haben keinen Zutritt, erhalten aber auf Antrag durch die Vorstandsmitglieder jede gewünschte Auskunft. — Der Teenachmittag am 2. Februar im »Hotel zu den vier Jahreszeiten« nahm einen sehr befriedigenden Verlauf. Den Hauptpunkt der Tagesordnung bildete die Vorführung der Karlsruher Unterkleidungszentrale durch Frau Cadenbach. Der Besuch war glänzend, eine Anzahl neuer Mitglieder wurde gewonnen, Bücher, Schnitte, Neldabogen etc. gelangten zum Verkauf. Mehrere Damen hatten sich dem Vorstande zur Verfügung gestellt, z. B. für die Tageskasse, das Vorführen der Modelle, welches auf der Bühne vor sich ging, für den Schnitt- und Ansichtskartenverkauf. Allen freundlichen Helferinnen sei vielmals gedankt. — Der lebhafte Anklang, den die erste gesellige Veranstaltung des Vereins fand, veranlaßt den Vorstand, der Unterkleidungsvorführung eine Oberkleidungsvorführung in nächster Zeit folgen zu lassen. Wir hoffen, daß die Mitglieder wieder im Bekanntenkreise für das Unternehmen werben, das Arrangement ist in ähnlicher Weise geplant. — Zwei Lehrerinnen der Mensendieck-Gymnastik werden im Mai sich für einige Zeit in Hildesheim niederlassen und Kurse veranstalten. Die Nähe Hannovers würde in dieser Zeit auch die Veranstaltung eines oder mehrerer Kurse in Hannover ermöglichen. Die Unterrichtszeit für mehrere Teilnehmerinnen ist jedes Mal eine Stunde, 25 Stunden gehören zu einem Kursus. Einzelunterricht wird halbstündlich erteilt, zwei oder mehrere Mitglieder einer Familie, sowie auch Lehrerinnen und Angestellte genießen Preisermäßigung. Der Preis für einen Kursus von 25 ganzen Stunden in einem Monat, täglich, oder in zwei Monaten drei Mal wöchentlich, beträgt M 60.—. Die günstige Gelegenheit, dieses für die Gesundheit und Schönheit der

Fortsetzung Seite VIII.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet“** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe 31
Ein Gang durch die Gemäldesammlung der Karlsruher Kunsthalle.
Beschreibung
von Gemälden alter und neuer Meister und Einführung in deren Verständnis.
Ausgewählt und verfaßt von
H. Eyth.
Zweite, nach dem neuesten Stand der Galerie erweiterte Auflage.
Mit einem Plan **Preis M 1.—.**
Abbildungen, die zum Führer erschienen, sind als Postkarten zu haben.
Zu beziehen durch jede Buch- und Kunsthandlung oder direkt vom Verlag.

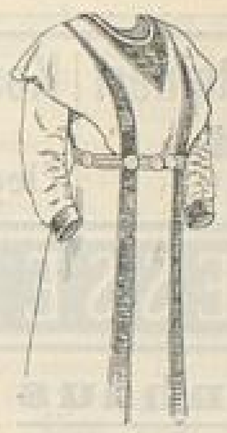
Jede Engländerin
weiss es, dass das Jackenkleid das vorteilhafteste Kleid ist. Sie wählt auch nur gute Stoffe. Solche Jackenkleiderstoffe deutscher u. englischer Herkunft 140-150 cm brt. liefert Meter kostenlos
Novellow-Vertriebstelle Wiesbaden G

Poröse echte
Schafwoll-Stoffe
Steirer Loden und wasserdichte Mäntel
für Damen und Herren in bekannten besten Ia Qualitäten
Einziges Fabriklager in Deutschland
d. I. steierm. Tuch-, Loden- u. Modewarenfabrik.
Felix Hulla, München
Kaufingerstrasse 31
Erster Stock • Gegenüber dem Bürgerbräu

Beschreibung der Kleider.

Abb. I und II. Straßenkleid aus bläulich-grüner Rohseide von Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 12. Die anschließende Futtertaille wird seitlich und in der Rückenmitte mit Oberstoff bekleidet. Der Oberstoff der blusenartigen Taille ist an den Achseln und den an-

Rückansicht zu Abb. I.



Vorderansicht zu Abb. III.

Abb. VIa. Kleid für junge Frauen mit Tüllpasse und Stehkragen.

geschnittenen Ärmeln in 1 cm breite Säume genäht; der Futtertaille wird er schalartig aufgarniert. Aus japanischem Brokat sind die Unterärmel und der vordere Latz gefertigt, der am Halsausschnittrand in eine breite Seidenblende gefaßt ist. Den Ansatz des dreibahnigen Rockes, der am unteren Rand zwei je $1^1/_2$ cm breite Säume hat, deckt ein Gürtel aus Makramékknüpferei in dem gleichen Farbenton, dessen vorderer Schluß von Korallenperlen durchzogen ist, die auch die hängenden Schnüre ergeben. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet Rock M 1.—, Taille M 1.25.

Zu dem Umhang für das Straßenkleid Abb. I siehe obenstehende Rückansicht. Der Umhang besteht aus zwei dreieckigen Tüchern, die mit ihrem schrägen Rand an einen in der vorderen Mitte schließenden Latz aus hellem Säumchenstoff gesetzt sind. Die graden Ränder erhielten Fransenabschluß. In der Rückenmitte kreuzen sich die Tücher, ihre Enden werden seitlich unter den Armen wieder nach vorn geführt, sie schließen hier mit breitem Köpfchen zusammen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Preis 40 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet 75 Pf.

Abb. III. Kleid aus kupferrotem Tuch von Julie Lorenz, München, Augustenstraße 111. Siehe obenstehende Vorderansicht. Vorder- und Hinterbahnen des sechsteiligen Prinzeßkleides werden von Samtblenden begrenzt, die an der Achsel den Ansatz der breiten Volants decken. Schmale, geflochtene Seidenlitze besetzt die Ränder der Samtblenden, umgibt auch den oberen Samtlatzteil und die Ärmelmanschetten. Die Oberstoffärmel sind an der Innennaht etwas eingekraust. Gürtel aus Ketten und Münzen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Preis 80 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet M 2.25.

Abb. IV. Frühjahrskleid aus goldbraunem Wollenstoff mit einknöpfbarem Einsatz und Unterärmeln für junge Damen. Zur Garnitur dienen schwarzer Seidenstoff und heller Tüll, letzterer ist auf feine Seide zu arbeiten und mit goldbraunem Galon am Stehkragen- und Ärmelrand zu begrenzen. Für die Stickerei ist das Muster mit Fig. 15c auf dem Schnittmusterbogen gegeben; sie wird in Stil- und Flachstichstickerei ausgeführt, in schwarzer, dunkelgoldbrauner und etwas ziegelroter Farbenmischung. Auch für Perlenstickerei ist das Muster gut zu verwenden. Ausführliche Beschreibung, Rückansicht und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 8—28. Stickereimuster Preis M 1.75. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg. Taille 40 Pfg. Schnitt nach Maß gezeichnet Rock M 1.25. Taille M 1.25.

Abb. V. Kleid aus blauem Wollenstoff für junge Mädchen. Die Nähte der langen Taille sind mit feinem Seidengalon gedeckt, der in Dreieckform am Rockansatz abgenäht und dann glatt weitergeführt ist. Für den Umlegkragen ist helle Rohseide verwendet, feine Stickerei deckt den Ansatz der vorstehenden Kragenblende. Schluß des Kleides vorn linksseitlich. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—7. Normalschnittmuster in den Oberweiten 86, 88, 90 und 98 cm erhältlich, Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.—.

Abb. VI. Leicht zu erweiterndes Kleid für junge Frauen von Hedwig Ucko, Berlin W. 50, Augsburgerstraße 33, p. Aus jedem beliebigen Stoff läßt sich das Kleid nacharbeiten. Der gefaltete Westenteil ist aus Libertyseide, der Garniturkragen aus eingefärbtem Spachtelstoff mit Einsatzumrandung zu arbeiten. Wie unsere kleine, nebenstehende Zeichnung (Abb. VIa) zeigt, läßt sich das Kleid auch mit Passe und Stehkragen aus Säumchenstoff arbeiten, die durch eine breite Borte mit dem gefalteten Westenteil verbunden werden. Der Garniturteil ist hier aus dem Oberstoff des Kleides gefertigt und mit einer Maschinen-Schnurstickerei verziert. Die Unterärmel sind ebenfalls aus Säumchentüll.

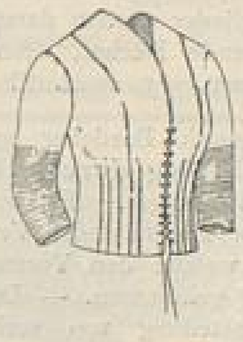


Abb. VIb. Futtertaille.

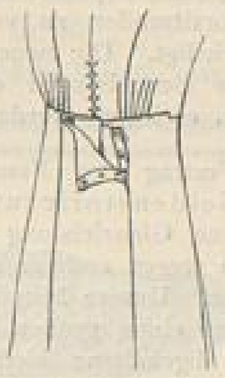


Abb. VIc. Rock mit eingelegter Falte.

Abb. VId. Kleid ohne Garniturkragen.

Rückansicht sowie Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 29—38. Stickereimuster Preis M 1.25. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Schnitt nach Maß gezeichnet, Rock M 1.25 und Taille M 1.25. Genaue Angaben hierfür erforderlich, ob der Schnitt mit oder ohne Stehkragen gewünscht wird.

Abb. VII. Karpathenmäntelchen aus weißem Filz mit hellblauem Tuchrand für kleine Kinder. Hierzu das Stickereimuster Fig. 40 auf dem Schnittmusterbogen. Die Blumenblätter sind mit hellblauer Seide, die Blätter mit hell- und dunkelblauer zu sticken, die Kelche gelb und mit dunklerer Stilsticheinfassung zu arbeiten. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 39. Normalschnittmuster für das Alter von 1—3, 3—5 und 5—7 Jahren erhältlich. Preis 30 Pfg. Stickereimuster Preis 20 Pfg.

Abb. VIII. Schmuck von Georg Jensen, Kopenhagen, Bredgade 36. Nr. 1 Nadel in Form eines Delphins aus Silber mit Opal. — Nr. 2 Anhänger, Silber mit einer Perle, Onyx und vier Mondsteinen. — Nr. 3 Brosche aus Silber, Bernstein und Onyx. — Nr. 4 Brosche, Silber, Bernstein und Onyx. — Nr. 5 Brosche, Silber, Onyx. — Nr. 6 Brosche, Silber und Opale. Dieselben Schmuckgegenstände werden auch mit anderen Steinen ausgeführt. Bezugsquellen in Köln: Vereinigte Deutsche Werkstätten, Minoritenstraße 7—9.

Schnitt-Versand
der Zeitschrift
„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.
Karlfriedrichstraße 18.

Fortsetzung von Seite VI.

Frau wertvolle System kennen zu lernen, dürfte für viele unserer Mitglieder erwünscht sein. Anfragen, z. B. bezgl. der Kleidung etc., sowie etwaige Anmeldungen sind an die Vorsitzende oder direkt an Frl. Clara Evertsbusch, Wiesbaden, Wilhelminenstr. 8II, zu richten. Das mit zahlreichen Abbildungen versehene Buch »Körperkultur des Weibes«, in dem Frau Dr. Beß. M. Mensendieck ihre Theorien in anregendem Plaudertone entwickelt, ist für M 4.80 durch den Buchhandel zu beziehen; unseren Mitgliedern steht das Exemplar der Vereinsbücherei zur Verfügung und ist bei der Vorsitzenden zu verlangen, die Interessenten werden der Reihe nach befriedigt. Die neuen Mitglieder werden darauf hingewiesen, daß in unsere Bestrebungen einführende Bücher, ältere Jahrgänge der Zeitschrift etc. entliehen werden können. *A. T.*

Heidelberg. Der Vortrag der Frau Stryowski-Baedeker am 18. Januar über Seide, Seidenstoffe und ihr Weg durch die Jahrhunderte, bildete eine Glanzleistung ersten Ranges. Es war bedauerlich, daß der Besuch wegen anderer auf den Tag fallender Veranstaltungen nur gering war. Unsere Mitglieder, welche den Vortrag versäumen mußten, sind um einen großen Genuß gekommen. — Die vom 10. bis 12. Februar abgehaltene kleine Ausstellung von sechs Konfirmandinnen- und Kommunikantinnen-Aussteuern, komplett mit Arbeitsanzügen, war recht gut besucht und brachte uns auch wieder einige neue Mitglieder. Es wurde bei dieser Gelegenheit auch die Verbands-Zentrale und eine Auswahl von Kinderkleidern, Stickereien und der Ringwerkstätte vorgeführt. Es fand alles ungeteilten Beifall. Auch an dieser Stelle sei den Spendern von Gaben aller Art für unsere sechs Schützlinge von Herzen gedankt. — Die Vorbereitungen für den geselligen Abend am 6. März sind rüstig vorgeschritten. Der Abend verspricht nicht nur in künstlerischer Beziehung genußvoll zu werden, sondern wird auch eine zwanglos gemütliche Unterhaltung für alt und jung bieten und zweifellos dazu beitragen, den Verein und seine Bestrebungen in weiten Kreisen bekannt und beliebt zu machen. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder. — Leider müssen wir unsere Auskunftsstelle in ein anderes Lokal verlegen. Ist dies erfolgt, so wird der Wiederbeginn der Auskunftsabende in den Tagesblättern bekannt gemacht. — Für den Herbst hoffen wir auf eine Wiederholung des Buschmann'schen Vortrages in weitestem Maßstabe. — Die wenigen Mitglieder, welche ohne rechtzeitig und formell gekündigt zu haben, mit dem Beitrage für 1911 noch im Rückstande sind, wollen uns nunmehr nach Empfang des dritten Heftes in die Lage versetzen, die Abrechnung mit dem Verlage vornehmen zu können. — Schließlich bitten wir unsere Mitglieder wiederholt und dringend, bei Unregelmäßigkeit in der Zustellung der Zeitschrift und nach erfolgloser Anfrage bei dem Briefträger uns sobald als möglich zu benachrichtigen; wohlbemerkt nach gründlicher Umschau und gewonnener Überzeugung, daß das Heft wirklich nicht eingegangen ist. Es sind schon mehrere Fälle vorgekommen, daß reklamierte Hefte sich nachher im Papierkorb der Abonnentin oder zwischen alten Zeitungen gefunden haben, wofür natürlich weder die Post noch der Verlag verantwortlich gemacht werden kann. Man bedenke aber bitte: Erstens die Schreiberei und zweitens das unnütz vergeudete Porto. *R. v. St.*

Karlsruhe. Die auswärtigen Mitglieder werden dringend gebeten, die noch ausstehenden Beiträge 1911 umgehend an Frl. Cron, Hirschstr. 92 im Betrag von M 4.05 einzusenden. — Sonntag, den 26. März, vormittags, findet in der Zentralturnhalle, Bismarckstraße unser Schauturnen für einen wohltätigen Zweck statt. Näheres durch die Tageszeitungen.

Köln. Am Mittwoch, den 1. Februar, fand im Frauenklub eine gesellige Zusammenkunft statt, verbunden mit Spitzenausstellung von Frl. Leni Matthaei, Hannover. Die sehr schönen Stücke mit vielfach ganz neuen Mustern wurden lebhaft bewundert; einige der schönsten werden unseren Leserinnen in der Zeitschrift demnächst vorgeführt werden. Frau Mertens zeigte uns wieder viele ihrer sehr gut ausprobierten Unterkleidungsstücke. — Am 6. Februar hielt Fr. E. Cadenbach, Wiesloch i. B., im Verein für wissenschaftliche Volkskurse einen Vortrag über »Die Notwendigkeit der Verbesserung der Frauenkleidung in ihrer gesundheitlichen, sittlichen und kulturellen Bedeutung«. Die Vortragende errang einen sehr großen Erfolg. Der Verein Köln möchte ihr an dieser Stelle seinen ganz besonderen Dank aussprechen für die ungemein wertvolle Unterstützung, die sie seinen Bestrebungen dadurch hat zuteil werden lassen. — Gelegentlich unserer nächsten geselligen Zusammenkunft im Frauenklub, am Hof 36, Mittwoch, den 1. März, wird Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, uns deutsche Modelle neuer Frauenkleidung vorführen. — Die wöchentliche Auskunftsstelle befindet sich vom 1. März ab Rudolfplatz 3, parterre. Sie findet nicht wie bisher Freitags, sondern Montag nachmittag von 6 bis 7 Uhr statt. Unentgeltliche Auskunft für jedermann. — Das Vereinsturnen findet

ELBERFELD (Forts.)

Mathilde Simon
Elberfeld
Turmhof 17, Ecke Wall

Spezialabteilung:
Reformcorsets
in allen Preislagen
Massanfertigung.

Frau Hedwig Steinert
Elberfeld
Ost-Straße 41

Kostüm-Konfektion
Spezialität:
Elegante Reformkleider

ESSEN

Corsettenhaus D. Salm
Fernsprecher 3009 Essen-Ruhr Kettwigerstraße 19
Reformcorsets, von ersten Autoritäten empfohlen
Auswahlen prompt
Fachkundige Bedienung
Reformbeinkleider

D. A. KLEIN G. m. b. H., ESSEN Ruhr
Gegründet 1852
Ecke Flachsmarkt und Viehoferstraße 1—3
Poröse Jungborn-Wäsche und Reform-Kleidung
Reform-Bett-Artikel, Unterbetten und Matratzen
Eisen- und Messing-Bettstellen
Kataloge gratis

GÖRLITZ

Spezial-Haus für Reform-Wäsche
Wolf's Wwe. & Pfeiffer
Görlitz Steinstr. 13

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

HANNOVER

Hannover MATHILDE SCHEIDT Körnerstr. 3
Werkstätte für künstlerische und moderne
Frauenkleidung

Blaubach 18 statt. Morgen-, Nachmittags- und Abendkurse. Anmeldungen an Frl. Luise Neyber, Lothringerstr. 3, und an Frau Prof. Rinkel, Beethovenstr. 19. Eintritt auch monatweise. *Sp.*

Krefeld. Wegen Erkrankung der Schriftführerin konnte unser Verein in den letzten Monaten keine Berichte erstatten. Seit dem 1. Oktober haben wir einen Turnkursus, welcher sich großer Beliebtheit bei den Teilnehmenden erfreut. Ist auch die Teilnehmerzahl schon eine recht große, so sind doch zur Sicherstellung der Kurse noch Neuanmeldungen erforderlich. Die Damen tragen ein einheitliches Kostüm aus porösem, dunkelblauem Waschstoff, bestehend aus nicht zu weiter Turnhose und einem Russenkittel. Dieses Turnkleid erweist sich als außerordentlich angenehm und sauber im Tragen. Es sei ausdrücklich bemerkt, daß für die Damen kein Zwang zur Anschaffung eines solchen Kleides besteht (Herstellungspreis ca. 12—15 M.), sondern jeder andere vernünftige Turnanzug gestattet ist. Ein Teenachmittag, an welchem Frl. Bürgereit aus Elberfeld Kleider aus ihrem Atelier vorführte, war gut besucht, die ausgestellten Kleider fanden reichen Beifall. Ein zweiter Teenachmittag, den wir mit dem rheinisch-westfälischen Frauenverband veranstalteten, war trotz des interessanten Themas von unseren Mitgliedern schlecht besucht. Es sprach Frl. Jösting aus Krefeld über die Oldenbarneveldsche Atemgymnastik. Ende Januar hatten wir zu einem Teenachmittag eingeladen. Frau Hatty Heimann aus Düsseldorf sprach in fesselnder Weise über »Frauenerwerb und Spitzenarbeiten«. Die hiesige Firma W. Birgels hatte gleichzeitig geschmackvoll ausgewählte kunstgewerbliche Spitzenhandarbeiten und Batiks ausgestellt. Zahlreiche Damen hatten sich zu dieser Veranstaltung eingefunden. Die Vortragende trat warm für die Klöppelspitzenheimarbeit ein und empfahl dringend, auch bei diesem Erwerbszweige deutsche Erzeugnisse zu bevorzugen und nicht dazu beizutragen, daß jährlich Millionen für Spitzen nach dem Auslande wandern. Frau H. will auf Wunsch einen Kursus (Dauer etwa drei Monate bei wöchentlich drei Stunden) für Klöppel- und Nähspitzenarbeiten einrichten. Anmeldungen werden erbeten an Frau Hedwig Daniels, Dionysiusstraße 101. Am 7. Februar hielt Frau Emilie Cadenbach aus Heidelberg einen anregenden, tief durchdachten und durch Lichtbilder aufs beste ergänzten Vortrag über »Die Frauenkleidung in ihren Beziehungen zur heutigen Kultur«. Neben Körperpflege, gesundheitsmäßiger Lebensweise und Ernährung wurde von der Rednerin in eingehenden Darlegungen die vernünftige Kleidung der Frau behandelt und besonders das ästhetische Moment bei Beurteilung der Kleidungsfrage und ihr Einfluß auf die Kunst hervorgehoben.

Leipzig. Der Frauenabend am 25. Dezember war gut besucht und seine Darbietungen wurden mit großem Interesse aufgenommen. Fräulein Goetz hielt den einführenden Vortrag, bei dem die Wachsmuttafeln und eine Reihe großer Zeichnungen, die Herr Dr. med. Milner freundlichst zur Verfügung stellte, gezeigt wurden, sowie als Beispiel und Gegenbeispiel eine normale Schneiderbüste und eine der gewöhnlichen, geschnürten Art. Dann folgten auf lebenden Körpern vorgeführt die verschiedensten Arten der verbesserten Unterkleidung. Besonders wirksam ist hierbei eine vollständige Bekleidung durch fertig gekaufte Sachen. Runde Bünde an Beinkleidern und Rock, die auf dem ungeschnürten Körper weit auseinander klaffen, werden zuerst gezeigt, dann kommt die gleiche Garnitur, die durch abschneiden der oberen Bundränder mit wenig Mühe zu ganz ordentlich sitzenden Kleidungsstücken gemacht worden ist. Schließlich vollendet eine fertig gekaufte Bluse mit einem entsprechend veränderten Rock den Anzug, und die Erscheinung unterscheidet sich von einer gewöhnlichen nur durch die wohltuend breite Taille. Eine Anzahl der verschiedensten Kleider wird natürlich auch gezeigt und zuletzt werden Schnittmuster usw. verkauft. Vereins- und Verbandsmerkblätter werden verteilt. Diese Abende sind die beste Gelegenheit, um auch arbeitenden und einfachen Frauen unsere Kleidung zugänglich zu machen. — Recht gut besucht war der anregende Vortrag von Herrn Dr. Cohn-Wiener über die modernen Bestrebungen des Kunstgewerbes und die Frauenkleidung. Leider war eine Diskussion danach nicht angesetzt, als trotzdem dazu aufgefordert wurde, fehlte es an Redenden. Die verschiedensten Fragen hätten im Anschluß an die klaren Ausführungen des Vortragenden noch erörtert werden können. Denn am Ende der Entwicklung des Kunstgewerbes wie der Frauenkleidung angelangt, kann man sich doch noch nicht glauben. — Mittwoch den 8. März ist im Saale des Grassimuseums, abends 8 Uhr, der Vortrag des Herrn Turninspektor Karl Moeller aus Altona über: »Die Grundsätze der körperlichen Erziehung zur Kraft und Schönheit«. Lichtbilder begleiten den Vortrag. — Unsere geehrten Mitglieder und Freunde werden aufmerksam gemacht auf die vom Verband ausgegebenen Bürgscheine für die gegebenenfalls noch nötigen Mittel zur Bestreitung der Kosten, die uns aus der Teilnahme an der Internationalen Hygieneausstellung Dresden 1911 erwachsen. Die Scheine sind bei der I. Vorsitzenden Frau Marie Schmidt, Leipzig-Co., Windscheidstraße 32

HANNOVER (Forts.)

Erstes Atelier und Unterrichts-Schule für Reformkleidung von
L. u. R. Föste, Hannover,
Rambergstraße Nr. 40
Gegründet 1881. Preisgekrönt Gold. Medaille 1902.
Schnittmusterversand nur nach Maß, akademischer Schnitt, gründlichste Ausbildung junger Damen in allen Zweigen der modernen Damenschneiderei.
Beginn der Unterrichts-Kurse am 1. und 15. jeden Monats.

Naturgemäße Fußbekleidung nach
Prof. Dr. Lahmann
Verkaufsstelle der bekannten „Dr. Diehl"-Stiefel
Spezialität: „Herz"-Schuhwaren
AUGUST KOCH, HANNOVER
Georgstraße 34

HEIDELBERG

Atelier für verbesserte Frauenkleidung
B. Glöklen-Knorr
Hauptstraße 100 Heidelberg Telephon Nr. 1735

Hemdhose „UNICUM" von Frau B. Balla
Alleinvertretung für Heidelberg, Mannheim und Umgebung
A. Baier, Inh.: A. Grupp, Heidelberg, Leopoldstr. 3
Spezialgeschäft für
Damen- und Herren-Wäsche, Brautausstattungen

KARLSRUHE

Dr. Diehl-Stiefel
ein neues System naturgemäßer Fußbekleidung
für Herren, Damen und Kinder

Alleinverkauf:
Schuhwarenhaus
Chr. Bock
Inh.: Heinrich Zwickel
Karlsruhe, Kaiserstr. 52

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe *Kaiserstr. 122*
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

zu haben. — Es wird unsere Mitglieder interessieren, daß zwei von Frau Dr. Schmidt zum Wettbewerb der Modenwelt eingesandte Kleider, eins für Krankenpflegerinnen und eins für Post- und Telegraphenbeamtinnen, Preise erhalten haben. Beim Entwurf des letzteren Kleides war Frl. Ingeborg Joosten beteiligt. *G.*

Pforzheim. Der Mütter-Abend am Sonntag, den 29. Januar, im Rathaussaal, welcher der Kleidung der Konfirmanden u. Kommunikanten gewidmet war, erfreute sich großen Interesses. Kleider waren von drei Firmen ausgestellt, wovon jedoch nur zwei schwarze (Fa. Wronker) und das weiße von Fa. Landauer als einwandfrei erkannt werden konnten. Unter den vielen, von den Besitzerinnen getragenen — auch farbigen — Kleidern fanden sich dagegen mehrere sehr schöne und brauchbare Vorbilder (Frau Bossert) für Konfirmandenkleidung. Das Reformhaus Albers hatte eine reiche Auswahl guter Unterkleidung ausgelegt, die ebenso eifrig besichtigt wurde, wie die von Frau Weise gefertigten und erklärten Unterröcke, Träger usw. Das Strumpfwarenhaus Hiltner war mit rechts- und linksfüßigen, soliden Strümpfen vertreten, während drei Schuhgeschäfte zum Teil sehr gediegenes Schuhwerk ausgestellt hatten. Ein anstelle der erkrankten Frau Bieber, Mannheim, erläuternder Vortrag mußte von Frau A. Kern gehalten werden. — Im Rahmen eines »Teeabends« im Saalbaurestaurant wurde Ausstellung und Vortrag am 1. Februar wiederholt unter lebhaftester Beteiligung und mit dem Ergebnis, daß verschiedene neue Mitglieder gewonnen wurden.

Sonderburg. Der Verein hielt am 12. Januar seine Generalversammlung ab. An Stelle der bisherigen Vorsitzenden, Frau Amtsgerichtsrat Günzel, wurde Frau Dr. Krey gewählt. Der Vorstand ersucht, alle Kassenangelegenheiten der Schatzmeisterin, Frau Stadtrat Nissen, zukommen zu lassen und sonstige Vereinssachen der Vorsitzenden zu übersenden.

Stuttgart. Am 30. Januar fand im Frauenklub die fünfte Generalversammlung statt, wobei Frau Prof. Lang-Kurz den Jahresbericht erstattete. Der Verein zählt jetzt 340 Mitglieder, darunter ein Drittel Auswärtige. Tübingen ist eine Art Filiale vom Stuttgarter Verein und bekundet viel Interesse. Wir danken den dortigen maßgebenden Mitgliedern an dieser Stelle für ihre rege Anteilnahme an unseren Bestrebungen. — Im letzten Jahr hat sich der Verein hauptsächlich mit der Verbreitung des Mensendieckturnens befaßt, im ersten Jahr unter Leitung der beiden Frl. Hager, in Stuttgart, Tübingen, Reutlingen und Ludwigsburg. Seit Herbst letzten Jahres hat Frl. Bloch die Kurse nach System Mensendieck übernommen und einige Kinderkurse nach System Stebbins. Sehr viel zur Verbreitung des Mensendieckturnens trug schon der »gesellige Abend« im Dezember 1909 bei, wobei Frl. Hager turnerische und schönheitliche Vorführungen im Sinne des Mensendiecksystems leitete. — Außerdem trug der Verein zur Verbreitung seiner Ideen in theoretischer und praktischer Weise bei, durch Vortrag, Vorführung von Ober- und Unterkleidung in der Auskunftsstelle und bei geselligem Zusammensein. Der Verbandstag in Leipzig, dem unsere Vorsitzende im Juni letzten Jahres als Delegierte beiwohnte, trug viel zur Förderung der einzelnen Vereine bei und gab auch dem Stuttgarter Verein manche Anregung. — Die Kassenführerin, Frl. Helene Lemppenau, deren Hilfe und Vorarbeit wir viel für die Verbreitung der Turnkurse verdanken, verlas den Rechenschaftsbericht, worauf ihr Entlastung erteilt wurde. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzende: Frau Prof. Lang-Kurz, stellvertretende Vorsitzende: Frau Leuze, Schriftführerin: Frl. Aline Glaser, stellvertr. Schriftführerin: Frau Anna Groß, Kassenführerin: Frl. Helene Lemppenau, stellvertretende Kassenführerin: Frau Sanitätsrat Dr. Schickler, Auskunftsstelle: Frau Hein, Eigenbüste: Frau Abel. *A. G.*

Die Abonnenten werden gebeten, ihre Adressenänderungen entweder der Post oder rechtzeitig durch den Verein dem Verlag zu melden.

KARLSRUHE (Forts.)

Luise Schumacher
Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53
Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

Schutzmarke
„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!"
Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie"** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bäkle werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma
Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Schlanke Figur
schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die
Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein.
Hersteller
Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 69
Hauptstrasse 38.
Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Eden^er Fruchtsäfte
Marmeladen, Gelees, Dunstobst und verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.
Obstbau-Kolonie „Eden" in Oranienburg-D.
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten bei

Unsere Leserinnen
werden gebeten, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

KARLSRUHE (Forts.)

Thalysia
Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr. 122
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

M. Friederich & Co., Hofjuweliere
Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32
Telephon 2033
Moderner Schmuck in allen Preislagen.

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe Luisenstraße 75b
(gegenüber dem Seminar Rüppurrerstraße)
Werkstätte für neue Frauenkleidung
Anfertigung nach Auswärts.

KARLSRUHE (Forts.)

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende, Hoflieferanten

Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169

Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen

Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen

Muster gratis und franko

KÖLN

Reformhaus Colonia

Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475

Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung

Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung

Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.

Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.

Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

Vereinigte Deutsche Werkstätten

Verkaufsstelle CÖLN G. m. b. H.

Cöln, Minoritenstr. 7—9

Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G. München, Bremen, Berlin

Waldheimer A. H. A. Bergmanns Zahnpasta

Brunodont Rosodont Rubidont

Vernichtet nach den neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen Diphtheritis-, Cholera- u. Typhus-Bazillen binnen 30 Sekunden und ist gleichzeitig Ersatz für Mundwasser u. Zahnpulver.

Seit 60 Jahren bewährt. Käuflich in Apotheken, Drogen- u. Parfümerie-Geschäften.

KÖLN (Forts.)

Eva Mertens, Köln-Nippes

Siebachstraße Nr. 63

Reformbüsten, anatomisch richtig, D. R. G. M. 386312.

Reform-Wäsche nach Maß in allen Preislagen, tadelloser Sitz.

Reform-Hauskleider in Flanell, Loden, Cheviot.

Reform-Überziehhosen in Waschsamt und reinwollenen Stoffen.

Reform-Taschen D. R. G. M. 395187

Strumpfhalter D. R. G. M. 384598

Übernahme ganzer Aussteuern!

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele

Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle

Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35

Preislisten gratis.

KREFELD

Eigene Anfertigung sämtlicher

Reformwäsche

Hygienische Babywäsche

Gebr. Schüssler, Braut- und Baby-Ausstattungen

Marktstr. 51 KREFELD Fernspr. 786, Ostwall 114

Reformhäuser Deutzmann

KREFELD, Hochstr. 16, Stefanstr. 76 Telephon 823

Erstklassiges und maßgebendes Geschäft für Leibwäsche (porös) in allen Ausführungen. Fußbekleidung, naturgemäß u. bequem. Büstenhalter, Reformleibchen, Frauengurte.

Sanitäre Damen-Bedarfs-Artikel

Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig, Katalog gratis

Baby-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel

(nach Frau Dr. Bes. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Auswahlsendungen zu Diensten

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen

mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

KREFELD (Forts.)

C. Winnikes

Schuhwarenhaus

CREFELD, Ostwall 158

Größte Auswahl naturgemäßer ärztlich empfohlener Schuhe und Stiefel in allen Preislagen. Für Kinder, damit dieselben einen schönen unverdorbenen Fuß behalten, sowie für die empfindlichsten Füße Erwachsener.

Tadelloses elegantes Aussehen :: Unübertroffene Qualität

Auswahlsendungen zu Diensten

Auf Wunsch Anfertigung nach Maß

LEIPZIG

Reform-Leibchen

für Damen

Kinder-Leibchen und Büstenhalter

den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. L. Georgi

Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

LEIPZIG (Forts.)

Leinenhaus

FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.

Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13

Hervorragende Bezugsquelle vollständiger

Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertailen etc. Reformbeinkleider.

Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel. Versand nach auswärts.

Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik

Schuhmachermeister

Leipzig, Beethovenstr. 21

Telephon 12387

Frau Auguste Correll

LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6

Werkstatt für Kunstgewerbe

Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt bei über

Hade Kallmeyer's „Schönheit und Gesundheit des Weibes durch Gymnastik",

den wir freundlicher Beachtung empfehlen.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, vornehme, sichere Existenz. Prospekt, Urteile u. Referenzen gegen 35 Pf. in Marken.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen gebd. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Frau **FIA FELDMANN**, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

---

WERKSTÄTTEN **MARGA RENNER**
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.

Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

---

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061

Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Schule u. Werkstatt für moderne indiv. Frauen- u. Kinderkleidung

Anfertigung von Jacken
:: Mänteln und Hüten ::

Elisabeth Viertel
STEGLITZ, Alsenstraße 15 II
Telephon: Steglitz 3381
Mitarbeiterin erster Mode- u. Kunst-Zeitschriften

Schülerinnen für längere Fachausbildung finden auf Wunsch Pension im Hause.

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon Wi 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Schmuck — Metallarbeiten: Gewandschließen, Colliers, Spangen etc. nach eigenen, evtl. auch fremden Entwürfen.
Annie Lesser, Berlin, Uhlandstraße 166.

BONN

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223

Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9—2 Uhr

BREMEN

Gegründet 1869. Fernruf 977.
Niederlage
der gerippt-gestrickten Unterzeuge
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen

Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung

Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge

Hinrichs & Bollweg Bremen, Wachtstr. 27/28.

BRESLAU

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

BRESLAU (Forts.)

Eduard Lustig, Breslau, Ring 34
Spezial-Fabrik für Konfektions-Büsten
und englische Schaufenster-Gestelle
Dekorations-Utensilien für alle Geschäftszweige
Reklame- und Zugabe-Artikel. Fernsprecher Nr. 353.

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

DRESDEN

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

ELBERFELD

Wwe. Rud. Wasser, Elberfeld, Schwanenstr. 40
KALASIRIS
Bester und eleganter Korsettersatz für Damen
REFORM-LEIBCHEN
Anfertigung nach Maß unter Berücksichtigung jeder Körperform

ESSEN

Corsettenhaus D. Salm
Fernsprecher 3009 **Essen-Ruhr** Kettwigerstraße 19
Reformcorsets, von ersten Autoritäten empfohlen
Auswahlen prompt
Fachkundige Bedienung **Reformbeinkleider**

Werkstätte für künstlerische und naturgemässe Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Frida Heidsiek, Isenbergstr. 54, II. Essen-Ruhr

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. Emilie Hauß Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

HAMBURG

Reform-Leibchen in größter Auswahl
Reformhaus
Reform-Schuhwaren in naturgemäßer Fußform
D. F. Wulf & Co., Hamburg 143
Gerhofstraße 14
Mustergültige Erzeugnisse für die gesamte Körperkultur
Poröse Gesundheitswäsche
Turnapparat „Autogymnast"
Einschlägige Literatur

Ideal-Leibchen

System Schultze-Naumburg

HANNOVER

Hannover MATHILDE SCHEIDT Körnerstr. 3
Werkstätte für künstlerische und moderne
Frauenkleidung

HANNOVER (Forts.)

Naturgemäße Fußbekleidung nach **Prof. Dr. Lahmann**

Verkaufsstelle der bekannten **„Dr. Diehl"-Stiefel**

Spezialität: **„Herz"-Schuhwaren**

AUGUST KOCH, HANNOVER

Georgstraße 34

Erstes Atelier und Unterrichts-Schule für Reformkleidung von

L. u. R. Föste, Hannover,

Rambergstraße Nr. 40

Gegründet 1881. Preisgekrönt Gold. Medaille 1902.

Schnittmusterversand nur nach Maß, akademischer Schnitt, gründlichste Ausbildung junger Damen in allen Zweigen der modernen Damenschneiderei.

Beginn der Unterrichts-Kurse am 1. und 15. jeden Monats.

Neue Klöppelspitzen-arbeiten Leni Matthaei

Hannover, Ferdinandstr. 24a.

Eden^er Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden" in Oranienburg-D.

Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

KARLSRUHE

Himmelheber & Vier, Inh.: Louis Vier, Hoflieferant

Wäsche-Fabrik, Karlsruhe, Kaiserstraße 171

Hemdhosen u. Reformbeinkleider

in Wolle, Seide, Merino, Baumwolle, Crêpe

Mahr's poröse Unterkleidung

NIEDERLAGE der gerippt gestrickten **Unterzeuge Z-Marke, Ostara**-Leibchen, **Rumpf'sche** Crêpe-Unterzeuge, **Dr. Lahmann'sche** Reform-Unterkleidung, sowie **Schiesser'sche** Ramiewäsche im Alleinverkauf für Karlsruhe

Nahtlose Hygiea-Gesundheits-**Binden,** Dtzd. 75 Pfg.

Zu einer ganzen Reform

gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten

Steiners Paradiesbetten

die besten Betten der Welt!

Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.

Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122

Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis

Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe Luisenstraße 75 b

(gegenüber dem Seminar Rüppurrerstraße)

Werkstätte für neue Frauenkleidung

Anfertigung nach Auswärts.

Luise Schumacher

Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53

Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

Dr. Diehl-Stiefel

ein neues System naturgemäßer Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder

Alleinverkauf:

Schuhwarenhaus Chr. Bock

Inh.: Heinrich Zwickel

Karlsruhe, Kaiserstr. 52

Thalysia Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122.

Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:

Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise

Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.

Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

---

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Poröse Damen- und Kinder-

Reform-Leibchen

geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe

Ferner vorzüglich sitzende und angenehm tragende

Hemdhosen, Reformhosen, Directoirhosen, Gürtel und **Binden**

Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.

Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

Erste Ausfertigung

Als erste Ausfertigung stempelfrei. Zur Urschrift sind 5 ℳ Stempel verwendet.

Berlin, den 13. Februar 1911

Urkundenrolle Nr. 51 Jahr 19 11 Der Notar

Verhandelt **Berlin, den 11. Februar 1911.**

Vor dem unterzeichneten Notar im Bezirke des Königl. Kammergerichts **Geheimen Justizrat Max Jacobsohn** erschienen heute:

1. Herr Privatmann Carl Mann (Vater), Breslau, Zobtenstr. 19 wohnhaft,
2. Herr Kaufmann Karl Mann (Sohn), Friedenau, Sponholzstr. 42 wohnhaft,
3. Frau Emma Mann, geb. Schilde, ebenda wohnhaft, sämtlich dem Notar persönlich bekannt. Sie vereinbaren Folgendes:

§ 1. Herr Privatmann Carl Mann aus Breslau und der Kaufmann Karl Mann aus Friedenau sowie dessen Ehefrau Emma Mann errichten hiermit eine Stiftung unter dem Namen **„Stiftung zur Förderung von Lebens- und Wirtschaftsreform-Bestrebungen"**, mit folgender Maßgabe: Die Mittel der Stiftung sollen bestehen in dem Geschäftsgewinn des Geschäfts „Wormser Weinmost- und Nuxo-Zentrale, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" zu Berlin, gerechnet vom 1. Januar 1911 ab. Dieses Recht der „Stiftung" ist ein klagbarer Anspruch gegen die Firma und soll unabänderlich bestehen bleiben. Aus dem Gewinn wird vorweg entnommen:

a) eine 5% Verzinsung des im Geschäft arbeitenden bar eingezahlten Gesellschaftskapitals, welches der Familie der Stifter gehört, und des Leihkapitals, das etwa künftig bei starker Betriebserweiterung von anderen Personen gegeben werden sollte;

b) für den Geschäftsführer Karl Mann (Sohn) eine Vergütung von 1% des Umsatzes mit Privatpersonen und ½% des Umsatzes mit Wiederverkäufern.

Herr Karl Mann beansprucht jedoch diese Umsatzvergütung nicht als Gehaltszahlung für seine leitende und beratende Tätigkeit. Vielmehr verpflichtet er sich, solange seine wirtschaftliche Daseinsgrundlage durch andere Einkünfte gesichert ist, diesen Geldbetrag von jährlich einigen tausend Mark „Umsatzvergütung" zunächst als Betriebskapital im Geschäft zu belassen und ihn später nur ganz im Sinne der Stiftung, wenn auch nach eigenem Ermessen, zu verwenden.

§ 2. Herr Privatmann Carl Mann ist, als Haupt der Familie Mann, der alleinige Gesellschafter der Wormser Weinmost- und Nuxo-Zentrale, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin, und demgemäß Besitzer aller Anteile, zugleich stellvertretender Geschäftsführer. Herr Kaufmann Karl Mann ist Geschäftsführer der Gesellschaft. Herr Privatmann Carl Mann und Kaufmann Karl Mann vereinbaren, daß die Geschäftsanteile der Gesellschaft nicht ohne Zustimmung des Vorstandes der oben errichteten Stiftung veräußert oder übertragen werden dürfen. Nur die Veräußerung, Uebertragung oder Vererbung an die Stiftung selbst soll ohne weiteres zulässig sein.

§ 3. Vorstand der Stiftung soll der Kaufmann Karl Mann zu Friedenau, Sponholzstraße 42, sein. Die Stiftung soll einen ehrenamtlich tätigen Verwaltungsausschuß haben, der aus bekannten führenden Personen der Reform-Bestrebungen, Männern und Frauen, bestehen soll und die Geschäftsführung des Vorstandes sowie die Gewinnverteilung zu überwachen hat.

Eine Geschäftsordnung, die durch Genehmigung der Stifter gültig wird, hat sich der Verwaltungsausschuß später zu geben.

§ 4. Kein Angestellter des Geschäfts soll eine höhere Entschädigung (Gehalt, Anteil am Gewinn u. s. w.) erhalten, als höchstens das Zehnfache derjenigen Entschädigung, welche den Durchschnitt bildet zwischen dem Gehalt des niedrigst besoldeten erwachsenen männlichen Angestellten und der niedrigst besoldeten erwachsenen weiblichen Angestellten.

§ 5. Der Vorstand soll die Einkünfte der Stiftung für die Förderung sozialer Wohlfahrtsarbeit (Reformbestrebungen) verwenden. Politische Bestrebungen und reine Wohltätigkeit sollen ausgeschlossen sein.

Im näheren hat der Verwaltungsausschuß in Gemeinschaft mit dem Vorstande die Bedingungen der Verwendung festzusetzen. Der Verwaltungsausschuß beschließt nach Stimmenmehrheit der ordnungsmäßig einberufenen Sitzungen anwesenden Personen. Der Vorstand hat ebenfalls eine Stimme; bei Stimmengleichheit gibt er den Ausschlag.

§ 6. Die vorstehenden Verwaltungsbestimmungen und die noch festzusetzende Geschäftsordnung können nach einer Probezeit von einem Jahre, frühestens am 1. April 1912, von den Stiftern oder ihren Rechtsnachfolgern abgeändert werden dürfen, aber nicht ohne Anhörung aller Ausschußmitglieder. Die nächste Probezeit soll dann 2 Jahre sein, nach deren Ablauf Aenderungen nur auf einstimmigen Beschluß des Verwaltungsausschusses und des Vorstandes zulässig sind.

§ 7. Stempel und Kosten dieser Stiftungsurkunde übernimmt der Privatmann Carl Mann aus Breslau.

Die Niederschrift ist vom Notar vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und von ihnen, wie folgt, eigenhändig unterschrieben.

Carl Mann. **Karl Mann.**
Emma Mann, geb. Schilde. **Jacobsohn, Notar.**

Vorstehende erste Ausfertigung wird hiermit dem Privatmann Carl Mann zu Breslau erteilt.

Berlin, den 13. Februar 1911

Der Notar

KARLSRUHE (Forts.)

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 *Karlsruhe (Baden)* *Kaiserstraße 169*
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

KÖLN

Kostüm-Atelier Fanny Herz
Anfertigung von
Reformkleidern und Mänteln
KÖLN, Meister-Gerhardstraße 6, II. Et.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 **Cöln** Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. **Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche.** Stoffe meterweise. **Normal- und Flechtschuhe** naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

Herm. Rochow, Damenschneider
KÖLN, Klapperhof 31
Anfertigung von
Mänteln, Jacketts, Schneiderkleidern
sowie garnierten Kostümen
Spezialität: **Reform-Straßenkleider**

Merkblatt

Motto:
Durch Gesundheit
zur Schönheit

Grundlegende Forderungen
für die
neue Frauenkleidung

1. Völlige Entlastung der Körpermitte zwischen Brustkorb und Hüftansatz (Taille). Die richtige Linie für den Rockansatz ist unter der Brust, über der untersten Rippe oder über dem Hüftknochen.
2. Die Körpermitte muß so bekleidet sein, daß sie ihre natürliche Biegsamkeit und Ausdehnungsfähigkeit behält.
3. Die Kleidung darf nirgends einen Druck auf den Körper ausüben; getragen werde sie vorzugsweise von Schultern und Hüften, schmiege sich aber dem Rumpfe so an, daß das Gesamtgewicht möglichst auf den ganzen Körper verteilt wird. Die Kleidung soll die natürlich-schönen Körperformen erkennen lassen; von der Schulter herab lose Hängekleidung zu tragen, ist daher nicht nur unschön, sondern auch unrichtig.

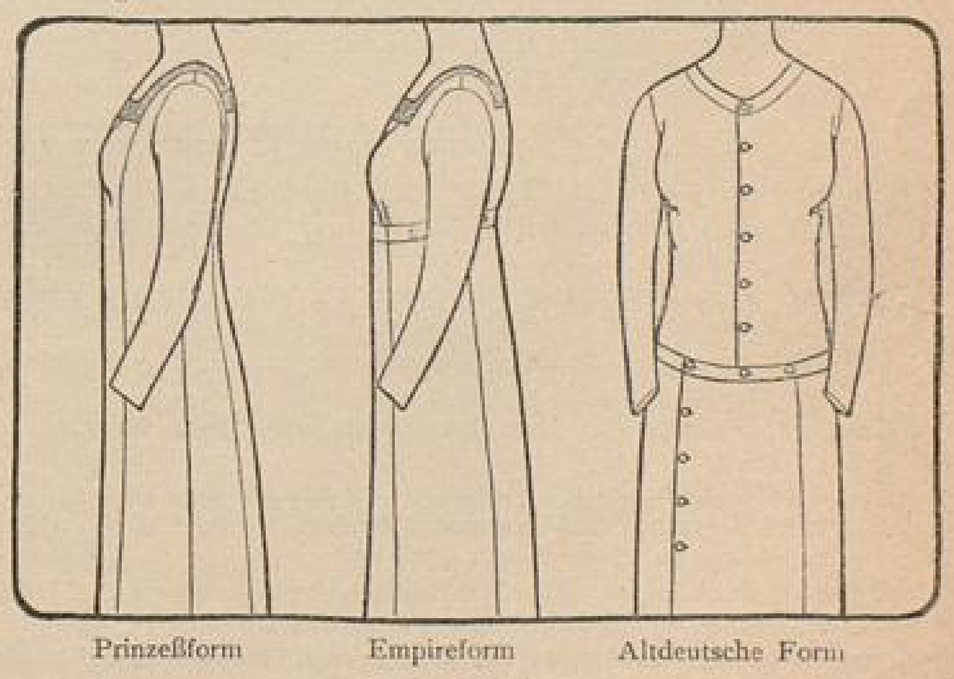
Mangelhafte Körperformen können durch die Kleidung ausgeglichen werden.

Die Unterkleidung

soll aus luftdurchlässigen Stoffen hergestellt sein. Sie muß in ihren anliegenden Teilen bei tiefster Einatmung (Flankenatmung) angepaßt werden.

Gewöhnlich setzt sie sich aus folgenden Teilen zusammen:

1. Hemdhose oder Hemd und Hose. Letztere entweder dem Leibchen oder der Leibbinde aufgeknöpft, oder bei Frauen mit kräftig entwickelten Hüften nur von den Hüften getragen.
2. Leibchen oder Brusthalter (für normal gebaute Brust entbehrlich; in besonderen Fällen ist eine Leibbinde nötig).
3. Die Strumpfhalter können seitlich im Rücken am Leibchen oder an der Hemdhose befestigt werden. Hierbei ist die Befestigung vorne unterhalb der Brust — um keinen Zug auszuüben — streng zu vermeiden. Um jedoch jede Beeinträchtigung der Bewegung des Oberkörpers zu umgehen, befestigt man die Strumpfhalter vorne an einem über das Kreuzbein, die Hüften und unter dem Leib laufenden Gurt oder an der Leibbinde.
4. Die Reformhose ruht entweder auf den Hüften, oder sie kann — wenn sie leicht ist — im Rücken und vorne in der Mitte am Leibchen, Brusthalter oder an die Leibbinde angeknöpft werden. Wenn keine Hemdhose getragen wird, soll ein waschbarer Einknöpfer in der Reformhose als Ersatz für die Unterhose dienen.
5. Der Unterrock (kann bei kurzem Kleiderrock weggelassen werden) wird in drei verschiedenen Formen hergestellt.



a. Prinzeßform.

Diese ist ganz besonders sorgfältig nach der Form des Oberkörpers bis zu den Hüften herab anliegend zu arbeiten. Sie muß jedoch der Brust für ihre größte Ausdehnung genügend Raum lassen.

Obige Illustrationsproben sind dem Verbandsorgan „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur" entnommen. Schnitte sind zu beziehen vom Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b. Empireform.

Der bis unter die Brust heraufreichende Rock, der nur aus leichtem Stoff gearbeitet werden darf, wird an ein Wäscheleibchen oder an den Brusthalter angeknöpft (oder angenestelt).

c. Altdeutsche Form.

Der Unterrock beginnt auf der Hüftlinie und ist entweder an die Hemdhose, an ein bis zur Hüfte herabreichendes, der Form des Oberkörpers angepaßtes Leibchen oder auf den unteren Rand des breiten Reformhosenbundes geknöpft.

Anmerkung: Fertiggekaufte Unterröcke können dem Empire- und Altdeutschen Schnitt entsprechend geändert werden. Die Unterkleidung an Trägern zu befestigen ist zulässig, doch dürfen diese nur auf Knochenteilen ruhen und müssen sorgsam nach dem Körper gearbeitet sein.

Die Oberkleidung

Beim Obergewand ist ganz besonders darauf zu achten, daß sich die Grundform oder das Futterleibchen mit dem Rock dem Rumpf gut anschmiegt, damit das Gewicht des Kleides nicht nur auf Schultern und Hüften ruht, sondern sich sozusagen durch Reibung auf den ganzen Rumpf verteilt. Außer der Rumpfmitte müssen jedoch Brust, Hals und Arme von jedem beengenden und belastenden Druck frei sein. Oft wird das Gewicht des Kleides nur deshalb unangenehm empfunden, weil es um Hals und Arme, namentlich aber über der Brust zu eng gearbeitet ist, und im übrigen zu lose — sackartig — am Körper herunterhängt.

Man unterscheidet:

a. In ganzer Länge geschnittene Kleider (Prinzeßkleider). Diese werden von den Schultern bis zum Saum in ununterbrochener Längerichtung gefertigt.

b. Zweiteilig geschnittene, in der Gürtellinie zusammengenähte Kleider. Sie eignen sich für alle Zwecke und lassen sich jeder Gestalt anpassen. Vorhandene Kleider können von geschickter Hand auf diese Form abgeändert werden.

Beispiel: Rock heraufrücken, gut anpassen, unten, wenn nötig, durch Ansatz verlängern; Taille an der Ansatzlinie des Rockes abschneiden und den Rock daran befestigen.

c. Zweiteilig zu tragende Kleider. Dieser Schnitt eignet sich ebensogut für Gesellschaftskleider, wie für Straßen- und Hauskleider. Hierzu gehört auch die beliebte Blusentracht, die mit fußfreiem Rock auch bei der neuen Kleidung ihren Platz behauptet. Über dem an einem Futterleibchen befestigten Rock können Blusen mit selbständigem Abschluß oder durch Gürtel abgeschlossene oder auch Jäckchen getragen werden. Bluse und Rock müssen in der Farbenzusammenstellung harmonisch wirken. Sie können auch durch Knopfvorrichtung oder Nestelung (Schnürleiste) miteinander verbunden werden. Als Vermittelung zwischen Rock und Bluse dienen ferner: Träger und kurze, tiefausgeschnittene Mieder. In diesem Falle kann man auch fertig gekaufte Blusen verwenden.

Allgemeines

Der Hals bleibe möglichst frei. Ein unschöner Hals sollte mit leichtem Stoff verhüllt werden. Ganz zu verwerfen sind enge, hohe, warme, mit luftundurchlässigen Einlagen gesteifte Stehkragen. Es ist anzustreben, daß der Körper mit nur waschbaren Kleidungsstücken in unmittelbare Berührung komme. Man wähle Kleiderstoffe von wenig Gewicht und viel Luftdurchlässigkeit. Das Straßenkleid und das Arbeitskleid sollen fußfrei sein. Taschen bringe man im Unterrock oder Reformbeinkleid an und mache sie durch Schlitze im Oberkleid zugänglich. Man kann aber auch eine waschbare Tasche, unter dem Kleid an einem Hüftgurt, vorne unter dem Leib hängend, tragen.

Strümpfe und Schuhwerk müssen der natürlichen Fußform entsprechend einballig und vorn breit sein. Der Absatz sei breit und niedrig.

Die Mode soll nicht ausgeschaltet, sondern beeinflußt werden. Von dem, was die Mode bringt, soll jede Frau nur das auswählen, was für sie zweckmäßig und vorteilhaft ist. Alle Torheiten der Mode sind zu verwerfen.

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.

Die Auskunftstellen der einzelnen Vereine sind:

In **Berlin:** Frau Gerhardt, Leibnitzstr. 14. Jeden Mittwoch von 5—7 Uhr.
„ **Bonn:** Frau A. Landau, Bonner Talweg 151. Montag u. Donnerstag von 3—4 Uhr.
„ **Bremen:** Frau Dr. Bücking, Ellhornstr. 22. Am 1. und 3. Montag im Monat abends.
„ **Breslau:** Frau Olga Handel, Klosterstr. 30/32. Freitag Vormittag von 10—12 Uhr.
„ **Dresden:** Fräulein Ella Law, Lüttichaustr. 28I. Jeden Montag von 4—5 Uhr.
„ **Düsseldorf:** Frau Kraeger, Rosenstr. 5. Jeden Montag von 2—3 Uhr.
„ **Elberfeld-Barmen:** Im Frauenklub Elberfeld, Königstr. 68I. Jeden 2. Freitag im Monat von 5—7 Uhr.
„ **Barmen:** Frau Auguste Mittelsten-Scheidt, Hohenstaufenstr. 22. Jeden 2. Donnerstag im Monat von 9—10 Uhr morgens.
„ **Essen:** Im Essener Frauenklub, Dreilindenstr. 47I. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 5—7 Uhr.
„ **Flensburg:** Frau Hilda Holm, Nerongsallee 9. Jeden ersten Montag im Monat.
„ **Görlitz:** Frau Direktor Winderlich, Schillerstr. 11. Jeden Donnerstag vor dem 15. d. Mts. von 4—6 Uhr nachmittags.
In **Hamburg:** Fräulein Ida Jens, Paulstr. 9II. Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr.
„ **Hannover:** Frl. Leni Matthaei, Ferdinandstr. 24aI. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 4—7 Uhr nachmittags.
„ **Heidelberg:** Frau von Steinau-Steinrück, Kronprinzenstr. 26. Jeden Mittwoch von 3—4 Uhr nachmittags.
„ **Karlsruhe i. B.:** Frl. Frentzen, Klauprechstr. 36II. Jeden Dienstag von 3—6 Uhr.
„ **Köln:** Rudolfsplatz 3, part. Jeden Montag nachmittag von 5—7 Uhr.
„ **Krefeld:** Im Lesezimmer des Kaiser-Wilhelm-Museums. Jeden ersten Mittwoch im Monat, nachmittags von 4—5 Uhr.
„ **Leipzig:** Frau E. Vogel, Kaiser Wilhelmstr. 84.
„ **München:** Frau J. Hertwig, Schackstr. 2/3. Jeden Montag von 2—3 Uhr.
„ **Pforzheim:** Frau Rücklin, Bleichstr. 96 u. Frau Fegert, östl. Karl Friedrichstr. 51.
„ **Sonderburg:** Frau Dr. Krey.
„ **Stuttgart:** Frau Lang-Kurz erteilt unentgeltlichen Rat in künstlerischer Kleidung Ehrenhalde 5 jeden Donnerstag 3—5 Uhr nachm. Auskunftstelle im Frauenklub Kanzleistr. 24II jeden 1. u. 3. Montag d. Mts. von 4—7 Uhr.
Für den **Verband:** Frl. F. Goetz, Leipzig-Lindenau, Lützenerstr. 11.

Die Illustrierte Verbandszeitschrift: »**Neue Frauenkleidung und Frauenkultur**« (Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe) erscheint monatlich, ausgenommen Juli und August: sie wird den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt. Preis im Buchhandel M 6.—.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Die außerordentliche Hauptversammlung in Dresden wird schon Ende Mai stattfinden. Genau ist der Zeitpunkt noch nicht festzusetzen gewesen, da hierfür nötige Mitteilungen bis Mitte März noch nicht eingegangen waren. — Bei der ersten Generalversammlung des Verbandes für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau, Berlin, am 19. und 20. April, werden die vier Stimmen, über die unser Verband verfügt, durch zwei Berliner, ein Dresdener und ein Leipziger Vereinsmitglied vertreten sein (s. Nr. 2 d. Zt. S. 14). — Frl. G. Boese, I. Vorsitzende des Berliner Vereins, hat als Vertreterin der Verbands-Vorsitzenden an der Versammlung des Gesamtvorstandes des Bundes deutscher Frauenvereine in Berlin am 3. und 4. März teilgenommen.

Die Zentralstelle für Unterkleidung (Adr. Frau Anna Richter, Karlsruhe i. B., Ettlingerstr. 67) fordert die Leserinnen der Zeitschrift auf, ihr neue Modelle erprobter Unterkleidung einzusenden. Die Modelle werden, wenn sie gut sind, in der Zeitschrift veröffentlicht, wofür die Zeitschrift den Einsenderinnen ein Honorar zahlt. Frau Eva Mertens, Köln, die mit der Zentrale in Verbindung steht, wird die Modelle, die nicht ganz mustergültig sind, gegebenenfalls neu ausführen und praktisch gebrauchsfertig machen.

Internationales. Die Ligue des Mères de Famille hat in Coulommiers (Seine et Oise) eine neue Gruppe gegründet. Frau G. Lipman wird in einer Versammlung der Ligue de l'antisweating-system über die Verbesserung der Frauenkleidung in Deutschland sprechen.

Berlin. Am 3. März sprach Frau Müller-Oestreich (an Stelle von Frau Cohn-Wiener, welche verhindert war) im Rathause über das Thema: »Die Macht der Frau im Wirtschaftsleben.« Der gut besuchte Vortrag brachte uns vielerlei Anregung. In ihren Ausführungen beleuchtete die Rednerin den Einfluß, den die Frau als Konsumentin und Einkäuferin auf den Produzenten und Verkäufer ausübt, und legte den Frauen die ernsten Pflichten nahe, die ihnen aus dieser Macht erwachsen. Die Ausführungen gipfelten in dem Wunsche, daß die Frau durch die Art, wie sie kauft, und durch die Auslese dessen, was sie kauft, beitragen möge zur Hebung der Lage der Arbeits- und Verkaufskräfte, auf deren Kosten heute oft die gleißende Billigkeit modernen Verkaufsbetriebes erzielt wird. Eine lebhafte Diskussion, die mehrfache Berührungspunkte mit unserem engeren Arbeitsgebiete ergab, zeugte von dem Interesse, das der Vortrag bei den Zuhörenden geweckt hatte. — Unsere Mitglieder werden dringend gebeten, bei Wohnungswechsel die Umbestellung der Vereinszeitung selber bei dem zuständigen Postamt zu bewirken, jede Reklamation an die Post zu richten und ihre neue Adresse der Schatzmeisterin anzuzeigen. — Am 4. April findet in den Kammersälen, Teltowerstraße 1 ein Theeabend mit Vortrag und Vorführungen von Fräulein Jeanne von Oldenbarneveldt statt. An den Vortrag schließt sich ein geselliges Beisammensein mit Tanz. Eintritt incl. Thee und Kuchen für Mitglieder M 1.25, für Gäste, die sehr willkommen sind, M 1.50. — Wir glauben, unsern Mitgliedern mit dieser Veranstaltung etwas recht Interessantes zu bieten, da Fräulein von Oldenbarneveldts Name in weiten Kreisen einen guten Klang hat. Wir hoffen auf recht zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder, auch Gäste sind uns herzlich willkommen.
H. Dihle.

Bonn. Am Mittwoch den 8. März hielt unser Verein in den Räumen von Fräulein M. Schwarz, Königstraße 51, eine sehr gut besuchte Mitgliederversammlung ab. Frau v. Zychlinsky machte einige Mitteilungen über die vom Mai bis Oktober stattfindende Hygiene-Ausstellung in Dresden und ließ, auf Antrag der Vorsitzenden des »Deutschen Verbandes«, Bürgscheine verteilen, um die hohen Kosten decken zu können, die durch die Ausstellung unserm Verbande entstehen. Die Bonner Mitglieder werden freundlichst gebeten, die Scheine auszufüllen und der betr. Schatzmeisterin zuzuschicken. — Frau E. Schoch-Leimbach, Karlsruhe, zeigte eine Reihe neuer Modelle deutscher Frauenkleidung. Alle zeichneten sich durch große Einfachheit der Formen aus; auch wirkte der farbenfreudige Ton der Stoffe mit den dazu sehr geschmackvoll gewählten Besätzen in Stickereien, Holzperl- und Knüpfarbeiten sehr schön. Wir konnten manche gute Anregung mit nach Hause nehmen. — Außerdem waren noch reizende Halskettchen, Arm- und Halsbänder in feinen gemusterten Perlarbeiten von Frau Kirchner, Dresden, ausgestellt. Diese fanden gleich unter den Damen einige Liebhaberinnen und wurden auch gekauft. — Der Verein hat folgende Bücher neu angeschafft und empfiehlt sie den Mitgliedern zur Benutzung: E. Wirminghaus: Die Frau und die Kultur des Körpers. Jäger: Hygiene der Kleidung. Italienische Renaissance-Gewänder umgestaltet für die neue Frauentracht. — Die Verteilung der Merkblätter für Konfirmandinnen hat Herr Kreisschulinspektor Dr. Baedorf wie im vorigen Jahre so auch in diesem wieder freundlichst vornehmen lassen. — Nochmals hingewiesen sei auf unsere nächste Mitgliederversammlung, die am 6. April 5 Uhr Königstraße 51 p. stattfindet. Ausstellung von ungarischen Handstickereien und Schmucksachen (Heimarbeit). Auch bieten diese monatlichen Zusammenkünfte den Mitgliedern Gelegenheit zur Aussprache über schwebende Fragen.
A. L.

Breslau. Montag den 24. April findet von 3 bis 8 Uhr in der Hermannsloge, Weidenstraße 30 I die Frühjahrs-Ausstellung statt, auf die hierdurch nachdrücklich hingewiesen sei. — Über die Versammlung des Stadtbundes der Breslauer Frauenvereine, wo Frl. Maria Lischnewska über die handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau sprach, wird im Maiheft ausführlich berichtet werden, da in diesem Heft der Platz dafür fehlte.
O. H.

Dresden. In der Auskunftsitzung am 9. März waren ausgestellt: Leibbinden von Ackermann, Grunaerstraße, Schuhwaren von Gehler, Zinzendorfstraße, Kalasiris von M. Lange, Ferdinandplatz 1 und eine Anzahl schöner leichter Strohhüte, garniert mit Batikschals und Holzperlenketten nach Entwurf von Fräulein Gertrud Engau in Düsseldorf. Die Firma C. G. Heinrich, Grunaerstraße hatte Wäsche, Leibchen, Beinkleider und 3 Kleider ausgestellt: einen Turnanzug mit viereckigem Halsausschnitt, ein Konfirmandenkleid und einen Pflegerinnenanzug. Frau Decke, Wallstraße 3 hatte zwei Kleider ausgestellt, ein grünes mit angeschnittenen Ärmeln und ein graues mit zierlicher Stickerei am Halsausschnitt. Fräulein Vogel, Kleine Plauenschestraße, hatte vier Kleider ausgestellt: ein violettes Gesellschaftskleid, zwei graue Kostüme mit Überblusen, welche ein und derselben Dame gehörten, und die so eingerichtet waren, daß die Blusen auf beide Röcke geknöpft werden konnten, und ein schönes Kleid aus blaugrünem Libertykrepp, die Stickerei daran von Frau v. Poswik entworfen und ausgeführt. An Lebenden wurden vorgeführt 9 Kleider, darunter ein schönes rubinrotes Buschmannkleid, ein ganz eigenartiges Gesellschaftskleid aus weißgelbem Voile mit Tunika aus stahlblauer Seide, ein grünes Tuchkleid aus einem Abendmantel gefertigt, ein schlichtes aber sehr gut sitzendes Wollkleid mit viereckigem Halsausschnitt usw. Besuchsziffer 140.
A. K.

Düsseldorf. Am 3. April findet die Generalversammlung des Vereins um 3 Uhr, im Hause Rosenstraße 5, statt. Jahresbericht, Kassenprüfung, Vorstandswahl. Im Anschluß daran wird Frl. Bürgereit eine Anzahl Kleider aus ihrer Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung vorführen. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Die Vorträge von Frau Cadenbach und Herr Dr. Zaudy hatten die erfreuliche Wirkung, daß unsere Auskunftsstunde Montags von 2 bis 3 Uhr, Rosenstr. 5, rege besucht wurde. Im April fallen die Auskunftsstunden aus.

Essen. Im Januar fand ein Auskunftsnachmittag mit einer Ausstellung von Klöppelspitzen und Batikarbeiten statt. Die Spitzen waren von Frl. Matthaei, Hannover; sie fielen durch die Schönheit und Klarheit ihrer Zeichnungen auf und erzielten eine starke Wirkung. Sehr fein in Farbe und Form waren die Batikarbeiten von Frl. Barme, Elberfeld. Der Februar-Ausstellungsnachmittag brachte die Ausstellung von Stickereien ungarischer Heimarbeit. Die umfangreiche Sammlung enthielt Weißstickereien, Buntstickereien und hatte ihren Höhepunkt in einigen Stücken mit fremdartig farbenfrohen Blumenornamenten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Flensburg. Einen schönen Erfolg hatte der am 11. Februar in dem Saale des Kunstgewerbemuseums veranstaltete Vortragsabend von Frl. H. Buschmann, Berlin, verbunden mit Vorführungen einer größeren Anzahl von Kleidern. Nach einem einleitenden, durch Lichtbilder erläuterten kurzen Vortrag, führte Frl. Buschmann eine Auswahl für alle möglichen Verwandlungszwecke geeigneter Kleider auf dem lebenden Körper vor, wozu sich 12 Damen des Vereins zur Verfügung gestellt hatten. Die Art der Herstellung, die verschiedene Drapierung usw., wurde jedesmal erklärt. Waren auch die Erwartungen nach den Auslassungen der Presse schon groß, so wurden sie durch das Dargebotene doch noch erheblich übertroffen. Die Einfachheit des Buschmann-Kleides und die Veränderungsfähigkeit, welche seine geniale Erfinderin ihm zu geben versteht, kennt scheinbar keine Grenzen. Ein großartiger Beweis, daß durch richtige Anwendung einfacher Mittel Großes erreicht werden kann, wenn eine so hervorragende Meisterin, wie Frl. Buschmann, Stoff und Schnitt für den jeweiligen Zweck und Persönlichkeit das Kleid gestaltet. Das so zahlreich wie noch bei keiner früheren Veranstaltung des Vereins erschienene Publikum, zeigte von Anfang bis Ende das größte Interesse und kargte nicht mit dem Beifall. Wir glauben, Frl. Buschmann wird in jeder Weise mit dem Erfolg ihrer Flensburger Veranstaltung zufrieden sein können.

Görlitz. Am 16. Februar fand unsere Monatssitzung statt. Frau Stadtbauinspektor Labis referierte über: E. Wirminghaus: »Die Frau und die Kultur der Körpers« in anregender und übersichtlicher Weise. Der übliche Austausch von Schnitten und einiges Geschäftliche nahm die übrige Zeit in Anspruch. — Am 9. März hatten wir die Freude, Frl. Ella Law, Dresden, hier im Handelskammerhause vor zahlreichem Publikum über »Frauenkleidung auf Ausstellungen und die Hygiene-Ausstellung Dresden 1911« sprechen zu hören. An der Hand zahlreicher Lichtbilder führte die Vortragende den Werdegang des Reformkleides von den ersten Anfängen an durch Irrungen und Ausstellungen auf toten Puppen, bis zum heutigen Eigenkleid (Buschmann, Cranach, Schoch) auf Lebenden ausgestellt, vor Augen. Die neue Frauenkleidung wurzelt in hygienischen wie künstlerischen Anschauungen und gipfelt in individuellen. Den Aufbau auf wissenschaftlicher Grundlage können wir gelegentlich der Hygiene-Ausstellung studieren und um so besser daraus lernen, als die Aufstellung an verschiedenen Punkten eine besonders übersichtliche sein wird. Unserer guten Sache weiteres Gedeihen wünschend, hoffen wir auf dem Gebiete der Frauenkleidung, durch die Ausstellung, ein gutes Stück vorwärts zu kommen.

Hamburg-Altona. Am 28. Februar hatten wir unsere Generalversammlung. Der Besuch war leider außergewöhnlich schlecht. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Der Vortrag nach der Generalversammlung über »Die Bestrebungen des Vereins für Körperkultur«, war bedeutend besser besucht. Auch die Spitzen, Einsätze und Kragen, die von Frl. Matthaei, Hannover ausgelegt waren, fanden großes Interesse. — Um wiederholten Klagen zu begegnen, bittet uns der Verlag der Zeitschrift »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« mitzuteilen, daß man bei unpünktlicher Zustellung der Hefte sich an sein Bestellpostamt zu werden hat. Bei Umzug am gleichen Orte hat man dies dem Postamt mitzuteilen, und bei Wegzug in eine andere Stadt, unter Hinterlegung von 50 Pfg., dem Postamt seinen neuen Wohnort anzugeben. In den beiden letzteren Fällen wäre dann auch dem Vorstand des Vereins, sowie dem Verlag Mitteilung davon zu machen, damit in Zukunft die Überweisung richtig erfolgt. *M. O.-F.*

Hannover. Der zweite Teenachmittag dieses Winters, der am 6. März im Neuen Hause stattfand, hatte gleich guten Erfolg, wie der erste, mit der Vorführung der Unterkleidungszentrale. Frau Emmy Schoch-Leimbach war vom Rheinland aus zu uns gekommen und errang durch ihren ausgezeichneten Vortrag, sowohl als auch durch die Vorführung ihrer Kleider und Hüte großen Erfolg, der u. A. in zahlreichen Bestellungen zum Ausdruck kam. Es waren 180 Personen erschienen. Die Verbandspostkarte, die Dürerbundgrußkarte mit Dürers Heilandskind, Dürerschriften, Schnittmuster und Neldabogen, fanden lebhaften Anklang, der Haupterfolg der Veranstaltungen dieses Winters ist indessen darin zu erblicken, daß eine Anzahl arbeitsfreudiger Frauen zu dauernder Arbeit sich zusammengefunden hat. Zur Auskunftsitzung am 2. März hatte Frl. Elisabeth Viertel einige schöne Sachen gesandt. Für die nächste Sitznng am 6. April, sind Kinderkleider aus der Kölner Ringwerkstätte vorgesehen. An Stelle der Auskunftsitzung am 4. Mai, wird vielleicht eine Mitgliederversammlung veranstaltet. Bei der in letzter Zeit erheblich gestiegenen Mitgliederzahl ist ein Bekanntwerden wahrscheinlich vielen erwünscht und die Leitung möchte den Versuch wagen, eine zwanglose Nachmittags-Geselligkeit, bei der grundsätzlich Herren willkommen sind, in die Wege zu leiten. Es sind je nach der Jahres-

Fortsetzung Seite VIII.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

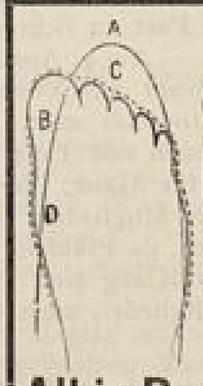
Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet“** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.

„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Schutzmarke

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“
Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“ (Gratis!!)** Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma
Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Jede Engländerin
weiss es, dass das
Jackenkleid das vor
teilhafteste Kleid
ist. Sie wählt auch nur
gute Stoffe. Solche
Jackenkleider-
stoffe deutscher u.
englischer Herkunft
140-150 cm brt. liefert Meter
Novellow-Vertrieb-
stelle Wiesbaden G



Einballige
Strümpfe
A unnatürliche alt
....naturgemäße Spitz
Fabrik und Versand
Albin Bauch, Chemnitz
Vielfach prämiiert im Verein für Verbesserung der Frauenkleidung

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung“ hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Beschreibung der Kleider.

Rückansicht zu Abb. II.

Rückansicht zu Abb. III.

Rückansicht zu Abb. XV.

Abb. I. Abendkleid mit Handstickerei; entworfen und ausgeführt von Frau Martha Frank, Wannsee-Berlin. Grünlila schimmernder Crêpe-Stoff wurde für dieses Kleid verwendet, dessen Vorzug die einfache und doch sehr elegant wirkende Schnittform ist. Die mit der Hand ausgeführte Stickerei ist von Seidenschnur und Seide in abgetönten lila Farben für die Blumen und grüner Farbe für Blätter und Ranken. Das Unterkleid ist zweibahnig, es hat angeschnittene Ärmel und schließt in der hinteren Mitte. Die Tunika ist in einem Stück geschnitten, sie wird über den Kopf durch den Ausschnitt angezogen. Eine doppeltgenommene Seidenschnur hält die Tunika unter der Brust zusammen, seitlich ist die Schnur durch Bindlöcher zu führen, und durch Druckknöpfe zu schließen, damit die Außenränder der Tunika frei von der Schulter herabfallen können. (Schnitte werden nicht abgegeben).

Abb. II. Empfangs- oder Gesellschaftskleid aus dickgeripptem, blaugrünem Seidenpopeline. Der Rock ist vierbahnig und leicht schleppend gearbeitet. Der vorn geraffte Stoff der Taille bildet nach der hinteren Mitte verlaufend einen schmalen Gürtel, der durch eine silberne Schnalle geschlossen wird. Weißer Tüll mit Silberpunkten auf Chiffonunterlage ist für das Hemdchen und die Unterärmel verwendet und am Halsausschnitt- und unteren Ärmelrand mit schmalen Seidenblenden eingefaßt. Die aufliegenden Passenteile sind vom Oberstoff des Kleides und mit feinen Silberfäden bestickt. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.25. Stickereimuster M 1.25.

Abb. III. Fußfreies Straßen- oder Besuchskleid von Hedwig Ucko, Berlin W 50, Augsburgerstraße 33 p. Für das Unterkleid ist schwarzer Merveilleux, für das Überkleid lilabrauner Voile verwendet. Der leicht eingekrauste Rock ist dreibahnig und fällt mit etwa 10 cm breitem Saum auf den dunklen Rockansatz. Der Oberstoff der Taille mit den angeschnittenen Ärmeln ist vorn reversartig umgelegt. Schluß des Kleides in der hinteren Mitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.25, Taille M 1.25.

Abb. IV a, b und c. Straßenkleid mit Jacket, entworfen von Doris Kiesewetter. Helles Tuch bildet nebst dunklerer Seide und feinem türkischen Stoff für den Achselkeil das Material des Kostüms, doch kann es für den Sommer ebenfalls aus Rohseide oder Leinen gearbeitet werden. Man verwende dann Stickereistoff für den Achselkeil. Das Kleid ist im Prinzeßschnitt gehalten und unter der Brust von dicker Schnur zusammengefaßt, die am linksseitlichen Schluß zur Schneckenform genäht wurde. Das Kleid ist mit extra unterzuziehender, waschbarer Futtertaille gearbeitet, deren Ärmel feinen Tüllspitzen-Ansatz haben. Das Jacket schließt mittels verdeckter Knopflochleiste unterhalb der durchzuknöpfenden Patte. Die Ärmel sind der Rückenpasse angeschnitten. Im gleichen Schnitt des Oberstoffes ist auch das Jacketfutter zu schneiden. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Kleid 80 Pfg., Jacket 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß, Kleid M 2.25, Jacket M 1.25.

Abb. V. Umhang aus Tuch mit hellem Seidenfutter und gestickter Randbordüre, entworfen von Doris Kiesewetter. Der in der hinteren Mitte ebenfalls mit Zipfel geschnittene Umhang kann auch aus Rohseide nachgearbeitet werden, er schließt rechts mit Druckknöpfen und links mit großem Knopf und Schnuröse. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 40 Pfg.

Abb. X. Kleid aus blaugrauem Stoff oder Leinen für kleine Mädchen. Die kurze Taille des Kleidchens ist mit Paspelvorstoß am unteren Rand dem eingekrausten Röckchen aufgenäht. Dunkelblaue Stickerei um den Halsausschnittrand und auf dem Ärmelbündchen, ebenfalls mit blauem Paspel abgeschlossen. Verdeckter Knopfverschluß in der hinteren Mitte. Normalschnittmuster für das Alter von 3—5 und 5—7 Jahren erhältlich für 40 Pfg.

Abb. XI. Straßen- und Besuchskleid mit Jacket, entworfen und ausgeführt von Albert de Witte, Haag. Tuch, Serge de soie usw. lassen sich zur Anfertigung des Kostüms verwenden. Zur Garnitur dient dunklere, seidene Tresse, die eine Applikation von Atlas in Zackenform begrenzt. Das halbanschließende Jacket hat angeschnittene Ärmel. Der Umlegkragen verbreitert sich vorn zu großen Revers. Für die Passe der Taille ist venezianische Spitze verwendet, die mit Seidenchiffon unterlegt und mit Holzperlen im Ton des Kleides umrandet wird. Gleiche Perlen werden zweireihig über die Achsel geführt und decken den Ansatz der Spitze bei den Ärmeln. Schluß der Taille in der hinteren Mitte. Mit breiter Nahtkante werden die Seitenbahnen des Rockes der kurzen Vorder- sowie der Hinterbahn aufgesteppt. Gürtel mit Schleifenschluß aus breitem Seidenband. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg., Jacket 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß, Rock M 1.—, Taille M 1.25, Jacket M 1.25. Applikationsmuster M 1.25.

Abb. XV. Gesellschaftskleid aus weißem Seidenkaschmir mit gehäkelter goldener Griechenborte, angefertigt von Frau Julie Kuhner, Wien I, Haarhof 4 (b. Wallnerstraße). Passe und Unterärmel des Kleides sind aus feinem nach der Form abgesäumten Tüll. Die Futtertaille ist mit quer gerafftem Stoff bespannt, der am linken Rückenteil unter dem Faltenteil schließt. Den Ansatz der großen Flügelärmel decken breite Faltenteile, die auf der Achsel durch Rosetten zusammengefaßt sind. Am Rücken endigen sie beim Rockansatz, vorn sind sie unter der Brust durch eine dicke Seidenschnur abgebunden und fallen dann mit reichem, eingeknüpften Fransenabschluß bis auf den Rocksaum. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß, Rock M 1.25, Taille M 1.25.

Schnitt-Versand

der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.
Karlfriedrichstraße 18.

Der nächsten Nummer liegt ein Schnittmusterbogen bei.

Die Vereinsvorstände werden gebeten, ihre Mitglieder zu veranlassen, Reklamationen nicht an den Verlag, sondern direkt an die Post zu richten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite VI.

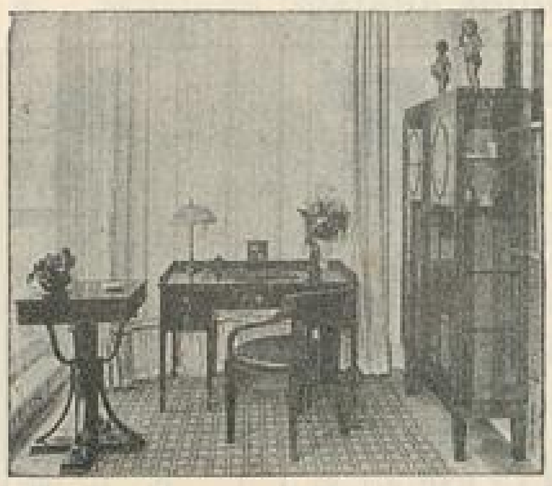
zeit Besichtigungen, Spaziergänge, Kaffee- oder Teenachmittage geplant, die Bekanntmachung mit Sehenswürdigkeiten, zu denen man im gewöhnlichen Alltagsleben sich nicht die Zeit zu nehmen pflegt und in der Heimat deshalb vielfach weniger gut Bescheid weiß, als in der Fremde. Nähere Mitteilungen folgen. — An alle Mitglieder ergeht die Bitte, etwaige Wohnungsänderungen gleich der Vorsitzenden nach Frankfurt a. M. Niederrad zu melden, da sie den Versand besorgt. Es ist vorgekommen, daß jahrelang falsch adressierte Nummern zwar richtig angekommen sind, trotzdem durch Heiraten die Namen verändert waren, aber solches Verhalten ist doch nicht angemessen. — Wir schließen uns hier den Ausführungen der Vorsitzenden in Breslau und Heidelberg in Nr. 3 an und empfehlen den Mitgliedern, sich mit den postalischen Bestimmungen, den Vereinssatzungen und der Geschäftsordnung genau vertraut zu machen. Die Kenntnisse haben allgemeinen Wert und erleichtern nicht nur den Vereinsvorständen ihre Arbeit! *A. T.*

Heidelberg. Leider können wir noch nichts Bestimmtes über die Wiedereröffnung der Auskunftstelle mitteilen. Es besteht die Absicht, ein Lokal dazu zu erlangen, in dem wir völlig unabhängig von Gunst oder Ungunst schalten und walten können und wo nicht Intriguen von Anhängerinnen der unvernünftigen Korsettmode Schwierigkeiten bereiten können. Auch soll das neue Lokal hin und wieder eine kleine Ausstellung ermöglichen. Bald wird diese Angelegenheit geordnet sein. — Der Verlauf des geselligen Abends war äußerst zufriedenstellend und es blieb das erst gefürchtete Defizit aus. Die Mitglieder waren nicht nur zahlreich vertreten, sondern haben auch beim Karten-Vertrieb fleißig mitgewirkt und ihre Kräfte und Talente eifrig in den Dienst der Sache gestellt und so dazu mitgewirkt, daß die Veranstaltung großes Lob in der Tagespresse fand. Auch an dieser Stelle sei Allen herzlich dafür gedankt. Leider war unsere Absicht, allen Mitgliedern gute Plätze zu sichern, deshalb nicht ausführbar, weil trotz frühzeitigster Bekanntmachung, so unendlich viele ihren Kartenbedarf erst in letzter Stunde zu decken suchten. Für die Zukunft heißt es also vorsichtiger sein. — Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß die Mitglieder für den Mensendieck-Kursus bei Frl. Ulla Lorenz bedeutende Ermäßigung genießen. Anfang April beginnen wieder neue Kurse und es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Die Vorführung des Frl. Lorenz auf dem geselligen Abend »Das indische Gebet«, hat geradezu Sensation erregt, sowohl wegen der graziösen Gestalten, die sie vorführte, als auch ganz besonders wegen den harmonischen Bewegungen, die eine gesunde Durcharbeitung des Körpers gewährleisten. *R. v. St.*

Karlsruhe. Unsere auswärtigen Mitglieder werden dringend ersucht, die noch ausstehenden Beträge für 1911 im Betrage von M 4.05, umgehend an unsere Schatzmeisterin, Fräulein Anna Cron, Hirschstraße 62, Karlsruhe i. B., einsenden zu wollen. — Freitag, 20. Jan., sprach Frau Clara Stryowski-Baedeker aus Essen-Ruhr im großen Rathaussaale über »Seide«. Ihr geistvoller Vortrag und die schönen Lichtbilder fanden herzlichen Beifall. — An zwei Nachmittagen, Donnerstag, den 16. und Donnerstag, den 23. Februar, berichtete Frau Susanna Egel im Singsaal der Höh. Mädchenschule über das neue Buch von Frau Else Wirminghaus: »Die Frau und die Kultur des Körpers«. Mit Auswahl wurden die hier besonders interessierenden Teile vorgelesen. — Von unserem Verein wird eine Eingabe an die Gewerbeschulbehörde vorbereitet. Darin soll eine bessere berufliche Ausbildung der Schneiderinnen gefordert werden.

Köln. Zugleich mit einer Ausstellung ungarischer Volkskunst (Stickereien, Webereien und Schmuck) findet am 5. April nachmittags 5 Uhr im Frauenklub am Hof 36 unsere ordentliche Hauptversammlung statt. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Satzungsänderung, Neuwahl des Vorstandes, Verschiedenes. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder. — Am Mittwoch 12. April nachmittags 5 Uhr im Frauenklub: Diskussion der Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Frauenvereins über die Dienstbotenfrage. Referentin: Frau C. Sander. Eintritt frei. — Am 13. Februar hielt Herr Dr. Cohn-Wiener, Dozent an der Freien Hochschule Berlin, in der Aula der Handelsschule einen Vortrag über: »Die Bestrebungen im modernen Kunstgewerbe und die Frauenkleidung.« Der Vortrag fand bei der zahlreichen Zuhörerschaft großen Beifall, der in der anschließenden Diskussion zum lebhaften Ausdruck kam. — Waren die Ausführungen des Herrn Dr. Cohn-Wiener hervorragend geeignet, tieferes Verständnis für unsere Bestrebungen in weitere Kreise zu tragen, so bildeten sie gleichfalls eine gute Vorbereitung für die am 1. März im Frauenklub stattgehabte Vorführung deutscher Modelle moderner Frauenkleidung von Frau E. Schoch-Leimbach, Karlsruhe. Die Vorführung war sehr stark besucht und erregte durch die farbenschönen und ungemein konstruktiven Kleider, die an Frau Schoch und einigen Damen des Vereins gezeigt

KÖLN (Forts.)



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle CÖLN
G. m. b. H.
Cöln, Minoritenstr. 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G. München, Bremen, Berlin

Atelier für freie u. angewandte Kunst
Ilfenkirch, Köln, Hohenzollernring 48
Der Unterricht f. Damen umfaßt: Zeichnen und Malen n. d. Natur, kunstgewerbl. Anwendg. Anmeld. Montg. 3—5, Mittwch. 11—1.

Poröse Stoffe für Reform-Unterzeuge
in allen Preislagen
Leibbinden, Hemdhosen, Strumpfhalter D. R. G. M.
Reform-Taschen D. R. G. M. Nelda-Ärmelschürzen u. Kleider
Hüft-, Prinzeß- und Mieder-Unterröcke
Reform-Büsten, D. R. G. M. 386312
Reform-Miniatur-Büsten für Ausstellungen
Übernahme ganzer Aussteuern
Garantie für tadellosen Sitz
Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße 63

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

KREFELD

Reformhäuser Deutzmann
KREFELD, Hochstr. 16, Stefanstr. 76 Telephon 823
Erstklassiges und maßgebendes Geschäft für Leibwäsche (porös) in allen Ausführungen. Fußbekleidung, naturgemäß u. bequem.
Büstenhalter, Reformleibchen, Frauengurte.
Sanitäre Damen-Bedarfs-Artikel
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig, Katalog gratis
Baby-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl.

wurden, auch bei Nichtmitgliedern des Vereins lebhaftestes Interesse. Frau Schoch eröffnete ihre Vorführung durch eine Ansprache, worin sie ihre Grundsätze darlegte, und die sie mit der Vorlesung des Aufsatzes: »Eine deutsche Mode?« (No. 3 d. Ztg.) einleitete. Die Veranstaltung gewann insofern eine besondere Bedeutung, als die Vorführung durch Frau Schoch das allgemeine Geltendmachen deutscher Vorbilder für die deutsche Mode in greifbare Nähe rückte. — Unsere neue Auskunftstelle, Rudolfsplatz 3 part. (geöffnet jeden Montag von 6 bis 7 Uhr) war sehr gut besucht. Durch Besprechung geeigneter Aufsätze aus unserer Zeitschrift, aus andern Blättern und dergl. wird die Auskunftstelle in Zukunft weitere Anregung zu geben suchen. — Unsere Bücherei verfügt über 104 Bände, außerdem stehen unsern Mitgliedern Zeitschriften u. a. »Kunstwart«, »Die Frau«, »Frauenbewegung« sowie sonstige Frauen- und Modezeitungen zur Verfügung. — Andern Vereinen empfehlen wir eine Sammlung Babyschnittmuster, in kleiner Mäppe hübsch zusammengestellt, als Geschenk geeignet, für M 3.50. (Zu beziehen durch die Schatzmeisterin unseres Vereins.) — Das Vereinsturnen findet statt Dienstags und Freitags nachmittags 4½ Uhr Blaubach 18. Außerdem Morgen- und Abendkurse, Eintritt auch monatweise. Anmeldungen an Fräulein L. Neyber, Lothringerstraße 111 und an Frau Prof. Rinkel, Beethovenstraße 16. — Unser Verein hat dem neu gegründeten Hygiene-Museum Köln (vergl. S. 33) für seine Sammlung die Wachsmuthtafeln überwiesen. *Sp.*

Leipzig. Der Verein hielt am 21. Februar seine Generalversammlung ab. Frau Dr. Schmidt, Leipzig-Co., Windscheidtstraße 32 wurde zur ersten Vorsitzenden gewählt. Zur Kassenführerin wurde Frau Olga Geuthner, Böhlitz-Ehrenberg, Lindenstraße 11 ernannt. An dieser Stelle sei unsrer bisherigen Kassenführerin, Fräulein Fleischhauer, recht herzlich dafür gedankt, daß sie zehn Jahre lang treu und gewissenhaft ihres Amtes gewaltet hat. Für die ausscheidende Frau Prof. Hesse wurde Frau Agnes Drobner, Kaiser-Wilhelmstraße 80 in den Vorstand gewählt. Herrn Turninspektor Möllers Vortrag: »Die Grundsätze der körperlichen Erziehung zur Kraft und Schönheit« war gut besucht und fand wohlverdienten, lebhaften Beifall. Wer es noch nicht erkannt hatte, daß tägliche, turnerische Übungen, in richtiger Weise betrieben, daneben Wanderungen und Spiele in Wald und Wiese, ein gesunderes, schöneres, freieres Geschlecht heranbilden müssen, der wird durch des Redners Ausführungen wohl bekehrt sein. Vorzüglich, klar und überzeugend waren seine Worte, die von vortrefflichen Lichtbildern begleitet wurden. Die nächste Mitglieder-Zusammenkunft ist am Donnerstag 20. April von 4½ Uhr an im Restaurant zur Rennbahn. Schließlich sei noch erwähnt, daß sich die Firma Michels & Cie., Grimmaischestraße, Handelshof, auf unsre Anfrage bereit erklärt hat, Eigenkleider anzufertigen, auch nach gegebenen Entwürfen unter Garantie tadellosen Sitzes. Die Firma fertigt nicht nur Seidenkleider an, wie irrtümlich oft angenommen wird, sondern auch Tuch-, Leinen-, Batist, Wollkleider etc. Adressen von Leipziger Künstlerinnen, die farbige, détaillierte Entwürfe liefern für Eigenkleider, sind zu erfragen in der Auskunftsstelle des Vereins, Kaiser-Wilhelmstraße 84 I. Mittwoch Nachmittag von ½5 bis ½7 Uhr.

München. Am 22. Februar sprach im Lokal des Vereins (Club erwerbender Frauen, Briennerstraße 37) Fräulein Marie Beeckmann über Atmungsgymnastik. Was richtiges Atmen bedeutet und wie man zu einer guten Atmungstechnik gelangt, das sind Fragen, die nicht nur für Sänger und Berufsredner, sondern für jeden, der Wert auf einen gesunden Körper legt, ihre hohe Bedeutung haben. Fräulein Beeckmann erläuterte ihre auf eingehenden medizinischen Studien beruhende und in vielseitiger Unterrichtspraxis bewährte Methode durch Vorführung praktischer Übungen, wie sie diese mit ihren Schülern und Schülerinnen vornimmt, teils zur allgemeinen Kräftigung der Lungen und damit des ganzen Körpers, teils als spezielles Heilverfahren bei Asthma, Lungenemphysem etc. Die sehr einfachen Übungen stimmen z. T. mit den von Müller, Mensendieck und Oldenbarneveldt empfohlenen überein; neu ist die besondere Sorgfalt, die dem »Ausatmen« gewidmet wird, den Pausen, durch welche Lunge und Herz nach jeder einzelnen Anstrengung wieder völlig zur Ruhe kommen. Rednerin führte ferner aus, wie leicht durch ungeeignetes Einatmen — durch den Mund statt durch die Nase — Schaden entstehen kann, die direkt eingeatmete kalte Luft mit allem Staub und allen Krankheitskeimen greift die Luftröhre und die Bronchien an. Der Vortrag war sehr gut besucht. Auch wer der Sache ganz fremd war, mußte nach der klaren Darstellung und den wenigen vorgeführten Übungen die Wirksamkeit der Methode verstehen; aufrichtiger Beifall dankte der Rednerin, die noch lange nähere Auskunft an Einzelne erteilte. *J. B.*

Pforzheim. Der »Gesellige Abend« am 8. März im Brauhauskeller vereinigte eine große Zahl von Mitgliedern und Freunden unserer Bestrebungen. Frau Cadenbach-Wiesloch erstattete einen kurzen, inhalts-

LEIPZIG

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

MÜNCHEN

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl
Höhere Ausbildung in allen Fächern der **Damenschneiderei**
besonders **„Angewandte Kunst" in der Damenbekleidung**
Königliche und staatliche Auszeichnungen.
Prospekte kostenlos. Schnittmuster. Modejournale.
München, St. Annaplatz 2.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19III München

reichen Bericht über die bisherigen Erfolge unserer Vereine, der besonders bei den zahlreich vertretenen Herren durch seine »Sachlichkeit« wohlverdienten Beifall fand. Diesen orientierenden Vortrag umrahmten Musik, Gesang und humoristische Vorträge; alles wurde ausgezeichnet ausgeführt und verdiente wärmsten Dank, besonders auch deshalb, weil alle Mitwirkenden ohne jeden klingenden Lohn sich in den Dienst unserer Sache gestellt haben. Eine Polonaise, an der sich über 30 Damen im Reformgewand beteiligten, gab den Herren Preisrichtern Gelegenheit, die schönsten Kleider herauszufinden und die 8 besten Lösungen mit Blumen zu prämiieren. (Preise erhielten: Frau Deichsel, Frau Fegert, Frau Hildebrand, Frau Ott, Fräulein Pfeifer, Ohlschläger und Schaber.) Ein Tänzchen machte den Schluß der gelungenen Veranstaltung.

Stuttgart. Für die diesjährigen Konfirmandinnen und Kommunikandinnen verteilte der Verein gegen 1000 Flugblätter, 700 in Stuttgarter Volksschulen und 300 in Tübingen. Die Verteilung in Tübingen hat eine der leitenden Damen unserer »Tübinger Filiale« in liebenswürdiger Weise übernommen. Vielfach wurden die einzelnen Blätter durch die Lehrer selbst, mit guten Ermahnungen über die Schädlichkeit des Schnürleibs verteilt. Zwischen dem 20. und 25. April wird unsere Vorsitzende, Frau Professor Lang-Kurz einen Lichtbildervortrag über deutsche Einflüsse auf fremdländische Moden und deren Wechselbeziehungen zueinander halten. Tag, Zeit und genaue Angabe des Themas wird unsern Mitgliedern durch Rundschreiben noch bekannt gegeben werden. Voraussichtlich am 9. Mai wird der Ausschuß einen größeren Gesellschaftsabend mit allerlei Vorführungen und Tanzbildern veranstalten. Vorbereitender Bericht hierüber wird allen Mitgliedern zugehen. *A. G.*

MÜNCHEN (Forts.)

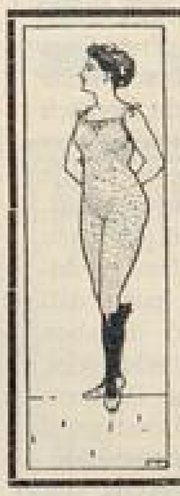
Poröse echte
Schafwoll-Stoffe
Steirer Loden und wasserdichte Mäntel
für Damen und Herren in bekannten besten Ia Qualitäten
Einziges Fabriklager in Deutschland
d. I. steierm. Tuch-, Loden- u. Modewarenfabrik.
Felix Hulla, München
Kaufingerstrasse 31
Erster Stock • Gegenüber dem Bürgerbräu

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman, dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler, dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung
E. v. Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-Kleidung und Stoffe hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, Brust- und Rockträger etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTRASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS



Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**
welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: klein, mittel, groß
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München
EHREN-VOLLE AUSZEICHNUNG
AUSSTELLUNG FÜR VERBESSERUNG DER FRAUENKLEIDUNG MÜNCHEN 1903

PFORZHEIM

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten „Z"-Marken-Unterkleider, Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität. Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART

„Kalasiris“ Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz

Niederlage: **Frau Emma Ladner, Stuttgart, Büchsenstr. 11.**

Telephon 7637

Reformhaus „Hygiea“

SIEDENSCHNUR & DOMMER

Stuttgart, Gymnasiumstraße 21

Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.

Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts

Größtes Lager in

Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.

Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege

Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke

Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

W. MOESER, Hofbuchh. S. M. des Kaisers u. Königs

BERLIN S 14

Die Frau

Monatsschrift für das gesamte Frauenleben unserer Zeit

herausgegeben von **Helene Lange**

erscheint jetzt im XVIII. Jahrgange.

Wir stellen ein Probeheft gratis und franko zur Verfügung.

Herausgegeben von **Marie Wegner** erscheint am 1. u. 15. jeden Monats

Abonnement incl. der Beilagen „Stimmrecht“ u. „Das Erwerbsleben der Frau“, sowie Porto 2.50 M jährlich. Man bestelle bei der Post, beim Buchhändler oder direkt beim Verlag der Frau im Osten, Breslau XIII, Kaiser Wilhelmstr. 109.

Die billigste u. gelesenste Zeitschrift für moderne Frauenbestrebungen.

Gossmanns Ventilations-Wäsche

ist nicht nur die beste Unterkleidung für Damen u. Herren, sondern die Stoffe sind wegen ihrer rein weißen, leichten, weichen Beschaffenheit auch zu Unter- und Oberkleidern für Kinder sehr zu empfehlen. Sie sind haltbar, weil bestes Zwirngewebe, kühlen nicht, ventilieren vorzüglich und entsprechen den höchsten hygienischen Anforderungen.

Stoffproben und Kataloge durch die alleinigen Fabrikanten

Dick & Schreiter, Schoeneck i. V. (Sachsen)

Gesetzlich geschützt durch D. R. G.-M. 64928 und 123883.

Schlanke Figur

durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.

Frackhose „Faltenlos“, bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.

„Directoire mit Mittelschluss“, enganliegend, bleibt stets angezogen, leicht zu öffnen.

„Schlüpfer mit Taillenschluss“, in der Taille ohne Gummi.

„Virgo“, poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.

„Materna“, Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.

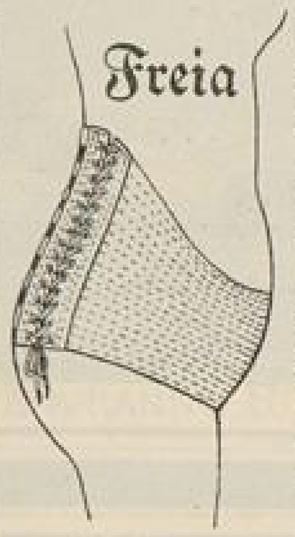
„Faltenlos“ „Virgo“ „Materna“ „Directoire“ „Schlüpfer“

In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:

Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25

Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Frauengurt D. R. M. 438350



Idealste Leibbinde mit Rückenschluss, ohne die lästigen Schulterträger und Schenkelriemen.

Als Umstandsbinde, bei Fettleib, nach Operationen etc. unentbehrlich.

Vorzüglich waschbar, ohne Gummi

CONRAD MERZ

Inhaber:

FRIEDR. THOMÄ, STUTTGART

Hoflieferant I. M. d. Königin

Für Stuttgart ausser bei dem Fabrikanten noch bei der Firma **A. Geisselmann,** Hofbandagist Kronprinzstr. erhältlich

Auswärtige Verkaufsstellen werden nachgewiesen

Kamelhaartuch,

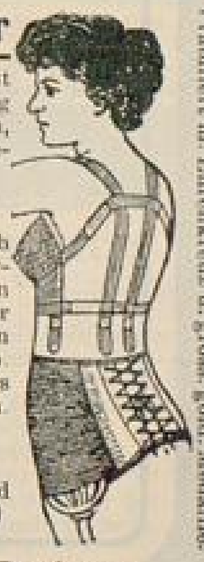
ges. geschützt, für Reform-Damenbeinkleider und Sportszwecke, naturfarbig, licht- und waschecht, vom Verein für Verbesserung der Frauenkleidung zu Dresden wärmstens empfohlen.

Alleinige Lieferanten:

Tuchfabrik R. BLÜCHEL SÖHNE, M.-Gladbach

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erklärungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. — Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Schlanke Figur



schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die

Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde

nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein Hersteller

Hermann Straube

Bandagist u. Orthopäd

Dresden-N. 89

Hauptstrasse 38.

Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel

(nach Frau Dr. Bes. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Auswahlsendungen zu Diensten

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen

mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

‚LICHT UND SCHATTEN'

künstlerisch-literarisches Familienblatt

Wöchentlich 20 Pfennig
Vierteljährlich Mk. 2.25

Überall zu haben!

MAN VERLANGE PROBENUMMER
VOM
VERLAG ‚LICHT UND SCHATTEN' G.M.B.H.
MÜNCHEN / BERLIN W. 9

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen gebd. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25–26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon WI 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Reform-Fussbekleidung nach Mass
erstklassige Arbeit, bestes Material.
Für Platt- und Senkfüße nach eigener Methode ohne Stahleinlagen.
J. Stockmann, Schuhmachermeister
BERLIN SW. 19. Lindenstraße 66

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Franziska Osner, Berlin N., Strelitzerstr. 42. I
Werkstätte für verbesserte, künstlerische Frauenkleidung.

BONN

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223

Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

BONN (Forts.)

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9–2 Uhr

BREMEN

Eigene und gewissenhafte Anfertigung sämtlicher Reformwäsche von bewährten porösen Stoffen.
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Hasselmann :: Bremen, Häfen 47

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte **Bergschuhe**

EDUARD LUSTIG
Ring 34 BRESLAU Ring 34
Spezial-Fabrik von Konfektions-Büsten
Großes Lager in Reform-Büsten
Büsten nach Maß unter Garantie des genauen Passens zu billigsten Preisen. — Kataloge auf Wunsch gratis

Elisabeth Wagner, Breslau V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 12
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung. Anfertigung gutsitzender Straßen- und Gesellschaftskleider, sowie ganzer Kostüme

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

DRESDEN

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

C. G. Heinrich
Dresden A., Grunaer Straße 1 und 1b
Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier von
Reform-Haus-, Strassen- u. Gesellschaftskleidern
Deutsche und schwedische Turnkleider für Damen und Kinder
Reform-, Turn- u. Sportbeinkleider, Reform-Leibchen
Pflegerinnen-Kleider
aus doppelt gekrumpfenen, nicht einlaufenden Waschstoffen

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art, Anfertigung nach Maß.

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

ELBERFELD

Wwe. Rud. Wasser, Elberfeld, Schwanenstr. 40
KALASIRIS
Bester und eleganter Korsettersatz für Damen
REFORM-LEIBCHEN
Anfertigung nach Maß unter Berücksichtigung jeder Körperform

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

GÖRLITZ

Spezial-Haus für Reform-Wäsche

Wolf's Wwe. & Pfeiffer

Görlitz Steinstr. 13

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19

Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen

Von ersten Autoritäten empfohlen

HEIDELBERG

Hemdhose „UNICUM“ von Frau B. Balla

Alleinvertretung für Heidelberg, Mannheim und Umgebung

A. Baier, Inh.: A. Grupp, Heidelberg, Leopoldstr. 3

Spezialgeschäft für

Damen- und Herren-Wäsche, Brautausstattungen

KARLSRUHE

EMMY SCHOCH

Werkstätte für neue Frauentracht

und **künstlerische Stickerei**

Herrenstraße 12 KARLSRUHE Telephon 2301

Entwurf und Anfertigung persönlicher Kleidung, Hauskleider, Festkleider, Kostüme — Hüte

Spezialität: Straßenkleider

Wien 1907 Goldene Medaille. Viele erste Preise und Auszeichnungen.

Anfertigung nach auswärts nach eigenem System

Zu einer ganzen Reform

gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten

Steiners Paradiesbetten

die besten Betten der Welt!

Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.

Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122

Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis

Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

M. Friederich & Co., Hofjuweliere

Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32

Telephon 2033

Moderner Schmuck in allen Preislagen.

Dr. Diehl-Stiefel

ein neues System naturgemäßer Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder

Alleinverkauf:

Schuhwarenhaus

Chr. Bock

Inh.: Heinrich Zwickel

Karlsruhe, Kaiserstr. 52

Tel. 5027

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122.

Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:

Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise

Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.

Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Thalysia

Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Poröse Damen- und Kinder-

Reform-Leibchen

geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe

Ferner vorzüglich sitzende und angenehm tragende

Hemdhosen, Reformhosen, Directoirhosen, Gürtel und **Binden**

Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.

Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende, Hoflieferanten

Gegründet 1854 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169

Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen

Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen

Muster gratis und franko

Stiftung zur Förderung von Lebens- und Wirtschaftsreform-Bestrebungen.

Um jedem Mißtrauen möglichst zu begegnen, hatte ich im Entwurf zur Stiftungsurkunde, deren Abdruck (teils in Faksimile) auf Wunsch frei zugesandt wird, folgende Bestimmung eingesetzt:

„Es sollen keine sogen. Ausruheposten (Sinekuren) geschaffen werden. Deshalb dürfen Angehörige der Familie Mann und Verwandte keine bezahlte Tätigkeit für das Geschäft ausüben."

Aber der Notar, Geh. Justizrat Jacobsohn (2. Vorsitzer der der Berliner Anwaltskammer), der meine Familie seit vielen Jahren kennt und auch schon den Gesellschaftsvertrag der G. m. b. H. errichtete, strich diese Bestimmung aus rechtlichen und Vernunft-Gründen; denn 1) könne dadurch die Nutzbarmachung der Arbeitskraft einer vielleicht sehr fähigen Persönlichkeit zum Schaden der Sache unmöglich werden, und 2) sei trotzdem keine Gewähr gegeben, daß ich, bezw. meine Familie, nicht etwa gute Freunde oder Bekannte an reichlich bezahlte Posten stelle und mir einen Teil ihrer unbillig hoch festgesetzten Gehälter insgeheim zurückzahlen lasse!! — Auf derart weitgehendes Mißtrauen brauche und dürfe ich nicht Rücksicht nehmen.

Da aber meine leitende Tätigkeit nicht bezahlt werden soll, also umsonst geleistet wird und nur ein Bewertungs-Maßstab festgesetzt ist, so dürfte ein Mißtrauen bei Fernerstehenden m. E. unausbleiblich und auch begreiflich sein. Deshalb setze ich mir freiwillig einen „Aufsichtsrat", obwohl Begründer und alleiniger Nutznießer des seit 7 Jahren mit meist steigendem Nutzen arbeitenden Geschäftes. Der Verwaltungsausschuß der „Stiftung" soll jederzeit das Recht haben, durch ein bevollmächtigtes Mitglied oder einen vereideten Bücherprüfer darüber zu wachen, daß die als „Geschäftskosten" gebuchten Ausgaben nicht nur wirklich ausgegeben, sondern auch billigerweise berechtigt sind und nicht etwa offensichtlich außer allem Verhältnis zu dem Zwecke des Geschäftes stehen. Der Zweck meines Geschäftsbetriebes ist eben künftig doch einzig und allein: den **Gewinn** möglichst erhöhen, der an die Stiftung auszuliefern ist.

Die Stiftung selber ist kein plötzlicher Einfall, sondern wurde (als Ergebnis jahrelangen Strebens) schon 1908 in ganz ähnlicher Form errichtet, in einem notariellen, bei Gericht niedergelegten Testament für den Fall, daß ich von einer, am folgenden Tage angetretenen achtmonatigen Studienreise um die Welt nicht zurückkehren sollte.

Der Zweck der Stiftung ist: die gewaltige Kaufkraft weitester Verbraucherkreise umfassend nutzbar zu machen, um für die ewig an Geldnot krankenden wichtigsten Reformbestrebungen laufend große und stetig steigende Geldmittel zu gewinnen, also für die **Wohlfahrtspflege** im weitesten Sinne, wie ein von Prof. H. Sohnrey geprägtes gutes Wort lautet. Zur sozialen Wohlfahrts- (nicht Wohltätigkeits-!) Arbeit, durch welche die **Ursachen** von allerlei Not und Übelständen und Unrecht beseitigt oder doch vermindert werden, darf man ohne weiteres jede grundlegende, wahrhaft kulturfördernde Besserungs- und Aufklärungstätigkeit zählen, auch wenn nicht jederman durchaus mit jeder Einzelheit einverstanden ist. Beispielsweise: Alkoholbekämpfung, Gesundheitspflege und Körperkultur, Ernährungs-, Erziehungs- und Bodenreform, Gartenstadt, Heimatschutz, zeitgemäße Erweiterung der Frauenrechte, Volksbildung, Tierschutz.

Alles dies umfaßt der Begriff „Lebensreform", und als Folge der Lebensreform: „Wirtschaftsreform". Denn die gesamte Volkswirtschaft wird natürlich erheblich beeinflußt und vernünftiger gestaltet durch jede im Sinne von Vernunft, Erkenntnis und wahrer Kultur erfolgende starke Aenderung der Lebensbedürfnisse und Arbeitsformen, durch Veredelung der Lebensgenüsse und Kulturansprüche. Steigende Nachfrage nach **Besserem** drängt das Angebot von **Schlechtem** zurück, und für solche Nachfrage nach „Besserem" auf allen Gebieten (Ernährung, Kleidung, Wohnung, Arbeitsweise, Bildung, Genuß usw.) sorgt schon die wachsende Befriedigung und höhere Glücksempfindung aller der Menschen, die eine „Lebensreform" möglichst weitgehend an sich und in ihrem ganzen Leben verwirklichen und so durch die bemerkbar werdende **Tat** weiter wirken, indem sie **andere** zum Nachdenken anregen!

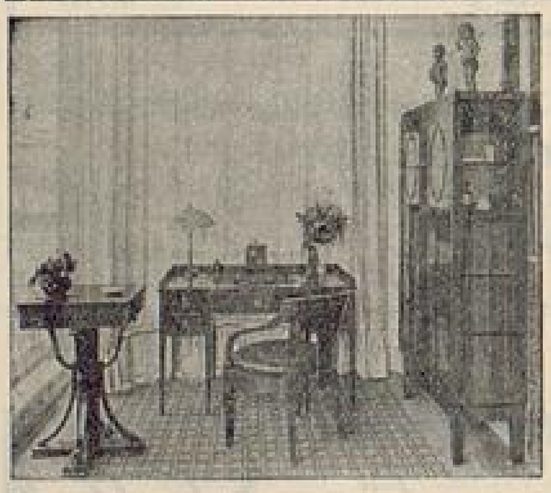
Die leitende Absicht (letzten Endes) bei dem zunächst kleinen, aber doch gründlichen Beispiel dieser Stiftung ist folgende: **Große** Kaufleute und Industrielle mit gesicherten Einkünften von vielleicht jährlich vielen Zehntausenden zur Nachfolge anzuregen und sie zu bewegen zur dauernden Hergabe wenigsten eines bestimmten, nur vom jeweiligen Geschäftsergebnis abhängigen **Teiles** ihres Ueberflusses für grundlegende Besserungs- und Aufklärungsarbeit. 2 Nachfolger fanden sich schon. Näheres darüber in dem auf Wunsch frei zugesandten Sonderdruck des 6½ seit. Berichtes der wissensch. Ztsch. „Dokumente des Fortschritts".

Friedenau-Berlin, 11/2 1911.
Sponholzstr. 42. — Amt Wi. 8222.

Karl Mann

i. Fa. Wormser Weinmost- und Auro- (Gesundheits-) Zentrale G. m. b. H. Berlin W. 9, Linkstr. 1 (Potsd. Platz). 6 **eigene Geschäfte** in Berlin u. Vororten.

KÖLN



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle CÖLN
G. m. b. H.
Cöln, Minoritenstr. 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G., München, Bremen, Berlin

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. Näheres durch Prospekt.

Theodor Schüller, Schuhmachermstr.
Marienplatz Nr. 15 **Köln a. Rh.** Marienplatz Nr. 15
Anfertigung von Reform-Schuhen für Straße u. Haus
in elegantester, leichtester und solidester Ausführung.
Prima Referenzen.

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Kölner Spezialgeschäfte
finden an dieser Stelle eine wirksame Gelegenheit zur Empfehlung ihrer Firma.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 **Cöln** Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. **Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche.** Stoffe meterweise. **Normal- und Flechtschuhe** naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Außerordentliche Delegiertenversammlung des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung in Dresden vom 22. bis 26. Mai 1911: Montag, den 22. Mai, abends 8 Uhr, in der Vortragshalle der Internationalen Hygiene-Ausstellung öffentlicher Vortrag von Frau Else Wirminghaus-Köln über »Die Stellung der Frau zur Volkshygiene«. Diskussion. — Dienstag, den 23. Mai, mittags 1/2 12 Uhr Eröffnung der Delegiertenversammlung im Konzertsaal der Hygiene-Ausstellung, Restaurationsgebäude. Gemeinsames Mittagessen 1/2 2 Uhr. — Besichtigung der Internationalen Hygiene-Ausstellung. Abends geselliges Beisammensein auf der Loschwitzhöhe. Zusammentreffen 1/2 8 Uhr in Loschwitz am Bahnhof der Schwebebahn. (Straßenbahnen 1, 2, 18 und Umsteigelinien. Dampfschiff über Terrassenufer bis Loschwitz.) — Mittwoch, den 24. Mai, vormittags 1/2 10 Uhr, Hauptversammlung im Speisehaus zur weißen Schleife Johann-Georgen-Allee 16. Tagesordnung: Jahresbericht. Kassenbericht. Anträge: 1. Verein Bremen beantragt, daß nach Schluß der Internationalen Hygiene-Ausstellung die sämtlichen Ausstellungsgegenstände des Deutschen Verbandes f. V. d. Fr.-Kl. in allen Städten ausgestellt werden, wo Vereine f. V. d. Fr.-Kl. sind. (Das Gewerbemuseum der Stadt Bremen hat sich z. B. bereit erklärt, die Ausstellung aufzunehmen.) 2. Verein Berlin beantragt, die Schriftleitung der Verbandszeitschrift möge jährlich ein- bis zweimal Abbildungen von Unterkleidung, Kinderkleidung usw., je auf einem Blatt vereinigt, erscheinen lassen. 3. Anträge Breslau betreffen Höhe und Einziehen der Jahresbeiträge. 4. Die Vereine Berlin und Bremen beantragen Zulassung außerordentlicher Mitglieder. 5. Die Vereine Berlin und Karlsruhe beantragen Änderungen von § 5 bzw. § 12 der Verbandssatzungen. Die geehrten Vereinsvorstände haben die ausführliche Tagesordnung erhalten und sind gebeten worden, sie den Mitgliedern zugänglich zu machen und möglichst viele Teilnehmerinnen an der Versammlung zu gewinnen. Die Internationale Hygiene-Austellung wird ja zweifellos außerordentlich interessant werden und gerade für unsere Bestrebungen in hohem Maße fördernd sein können. — Abends 8 Uhr in der Vortragshalle der Hygiene-Ausstellung öffentlicher Vortrag von Frau Emilie Cadenbach-Wiesloch i. B. über »Die kulturfördernde Bedeutung der neuen Frauenkleidung«. (Lichtbilder.) Diskussion. — Donnerstag, den 25. Mai, vormittags, Besuch der Hygiene-Ausstellung, nachmittags evtl. Ausflug.

Rheinisch-Westfälischer Gauverband. Vom 5—7. Mai 1911 findet in Witten die diesjährige Generalversammlung des Rheinisch-Westfälischen Frauenverbandes statt. Das Verbandsthema ist »Die Frau und die Volksgesundheit«. Zur Verhandlung steht u. a. die Frage: »Was kann die Frau zur Bekämpfung der Kurpfuscherei tun.« Die Hauptvorträge behandeln: »Die Vorbereitung der Frau für das Wirken im Dienste der Volksgesundheit« a. in der Frauenschule; b. in der Volks- und Fortbildungsschule; c. in Mütterkursen. Die Tagung wird eingeleitet durch eine Vorführung verschiedener Arten Körperkultur durch unsern Rheinisch-Westfälischen Gauverband. Schwedisches Turnen: Verein Köln; Methode Mensendieck: Verein Bonn; Methode Dalcroze: Verein Elberfeld; Kallisthenisches Turnen, Atemgymnastik: Verein Essen. — Witten wird deutsches Turnen vorführen. Fr. Wirminghaus-Köln wird diese Vorführungen durch eine Ansprache: »Die Kultur des Frauenkörpers als wichtiger Faktor für die Volksgesundheit« einleiten, Fr. Stryowski-Bädeker das Schlußwort sprechen. Da diese Vorführungen für die Mitglieder unseres Gauverbandes allgemeines Interesse haben, wird gebeten, in den Städten unseres Verbandes und im übrigen Rheinland und Westfalen für den Besuch der Tagung zu werben. — Die Propagandakommission hat dem Tuberkulose-Wandermuseum der Rheinprovinz folgende Sachen überwiesen: eine kleine Modellbüste von Frau Eva Mertens-Köln mit Modellen eines Rockträgers, eines Nelda-Unterrocks und eines Konfirmandenkleides. Ein Arbeiterinnen-Unterkleid, ein Leibchen, einen Hüftgürtel und eine Reformhose mit Einknöpfer; letztere drei Teile von der Ringwerkstätte in Köln, Richmodstr.

Berlin. Zu unserem großen Bedauern mußte der geplante Teeabend abgesagt werden, da Frl. van Oldenbarneveld plötzlich erkrankt ist; die Mitglieder wurden noch rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt. — Am 15. März fand im Restaurant »Neues Schauspielhaus« die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der zweite Schriftführende erstattete den Jahresbericht, aus dem hier nur einige Punkte hervorgehoben seien. Der Vorstand hielt im verflossenen Jahr 10 ordentliche und 3 außerordentliche Sitzungen ab; 3 größere Vorträge wurden unseren Mitgliedern geboten, außerdem eine größere gesellige Veranstaltung. Der Geselligkeit dienten auch 2 Ausflüge, sowie der gemeinsame Besuch der Kunstausstellung und ein Teeabend bei A. Wertheim. Ferner sind noch zu erwähnen, die Besichtigung der städt. höheren Webeschule sowie 7 Propagandavorträge in anderen Vereinen und eine Kleidervorführung im Verein für deutsches Kunstgewerbe in Berlin. Der Kassenbericht ergab leider ein kleines Defizit, da wir eine Schuld aus dem vergangenen Jahr übernommen haben. Die Schatzmeisterin begründet einen Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages mit dem erhöhten Preise der vergrößerten Verbandszeitung und mit den sich pro Mitglied auf 1,50 M. belaufenden Vereinsunkosten, so daß wir für jedes Mitglied noch zugeben müßten. Der Beitrag wurde infolgedessen gelegentlich der Statutenänderung einstimmig auf 5 M. festgesetzt. — Aus dem Mitgliederkreise wurde der Wunsche geäußert, auch Mitglieder ohne Zeitungsabonnement mit geringerem Beitrag aufzunehmen. — Die Vorstandswahl erfolgte in allen Fällen durch Zuruf einstimmig. Es wurden gewählt: I. Vorsitzende Frl. Boese; II. Vorsitzende Frl. Beeg; I. Schriftführender Herr Reichel; II. Schriftführende Frau Imberg; I. Schatzmeisterin Frau Gerhardt; II. Schatzmeisterin Frl. Gerhardt. — Am Sonnabend den 11. März konnte sich unser Verein an einem Elternabend der II. Fortbildungsschule für Mädchen durch einen Vortrag und Demonstrationen unseres Vorstandsmitgliedes Frl. Ucko über gesundheitsgemäße Kleidung und Unterkleidung beteiligen. Da die Leiterin der genannten Schule für unsere Bestrebungen großes Interesse hat, hoffen wir auf nachhaltigen Erfolg. — Unsere I. Vorsitzende Frl. Boese hielt am 28. März ein Referat im Klub 1900 gelegentlich eines Diskussionsabends über Mode und verbesserte Kleidung. Die Ausführungen der Rednerin fanden großen Beifall, für den nächsten Winter wurde uns ein Abend für eine demonstrative Vorführung in Aussicht gestellt. — Die freie Hochschule hat uns auch für das Sommerquartal für unsere Mitglieder Hörerkarten zu ermäßigtem Preise zur Verfügung gestellt. Dieselben sind, ebenso wie ausführliche Programme über die Vorlesungen, in der Geschäftsstelle zu haben. — Dem Verein für deutsches Kunstgewerbe in Berlin sind wir als korporatives Mitglied beigetreten. Das Organ des Vereins, die Werkkunst, das u. a. Ankündigungen von Vorträgen, Ausstellungen usw. enthält, liegt in der Geschäftsstelle aus. — Wir machen unsere Mitglieder dringend darauf aufmerksam, daß sie bei Wohnungswechsel die Umschreibung der Verbandszeitung selbst bei ihrem Postamt beantragen müssen, da sonst Verzögerungen in der Zustellung der Zeitung unvermeidlich sind und den Mitgliedern auch erhöhte Kosten entstehen.

E. R.

Bonn. Unser Verein hatte am Mittwoch, den 15. März im weißen Saale der Beethovenhalle einen Mütterabend veranstaltet. Der Einladung waren viele Mütter mit ihren Töchtern, Lehrerinnen und Lehrer, die Mitglieder und Freunde des Vereins gefolgt. Der Saal war bis auf den letzten Platz vollbesetzt. Herr Lehrer O. Landau sprach über das Thema: »Wie sichern wir die Gesundheit unserer heranwachsenden Töchter?« — Mit Gesundheit bezeichnete er die Leistungs- und Widerstandsfähigkeit und die Genesungskraft auf körperlichem, geistigem und sittlichem Gebiete. An der Hand von Lichtbildern führte er den Bau des menschlichen Körpers vor und zeigte, daß außer Essen und Trinken auch die Atmung zum Leben notwendig ist. In den Schulen werden die Atemübungen seit einigen Jahren besonders gepflegt. Die jungen schulentlassenen Mädchen werden jedoch bald durch allerlei Pflichten und durch die Mode veranlaßt, ihren Körper in das Korsett zu pressen, das die inneren Organe verkrüppelt und verschiebt, so daß die Organe dem Körper nicht mehr die nötigen Stoffe zuführen können. Durch das Korsett werde die Atmungsbewegung des Bauches und des Brustkorbes unmöglich gemacht. Besonders an den allermodernsten Korsetts zeigte Redner den ganzen Widersinn der Modetorheit. Als geeignete Bekleidung führte er dann verschiedene Leibchen vor, an die die Unter-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

kleidung geknöpft wird; ferner zeigte er Oberkleider, die aus leichten oder schweren Stoffen geschmackvoll hergestellt werden können. Wer zu einer gesunden Kleidung übergehen wolle, brauche seine bisherige Kleidung nicht fortzuwerfen, sondern könne sie mit Leichtigkeit umändern. Die neue Tracht schließe sich nicht nur dem Körper in natürlicher und uud schöner Form an, sondern verhindere auch den Fettansatz, der durch das Korsett verursacht wird. Nur ein gesunder, nicht mißgestalteter Körper könne die edlen Freuden des Lebens richtig genießen. — Kreisschulinspektor Dr. Baedorf, der auch als Gast anwesend war, dankte Herrn Landau im Namen der Schulverwaltung für seine Ausführungen und forderte alle Anwesenden auf, die guten Lehren an sich und ihren Töchtern zu verwerten, sie aber auch in die weitesten Volkskreise hinauszutragen. — Hierauf wurde den Müttern die einwandfreie, gesunde und praktische Unterkleidung gezeigt, und an einigen Mädchen Konfirmations- und Kommunionskleider vorgeführt. Alle vier Kleider mit der dazu gehörigen Unterkleidung sind von einigen Damen des Vereins selbst angefertigt worden, dadurch war es möglich, zwei Mädchen vollständig einzukleiden. — Die Auskunftstelle wird seit dem Vortragsabend so stark benutzt, daß die Herstellung der Schnitte nicht mehr von einer Person bewältigt werden konnte. Wir dürfen also sagen, daß wir mit diesem »Mütterabend« einen guten Erfolg erzielt haben und hoffen, daß derartige Veranstaltungen in Zukunft noch immer bessere Früchte tragen werden. — Am 6. April hatten wir eine kleine Ausstellung ungarischer Stickereien und Schmucksachen. Der Besuch war sehr rege, leider konnten wir die Ausstellung nicht länger als 2 Stunden zeigen, weil es uns für solche Veranstaltungen an geeigneten Räumen fehlt. — Die Stickereien sind Erzeugnisse der Heimarbeit. Die bunten Seidenstickereien wirken sehr schön in ihren kräftigen Farben. Die Leinen- und Madeirastickereien sind in guten Mustern exakt ausgeführt. Auch die Schmuckstücke sind zum Teil schön. Die ganze Ausstellung war sehr reichhaltig. — Im Mai beginnen wieder die regelmäßigen Ballspiele im Freien, und zwar finden sie im Bonner Licht- und Luftbad statt. Da dem letzteren Vereine viele unserer Mitglieder angehören, so ist uns der große herrliche Platz dort frei zur Verfügung gestellt; die Mitspielerinnen haben nur das Eintrittsgeld zu entrichten. Gespielt wird Dienstags und Freitags von 5—7 Uhr. — Am Donnerstag, den 4. Mai findet ein Ausflug über die Höhen nach der Arndtruhe statt. Hoffentlich werden sich recht viele Mitglieder beteiligen; denn wer sonst an keinem Sport Gefallen findet, sollte seinem Körper wenigstens in Gottes schöner Natur die Wohltat des frischen fröhlichen Wanderns erweisen. Treffpunkt am Aufgang des Venusberges, Argelanderstraße punkt 3 Uhr. Bei guter Beteiligung werden für die Zukunft weitere Wanderungen verabredet. — Ich mache unsern Mitgliedern noch die Mitteilung, daß unsere Auskunftstelle einen praktischen Apparat zum Rocksaumabzeichnen besitzt, der von allen für 10 Pf. Leihgebühr benutzt werden kann.

A. L.

Bremen. Am 27. März abends sprach Herr Dr. Bücking über das Thema: »Ärztliches über die Frauenkleidung« und erwähnte anfangs, daß wenn er auch nichts Neues bringen könne, das Bekannte doch immer noch zu wenig bekannt sei. Es seien immer noch viel zu wenige von den Frauen, die der Gesundheit und Schönheit ihres Körpers zuliebe mit den alten Traditionen zu brechen wagen. Gesundheit und Schönheit sind zwar Begriffe, die sich nicht trennen lassen; Zweck der Kleidung ist, den Körper wie er ist zu bekleiden, ohne ihn irgendwie in seiner äußeren Bildung zu verändern. Der männliche und weibliche Körper sind im Prinzip gleich gebaut; es fehlt bei beiden die Einschnürung der Taille. Und doch ist es noch gar nicht lange her, daß an den Universitäten gelehrt wurde, die Atmung der Frau sei eine ganz andere als die des Mannes. Das ist keineswegs der Fall, sondern die Brustatmung ist aur ein Ausweg des gequälten Körpers. Herr Dr. Bücking sprach dann ausführlich über die Schädigungen, die dem weiblichen Körper durch die falsche Kleidung zugefügt werden; und zwar ist es nicht nur das übermäßige Schnüren allein, sondern schon das Tragen eines Korsetts überhaupt, sowie das Zubinden der Röcke in der Taille ohne Korsett, das sehr schädlich auf den weiblichen Körper einwirkt. Die Schultern können die Last der Kleidung gut tragen, besonders, wenn sich die Last bei einer richtig sitzenden Kleidung auf den ganzen Körper verteilt. Es gilt, in diesen Dingen nicht nur die Frau zu überzeugen, sondern auch die Männer. Die Bewegung zur Verbesserung der Frauenkleidung wird Fortschritte machen zum Vorteil jeder einzelnen Frau und damit auch zum Vorteil der gesamten Menschheit.

Breslau. Am 21. März sprach im Saale des Kunstgewerbemuseums Herr Privatdozent Dr. Cohn-Wiener, Charlottenburg über »Die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung«. Ausgehend von der Antike, zeigte der Vortragende, wie die Frauentracht stets von kultureller Bedeutung war, bis nach der Biedermeierzeit die stillose Kultur

Fortsetzung Seite VIII.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet“** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

NOVELLOW
Jackenkleiderstoffe
in nur besten Qualitäten, wie zu Herrenanzügen verwendet, 140—150 cm breit, liefert die
WOLLEN
Novellow-Vertriebstelle
Muster kostenlos · Wiesbaden G · einschl. Rückporto.

Frauengurt D. R. M. 438350
Freia
Idealste Leibbinde mit Rückenschluss, ohne die lästigen Schulterträger und Schenkelriemen.
Als Umstandsbinde, bei Fettleib, nach Operationen etc. unentbehrlich.
Vorzüglich waschbar, ohne Gummi
CONRAD MERZ
Inhaber:
FRIEDR. THOMÄ, STUTTGART
Hoflieferant I. M. d. Königin
Für Stuttgart ausser bei dem Fabrikanten noch bei der Firma A. Geisselmann, Hofbandagist Kronprinzstr. erhältlich
Auswärtige Verkaufsstellen werden nachgewiesen

Um unsern Lesern über die Verhandlungen der vom 22.—26. Mai in Dresden tagenden außerordentlichen Delegiertenversammlung berichten zu können, wird die nächste Nummer der Zeitschrift einige Tage später als gewöhnlich erscheinen.

Rückansicht zu Abb. IVa.

Rückansicht zu Abb. IVb.

Rückansicht zu Abb. V.

Beschreibung der Kleider.

Abb. I, II u. III. Neues Sportkostüm der Ringwerkstätte, Köln, Richmodstr. 2. Das nach steirischen Motiven hergestellte Kostüm eignet sich besonders für Touren im Hochgebirge, Jagd-, Radfahr- und Wintersport. Es besteht aus 4 Teilen: Der Hemdbluse aus feinem Flanell (im Sommer aus Nessel) der Westenhose, deren oberer Teil aus grünem Tuch und deren unterer aus grauem Loden geschnitten ist, dem mit grünem Tuch besetzten Lodenrock und der Jacke, die vom steirischen Dorfschneider gemacht, in Schnitt und Material genau die landesübliche, in jedem Wetter erprobte Jägertracht kopiert. 1. Die Hemdbluse mit weichem Umlegkragen und Falteneinsatz über der Brust, nach Art der Backfischkleider der Ringwerkstätte, ist lang wie ein Hemd geschnitten, so daß dieses evtl. ausgelassen werden kann. Darunter braucht man nur den Hüftgürtel mit den Strumpfhaltern zu tragen. Wenn man Gamaschen trägt, was sehr zu empfehlen ist, kann auch dieser entfallen. 2. Die mit waschbarem Einknöpfer versehene Lodenhose ist vorne unter der grünen Tuchweste festgesteppt, deren Vorderteile über der Brust faltig aufspringen. Die Hose ist hinten wie Reformhosen gewöhnlich mit einem in der Mitte schließenden Bund und übergreifender Klappe versehen. Die Weste legt sich hinten von selbst über den Verschluß und deckt ihn vollständig, sie wird vorne links seitlich mit einem Knopf neben der Schulter und zweien in der Taille geschlossen, wie es an der kleinern Figur auf Abb. I ersichtlich ist. 3. Der Rock ist ähnlich geschnitten, wie die bisherigen Hüftröcke der Ringwerkstätte. Er ist anstatt mit einem Gürtel nur mit einer schmalen Leiste aus grünem Tuch versehen. Er ist vorn seitlich in ganzer Höhe mit Druckknöpfen geschlossen und zwar so, daß die Stoffbahnen breit über einander fallen. Es bedeutet schon eine Erleichterung für die Beinbewegung, wenn man die Ränder vorne ungeschlossen hängen läßt (bes. beim Radeln zu empfehlen). Noch angenehmer ist es, wenn man die Ecken nach hinten übereinander legt, wie auf Abb. I ersichtlich. Die Knie sind dann zum Steigen und Klettern vollständig frei. Da der Rock ganz geöffnet und wie ein Tuch flach ausgebreitet werden kann, ist er auch als Regenkragen zu benutzen (siehe Abb. III). 4. Die Jacke ist aus demselben Stoff, wie Rock und Hose, innen mit feinem Wollstoff gefüttert und zeigt im Rücken die für die steirische Tracht charakteristische, von einem Riegel gehaltene Hohlfalte. Alle Teile können durch die Ringwerkstäte angefertigt und bezogen werden. Schnittmuster nach Maß — nur zu eigenem Gebrauch, da das Muster geschützt ist — versendet der Verlag. Preis für Hose 40 Pfg., Weste 30 Pfg., Hemdbluse M 1.—, Rock M 1.—, Jacke M 1.25.

Abb. IVa und IVb. Zimtfarbenes Leinenkleid mit Umhang von Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstr. 12. Das Kleid ist mit durchgehender Vorder- und Hinterbahn gearbeitet. Den Ansatz der Seitenbahnen an die Vorder- und Rückenteile deckt der Gürtel. Die Stickerei des Kleides ist im Schlingenstich für das fortlaufende Muster, im Kettenstich für die Füllung der Pfauenaugen ausgeführt; erstere in fraise- und sandfarbenen Tönen, letztere in grün und braun. Zur Vervollständigung des Kostüms dient ein Umhang, dessen Schnittform so eingerichtet ist, daß er sich der Vorderbahn des Kleides, ebenso wie dem Halsausschnittrand und den Ärmeln gut anschließt. Obenstehende Rückansicht zeigt, wie die Ärmel nur an den Achseln angenäht werden, der untere Armausschnittrand bleibt freihängend, er schmiegt sich ganz dem eingefügten Keil der Taille an. Schnitte und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1 und 2, Fig. 1 bis 17. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Kleid 80 Pfg., Umhang 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Kleid M 2.—, Umhang M 1.—. Stickereimuster für das Kleid M 1.50, für den Umhang M 1.50.

Abb. V. Straßenkleid. Zur Anfertigung des Kleides läßt sich jeder feine Wollstoff verwenden, ebenfalls Rohseide, sowie englischer Krepon. Bei unserem Modell aus pfahlblauem Stoff war die Stickerei der Taillen und Tunikaränder, sowie die Figuren des Rockvolants in braunen und lila Farbentönen gearbeitet. Will man jedoch die erstere durch einen fertig käuflichen Soutache-Galon ersetzen, so wählt man denselben einfarbig und durchstickt ihn mit Seidenfäden in der anderen Farbe. Das Kleid hat ein anschließendes, waschbares Prinzeßfutter (siehe Abb. auf dem Schnittmusterbogen) diesem werden die Passe mit Stehkragen und die Spitzenärmel angeheftet und der Rockvolant aufgeknöpft. Die angeschnittenen Ärmel haben kreuzweis übereinander tretende Ränder. Gürtel aus dunklerem Seidenband. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 35—46. Stickereimuster der Rockfigur Fig. 48. Normalschnitte in 4 Größen erhältlich. Unterkleid 40 Pfg., Taillenstoff und Tunika 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Unterkleid M 1.25, Taillenstoff 60 Pfg. und Tunika 60 Pfg. Stickereimuster 50 Pfg.

Abb. VI und VII. Zwei Arbeitskleider von Hanni Schwarz, Berlin. (Siehe auch dem Artikel Seite 47.) Zu den gleichen vierbahnigen Röcken, die beliebig in der Seitenbahn mit oder auch ohne Hüftabnäher gearbeitet werden können, bringen wir zwei verschiedene Leibchen, das erstere mit angeschnittenen Ärmeln hat eine Schnurstichstickerei auf hellerem Seidenstoff. Bei dem zweiten Leibchen bildet eine einfache Schrägblende des Stoffes, sowie der Schnürverschluß die einfache Verzierung. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3 und 4, Fig. 18—26. Stickereimuster Fig. 47. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Leibchen 25 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet; Rock M 1.—, Leibchen 60 Pfg. Stickereimuster M 1.—.

Abb. VIII. Hemdhose zur Arbeitskleidung von Hanni Schwarz, Berlin. Je nach Bedarf und Geschmack läßt sich die Hemdhose aus Leinen-, Baumwoll- oder Flanellstoffen anfertigen und in einfacher wie reicher Weise mit Einsätzen verzieren. Die Ärmel können wie in der Hauptansicht lang, oder wie die Rückansicht des Kleides auf dem Schnittmusterbogen zeigt, auch dreiviertel lang gearbeitet werden. Man kann auch evtl. zu etwas gröberem Stoff der Hose den Blusenteil aus feinerem Stoff wählen, Hals- und Ärmelbündchen aus Einsätzen arbeiten. Die Kniebündchen erhalten noch extra Knöpfe aufgesetzt, auf welche die Laschen knöpfen, die den Strümpfen in ersichtlicher Weise anzunähen sind. Vorderansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 27—34. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 60 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Preis M 1.25. Die Hemdhose ist durch Eva Mertens, Köln-Nippes, Siebachstraße 63 nach Maß zu beziehen. Preis von M 7.50 an.

Abb. IX, X, und XI. Spitzen von Leni Matthaei, Atelier für Kunstgewerbe, Hannover, Ferdinandstr. 24a. **Abb. IX.** Feiner Spitzenkragen (Klöppelarbeit) M 35.—. Lieferzeit 4 Wochen, falls nicht vorrätig. Dazu passende Manschetten werden auf Wunsch angefertigt, ebenso wird jede andere Form nach eingeschickten Schnittmustern passend gearbeitet. **Abb. X.** Klöppelmotiv in feinem Zwirn, ebenfalls in beliebiger Form herzustellen (oval oder eckig M 8.—. **Abb. XI.** Halsausschnitt und Ärmelaufschläge mit echtem Samtbanddurchzug M 18.—. In Ecru oder farbig M 19.—, ohne Band M 17.—.

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite VI.

auch der Kleidung ihren Stempel aufdrückte. Erst in den letzten Jahren ist dies wieder anders geworden. Von Darmstadt aus machte sich das Bestreben geltend, auch die Mode in den Dienst der Kunst zu stellen und nach Überwindung des weichlichen Jugendstils gelingt es mehr und mehr, das große Prinzip des modernen Kunstgewerbes, die Zweckmäßigkeit, auch auf die Formen der Kleidung anzuwenden und sie auf diese Weise sachlich und schön zu gestalten. Die interessanten Ausführungen des Redners fanden Belebung durch eine große Anzahl von Lichtbildern. Wir machen die Mitteilung, daß die Vorsitzende, Frau Handel, von Ostern bis Ende Mai verreist ist. Anfragen sind zu richten an Frau Elise Scholz, Klosterstraße 65 II. *O. H.*

Dresden. Am 31. März fand die Osterbescheerung für 10 Konfirmandinnen und 4 Turnschülerinnen statt; am Tage vorher die Bescheerung für 3 Konfirmandinnen einer hiesigen Kirchgemeinde, welche uns die Besorgung der Sachen übertragen hatte. Die Kinder erhielten weiße Kleider. Außerhalb unseres Vereins sprach Fräulein Law über Kleidung: im Bund abstinenter Frauen in Dresden; in Gruppe 4 des Oberlausitzer Kunstgewerbevereins in Görlitz (Verein für Verbesserung der Frauenkleidung) im Volksbildungsverein in Oberwantha, und im Fabrikarbeiterinnenheim II in Striesen. *A. K.*

Elberfeld-Barmen. Der Vortrag Jeanne v. Oldenbarnevelt's hatte ein zahlreiches Publikum angezogen, das mit Interesse die Ausführungen und Demonstrationen verfolgte. Fräulein v. Oldenbarnevelt ist ganz besonders geeignet in den Vereinen zur Verbesserung der Frauenkleidung zu sprechen und zu demonstrieren, da ihre Atmungskunst, ihre meisterhafte Körperbeherrschung ihr einen Frauenleib schuf, der im Reformgewande das ist, was wir erstreben: der gepflegte Kulturkörper, jeder Stütze entbehrend, weil er ihrer nicht bedarf, umhüllt mit einem nur den Körperlinien folgenden Gewande. Seit 9 Jahren wirkt Jeanne v. Oldenbarnevelt durch stetes Eintreten für die Pflege des Frauenkörpers, kräftig auch an der Reform der Frauenkleidung mit. Ihre Atemkunst ist, wie sie ausdrücklich hervorhebt, nur auf dem korsettlosen Körper erfolgreich. Reichen Beifall lohnte die vorzügliche Rednerin, die mit ihrem Thema Atmungskunst im Dienste der Kunst und Wissenschaft (Heilkunde) viel Interessantes von ihren Heilerfolgen erzählte und manches Neue und Wissenswerte bot. Eine Broschüre von Jeanne v. Oldenbarnevelt mit 2 Titelbildern, 22 Text-Abbildungen, Übungstafel etc. ist von Wilhelm Möller in Oranienburg herausgegeben und durch jede Buchhandlung zu beziehen. Eine von ihr ausgebildete Lehrerin ist Fräulein Schnabel, Barmen, Fischertalerstraße 9. Die Vorführung der Reformkleidermodelle durch Frau Schoch-Leimbach aus Karlsruhe ist wie stets auch diesmal mit Begeisterung von dem außergewöhnlich zahlreichen Publikum aufgenommen worden. Ihre gute Technik, ihre geniale Zusammenstellung der Farben und apartes Verwenden des Materials haben ihr auch bei der diesjährigen Veranstaltung wieder neue Verehrerinnen gewonnen. Dem Verein brachte der Nachmittag 6 neue Mitglieder. Ein Erfolg war auch die Vorführung der Unterkleiduag, Schürzen, Dienstbotenkleidung etc. durch Eva Mertens aus Köln, die es ganz besonders versteht, Praktisches herauszufinden und damit ihre Modelle begehrenswert zu machen. Eine Reihe Bestellungen brachte dies zum Ausdruck. — Die Besichtigung der Ausstellung der Kunstgewerbeschule gestaltete sich unter der Führung des Herrn Direktors Schulze besonders interessant. Leider war die Beteiligung gering, was wohl an der Benachrichtigung nur durch Annonce lag, es war leider nicht mehr möglich, die Mitglieder durch Karten einzuladen. — Turnen: Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Vereinsturnen unter der bewährten Leitung des Herrn Prof. Dr. Burgaß bleibt, der im Sommer einmal wöchentlich Dienstag von 6½—8 Uhr den Unterricht erteilt. Anmeldungen zum Turnen nimmt die 2. Vorsitzende Frau Hof, Roonstraße entgegen, die zu näherer Auskunft gern bereit ist. — Auskunftstelle: Auf unsere Auskunftstelle, wo Schnittmuster nach persönlichem Maß angefertigt und anprobiert werden, weisen wir die selbstschneidernden Damen bei Anfertigung ihrer Sommergarderobe hin. Dort sind auch Buschmannschnitte zu bedeutend ermäßigtem Preis für die Mitglieder erhältlich. Besonders aufmerksam machen wir auf das wertvolle Werk »die Frau und die Kultur des Körpers« von Else Wirminghaus, in unserer Bücherei zu leihen, ebenso auf das anregende Buch »die Kunst des Schmückens« das über organischen Schmuck namentlich bei der Kleidung wichtigen Aufschluß gibt. — Die Generalversammlung des Vereins wird im Juni stattfinden, damit gleichzeitig über die Dresdener Tagung und Hygiene-Ausstellung berichtet werden kann. — Der Verein hat sich mit 35 M an der Ausstellung des Verbandes in Dresden beteiligt und auch an der Veranstaltung des Vortrages von 12 Elberfelder Vereinen teilgenommen, den Herr Dr. Hoff aus Barmen über das wichtige Thema: Wie ernähren wir uns gut und billig in der Elberfelder Stadthalle hielt. —

KÖLN (Forts.)

Poröse Stoffe für Reform-Unterzeuge
in allen Preislagen
Leibbinden, Hemdhosen, Strumpfhalter D. R. G. M.
Reform-Taschen D. R. G. M. Nelda-Ärmelschürzen u. Kleider
Hüft-, Prinzeß- und Mieder-Unterröcke
Reform-Büsten, D. R. G. M. 386312
Reform-Miniatur-Büsten für Ausstellungen
Übernahme ganzer Aussteuern
Garantie für tadellosen Sitz
Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße 63

KREFELD

Reformhäuser Deutzmann
KREFELD, Hochstr. 16, Stefanstr. 76 Telephon 823
Erstklassiges und maßgebendes Geschäft für Leibwäsche (porös) in allen Ausführungen. Fußbekleidung, naturgemäß u. bequem.
Büstenhalter, Reformleibchen, Frauengurte.
Sanitäre Damen-Bedarfs-Artikel
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig, Katalog gratis
Baby-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl.

LEIPZIG

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht
Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.
Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl
zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Wie schon das letzte Mal mitgeteilt, konnten wir in diesem Jahre 6 Konfirmandinnen kleiden. Unsere Gabe wurde mit großer Freude und Dank entgegengenommen. — Mit Interesse wurde z. B. die Abteilung »Kleidung« im Tuberkulosewandermuseum besichtigt, die dank der Bemühungen von Frau v. Zychlinski, Bonn, wertvolle Bereicherung erfahren hatte. *C. S.*

Essen. Am 9. März fand eine Ausstellung von Blusen und Hauskleidern statt; von hiesigen Damen beteiligten sich Fräulein Frida Heidsiek und Fräulein Ellen Hitzemann. Arbeiten von auswärts schickten Frau Bakenhus-Bremen und Frau Csillag-München. — Am 16. März fand sich Fräulein Hedwig Buschmann mit einer großen Anzahl ihrer eigenartigen Kleider ein. Das Interesse bei dieser Veranstaltung war ungewöhnlich lebhaft. — Der 6. April brachte eine Ausstellung von Unterkleidung, Haus- und Gartenkleidern von Frau Eva Mertens, Köln-Nippes, und die erste Vorsitzende des Vereins zeigte eine Reihe Kleider verschiedener Art; sie wurden von Fräulein Anna Schreck-Essen im Sinne unserer Bestrebungen im Hause angefertigt. Der Nachmittag bot viel Anregung.

Hamburg-Altona. Mit dem Verlauf unseres Geselligen Abends am 24. März können wir in jeder Weise sehr zufrieden sein. Der Besuch war, wie in den Vorjahren, sehr gut und die Stimmung dermaßen froh und gemütlich, daß sich die Teilnehmer erst gegen Morgen trennten. Das Konzertprogramm wurde durch launige Begrüßungsworte eröffnet, die die eingeführten Gäste den Sinn unserer gesunden Bestrebungen unterrichtete. Dann wechselten Rezitation mit Klaviervorträgen, denen sich zum Schluß Reigen- und Volkstänze anschlossen. Das Programm fand lebhaften Beifall. — Wir möchten unsern Mitgliedern bekannt machen, daß in unserer Geschäftsstelle Postkarten zu beziehen sind, die vom Verband für Verbesserung der Frauenkleidung als Reklame- und Werbemittel gedacht sind. Die Karten sind in 2 Mustern zu haben. Wir bitten unsere Mitglieder herzlich, recht fleißig von den Karten zu kaufen; auf Wunsch werden auch, bei vorheriger Einsendung von 50 Pfg. in Briefmarken und Angabe der genauen Adresse, 10 Karten sortiert per Post geschickt. — Zu erwähnen ist noch, daß die Adresse unserer Schriftleiterin, Frau Martha Ottersbach-Fromberg, vom 20. Mai ab heißen wird: Hamburg-Volksdorf, Haus Dryade, am Hüßberg. Wir bitten von dieser Adressenänderung freundlich Notiz nehmen zu wollen. *M. O.-F.*

Hannover. Die Auskunftssitzung am 6. April war gut besucht. Fräulein Leni Matthaei stellte ihre schönen neudeutschen Klöppelspitzen aus, die Kölner Ringwerkstätte war mit Kinderkleidung, Hüftgürteln, 2 Ringleibchen usw. vertreten. Für die Sitzung am 4. Mai ist die Vorführung der Görlitzer Schnittmustersammlung vorgesehen, vielleicht wird auch Frau v. Cranach einige Eigenkleider senden. *A. T.*

Köln. Eine Vorführung »Wie die gesunde Frau fertig gekaufte Kleidungsstücke nach den Grundsätzen einer verbesserten gesunden Kleidung ändert«, veranstaltete der Verein am 28. März im Kolonialsaal. Der Verein Leipzig hatte die Kleidungsstücke hierzu freundlichst zur Verfügung gestellt, wofür ihm bestens gedankt sei. Fr. Thierbach hielt den einführenden Vortrag, an den sich die Vorführung auf normaler Büste anschloß. Erfreulicherweise waren auch Nichtmitglieder erschienen, die an den gezeigten praktischen Modellen — von Eva Mertens und dem Reformhaus — ihr Interesse bekundeten. — Am 5. April fand die ordentliche Hauptversammlung statt, gleichzeitig mit einer Ausstellung ungarischer Stickereien und Schmucksachen. (S. Mitt. Verein Bonn.) Es wurde zuerst des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Frl. Pauline Christmann gedacht und ihr Andenken durch Erheben von den Sitzen geehrt. Der durch Fr. Sporkenbach verlesene Jahresbericht zeigt, daß der Vorstand nicht müßig gewesen ist. — Der Kassenführerin, Fr. M. Arntz, wird Entlastung erteilt, sie tritt die seit 4 Jahren verwaltete Kasse an Fr. Sporkenbach ab. Ein besonderer Dank gebührt ihr auch an dieser Stelle für ihre gewissenhafte Tätigkeit. Zur ersten Schriftführerin wird Fr. M. Thierbach, zur zweiten Fr. J. Macco ernannt. Unsere hochverdiente Schriftführerin, Fr. C. Sander, geht in den dem engeren Vorstand zugewählten Arbeitsausschuß über. — Die Generalversammlung beschloß die Änderung des § 1 der Satzungen. Leider ist wegen eines Formfehlers zur endgültigen Beschlußfassung eine nochmalige außerordentliche Versammlung notwendig. — Ein Mitglied machte den Vorschlag, unsere Veranstaltuugen auf den Abend zu verlegen, damit Frauen, die im Erwerb stehen, daran teilnehmen können. Die Meinungen darüber sind geteilt, unsere Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich darüber zu äußern. (Schriftlich an die Schriftführerin.) Der Verein ist bei genügender Beteiligung bereit, einige Zusammenkünfte auf den Abend zu verlegen. — Es wird zur Teilnahme an den Turnkursen aufgefordert, sowie an der Tagung des Rhein.-Westf. Frauenverbandes in Witten vom 5. bis 7. Mai, woselbst der Rhein.-Westf. Gauverband für Verb. d. Frauenkleidung Vorführungen von verschiedenen Arten von Körperkultur veranstaltet (siehe Mitteilungen d. Rhein.-Westf. Gauverbandes). Dann folgt Bericht über die Beteiligung des Vereins an der Hygieneausstellung Dresden und über

LEIPZIG (Forts.)

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider
Rock-Untertailen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

MÜNCHEN

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl
Höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
besonders „Angewandte Kunst" in der Damenbekleidung
Königliche und staatliche Auszeichnungen.
Prospekte kostenlos. Schnittmuster. Modejournale.
München, St. Annaplatz 2.

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman, dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler, dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

Weiße Trikot-Damen-Hemdhosen,
welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur 3 Mk.
in Größen: klein, mittel, groß
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-Kleidung und Stoffe hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, Brust- und Rockträger etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

die Rhein.-Westf. Preßzentrale. — Die für Witten bestimmten Gymnastikübungen des Vereins Köln (Schwedisches Turnen) sollen am 3. Mai, 5 Uhr, im Frauenklub gezeigt werden. Am gleichen Nachmittage Ausstellung guten Schuhzeugs und alter, sowie ausländischer Schuhe (aus der Sammlung Dormagen). — Es erfolgen Anregungen aus der Versammlung zur Propaganda für Reformkleidung unter den Arbeiterinnen, zu einem Vortrag über Vogelschutz, sowie über Stoffarten und Stoffkunde. — Für den 30. April ist ein Mütterabend im Anschluß an den Verein weiblicher Angestellter geplant, Anfang Juni eine Rheinfahrt.

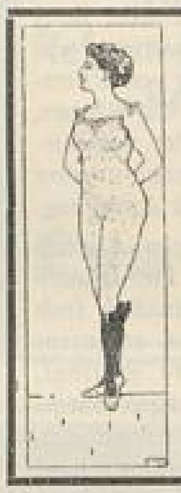
Das Vereinsturnen findet Blaubach 18, Dienstag und Freitag 4½ Uhr statt. Bei genügender Beteiligung wird im Freien geturnt werden. Anmeldungen an Fr. Prof. Rinkel, Beethovenstr. 16. — Am 1. April trat nach 35jähriger Amtstätigkeit Herr Schulrat Dr. Brandenberg in den wohlverdienten Ruhestand. Der Verein Köln verliert in ihm einen stets wohlgesinnten Gönner. Verdanken wir ihm doch, daß seit 2 Jahren über 7000 unserer Flugblätter durch die Schulverwaltung unter die Schülerinnen der Volksschulen verteilt wurden. In Herrn Schulrat Brandenberg ist stets die große Verantwortlichkeit lebendig gewesen, die die Schule auch für die Gesundheit ihrer Schüler hat, und daher hat er unsere Bestrebungen mit warmem Interesse anerkannt. Wir möchten ihm an dieser Stelle für seine tatkräftige Unterstützung unseren herzlichen Dank aussprechen. *Sp.*

Leipzig. Am 14. März fand in den freundlichen Räumen des Vereins Auguste Schmidt-Haus eine Mitgliederzusammenkunft mit Gästen statt, bei der die Konfirmandenausstattungen gezeigt wurden. Die Verschiedenheit der beiden sehr praktischen und schönen Ausstattungen war außerordentlich lehrreich. Bei der einen waren alle Gegenstände besonders für die Trägerin angefertigt worden, die andere enthielt mancherlei Fertiggekauftes und bot daher ein leichter nachzuahmendes Muster. Da indessen alle verwendeten Schnitte in der Auskunftsstelle des Vereins zu haben sind, so ist nur einiges Geschick beim Anpassen und Ausführen nötig, um selbständig die Dinge anzufertigen. In einem kurzen Vortrage ermahnte die Vorsitzende des Vereins die Mitglieder zu eifriger Werbetätigkeit und gab die Mittel und Wege an, wie man sich zu den einförmigen Einwänden von Gegnern zu verhalten habe. Schlagfertigkeit im Antworten müsse man sich aneignen, genaue Kenntnis der vorhandenen Arten von Unterkleidungsstücken sei nötig, um immer gleich etwas empfehlen zu können, und stets zu Haus und auf Reisen solle man mit den nötigen Merkblättern versehen sein, um den Fragenden und Unsicheren etwas mitgeben zu können. Solche Erinnerungen sind selbst für Vorstandsmitglieder gelegentlich noch nützlich. Am 27. März hielt Frau Schmidt wieder einen Vortrag für die Schülerinnen der städtischen Schule für Frauengewerbe. Vorführungen von Unter- und Oberkleidung folgten und zahlreiche Merkblätter wurden verteilt. — Für den 5. Mai, nachmittags von 4—8 Uhr, werden unsere Mitglieder zu einer geselligen Zusammenkunft ins Aug. Schmidt-Haus, Inselstr. 25 p., gebeten. Es findet daselbst eine Ausstellung von Klöppelspitzen aus dem Atelier von Frl. Leni Matthaei, Hannover, Ferdinandstr. 24a, statt. Die Künstlerin ist selbst anwesend und wird voraussichtlich einen kleinen Vortrag halten. Die Ausstellung mit Verkauf dauert auch noch am 6. Mai fort. Frl. Matthaei ist vielen von uns schon aus Zeitschriften bekannt als eine der wenigen, die die Belebung und Fortentwicklung der Klöppelkunst pflegen auf dem Boden des modernen Kunstgewerbes. Die Ausstellung ihrer schönen Entwürfe und Arbeiten hat für weiteste Kreise Interesse und die Mitglieder werden deshalb gebeten, ihren Bekanntenkreis darauf aufmerksam zu machen. Mitglieder haben freien Zutritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte, Gäste zahlen 30 Pf. — Die regelmäßigen Auskunftserteilungen bei Frau Vogel fallen vom 1. Mai bis 1. September aus, doch erteilen alle Vorstandsmitglieder gerne schriftlich oder mündlich Auskunft. (Vors. Frau M. Schmidt, Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 32.) *F. G.*

Pforzheim. Da von unserm ärztl. Beirat, Herrn Dr. Kuppenheim, angeregt worden ist, das »Turnen« wieder in den Bereich unserer Vereinstätigkeit aufzunehmen, sind Schritte getan zur Ausführung des Gedankens und zur Gewinnung geeigneter Lehrkräfte. Denn es handelt sich nicht um ein Turnen, wie es hier schon vielfach unter vorzüglicher Leitung geübt wird für gesunde Frauen und die heranwachsende Jugend, sondern wir wollen denjenigen Frauen, die durch falsche Kleidung irgend Schaden genommen haben, Gelegenheit geben, ihn soweit wie möglich durch heilgymnastische Übungen zu heben. In einem Teeabend, am 3. Mai, im Saalbau (siehe die Tageszeitungen) wird das Thema »Frauenturnen« behandelt; vorgeführte Übungen sollen veranschaulichen, was wir wollen. Zugleich wird unser Badischer Turnanzug, Modell Balla, vorgeführt, der sich bereits der Anerkennung von Fachmännern erfreut. — Den Aufsatz über die Leibesübungen in diesem Heft empfehlen wir unsern Mitgliedern aufs angelegentlichste, wie natürlich auch den Besuch des Teeabends. Freunde ja mitbringen! *K.*

MÜNCHEN (Forts.)

Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung
E. v. Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.


Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

PFORZHEIM

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten »Z«-Marken-Unterkleider, Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität. Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART

„Kalasiris" Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: Frau Emma Ladner, Stuttgart, Büchsenstr. 11.

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

Stuttgart. In unseren letzten Auskunftsnachmittagen wurden der Hosenrock und noch verschiedene »Neuerscheinungen« vorgeführt. Der von Frau Else Fuhrmann entworfene Hosenrock hat sich erfahrungsgemäß sehr bewährt und erschien allen Anwesenden als kleidsam und praktisch. Mit einer anderen, weniger sensationellen Neuheit, machte uns Frau Klotz bekannt: Es sind dies Unterröcke, Jackenkleider und sowohl Blusen als auch ganze Reformkleider, aus gestrickten Stoffen angefertigt. Diese Stoffe werden in jeder Farbe, aus feiner und grober Wolle hergestellt und dürften sich in der Verarbeitung, wohl am besten fürs »Praktische« eignen, ganz besonders für Sportszwecke. Sie scheinen sehr haltbar zu sein und können auch so unauffällig als möglich ausgebessert werden. Auch die Unterkleidung kam zu ihrem Recht, durch eine Vertreterin der Firma Müller & Schweitzer, Schwabstraße. Die Hemdhosen aus dem trikotartigen Gewebe fanden allgemein Anklang. *A. G.*

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Poröse echte
Schafwoll-Stoffe
Steirer Loden und wasserdichte Mäntel
für Damen und Herren in bekannten besten Ia Qualitäten
Einziges Fabriklager in Deutschland
d. I. steierm. Tuch-, Loden- u. Modewarenfabrik.
Felix Hulla, München
Kaufingerstrasse 31
Erster Stock • Gegenüber dem Bürgerbräu

„Faltenlos" „Virgo" „Materna" „Directoire" „Schlüpfer"

Schlanke Figur
durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.
Frackhose „Faltenlos", bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss", enganliegend, bleibt stets angezogen. Leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss", i. d. Taille ohne Gummi.
„Virgo", poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.
„Materna", Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erziehung voller Büste.
In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Einballige
Strümpfe
A unnatürliche alte, ...naturgemäße Spitze
Fabrik und Versand
Albin Bauch, Chemnitz F
„Illustrierter Katalog zur Verfügung"

Unsere Leserinnen
werden gebeten, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei
Hannover, Ferdinandstr. 24a.

Bürgerkunde
Deutsche Staats- und Rechtskunde
Zur Einführung in das öffentliche Leben der Gegenwart
von
Dr. A. Glock
Einzelstaatliche Ausgaben:
Baden, Bayern, Elsass-Lothringen, Hessen, Preussen, Sachsen und Württemberg
Preis jeder Ausgabe, ca. 450 Seiten stark, gebunden M 3.80
Ausführliche Prospekte mit zahlreichen empfehlenden Urteilen unberechnet u. portofrei.
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe 31

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erklärungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. – Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Edener Fruchtsäfte
Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.
Obstbau-Kolonie „Eden"
in Oranienburg-D.
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

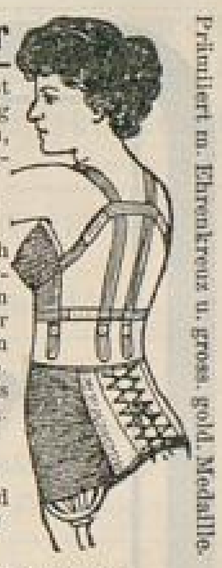
Schutzmarke

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!"

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie"** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Schlanke Figur
schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die
Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein.
Hersteller
Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.



Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse) 5 Pfd. netto **M. 5.70**; 8¾ Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko.
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. **Bienenzüchterei „Hochkopf"**)

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel

(nach Frau Dr. Bes. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Auswahlsendungen zu Diensten

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen

mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

‚LICHT UND SCHATTEN'

künstlerisch-literarisches Familienblatt

Wöchentlich 20 Pfennig
Vierteljährlich Mk. 2.25

Überall zu haben!

MAN VERLANGE PROBENUMMER
VOM
VERLAG ‚LICHT UND SCHATTEN' G.M.B.H.
MÜNCHEN / BERLIN W. 9

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Fa. ***Verlag „Die Tat" in Leipzig*** *bei, den wir freundlicher Beachtung empfehlen!*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prym's Zukunft Druckknopf

die Weltmarke

Der vollkommenste, der zuverlässigste Taillenverschluss der Gegenwart und Zukunft.

Bitte bei Ankauf ja zu beachten, dass jeder echte Zukunft Druckknopf Die Einprägung Prym haben muss.

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen
geniessen Weltruf als das Beste dieser Art.
Marke Ia, Packet à 6 St. 75 Pf.
„ Pfeil, „ à 12 „ 100 „
„ X, „ à 12 „ 75 „
Befestigungsgürtel . . . . . 60 „
Muster und Prospekte gratis.
In allen einschläg. Geschäft. zu haben.
Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27., Frankfurt, Düsseldorf.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen geud. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtsstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Reform-Fussbekleidung nach Mass
erstklassige Arbeit, bestes Material.
Für Platt- und Senkfüße nach eigener Methode ohne Stahleinlagen.
J. Stockmann, Schuhmachermeister
BERLIN SW. 19. Lindenstraße 66

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 33 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon Wi 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

BONN

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223

Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel, Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

BONN (Forts.)

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden Maria Schwarz
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9—2 Uhr

BREMEN

Gegründet 1869. Fernruf 977.
Niederlage
der gerippt-gestrickten Unterzeuge
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen
Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge
Hinrichs & Bollweg Bremen, Wachtstr. 27/28.

Eigene und gewissenhafte Anfertigung sämtlicher Reformwäsche von bewährten porösen Stoffen.
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Hasselmann :: Bremen, Häfen 47

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte **Bergschuhe**

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

DRESDEN

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

C. G. Heinrich
Dresden A., Grunaer Straße 1 und 1b
Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier von
Reform-Haus-, Strassen- u. Gesellschaftskleidern
Deutsche und schwedische Turnkleider für Damen und Kinder
Reform-, Turn- u. Sportbeinkleider, Reform-Leibchen
Pflegerinnen-Kleider
aus doppelt gekrumpfenen, nicht einlaufenden Waschstoffen

ELBERFELD

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. **Emilie Hauß** Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

Spezial-Haus für Reform-Wäsche
Wolf's Wwe. & Pfeiffer
Görlitz Steinstr. 13

HAMBURG

Reform-Leibchen in größter Auswahl
Reformhaus
D. F. Wulf & Co., Hamburg 143
Gerhofstraße 14
Reform-Schuhwaren in naturgemäßer Fußform

Ideal-Leibchen

Mustergültige Erzeugnisse für die gesamte Körperkultur
Poröse Gesundheitswäsche
Turnapparat „Autogymnast"
Einschlägige Literatur

System Schultze-Naumburg

HEIDELBERG

Hemdhose „UNICUM" von Frau B. Balla
Alleinvertretung für Heidelberg, Mannheim und Umgebung
A. Baier, Inh.: A. Grupp, Heidelberg, Leopoldstr. 3
Spezialgeschäft für
Damen- und Herren-Wäsche, Brautausstattungen

KARLSRUHE

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe
unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

Dr. Diehl-Stiefel
ein neues System naturgemäßer Fußbekleidung
für Herren, Damen und Kinder

Alleinverkauf:
Schuhwarenhaus
Chr. Bock
Inh.: Heinrich Zwickel
Karlsruhe, Kaiserstr. 52
Tel. 3027

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122.
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Thalysia
Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Poröse Damen- und Kinder-
Reform-Leibchen
geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe
Ferner vorzüglich sitzende und angenehm tragende
Hemdhosen, Reformhosen, Directoirhosen, Gürtel und **Binden**
Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.
Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

KARLSRUHE (Forts.)

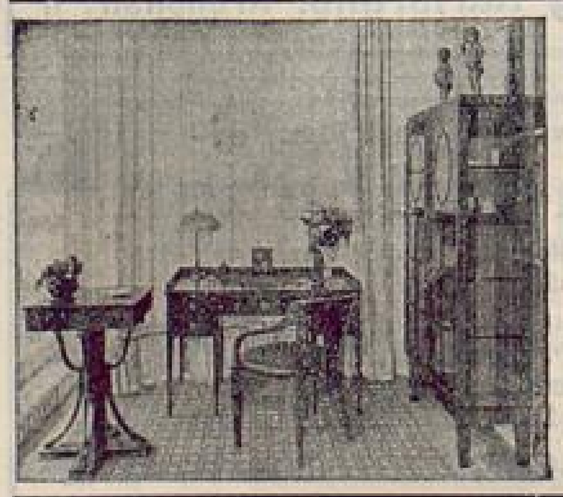
M. Friederich & Co., Hofjuweliere
Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32
Telephon 2033
Moderner Schmuck in allen Preislagen.

EMMY SCHOCH
Werkstätte für neue Frauentracht
und **künstlerische Stickerei**
Herrenstraße 12 KARLSRUHE Telephon 2301
Entwurf und Anfertigung persönlicher Kleidung, Hauskleider, Festkleider, Kostüme — Hüte
Spezialität: Straßenkleider
Wien 1907 Goldene Medaille. Viele erste Preise und Auszeichnungen.
Anfertigung nach auswärts nach eigenem System

KÖLN

Spielwaren Besonders gepflegt **Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele**
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 **Cöln** Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. **Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche.** Stoffe meterweise. **Normal- und Flechtschuhe** naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle CÖLN
G. m. b. H.
Sonderausstellung
von
Schmuck und Treibarbeiten in Edelmetallen
Georg Jensen, Kopenhagen.
A. v. Mayrhofer, München.
Jan Eisenlöffel, Utrecht u. a.
Cöln, Minoritenstrasse 7—9

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. — Näheres durch Prospekt.

Poröse Stoffe für Reform-Unterzeuge
in allen Preislagen
Leibbinden, Hemdhosen, Strumpfhalter D. R. G. M.
Reform-Taschen D. R. G. M. Nelda-Ärmelschürzen u. Kleider
Hüft-, Prinzeß- und Mieder-Unterröcke
Reform-Büsten, D. R. G. M. 386312
Reform-Miniatur-Büsten für Ausstellungen
Übernahme ganzer Aussteuern
Garantie für tadellosen Sitz
Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße 63

Herm. Rochow, Damenschneider
KÖLN, Klapperhof 31
Anfertigung von
Mänteln, Jacketts, Schneiderkleidern
sowie garnierten Kostümen
Spezialität: Reform-Straßenkleider

Kölner Spezialgeschäfte
finden an dieser Stelle eine wirksame Gelegenheit zur Empfehlung ihrer Firma.

KREFELD

Reformhäuser Deutzmann
KREFELD, Hochstr. 16, Stefanstr. 76 Telephon 823
Erstklassiges und maßgebendes Geschäft für Leibwäsche (porös) in allen Ausführungen. Fußbekleidung, naturgemäß u. bequem. Büstenhalter, Reformleibchen, Frauengurte.
Sanitäre Damen-Bedarfs-Artikel
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig, Katalog gratis
Baby-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl.

LEIPZIG

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Notiz zur Orientierung für die Besucher der Hygieneausstellung. Die Ausstellung unseres Verbandes befindet sich hauptsächlich in Halle 55 (nahe dem Sportplatz), und zwar im rechten Flügel, ferner sind Kleider vom Verband ausgestellt in Halle 53 (Beruf und Arbeit), Halle 15 (Turnkleider), Halle 35 (Telephonistenkleider) und Halle 38 (Krankenpflegerinnen). Die beiden letzteren Hallen liegen jenseits des Botanischen Gartens. — Außerordentlich sehenswert für uns sind die populäre Abteilung (Halle 18) und die historische Abteilung (Halle 2).

Deutscher Verband.

Bericht über die außerordentliche Delegiertenversammlung, Dresden 22.—25. Mai 1911.

Die Einleitung der Versammlung bildete am Abend des 22. Mai in der schönen Vortragshalle der Internationalen Hygiene-Ausstellung der Vortrag von Frau Else Wirminghaus-Köln über: Die Stellung der Frau zur Volkshygiene. Frau W. ging davon aus, daß die Wissenschaft der Hygiene sich erst neuerdings zu einer Volksgesundheitspflege entwickelt hat und daß dadurch den Frauen Aufgaben erwachsen sind, die sie in ihrer Eigenschaft als Mutter, als Erzieherin und als Hausfrau zu lösen berufen sind. Noch mehr als der Mann ist die Frau mit dem eigenen Körper verantwortlich für die Gesundheit der Nachkommenschaft, deshalb muß sie durch geeignete Körperkultur dafür sorgen, daß sie den Aufgaben der Mütterlichkeit gewachsen ist. Eine gesundheitsschädliche, den Körper verstümmelnde Kleidung muß für immer fallen, törichten Forderungen der jeweiligen Mode ist bewußter Widerstand entgegenzusetzen. Als Erzieherin ist die Mutter dazu berufen, den Einklang zwischen gesunder geistiger und körperlicher Entwicklung, sowie zwischen Schul- und Hauserziehung herzustellen, wodurch auch ein günstiger Einfluß auf die so überaus traurige Erscheinung der Selbstmorde der Jugendlichen ausgeübt werden kann. Als Hausfrau sei die vorbeugende Hygiene ihre Sorge, ebenso die Wohnungspflege. In der bedeutsamen Frage der Wohnungsreform sei die Frau durch ihre Erfahrung mehr als der Mann berufen, schöpferisch aufzutreten. Dazu ist aber nötig, daß sie überall in Kommissionen und Kuratorien Sitz und Stimme erhält, auch in Stadtverwaltungen ihren Einfluß geltend machen kann. Durch die Mitwirkung der Frau werde die männliche Auffassung nach der praktischen Seite hin auf das glücklichste ergänzt werden. Die moderne Menschheitsentwicklung drängt danach, daß sich nicht etwa Interessen und Betätigung von Mann und Frau immer weiter voneinander entfernen, sondern daß sie immer mehr ineinander greifen. (Dresdener Zeitung).

Eine kurze Aussprache schloß sich an, in der sich die betreffenden Rednerinnen fast durchweg mit dem Gehörten einverstanden erklärten. Dienstag den 23. Mai fand gegen Mittag eine Begrüßung der Vertreterinnen und Vertreter des Verbandes im Konzertsaal der Ausstellung statt. Leider war außer den Delegierten nur eine kleine Anzahl von Teilnehmerinnen erschienen, so daß die Versammlung nicht zu der erwarteten Demonstration für den Verband wurde. Frl. Law sprach warme Begrüßungsworte im Namen des Vereins Dresden. Darauf ergriff der Vertreter der Ausstellungsleitung Herr Reg.-Rat Dr. Weber vom Kaiserl. Reichsgesundheitsamt in Berlin das Wort, um gleichfalls freundliche Begrüßungsworte zu sprechen, dem Verband für seine Teilnahme an der Ausstellung durch Abhaltung einer Versammlung in Dresden zu danken und seinen Bestrebungen, von denen das Kaiserl. Gesundheitsamt bisher nichts gewußt hatte, warme Anerkennung zu spenden und seine Vertreterinnen zu mutiger Weiterarbeit anzuspornen. Die Vorsitzende dankte den Vorrednern und meinte, daß es für den Verband mit seinem Arbeitsziel: die Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Schönheit des weiblichen Geschlechts zu heben und damit der gesamten Volksgesundheit zu dienen, selbsverständlich gewesen sei, zu den Ausstellern bei dem großartigen Unternehmen der I. H. A. zu gehören. Es sei aber doch sehr dankenswert, daß die Leiter derselben ohne viel von uns zu wissen die Zulassung in der wissenschaftlichen Abteilung für Kleidung befürworteten. Hauptsächlich zu danken sei das wohl dem Interesse, das Herr Generalarzt Prof. Dr. Jaeger für die Verbandsbestrebungen geäußert hatte, der selbst neben Frau Anna Jaeger stets durch Wort und Tat für sie eingetreten ist. Die Vorsitzende dankte vor allem Fräulein Ella Law für die unermüdliche Vorarbeit, die sie länger als ein Jahr für die Verbandsausstellung getan hat. Hatte sie auch Helferinnen in Dresden und in der Arbeitskommission, so trafen doch die meisten Schwierigkeiten sie selbst. Nachdem die Vorsitzende der Hoffnung Ausdruck gegeben hatte, daß die Ausstellung für den Verband eine starke Zunahme der Anhängerinnen seiner Bestrebungen zur Folge haben möchte, eröffnete sie die Versammlung. Die Anwesenden begaben sich darauf in die Populäre Abteilung der Ausstellung, an deren Eingangshalle mit goldenen Buchstaben „Der Mensch" zu lesen steht und wurden dort von Herrn Dr. Mahler, dem Assistenten des Leiters der Abteilung, Herrn Dr. Luersen geführt. Ein gemeinsames Essen im Hauptrestaurant der Ausstellung schloß sich an. Der weitere Nachmittag war der Ausstellung gewidmet. Abends fand ein sehr heiteres geselliges Beisammensein auf der Loschwitzhöhe statt.

Mittwoch, der 24. Mai, war der Arbeit gewidmet. Die Sitzung fand in den Räumen des Frauenklubs statt, das Mittagessen in dem Reformgasthaus zur weißen Schleife, das die Dresdener Gruppe des Deutschen Bundes abstinenter Frauen eingerichtet hat. Es waren 25 Delegierte anwesend und 10 auswärtige und Dresdener Vereinsmitglieder. Vertreten wurden durch die Delegierten 19 von 21 Vereinen des Verbandes mit 3800 Mitgliedern. Um 10 Uhr wurde die Sitzung mit einer kurzen Begrüßung der Teilnehmer durch die Vorsitzende eröffnet. Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen wurde der Jahresbericht verlesen. Aus ihm ging hervor, daß die Mitgliederzahl zwar nicht sehr stark, aber doch gewachsen ist, ferner, daß die Beschlüsse der Generalversammlung 1910 nach Möglichkeit ausgeführt worden sind, daß aber in dieser Beziehung noch weiter zu arbeiten ist. Die Hauptaufgabe war die Beschickung der Intern. Hygiene-Ausstellung; für die Ausführung der Hauptarbeit ist der Verband Frl. Law und dem Dresdener Vereinsvorstand zu großem Dank verpflichtet. Merkblätter sind von einer dafür ernannten Kommission und vom Vorstand des Berliner Vereins im Auftrage des Verbandes hergestellt worden. Sie werden nebst den vom Verein Leipzig herausgegebenen Merkblättern für Strumpfhalter und einer von der Leipziger Vorsitzenden verfaßten kleinen Schrift über die Vermeidung des Schulterdruckes, sowie eines gemeinsamen Firmenverzeichnisses der Vereine während der Dauer der Ausstellung durch die in Halle 55 anwesende Vertreterin des Verbandes, Frl. Brinkmann unentgeltlich verteilt werden.

An den Jahresbericht schloß sich eine lebhafte Aussprache an. — Frau Cadenbach, die Verbandsschatzmeisterin, gab danach den Kassenbericht. Frau Richter und Frl. Cron-Karlsruhe hatten die Kasse geprüft und richtig befunden, der Schatzmeisterin wurde Entlastung erteilt.

Der Antrag des Vereins Bremen: »Die Versammlung möge beschließen, daß nach Schluß der Internationalen Hygiene-Ausstellung die vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung daselbst ausgestellten Kleidungsgegenstände, Photographien, Wandtafeln, Bücher eine Reise durch Deutschland machen sollen, um in den Städten, wo sich Vereine für Verbesserung der Frauenkleidung befinden, zur Ausstellung zu kommen«, wurde nach kurzer Aussprache angenommen. Es wurde eine Kommission von 3 Mitgliedern, Frl. Law-Dresden, Frl. Boese-Berlin und Frau Richter-Karlsruhe (Stellvertreterin Frau von Zychlinski-Bonn) gewählt, die die Angelegenheit seinerzeit zu regeln hat.

Der Antrag des Vereins Berlin: »Die Schriftleitung unseres Verbandsblattes: »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur«, möchte einmal oder zweimal im Jahre Abbildungen von Unterkleidung, Kinderkleidung oder anderen zusammengehörigen Gegenständen auf einem Blatte vereinigt erscheinen lassen. Der Sonderdruck dieser Seite gäbe ein gutes und billiges Blatt zum Verteilen zur Propoganda für Vereine und Verlag«, wird einstimmig angenommen, nachdem Schriftleitung und Verlag erklärt haben, die Herstellung solcher Einzelblätter werde sich ohne große Kosten bewerkstelligen lassen.

Der Antrag der Vereine Berlin, Bremen und Stuttgart: »Die drei Vereine beantragen, daß sie außer den Mitgliedern, für die auf die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verbandszeitung »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« abonniert wird, auch solche Mitglieder aufnehmen können, die auf die Zustellung der Zeitung verzichten und demgemäß geringere Beiträge zahlen«, wird durch Frl. Boese-Berlin begründet, nachdem die Vorsitzende nochmals die Vertragsbestimmungen des Verbandes mit dem Herausgeber der Zeitschrift, dem Verein Köln, bekannt gegeben hat, nach denen das Blatt für alle Mitglieder obligatorisch ist laut Beschluß der Münchener Verbands-Gründungsversammlung 1907. 1909 wurde der Vertrag beim Übergang der Zeitschrift in den G. Braunschen Verlag und der damit verbundenen Erweiterung auf 10 Hefte jährlich auf 10 Jahre abgeschlossen. 1910 wurde abermalige Erweiterung der Zeitschrift und daraus folgende Erhöhung des Bezugspreises auf der Delegiertenversammlung in Leipzig beschlossen und infolge davon wurde § 2 des Vertrags in diesem Sinne abgeändert. Denjenigen Vereinen, die von Anfang an Mitglieder gehabt hatten, die für den gezahlten niedrigeren Mitgliedsbeitrag die Zeitschrift nicht erhielten, sie auch nicht beanspruchten, war gestattet worden, diese Mitglieder zu behalten, neue sollten jedoch nicht aufgenommen werden. —

Frl. Boese führt eingehend aus, daß für den Verein Berlin die Existenz davon abhängen werde, daß Mitglieder dieser Art aufgenommen werden dürfen. Die Antragstellerin Frau Lang-Kurz-Stuttgart sagt für ihren Verein, daß er solche Mitglieder mit Jahresbeitrag von 1 Mk. von seiner Gründung an gehabt habe und nicht aufgeben wolle, da besonders Schneiderinnen und Familien, in denen ein Mitglied den vollen Betrag zahle und die Zeitschrift erhalte, diese Mitglieder seien.

In der folgenden Aussprache wenden sich Herr Dr. Knittel und Frau Sander gegen die Möglichkeit des Antrages überhaupt, der eine Vertragsänderung und nicht eine Satzungsänderung bedeutet.

Frl. Law befürwortet weitgehendste Verbreitung der Zeitschrift und ihre unbedingte Notwendigkeit als Bindeglied zwischen allen Mitgliedern. Herr Dr. Knittel meint, daß bei Mitgliedschaft von mehreren Familiengliedern Ermäßigung des Beitrages mit Bezug eines Exemplares der Zeitschrift zusammenfallen könne. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Frl. Kühn, Boese, Frau Lang-Kurz, Dr. Knittel, Frl. Grünert, Fleischhauer, Frau Meier u. a. m. Frl. Jens macht zuletzt die Anwesenden darauf aufmerksam, daß die Beschlüsse der Generalversammlungen von den Vereinen für bindend erachtet werden müssen und daß Vereine, die sich nicht unterordnen, nicht in den Verbandsrahmen gehören. Sie schlägt vor, daß der Antrag von den Vertreterinnen der 3 Vereine anders formuliert werde, damit die Möglichkeit einer Unterhandlung mit Herausgeber und Verlag für den Vorstand gegeben sei. — Die Formulierung soll in der Mittagspause geschehen und die weitere Verhandlung soll nach dieser stattfinden. — Frau Cadenbach, die den Nachmittagsverhandlungen nicht beiwohnen kann, bittet, vorher noch die Strumpfhalterfrage, zu der sie referiert, zu behandeln. Darauf wird eingegangen und eine äußerst rege, interessante Besprechung folgt. Die Mehrzahl der Teilnehmerinnen spricht sich für von den Hüften getragene Strumpfhalter aus. (Es ist im Rahmen dieses Berichtes unmöglich, auf die Einzelheiten zu kommen. Die Leserinnen der Zeitschrift werden jedoch noch mehr über die wichtige Frage erfahren. Es sei hier auf das Strumpfhaltermerkblatt des Vereins Leipzig und die gleichfalls dort herausgegebene kleine Schrift über Vermeidung des Schulterdruckes hingewiesen.)

Beim Wiederbeginn der Verhandlungen, nachmittags 4 Uhr, liegt der abgeänderte Antrag der Vereine Berlin, Bremen, Stuttgart vor. Er lautet nun: Der Vorstand des Verbandes möge mit dem Herausgeber der Zeitschrift: »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur«, beim Verlag Schritte tun, die es den antragstellenden Vereinen ermöglichen, »Unterstützende Freunde« aufzunehmen. Besonders zu berücksichtigen wären die Fälle, wo mehrere Mitglieder in einer Familie sind, von denen alsdann nur eins die Zeitschrift bezöge. Diese würden bei Zahlung eines geringeren Vereinsbeitrages die Zeitschrift nicht erhalten und als Mitglieder insofern nicht zählen, als ihre Anzahl ohne Einfluß auf die Stimmenzahl der Delegierten bliebe. Dieser Antrag wird nun einstimmig angenommen.

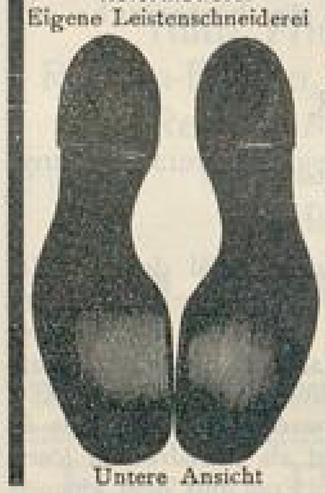
Der Antrag des Vereins Breslau, die Versammlung möge beschließen: »Alle Vereine führen den Modus ein, die Beiträge im Dezember einzuziehen«, wird abgelehnt, aber den Vereinen wird empfohlen, den Versuch auf eigene Hand zu machen.

Der Antrag des Vereins Breslau: »Wenn die Vereine sich nicht dazu entschließen können, einen einheitlichen Jahresbeitrag für ihre Mitglieder festzusetzen, dann dürfte die Höhe der Beiträge der einzelnen Vereine nicht in den Mitteilungen bekannt gegeben werden. Sache der Redakteurin der Vereinsmitteilungen wäre es dann, diese Bekanntgabe in den Vereinsberichten vor dem Druck zu streichen«, wird mit allen gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Zwei Anträge auf Satzungsänderung in der Verbandssatzung sind von den Antragstellern Berlin und Karlsruhe für die nächste Generalversammlung zurückgestellt worden. Es folgt ein Referat von Frl. Grünert-Berlin über »Unsere Stellung zur Mode«. Sie befürwortet eindringlich

LEIPZIG (Forts.)

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht
Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.
Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäscherzwecken.

MÜNCHEN

Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung
E. v. Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Institut für Damen-Mode Berg-Büh
Höhere Ausbildung in allen Fächern der **Damenschneider**
besonders **„Angewandte Kunst" in der Damenbekleidun**
Königliche und staatliche Auszeichnungen.
Prospekte kostenlos. Schnittmuster. Modejournale.
München, St. Annaplatz 2.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

unsere Anlehnung an die Mode, weil sie glaubt, daß wir dadurch eine breitere Basis für Verbreitung unserer Ideen schaffen. Wenn der Beifall des Mannes, das Bedürfnis nach Abwechslung zu wenig berücksichtigt werden, befürchtet sie Abnahme des Interesses. Bei der folgenden Aussprache äußern sich Frau Vogel, Frl. Boese, Frau von Recklinghausen im Sinne der Referentin. Frl. Law spricht gegen Kompromißkleider, Frau Schmidt-Leipzig betont, daß unsere Zeitschrift allen Anforderungen genügt und für jede Richtung etwas bringt. Frl. Boese findet, daß die Künstlerkleider unserer Bewegung eher schaden als nützen und spricht den Kompromißkleidern größere Werbekraft zu. Frl. Law betont, daß wir der Mode nicht blindlings folgen können, da Individualität und guter Geschmack stärker werden sollen. Nach längerer Aussprache macht Frl. Boese auf einen Artikel im Berliner Tageblatt aufmerksam, wo ein Herr Dr. Nikolai wieder einmal auf die Schädlichkeit der »Reformkleidung« durch den Schulterdruck hinweist. Frl. Boese wird nach längerer Besprechung gebeten, dem Herrn persönlich zu antworten und ihm zur Belehrung unsere Merkblätter und die vorhergenannte kleine Schrift von Frau Schmidt zu schicken. Die Vorsitzende bittet die anwesenden Ärzte, ihre Standesgenossen mehr auf unsere Bestrebungen aufmerksam machen zu helfen und Merkblätter zur Orientierung auszuteilen. Sie empfiehlt dringend stärkere Verwendung von Merkblättern zur Propaganda seitens der Vereine. Es sind vorhanden zwei verschiedene Verbandsmerkblätter (von der Schatzmeisterin zum Preise von 10.50 Mk. das Tausend von Nr. 1 und 5 Mk. das Tausend, ausschließlich Porto von Nr. 2) zu beziehen. Der Verein Leipzig kann abgeben: Strumpfhaltermerkblätter, Schrift über die Vermeidung des Schulterdruckes und Turnkleid-Merkblätter. Die beiden ersteren hievon werden laut Beschluß der Versammlung auf Verbandskosten in der Hygiene-Ausstellung verteilt. Die Vorsitzende verliest schließlich noch ein Schreiben des Vereins Elberfeld, das den Vorstand ersucht, eine Eingabe an das Reichsgesundheitsamt zu machen, worin auf die Schädlichkeit der einengenden Frauenkleidung und auf die Wichtigkeit luftdurchlässiger Stoffe aufmerksam gemacht wird, weil beides auf dem vom Reichsgesundheitsamt herausgegebenen Tuberkulose-Merkblatt bei weitem nicht genug berücksichtigt ist. Dieser Anregung Folge zu leisten, wird beschlossen. Unsere Merkblätter sollen dazu mit eingereicht werden. Sodann verteilt die Vorsitzende noch das von der Kommission des Bundes Deutscher Frauenvereine zur Dienstbotenfrage eingesandte Material zu einer Erhebung über die Verhältnisse der Dienstboten und empfiehlt den Vertreterinnen, sich dafür zu interessieren und die ausgefüllten Bogen an sie zurückzuschicken. Die vom Bundesvorstand übersandte Petition zum Gemeindewahlrecht der Frau für die deutschen Einzelstaaten wird erst im Vorstande besprochen werden.

Nach einer Mitteilung von Frl. Law über Angelegenheiten der Hygiene-Ausstellung wird die Versammlung 1/27 Uhr abends geschlossen. Abends 8 Uhr hielt darauf Frau Cadenbach-Wiesloch in der Vortragshalle der Ausstellung einen Vortrag über: Die kulturfördernde Bedeutung der neuen Frauenkleidung. Lichtbilder begleiteten die Ausführungen.

Donnerstag, den 25. Mai trafen sich die Versammlungsteilnehmerinnen in der ethnographischen Abteilung der Hygiene-Ausstellung, um unter der außerordentlich anregenden Führung des Abteilungsleiters Dr. von Reitzenstein-Berlin diesen hervorragenden Teil der Ausstellung kennen zu lernen. Nach Verlauf von zwei Stunden mußte die Führung, die uns zu lebhaftem Dank verpflichtete, beendet werden, da Herr Dr. Neustätter-München uns zu einer Führung durch die historische Abteilung erwartete. Auch diese ist sehr schön und lehrreich.

Nachmittags wurde mit Automobil ein Ausflug auf die Bastei unternommen, den die Beobachtung des von Dresden aus veranstalteten Wettfluges einer Reihe von Aviatikern noch besonders interessant machte. Die Heimfahrt wurde unterbrochen durch einen kurzen Aufenthalt in dem idyllischen Landhäuschen von Frl. Law in Wachwitz, wo wir noch einmal vor dem Auseinandergehen recht lebhaft das Gefühl der Zusammengehörigkeit durch gemeinsame Arbeit für Erreichung eines guten Zieles erhielten.

F. Goetz.

Internationales. Schweiz. In den drei großen Städten der Deutsch-Schweiz Bern, Zürich und Basel hielt die, durch populäre Vorträge auf dem Gebiete der Gesundheitspflege bekannte Ärztin, Frau Dr. med. Gisela Purtscher, je zwei Vorträge mit Lichtbildern über Verbesserung der Frauenkleidung ab. Die Vorträge hatten grundlegenden Charakter. Im ersten Vortrage wurde der normale Bau des weiblichen Körpers gezeigt im Gegensatz zu den Vorstellungen, welche die Allgemeinheit vom Frauenkörper hat. Der zweite Vortrag zeigte den Werdegang der durchschnittlichen, heutzutage als »nicht geschnürte« Normalfigur geltenden Verkrüppelung, und zwar vom Binden des ersten, sich zwischen Rippenkorb und Becken leicht eingrabenden Röckchens, bis zum zusammengedrückten Brustkorb, bis zum Hängeleib nach mehrmaliger Geburt; er zeigte auch die hauptsächlichsten Frauenleiden, die in dieser werdenden Verkrüppelung ihre Quelle haben. Zum Schlusse kam

Lecin gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Fl. M 2.– in Apoth., Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

MÜNCHEN (Forts.)

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTRASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman, dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler, dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-Kleidung und Stoffe hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, Brust- und Rockträger etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

eine Vorführung geeigneter Kleider, Unterkleider und Leibbinden, Verteilung von Probenummern unserer Zeitschrift. Die Vorträge hatten besonders in Bern und Basel mehrere Hunderte von Frauen und auch männliche Zuhörer herbeigezogen. In Zürich kam die Rednerin etwas spät, im Mai, an die Arbeit, wo das schöne Frühlingswetter sich nicht mehr für Vorträge eignete, dennoch fanden sich auch dort an die 100 Zuhörerinnen ein. Das Interesse der Anwesenden war überall ein gleich reges und bei den so konservativen Schweizern, die aber, wenn sie einmal einer Sache näher treten, ihr auch auf den Grund gehen, ist das wohl als ein kleiner Vorstoß zu betrachten.

Rheinisch-Westfälischer Gauverband. Eine Übersicht über alle bekannten Turnsysteme für Frauen gab der Rhein.-westf. Gauverband für Verbesserung der Frauenkleidung in Witten a. d. R. am 5. Mai. Die Vorführung war zugleich der Eröffnungsabend des Rhein.-westf. Frauentages und bildete eine ebenso sachgemäße als reizvolle Einleitung für dessen diesjähriges Verbandsthema »Die Frauen und die Volksgesundheit«. Es wurden vorgeführt: Schwedisches Turnen durch drei Kölnerinnen, unter Leitung von Luise Neyber; Atemgymnastik, Methode Oldenbarnevelt durch zwei Schülerinnen von Frau Hense aus Essen; Methode Dalcroze durch Herrn Otto Blensdorf aus Elberfeld mit drei Schülerinnen; deutsches Turnen durch eine Turnriege aus Witten, Lehrer: Herr Tiggemann; kallysthenische Übungen durch zwei kleine und drei große Schülerinnen von Frl. Ziegler, Essen; Mensendieck-Turnen durch zwei Schülerinnen von Maria Schwarz, Bonn und Köln. Frau Else Wirminghaus eröffnete den Abend mit einer Ansprache, in der sie bewies, daß die Pflege der Körperkultur eine der ersten Forderungen ist, die an die moderne Frau gestellt werden muß, und Frau Stryowski-Bädeker beschloß den Abend mit einem warmen Appell an die Jugend, von der wir erwarten, daß sie sich frei mache von altmodischen körperbeengenden Traditionen. Die Vorführungen selbst gaben ein Bild dessen, was die Vereine für Verbesserung der Frauenkleidung in bezug auf die Körperkultur schon geleistet haben. Die einzigartige und höchst interessante Veranstaltung fand die vollste Anerkennung der großen Tageszeitungen.

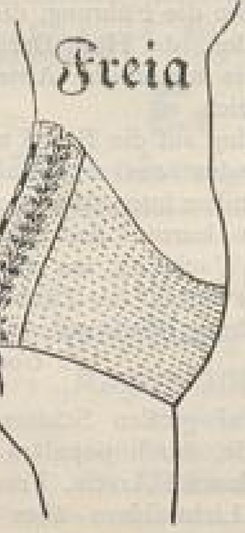
Berlin. Bei wahrhaft tropischer Temperatur fand am 13. Mai unser Gesellschaftsabend in den Kammersälen statt. Trotz der gesellschaftlichen Veranstaltungen ungünstigen Jahreszeit und trotz der anormalen Hitze haben wir einen vollen Erfolg zu verzeichnen. Der überfüllte Saal, so überfüllt, daß ein großer Teil der Erschienenen in Nebenräumen Platz suchen mußte, bot ein festliches Bild, hervorgebracht durch eine große Anzahl künstlerischer geschmackvoller Frauenkleider. Nachdem Tee und Gebäck gereicht worden war, hob sich nach einigen Begrüßungsworten unserer I. Vorsitzenden Frl. Böse zum erstenmal der Vorhang. Fröhlicher Kindergesang ertönte und auf der von Herrn Teschemacher in vornehmer Farbenstimmung dekorierten Bühne zeigte sich eine Schar 4- bis 12jähriger Mädchen in reizenden, von der üblichen Matrosenkleidschablone abweichenden, dennoch die Kindlichkeit prächtig zum Ausdruck bringenden Kleidern aus den Werkstätten Fia Feldmann, Marga Renner und aus Privatbesitz. Nun betrat Frl. Dorothea Schmidt die Bühne um mit einigen Worten den zweiten Teil des Abends, »Rhythmisch-gymnastische Übungen«, ausgeführt von Schülerinnen der genannten Dame, einzuleiten. Man kommt zu der Einsicht, so führte die Rednerin aus, daß der einseitigen Pflege des Geistes eine bewußte Körperkultur zur Seite treten müsse, um eine harmonische Entwicklung des Menschen zu ermöglichen. Jeder Erwachsene sollte erkennen, daß er es seinem Körper schuldig ist, das Versäumte nachzuholen und daß ein bestimmtes Maß individueller Schönheit für jedermann erreichbar ist. Vor allem haben wir aber beim heranwachsenden Geschlecht die Pflicht, eine harmonische Körperausbildung auf jede Weise zu fördern, und durch tägliche gymnastische Übungen die guten Körperanlagen zur Entfaltung zu bringen. Neben dem hygienischen ist aber das ästhetische Moment nicht zu übersehen, darum haben die Übungen den ausgesprochenen Zweck, den Schüler zur natürlichen Grazie zu erziehen. Die Wahrheit dieser Worte bewiesen die nun folgenden Vorführungen, deren I. Teil gymnastische Übungen und Atemübungen zeigte, während der II. Teil »rhythmische Studien, Gehen-Laufen-Springen«, von den Schülerinnen im griechischen Gewande vorgeführt, antiken Geist atmete und sich teilweise zu fast monumentaler Schönheit erhob. Der letzte Teil brachte reizvolle Reigen und Tänze, von denen vor allem der Rosenreigen durch seine Anmut und gefällige malerische Wirkung hervortrat. Minutenlanger Beifall belohnte die Bemühungen von Lehrerin und Schülerinnen, denen hier nochmals unser besonderer Dank ausgesprochen sei. Nach einer längeren Pause folgten Kleidervorführungen unter der Devise »Deutsche Mode«. Herr Kunstmaler Teschemache gab in kurzen Worten, in denen er an die Kleiderschau im Metropolpalast anknüpfte, eine Übersicht über die Bemühungen zur Schaffung

Fortsetzung Seite XI.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur das Stillen erleichtert, sondern die Muttermilch qualitativ und quantitativ auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

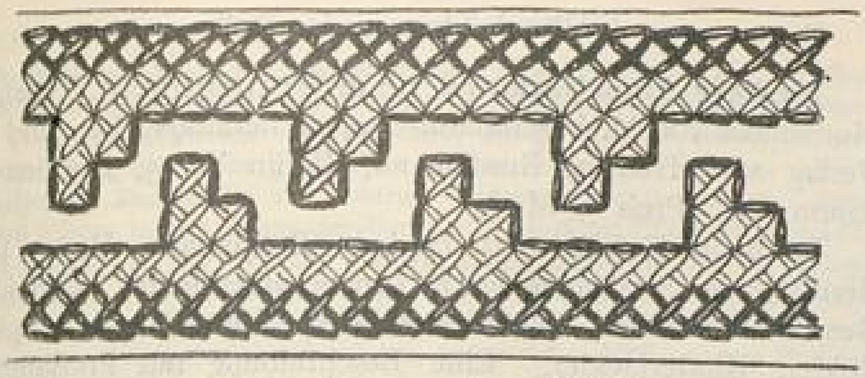
Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre „Der jungen Mutter gewidmet“ Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

NOVELLOW WOLLEN
Jackenkleiderstoffe
in nur besten Qualitäten, wie zu Herrenanzügen verwendet, 140–150 cm breit, liefert die
Novellow-Vertriebstelle
Muster kostenlos · Wiesbaden G · einschl. Rückporto.

Frauengurt D. R. M. 438350


Idealste Leibbinde mit Rückenschluss, ohne die lästigen Schulterträger und Schenkelriemen.
Als Umstandsbinde, bei Fettleib, nach Operationen etc. unentbehrlich.
Vorzüglich waschbar, ohne Gummi
CONRAD MERZ
Inhaber:
FRIEDR. THOMÄ, STUTTGART
Hoflieferant I. M. d. Königin
Für Stuttgart ausser bei dem Fabrikanten noch bei der Firma A. Geisselmann, Hofbandagist Kronprinzstr. erhältlich
Auswärtige Verkaufsstellen werden nachgewiesen

Der nächsten Nummer liegt ein Schnittmusterbogen bei.



Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Abendkleid aus blattgrüner Libertyseide von Frau E. Veil-Neander, München, Ainmüllerstraße 20. Die Achseln der Taille sind in Verbindung mit den angeschnittenen Ärmeln in gleichmäßigen Abständen fünfmal mit feinem Köpfchen eingekraust. Die Vorderteile sind leicht blusig gehalten, die Rückenteile am Rockansatz in feine Falten gelegt. Der fünfbahnige Rock ist am oberen Rand der Hinterbahn eingekraust. Etwa 30 cm über dem unteren garniert ihn ein mit Köpfchen eingekrauster Stoffteil. Das Samtband zur Schärpe ist in etwas dunklerem Farbenton gehalten. Am spitzen Halsausschnitt und unteren Ärmelrand echte Spitze. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.25.

Abb. II. Besuchskleid aus rotviolettem Seidencrêpe von Elisabeth Rudtke, München, Ainmüllerstraße 20. Die Tunika fällt in der vorderen Mitte mit ihrer Spitze fast auf den Rocksaum, sie ist am oberen und unteren Rand mit silbergrauer Seide abgepaspelt. Ebenso der kragenartige Garniturteil, der vorn der Tunika angeschnitten wird, im Rücken deckt er den Ansatz der zur doppelten Tollfalte gelegten Hinterbahn. Um den Halsausschnitt und unteren Ärmelrand, Stickerei in silbergrauen, orange und blaugrünen Farbentönen. Die Ärmel sind an der Innennaht eingekraust. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Kleid 80 Pf., Tunika allein 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Kleid M 2.25, Tunika allein 80 Pf.

Abb. III. Perlenstickerei zu einem Gesellschaftskleide, von Elisabeth Rudtke, München, Ainmüllerstraße 20. Zu einem perlmutterfarbenem Seidenstoff wurde die Stickerei in korallenroten, kalt- und warmgrünen Perlen ausgeführt, die verbindenden Stilranken wurden mit olivgrüner Seide gestickt. Wegen der Stickereimuster wende man sich an Fräulein E. Rudtke, München, Ainmillerstr. 20.

Abb. IV. Gesellschaftskleid aus lavendelblauer Seide von Frau E. Veil-Neander, München, Ainmüllerstraße 20. Die kurze, anschließende Taille mit den eingesetzten Ärmeln wurde ebenso wie der siebenbahnige Rock mit mattrosa Blüten in 2 Tönen und graugrünen Blättchen bestrickt. Am Halsausschnittrand weißes Tüllhemdchen. Knopfschluß in der Rückenmitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.—, Stickereimuster wie bei Abb. III.

Abb. V. Straßenkleid aus hellgrünem Wollstoff von Frau E. Veil-Neander, München, Ainmüllerstraße 20. Die Jacke schließt vorn, etwas schräg, einreihig geknöpft. Der Rückenteil derselben läuft nach unten zur Tollfalte aus, einige Knöpfe besetzen diese in der Höhe des Rockansatzes. Um den Halsausschnittrand legt sich ein feiner Klöppelspitzenkragen. Der zweibahnige Rock hat in der vorderen und hinteren Mitte eingelegte Falten. Er kann beliebig an Trägern oder an einer Untertaille getragen werden. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Jacke 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Jacke M 1.25

Abb. VI. Brautkleid aus Crêpe de Chine von Elisabeth Rudtke, München, Ainmüllerstraße 20. Die lange Taille des in der Rückenmitte schließenden Kleides ist nur am Halsausschnittrand mit einer Handstickerei in Richelieu-Spitzentechnik mit Wachsperlen u. Silberfäden ausgestattet. Die Ärmel sind den Vorder- und Rückenseiten angeschnitten. Der sehr weite Rock ist an seinem oberen Rand durch eine gürtelartige Zierfaltennäherei mit Perlen zusammengehalten. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.25, Taille M 1.—. Stickereimuster wie bei Abb. III.

Vorderansicht zu Abb. I.

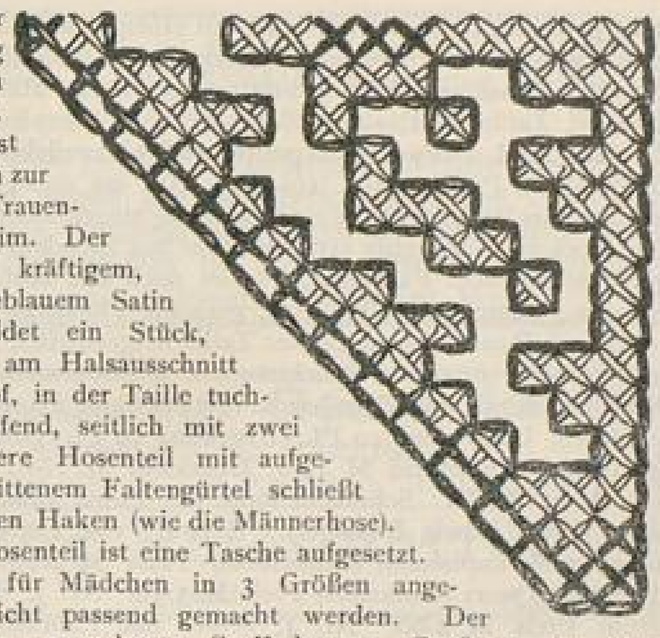


Abb. VII—X. Neuer badischer Turnanzug für Mädchen u. Frauen Modell Balla, D.R.G.M. Nr. 461639, zuerst eingeführt vom Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung in Pforzheim. Der Turnanzug ist aus kräftigem, waschechtem, marineblauem Satin angefertigt. Er bildet ein Stück, schließt im Rücken am Halsausschnitt mit einem Druckknopf, in der Taille tuchartig übereinandergreifend, seitlich mit zwei Knöpfen. Der hintere Hosenteil mit aufgesetztem, schräggeschnittenem Faltengürtel schließt vorn mit einem großen Haken (wie die Männerhose). Auf dem vorderen Hosenteil ist eine Tasche aufgesetzt. Der Turnanzug wird für Mädchen in 3 Größen angefertigt und kann leicht passend gemacht werden. Der fertige Turnanzug im angegebenen Stoff kostet: Größe I für Alter von 7 bis 9 Jahren M 5.50. Größe II für Alter von 10 bis 12 Jahren M 6.—. Größe III für Alter von 13 bis 16 Jahren M 7.—. Vorläufig durch den Verein in Pforzheim zu beziehen. Der Hosenanzug ist auch als Sportanzng für Rodeln, Skilauf, als Schwimm- und Hochtourenanzug, bei Verwendung von geeigneten Stoffen zu empfehlen, für Rodeln auch mit kurzem Rock. Wegen Schnittmuster wende man sich an Frau Berta Balla, Wiesloch i. B.

Abb. XI. Kleidchen aus dunkelblauem Baumwollstoff mit gehäkelter Garnitur von Emmy Schilbach, Essen-Ruhr, Gerswidastr. 74. Das Kleidchen ist in einem Stück zuzuschneiden, es hat vorn, auf der Achsel und im Rücken doppelte Tollfalten eingelegt. Verschluß im Rücken. Passe, Ärmelbündchen und Gürtel aus einfacher Häkelei in ungebleichter Baumwolle. Immer abwechselnd 2 Luftmaschen, 1 Stäbchen. Passe und Ärmelbündchen 3 Reihen, Gürtel 2 Reihen mit umhäkelten Holzknöpfen zum Abschluß. Fertiges Kleid M 10.—. Schnittmuster für 1—3, 3—5 und 5—7 Jahre erhältlich. Preis 40 Pf.

Abb. XII. Mädchenkleid aus blauem Baumwollstoff mit Stickerei in blau und grün von Emmy Schilbach, Essen-Ruhr, Gerswidastr. 74. Hierzu Stickereimuster siehe oben. Das Kleidchen ist im Kimonoschnitt gehalten. Verschluß in der Rückenmitte. Am Halsausschnitt, Ärmel- und unteren Kleiderrand farbiger Blenden-Abschluß zur Stickerei passend. Der Gürtel ist durch aufgesetzte Spangen gezogen. Fertiges Kleid M 16. Schnittmuster für 1—3, 3—5 und 5—7 Jahre erhältlich. Preis 40 Pf.

Abb. XIII. Mädchenschürze aus rotem Baumwollstoff mit gewebtem Börtchen in rot und écru sowie Spannstichstickerei in écru Baumwolle. Schmale Spangen und Schleifen verbinden Vorder- und Rückenteile des Schürzchens. Preis M 6.—. Schnittmuster für 1—3, 3—5 und 5—7 Jahre erhältlich. Preis 25 Pf. Die zwei Kleider und das Schürzchen sind durch Frau Schilbach zu beziehen, die Schnittmuster vom Verlag der Zeitschrift.

Abb. XIV. Blusenkleid. Der vierbahnige Rock ist am unteren Rand der Vorder- und Hinterbahn mit feiner Soutachestickerei verziert. Er wird an eine Untertaille (siehe tech. Seite) gehakt. Die Bluse kann aus hellem Leinen, Batist oder Rohseide hergestellt werden. Sie wird im einfachen Kimonoschnitt mit versetzter Ärmelnaht gearbeitet, u. mit reicher Stickerei verziert. Verdeckter Knopfverschluß in der vorderen Mitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Bluse 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Bluse M 1.—. Stickereimuster Preis M 1.50.

Abb. XV. Einfaches Sommerkleid mit gehäkeltem Besatz. Ripsartiger mercerisierter Baumwollstoff in blaugrauer Farbe wurde bei unserem Modell mit einem Häkelbörtchen aus Perlgarn D.M.C. Nr. 8 von mittel rosenroter Farbe verziert. Für das Börtchen sind immer abwechselnd drei Luftmaschen und drei Stäbchen zu häkeln, die Ränder desselben sind mit festen Halbstäbchen in schwarzem Perlgarn zu umhäkeln. Schluß der Taille und des Rockes vorn links. Letzterer ist vierbahnig und mit eingelegten Falten gearbeitet. Unter dem Kleide wird eine extra anzuziehende, waschbare Futter-

Vorderansicht zu Abb. II.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

taille getragen, deren kurze Ärmel mit einem etwa 12 cm breiten Spitzenvolant abschließen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Bluse 40 Pf., Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.—.

Abb. XVI. Schwarzweiß gestreiftes Seidenvoilekleid von W. Wertheim, Berlin W. 9, Potsdamerstr. 10—14. Auf ein anliegendes Unterkleid aus weichem Seidentaffet ist das rundum mäßig eingekrauste Überkleid gearbeitet. Der Rock ist fadengrade verarbeitet, er hat Blendenverzierung in lang und quergenommenem Fadenlauf, letztere noch mit Knöpfen und Samtbandspangen geschmückt. Eine feine, gezackte Tüllspitze ist durch Einkrausen am oberen Rand kragenartig der Taille aufgearbeitet, sie wird am Halsausschnittrand von seiner Spachtelspitze abgeschlossen. Gürtel aus feinen Metallketten mit Metallgliedern u. Metallschloß. Normalschnitt in 4 Größen erhältlich, Unterkleid 40 Pf., Überkleid 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M 1.—, Überkleid M 1.—.

Abb. XVII. Schmuckknöpfe der Firma Julius Wimmer in Pforzheim (Inh. Ludwig Bissinger). Entwurf von Ludwig Bissinger: Nr. 1, Silber und Lapislazuli (dunkelblau) Preis M 2.20. Nr. 2, Silber und Amethyst Quarz (dunkellila) Preis M 3.50. Nr. 3, Silber und Chrysopras (grün) Preis M 2.80. Nr. 4, Silber und Labrador (grau mit blauem Schimmer) Preis M 3.—. Nr. 5, Silber und Karneol (goldbraun) Preis M 3.40. Nr. 6, Silber und Labrador Preis M 3.40. Die Knöpfe Nr. 1 und 4 sind flach, während die Knöpfe mit großen Steinen etwas höher sind.

Abb. XVIII. Kleid aus naturfarbener Rohseide von Elisabeth Piper, Berlin W., Nachodstraße 24. Vorder- und Rückteile der Taille sind mit feinen, ausspringenden Bisensäumchen verziert. Die Ärmel sind angeschnitten, sie haben auf der Achsel einen spitzverlaufenden Keil. Die Stickerei ist auf etwa 5 cm breiten Blenden ausgeführt. Die geraden Linien sind in schwarzer Seide, die Kreise aus dicht aneinander gesetzten Punkten in türkisblauer, grauer, grüner und gelblich rosa Seide gestickt. Alle Farben müssen für hellen Waschseidenstoff auch möglichst hell gewählt werden. Die Bahnen des achtteiligen Rockes werden mit breiten Nahtkanten aufgesteppt. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Taille M 1.—, Stickereimuster M 1.—.

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Sprechsaal.

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln, Hildeboldplatz 26, senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Wir sind gefragt worden, welches Muster wir zu einem Luftbadeanzug empfehlen können.

Alle Reformhäuser verkaufen sehr preiswerte Luftbadekittel aus porösem Stoff. Als verwendbaren Schnitt können wir den einfachen Herrgottskittelschnitt empfehlen, der auch dem Arbeitskleid im technischen Teil von Heft 4 zu Grunde liegt. Wird beim Luftbaden geturnt, was sehr zu empfehlen ist, so raten wir zu einem Anzug in Form einer geschlossenen Hemdhose aus porösem Stoff, wie der technische Teil dieser Nummer sie zeigt. Luftbadeanzüge und Kittel nach jeder Vorlage und nach Maß fertigt Frau Eva Mertens, Köln-Nippes, Siebachstraße 63, an.

Fortsetzung der Bücherbesprechungen von Seite 59.

Hedwig Buschmann's neue Frauentracht. Farbige Modebilder von M. Buschmann-Czapek, herausgegeben und im Verlag von Hedwig Buschmann, Berlin W 15, Kurfürstendamm 31. Preis 5 Mark.

In neun Tafeln zeigt Hedwig Buschmann Haus- und Berufskleider, Straßenkleider, Jacken, Sommerkleider, Teekleider, Gesellschaftskleider, Hochzeitskleider, Wintermäntel, Sportkleider, Kinderkleider. Eine Beschreibung mit Preisangabe der Kleider liegt bei. Die große Verwendbarkeit der Kleider und der einzelnen Kleiderteile geht aus diesen Bildern deutlich hervor.

Eingegangen:

Les Elégances de la Toilette — Robes, chapeaux, coiffures, 1780 à 1825 von John Grand-Carteret. Verlag Lemoine-Paris, Preis 8 M.

Wird demnächst erscheinen: La Rèvolution dans le costume fèminin: la femme en culottes. Toilettes vues et Caricatures européennes sur la nouvelle mode von John Grand-Carteret.

Der Redaktion zur Begutachtung zugegangen.

± Echter Steirer Loden von Felix Hulla-München. Diese aus reinster Schafschurwolle hergestellten Loden sind durchaus porös gewebt, daher für unsere Bekleidung sehr zu empfehlen. Hervorragend ist, wie leicht die Stoffe sind.

MÜNCHEN (Forts.)

D. Lewandowski, Hoflieferant
MÜNCHEN, Theatinerstraße 49
Größtes Corset-Spezial-Etablissement.
Erstklassige Ateliers für Maß-Anfertigung.
Ateliers für orthopädische-hygienische Corsets.
Auswahlsendungen prompt.
Telephon 1945

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

PFORZHEIM

Schuhwarenhaus B. Weigel, Pforzheim
18 Deimlingstraße 18
Erstklassige Schuhwaren in vernünftigen Formen
Auswahl nach auswärts franco

Fortsetzung von Seite VIII.

einer deutschen Mode. Zunächst wurden Modelle aus der Kleiderschau im Metropolpalast gezeigt, die aus den Werkstätten von Frida Brunner, Fia Feldmann, Petersen und Hóxbroe, Marga Renner stammten und von den Trägerinnen in geschickter Weise vorgeführt wurden. Auch künstlerische Damenhüte von Gertrud Widmer waren zu sehen. Zum Schluß folgten neue Arbeiten der Berliner Werkstätten Elisabeth Schwartz, Meta Seliger van der Woude, Hedwig Ucko, Elisabeth Viertel, Marga Renner und Fia Feldmann. Eine Fülle wirklich künstlerischer und geschmackvoller Frauenkleider vom einfachsten Straßenkleid bis zum elegantesten Gesellschaftskleid zeigten, auf welcher Höhe unsere Berliner Werkstätten stehen. Nach diesem ernsten Teil des Abends trat die Geselligkeit in ihre Rechte und fröhlicher Tanz hielt die Teilnehmer an diesem unvergeßlichen Abend noch lange zusammen. — Wie schon im vorigen Jahre werden wir auch in diesem Sommer gesellige Zusammenkünfte in unserer schönen Berliner Umgebung veranstalten. Während im vorigen Sommer diese Zusammenkünfte in nördlichen und östlichen Vororten stattfanden, soll der erste diesjährige Ausflug nach dem Westen gehen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 14. Juni von Nachmittags 1/2 5 Uhr ab im Restaurant Hundekehle im Grunewald. — Ferner sei noch mitgeteilt, daß Turn- und Tenniskurse, die unseren Mitgliedern Ermäßigung gewähren, in der Geschäftsstelle, Leibnizstr. 14, Charlottenburg, zu erfahren sind. *E. R.*

Bonn. Der Ausflug am 4. Mai mußte leider des schlechten Wetters wegen ausfallen. Nochmals hingewiesen sei auf die Spiele im Freien im Licht- und Luftbad, die jeden Dienstag und Freitag, nachmittag von 5—7 Uhr auf der herrlich gelegenen Wiese stattfinden. Die nächste Mitgliederversammlung ist am Montag, den 19. Juni, nachmittags 4 Uhr im Züricher Haus, Belderberg. Fr. v. Zychlinski wird Bericht erstatten über die Delegierten-Versammlung in Dresden. Die Versammlung wird nicht wieder durch die Tageszeitungen bekannt gegeben; ich bitte daher alle Mitglieder, sich den Tag genau zu merken. *A. L.*

Dresden. Zu der Versammlung am 20. April in Berlin, welche sich mit der fachgewerblichen Ausbildung der Frau beschäftigte, war von unserm Verein Frl. Andrä als Delegierte entsandt worden. Für denselben Abend war in Dresden, in Meinholds Sälen, von 7 Frauenvereinen (Lehrerinnenverein, Frauenbildung - Frauenstudium, Katholischer Frauenbund, Rechtsschutzverein, Frauenerwerbsverein, Verein f. Verb. d. Frauenkleidung, Gewerkverein der Heimarbeiterinnen) eine Versammlung einberufen zur Besprechung der Ausbildungsverhältnisse der Schneiderinnen, insbesondere der Vorbereitung auf die Meisterinnenprüfung. Es sprachen Frau Scheven, Obermeister Arnold und Frl. Law. Die darauf folgende Diskussion dauerte bis 1/2 12 Uhr und förderte viel sachlich Wissenswertes zutage; von einigen hundert Schneiderinnen, welche anwesend waren, trugen sich 80 in die Liste derjenigen ein, die ein näheres Interesse für die Abhaltung von Meisterkursen haben. In der Innungsversammlung der Schneiderinnung am 1. Mai wurde eine Schneiderin, welche Innungsmitglied ist, in die Meisterprüfungskommission für Damenschneiderei gewählt. — Am 8. Mai fand eine vom Fachverein für das Damenschneidergewerbe einberufene Mitgliederversammlung statt, zu welcher auch die obengenannten Vereine Einladungen erhalten hatten. Die Diskussion führte erfreulicherweise zur Klärung mancher falsch verstandenen Begriffe. Am 15. Mai soll im kleinen Vereinshaussitzungszimmer eine weitere Besprechung über die Meisterkurse stattfinden. Am 25. April sprach Frl. Law im Frauenklub über „die Arbeit des deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung." Am 6. Mai fand die Eröffnung der Hygieneausstellung statt, zu welcher unser Vorstand zwei Karten erhalten hatte; außerdem hatte Frl. Law eine Einladung zu dem großen Abendempfang im Rathaus am 7. Mai erhalten. *A. K.*

Düsseldorf. Die Hauptversammlung fand am 3. April statt. Die Vorsitzende berichtete über das Vereinsjahr, die Kassenführerin wurde entlastet und der Vorstand wiedergewählt. Zu allseitigem Bedauern scheidet Frau Dr. Asmus aus dem Vorstand aus, wird aber als Beirat weiter unserer guten Sache ihre Hülfe leihen. In den Vorstand hinzugewählt wurden Frau G. Plange und Frl. A. Metzener. Die Satzungen wurden durchberaten und ihr Neudruck beschlossen. Außerdem wurde angeregt, eine Vereinsturnstunde einzurichten, doch ist eine geeignete Leiterin bisher noch nicht gefunden. — Frl. Bürgereit, die nach Düsseldorf übergesiedelt ist, zeigte einige geschmackvolle Kleider ihrer Werkstatt. — Der Verein wird sich dem Stadtverband für Frauenbestrebungen anschließen.

Elberfeld-Barmen. Das Vereinsturnen unter der bewährten bisherigen Leitung hat wieder begonnen und findet Dienstags von 6 1/2 bis 8 Uhr abends im Gymnasium Kölnerstraße statt. Unserer Frauenwelt tut der Betrieb körperlicher Übungen, die vor allen Dingen die Rumpfmuskulatur in Anspruch nehmen, besonders not. Bauch- und

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten «Z»-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART
Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

„Kalasiris" Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: Frau Emma Ladner, Stuttgart, Büchsenstr. 11.

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Kohlensäurebäder in Tabletten auf Tellern. Bestes, billigstes aller Systeme! (Keine Beschädigung der Wanne!) auch mit Stahl, Schwefel, Fichtennadel, Moorsalz, Sole usw.
Fichtennadel-, Lohtannin-,
Eichen- und Fichtenrinden-, Kalmus-, Lavendel-, Kamillen-, Eukalyptus-, Tymian-, Teer-, Waldkräuter-, Heublumen-, Rosen-, Veilchen-, Eau de Cologne- **Bäder** stellen Sie her schnell, bequem und billig nach unserem Prospekt Nr. 67, der auf Wunsch kostenfrei zugesandt wird.
Emil Langbein & Co. Meilenbach i. Thür.
Gegr. 1788. Chem. pharm. Fabrik
Goldene und Silberne Medaillen

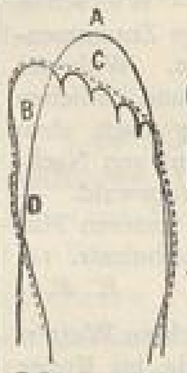
Rückenmuskeln, die bei der Erzielung einer schönen Körperhaltung eine überaus wichtige Rolle spielen, sind fast gänzlich ungeübt. Um diesen Schaden auszugleichen, um auch den Frauen die Möglichkeit zu geben, sich in plan- und sachgemäßer Weise ausgiebig zu bewegen, und sich wieder einen Grad leiblicher Kraft und Geschmeidigkeit zu erwerben, empfiehlt der Verein dringend, an seinen Übungen teilzunehmen, wo neuhinzukommenden Mitgliedern und Anfängern besondere Aufmerksamkeit zuteil wird. Alle die dieser Bestrebung, welche eine unserer vornehmsten ist, Interesse entgegenbringen, bitten wir, dem Unterricht beizuwohnen, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden, ebenso bei Frau Hof, Elberfeld, Roonstr. 24. — Die Generalversamlung des Vereins findet am 10. Juni, nachmittags 5 Uhr, im Frauenklub Elberfeld, Königstraße 68, statt. Anträge werden bis zum 7. Juni an Frau Dr. Bickenbach, Untergrünewalderstraße, erbeten. Näheres auf der Einladungskarte. — Wir weisen noch darauf hin, daß Reklamaticnen wegen unpünktlicher Zustellung der Zeitung an die Post von Elberfeld bezw. Barmen zu richten sind. — Auf der Tagung des Rhein.-westf. Frauenverbandes in Witten war der Verein durch Frau Mittelsten-Scheid und Frau Samuel vertreten. *C. S.*

Hamburg-Altona. In den Sommermonaten fallen die Veranstaltungen aus. — Fräulein Freya Bertelt, Hirtenstraße 41, Hamburg, hat eine Werkstatt für Eigenkleidung errichtet. Sie bittet uns, unseren Mitgliedern bekannt zu geben, daß in ihrer Werkstatt nur Kleider nach eigenem Entwurf gefertigt werden. Das gleiche gilt für die Ausschmückung: Stickerei, Bemalung, Perlarbeit. Jedoch werden nicht nur Luxus- und Gesellschaftskleider, sowie solide Straßenkostüme, sondern auch praktische Touristen- und Berufskleider hergestellt. Fräulein Bertelt hofft, gestützt auf die nötige kunstgewerbliche Vorbildung und sorgfältige technisch-fachliche Schulung, den weitgehendsten Ansprüchen genügen zu können. *M. C.-F.*

Hannover. Am 25. April veranstaltete der Verein einen Vortrag über »Künstlerische Gymnastik System Stebbins-Kallmeyer«. (S. Beilage des Märzheftes.) Frau Helene Lange, von Frau Hade Kallmeyer ausgebildet, war als Rednerin gewonnen. Im Namen des Vereins hieß der Frauenarzt Dr. Wilke die zahlreich Erschienenen in der Aula der hohen Schulen am Georgsplatz willkommen und wies auf die Notwendigkeit zielbewußter Körperkultur hin. An die beifällig aufgenommenen Ausführungen der Frau Lange schlossen sich einige Vorführungen von Teilnehmerinnen an den von Frau Lange eingerichteten Kursen an, unter denen besonders der Maientanz, das mohammedanische Gebet sowie der Gang mit der Urne lebhafte Bewunderung hervorriefen. Die musikalische Begleitung wurde von Herrn Musikdirektor Lange ausgeführt. Das Podium war von der Firma Louis Fuge mit Teppichen und Stoffen geschmackvoll dekoriert, grüne Gewächse und Blumen waren ebenfalls zur Verfügung gestellt und erhöhten den festlichen Eindruck. Zur Teilnahme an einem einzurichtenden Kursus meldeten sich 15 Damen. Den Mitgliedern liefert der Verein das vorgeschriebene griechische Gewand unentgeltlich. Das Honorar für 20 Unterrichtsstunden, welche einen Kursus ausmachen, beträgt 35 M. Nähere Auskunft erteilt Frau Dr. Wilke, Höltystraße 18, in den Vormittagsstunden. Zur Einführung in das System sei das Heft »Schönheit und Gesundheit des Weibes durch Gymnastik« von Hade Kallmeyer empfohlen, gegen Einsendung von 1,80 M. an Frau Paula Schulz, Strangriede 54, erfolgt die Zusendung. Auch Isadora Duncans »Der Tanz der Zukunft« empfehlen wir zur Anschaffung, es ist für 1,00 M. ebenfalls durch Frau Schulz zu beziehen. Die »Künstlerische Gymnastik«, das Lehrbuch der Methode Stebbins-Kallmeyer, kann aus der Vereinsbücherei entliehen werden. Zur Auskunftssitzung am 4. Mai waren Eigenkleider und Stickereien von Frau v. Cranach ausgestellt, die viel Anklang fanden, verschiedene Sachen wurden gekauft. Für die Sitzung am 1. Juni ist Fußbekleidung vorgesehen. Alle Anfragen über Unterkleidung und Schnitte sind an Frau Dr. Kröber, Eichstraße 28, p. zu richten. Jeden ersten Donnerstag im Monat — Juli und August ausgenommen — findet außerdem Auskunftserteilung von 4—7 Uhr nachmittags im Atelier von Frl. Leni Matthaei, Ferdinandstraße 24 a I statt. Frau Emmy Schoch-Leimbach weilte Anfang Mai zu Anproben und Entgegennahme von Bestellungen in Hannover. Etwaige Anträge auf Nachsendung der Zeitschrift in die Sommerfrische, Reklamationen und Wohnungsänderungen sind an die Vorsitzende, Frankfurt a. M.-Niederrad, zu richten. *A. T.*

Heidelberg. Am 28. April fand nach längerer Pause ein Auskunftstag statt und zwar im Rauchzimmer der Stadthalle, Eingang Bienenstraße. Diese Auskunftstage sollen von nun ab wieder regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat in diesem Lokale von 1/25—1/27 Uhr abends stattfinden. Der entstehenden Kosten halber sind wir gezwungen, von Nichtmitgliedern ein kleines Eintrittsgeld von 20 Pfg. zu erheben. Die Auskunftstage sollen dafür aber eine wesentliche Bereicherung erfahren, indem damit stets eine kleine Auslage von interessanten Neu-

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**
welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München



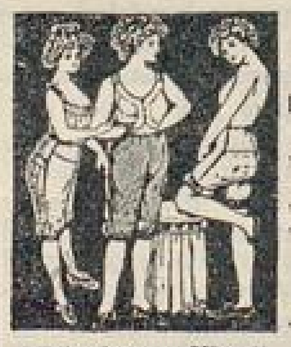
Einballige Strümpfe
A unnatürliche alte, ...naturgemäße Spitze
Fabrik und Versand
Albin Bauch, Chemnitz F
„Illustrierter Katalog zur Verfügung"

Feinster Harzkäse
100 Stück 2 Mk. ab hier unter Nachnahme liefert C. W. G. ISRAEL, KASSEL 6

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein *Cl. Fernow Karlsruhe i. B.*, Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Blusen- u. Taillen-Verschluss
„Perfect"
D.R.P.
Auslandspatente.
Eleganter Rückenschluß.
Beim An- und Auskleiden keine Hilfe mehr nötig. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Bezugsquellen weisen gern nach
„PERFECT"
G. m. b. H.
Stuttgart 23

Gegen
Verstopfung
u. deren Folgen (Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestionen usw.)
für Kinder und Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:
Apotheker Kanoldt's
Tamarinden-Konserven.
In Schachteln 6 Stück 80 Pfg.
Durch alle Apotheken.
Allein echt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.



„Faltenlos" „Virgo" „Materna" „Directoire" „Schlüpfer"

Schlanke Figur
durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.
Frackhose „Faltenlos", bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss", enganliegend, bleibt stets angezogen. Leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss", i. d. Taille ohne Gummi.
„Virgo", poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.
„Materna", Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.
In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

heiten auf praktischem sowohl als kunstgewerblichen Gebiete verbunden wird. So hatten am 28. April Eva Mertens, Köln (praktische Hauskleider usw. die reichen Anklang fanden), Frl. Pfaff, Chemnitz und Gebrüder Ammann, Heidelberg uns mit sehr schönen Artikeln bedacht. Da die jeweiligen Aussteller doch aber auch auf einen geschäftlichen Erfolg rechnen, möchte der Vorstand den Mitgliedern einen möglichst zahlreichen und regelmäßigen Besuch der Auskunftstage ans Herz legen, ebenso ist das Mitbringen von Gästen sehr erwünscht. Den Mitgliedern diene weiter zur Nachricht, daß sie bei den Veranstaltungen des Vereins Frauenbildung—Frauenstudium gegen Vorweis der Mitgliedskarte unseres Vereins die Eintrittsermäßigungen genießen. Frl. Ulla Lorenz hält während des Sommers ihre Unterrichtskurse in der Mensendieckgymnastik im Freien ab und zwar in dem Walderholungsheim für Kinder des Herrn Doktor Walter Hoffmann unterhalb der Molkenkur, bei dieser Gelegenheit sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß unseren Vereinsmitgliedern bei diesen Kursen eine wesentliche Preisermäßigung gewährt wird. Während des laufenden Geschäftsjahres neu in den Verein eintretende Mitglieder können zum Bezuge der Verbandszeitschrift erst nach Entrichten des Beitrages angemeldet werden.

M. v. St.

Köln. Zu unserem Teenachmittag hatten mehrere Geschäfte Reformschuhe ausgestellt. Die guten Formen von Franz Üding sind ja genugsam bekannt. Sehr gutes fertiges Schuhwerk zeigten: Kölner Reformhaus (Thalysiafabrikate), Schuhhaus Josef (Herzschuhe), Schuhhaus Louis Berg (Dr. Diehl-Stiefel) und Reformschuhhaus Klostermann, Bonn (eigene Fabrikate, leichte gefällige Promenaden- und Gesellschaftsschuhe zu mäßigen Preisen). — Es wurden die schwedischen Übungen für Witten vorgeführt und ließen uns einen guten Erfolg vorhersehen. — Für unseren Turnkursus hat Frau Thierbach, Braunsfeld, Raschdorfstr. 3, in liebenswürdiger Weise ihren Garten zur Verfügung gestellt, Dienstags und Freitags nachm. 4 1/2 Uhr.

Unsere Auskunftsstelle ist bis nach Pfingsten geschlossen wegen der Reise des Vorstands nach Dresden zur Generalversammlung des deutschen Verbandes f. V. d. Fr. Im Juni findet eine Abendveranstaltung statt. Näheres Dienstag den 6. Juni, abends, im Stadtanzeiger Theaterseite.

Sp.

Leipzig. Dienstag den 13. Juni, nachmittags 4 Uhr, im Saale der Schule für Frauenberufe, Auskunftserteilung mit besonderer Berücksichtigung der Kleidung für starke Damen. Einleitender Vortrag: Fräulein Goetz. Vorführung von Unterkleidung. Schnittmuster werden abgegeben. Für Dienstag den 20. Juni lädt die Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins unsere Mitglieder, besonders auch die im Schneiderinnenberuf tätigen ein, an der öffentlichen Versammlung im Sachsenhof, abends 1/2 9 Uhr, teilzunehmen. Frl. Dr. Margarete Bernhard-Berlin hält den Vortrag über: Die Berufsinteressen der Schneiderin. Es ist von größter Wichtigkeit für unsere Schneiderinnen, sich über ihre eigene Lage jetzt genau zu unterrichten und zu erfahren, wieviel für zahlreiche von ihnen davon abhängt, ob sie bis zum Jahre 1913 die Meisterinnenprüfung abgelegt haben oder nicht. Frau Johanna Neidhard, Leipzig, hat vor einigen Monaten als erste am Ort diese Prüfung mit gutem Erfolg bestanden. Vorbereitet hat sie sich privatim. Wir hoffen jedoch, daß demnächst sog. Meisterinnenkurse eingerichtet werden, die gleich den in Berlin stattfindenden Kursen für eine einheitliche möglichst vorzügliche Vorbereitung zum Examen sorgen werden. Die Bestrebungen zur Hebung des Schneiderinnenhandwerks durch immer bessere Ausbildung sind von unseren Vereinen tatkräftigst zu unterstützen (siehe auch Mitteilung des Vereins Dresden).

F. G.

Pforzheim. Der Teeabend am 3. Mai vereinigte noch einmal eine Anzahl Mitglieder im Saalbau-Restaurant zur Besprechung des »Frauenturnens«. Fräulein Dyckerhoff sprach in kurzen, klaren Worten über die Notwendigkeit des Turnens gerade auch für die Frauen, und zeigte an einzelnen Übungen die Art und Weise, wie sie in dem von ihr zu leitenden Kurse turnen lassen möchte. Fräulein Sjögren führte einige heilgymnastische Übungen vor, die für leidende Damen geeignet sind. Näheres bringen die Tageszeitungen bezüglich Beginn, Lokal usw. der Kurse. Ebenso steht uns die Vorführung von Kleidungsstücken der Firma B. Klotz & Co. in Stuttgart in Aussicht, und wollen unsere Mitglieder auf die Ankündigung in den Tagesblättern achten. Waldspaziergang am 12. Juli zu Michelis-Kaffee.

K.

Stuttgart. Unser am 12. Mai veranstaltetes »Frühlingsfest« fand bei allen Besuchern außerordentlich viel Beifall. Tanzbilder und Tanzszenen, nach Ideen und Angaben von Frau Professor Lang-Kurz, füllten den Hauptteil des Abends. Den Anfang bildete eine von Fräulein Aline Glaser einstudierte und von 6 jungen Mädchen getanzte Gavotte. Die von Frau Professor Lang-Kurz entworfenen, im Veilchenton gehaltenen Gewänder hoben sich hübsch von dem frühlingsfrohen Hintergrund der

Verlag der Aerztlichen Rundschau München

Weib ▫ Frau ▫ Dame

Ein Essay von

Privatdozent Dr. THEODOR LESSING, Hannover

In vornehmer Ausstattung als Taschenbuch geb. M. 3.—.

»Ein merkwürdiges Buch! Ein Buch, mit dem sich jede nachdenkende Frau auseinandersetzen muß! Drei Begriffe sind es, die es vor uns erstehen läßt, Weib, Frau, Dame, drei seelische Werte, die es in ihrem Wachsen und Kämpfen im Lauf der Geschichte schildert, Natur, Arbeit, Kultur, das erotisch-geschlechtliche, das ethisch-soziale und das ästhetische Frauenideal. Und der Kampf dauert heute noch, heftiger denn je. Das Weib lehnt sich auf gegen die Frau, die herb und ernst der Pflicht des Berufes nachgeht, die um politische und bürgerliche Rechte ihr Leben einsetzt, die Dame wendet sich ab von dem sozialen Kampf, der ihre ruhevolle Harmonie stört. Die Frauenbewegung aber kann sich nicht kümmern um die persönliche Entfaltung von Leib und Seele und Geist, sie faßt alle Frauen zusammen unter dem Gesichtspunkt ökonomischer Zwecke.

Je schärfer aber die Gegensätze zwischen Weib, Frau und Dame hervortreten, je heftiger der Kampf entbrennt, desto sicherer und schneller werden wir zu einer neuen und höheren Synthese der drei Wertbereiche, Arbeit, Natur, Kultur, schreiten. Dann werden wir auch über die Lebensformen verfügen, die es der Frau ermöglichen, Arbeit und Liebe in fruchtbarer Harmonie zu verbinden.

Ein kleines Buch mit einer Fülle von Gedanken, mit feinsinnigen Beobachtungen über die Frau einst und jetzt, und einem vornehmen Glauben an die Möglichkeiten des Lebens, an das kommende Geschlecht. Ein Rückblick in die Vergangenheit — ein Einblick in die Kämpfe und Wirkungen der Gegenwart, durch die sich aber doch der feine Faden zieht, der zu einem Ausblick in die Zukunft führt.

Es ist nicht möglich, auf die Einzelheiten dieses Buches einzugehen. Seite um Seite fast könnte man nachdenklich stehen bleiben, und warm und eigen berührt es, wie das Leben durch die Zeilen rinnt, ein zielbewußtes Leben, ein vornehmer und strenger Wille zur Vollendung.

Es ist ein Buch, das selbst reden will — so lassen wir es reden. Und Freude wird es sein, ihm zu lauschen.«

Aus der Zeitschrift »Die Frauenbewegung«. Herausgeb. Minna Cauer.

Ein hochinteressanter Sittenroman!

Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit!

Wovon man nicht spricht

Roman von Gabryela Zapolska

Dritte Auflage. Broschiert M 4.—, eleg. geb. M 5.—

Der Tag, Berlin: „Der Roman der Zapolska behaut nicht das gleiche Terrain wie „Der heilige Skarabäus“. Doch der Mittelpunkt ist derselbe. Wie der Hund an der Kette um seine Hütte kreist, so zieht das Schicksal eines jungen Gottesgeschöpfes die Peripherie um den verfluchten Angelpunkt. Solche Bücher schreibt nur die Schwesternschaft, solche ernste, im Schmutze reine Bücher, die man richtig würdigt, wenn man sie zu den literarischen Dokumenten des Lebens legt.“

Berliner Tageblatt: „Solch einen wunderbaren Typus einer Dirne hat uns die Zapolska geschaffen; diese Gestalt rührt nicht nur an unser ethisches Empfinden, sie greift an unser Herz.“

Leipziger Tageblatt: „Ein hochinteressanter Sittenroman, mit der Gabe einer Dichterin geschrieben. Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit.“

Prager Tageblatt: „Ein bedeutsames Dokument psychologischer Kleinmalerei des Liebeslebens.“

Pester Lloyd: „Der Roman hebt den Schleier von der Tragödie einer Prostituierten.“

Literarischer Ratgeber: „Das Buch ist ein Appell an die Menschheit, den Gefallenen nicht die Möglichkeit der Rückkehr in die Gesellschaft zu rauben. Da die Verfasserin durchaus dezent bleibt, so kann man den Roman seiner psychologischen Feinheiten wegen allen reifen Männern und Frauen empfehlen.“

In jeder besseren Buchhandlung vorrätig. Wo nicht, durch

Oesterheld & Co., Verlag, Berlin W. 15.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Bühne ab. Dann folgte eine Reihe von Kinderreigen und Singspielen, deren Einstudierung sich Fräulein Glaser ebenfalls in liebenswürdigster Weise unterzogen hatte. Die frischen Stimmchen und anmutig ungezwungenen Bewegungen der Kinder übten einen unwiderstehlichen Zauber auf sämtliche Zuschauer aus, und diese Frühlingsstimmung hielt den ganzen Abend stand. Ernsteren Charakter trug eine von den Damen Glaser, Bertelsmann und Brandt dargestellte indische Gebetsübung. Die mit Bändern geschmückten Lindenbäumchen mußten schweren, persischen Teppichen weichen und das helle Licht einer feierlich stimmungsvollen Dämmerung. Ein Bild entzückender Anmut bot Fräulein Grete Behr in ihrer Tanzszene: die Prinzessin im Walde spielt mit einem goldenen Ball. Außerordentlich viel Beifall fand auch Fräulein Steinwenders Tanz: Flora. Blumen streute »das Mädchen aus der Fremde« und entzückte durch ihre edlen, künstlerisch vollwertigen Bewegungen. Schlußbild: die Maienkönigin. Zwei Kinder in lichten Gewändern sammeln Floras Blumen und legen sie huldigend der Maienkönigin (Frl. Marta Behr) zu Füßen. Dann holen sie flink ihre Gefährtinnen und tanzen mit ihnen einen lebensfrohen Maienreigen. Zwischen die Tänze waren einige Gesangsnummern, von Fräulein Maria Benk in anmutigster Weise vorgetragen, eingeschoben. In Duetten von Dvoràk und Brahms wurde sie von Herr Dr. Emil Levi trefflich unterstützt.

Zur Beachtung!

Für Juli und August erscheint ein Mitteilungsblatt das die Vereinsvorstände ihren Mitgliedern zuzustellen haben. Das nächste Heft der Zeitschrift erscheint Anfang September.

An die Vereinsvorstände!

Einem Wunsche der Delegiertenversammlung entsprechend (siehe Bericht über die Delegiertenversammlung) geben wir Gelegenheit, vom technischen Teil der heutigen Nummer Sonderabdrücke zu beziehen. Die Bestellungen müssen bis 15. Juni 1911 erfolgen. Der Preis für 100 Stück mit Porto ist 1.20 Mk.

Um dieses Werbematerial auch von den folgenden Nummern zu demselben Preise liefern zu können, werden die geehrten Vorstände gebeten, dem Verlag möglichst bald mitzuteilen, wieviele Exemplare dieser Sonderabdrücke von den nächsten technischen Seiten gewünscht werden.

Bleyle's
Reformbeinkleid „Oja“
aus reinwollenem, elastisch-porösem Strickstoff
hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.
Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam.
Passend für jede Jahreszeit.
Auch für die Sommerfrische sehr zu empfehlen!
Zu erhalten in allen Verkaufstellen für
Bleyle's Knaben-Anzüge, die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**

Bleyle's Oja Damen-Reformbeinkleid

Abbildung. gesunder und kranker Füße.

Franz Ueding
Atelier feinster Schuhwaren
KÖLN a. Rh.
Telephon 7600 Hämergasse 22
SPEZIALITÄT:
Anfertigung von
Reform-Schuhen
nach System Professor Dr. SCHULTZE, Naumburg.
Reformschuhe heilen jeden kranken und empfindlichen Fuß.
Artikel in diesem Heft bitte beachten.

Schön und dabei gesundheitsgemäß
sich zu kleiden, lehrt Doris Riesewetter in ihrem Buch: Kleidung, Schönheit, Gesundheit (herausg. unt. Mitwirk. von Dr. med. Schoenenberger und W. Siegert). Die Beziehungen zwischen Kleidung und Gesundheit werden dargelegt und genaue Anleitung gegeben zur Anfertigung richtiger Kleidung für jedes Alter und Geschlecht. Von der Windelpackung bis zur vollkommenen Kleidung des Erwachsenen: Oberkleidung, Wäsche, Fußbekleidung, Kopfbedeckung. Betten usw. werden berücksichtigt. Eine große Anzahl Illustrationen ergänzen den leichtverständlichen Text. Zu beziehen zum Preise von M. 2.- (brosch.), M. 2.50 (gebd.) von jeder Buchhandlung oder vom Verlag Lebenskunst-Heilkunst, Berlin SW 11, Hallesche Straße 124.

Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38
Bewährt gute Qualitäten in Deutschen, Schweizer- und Madeira-
Stickereien!

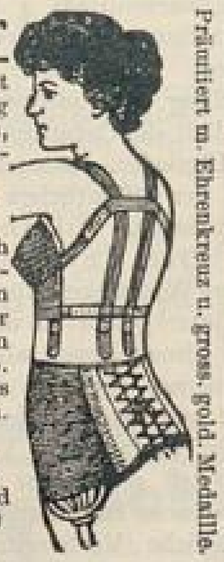
Einf. Feston	Meter von	4	Pf. an
Doppelstoff	„ „	10	„ „
Bunte Feston	„ „	6	„ „
Wäschebörtchen	„ „	2	„ „
Wäschespitzen	„ „	2	„ „
Klöppelspitzen	„ „	9	„ „
Leinene Klöppelecken		18	Pf.
Handgeklöppelte Ecken		30	„
Einsätze „Schlafe wohl“ usw.		18	„
Gestickte Hemdenkoller		18	„
Perlmutterknöpfe	Dtzd.	4	„

Glänzende Anerkennungsschreiben.
Mustern füge ich Rückporto bei.

Elastische Leibbinde „Germania“
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und dabei sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Scheuerriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis *(mit Strumpfhaltern)*
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben. Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 1

Schlanke Figur
schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die
Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein. Hersteller
Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.


Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Edener Fruchtsäfte
Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.
Obstbau-Kolonie „Eden“ in Oranienburg-D.
Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

Gossmanns Ventilations-Wäsche
ist nicht nur die beste Unterkleidung für Damen u. Herren, sondern die Stoffe sind wegen ihrer rein weißen, leichten, weichen Beschaffenheit auch zu Unter- und Oberkleidern für Kinder sehr zu empfehlen. Sie sind haltbar, weil best. Zwirngewebe, kühlen nicht, ventilieren vorzüglich und entsprechen den höchsten hygienischen Anforderungen.
Stoffproben und Kataloge durch die alleinigen Fabrikanten
Dick & Schreiter, Schoeneck i. V. (Sachsen)
Gesetzlich geschützt durch D. R. G.-M. 64928 und 128[illegible]

Bilz Nährsalz
Für Kranke und Gesunde unentbehrl. Es bildet gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne. Ausführl. Prosp. gratis. Preise: a Kilo M. 4.50, ½ Kilo M. 2.50. Probedose M. 1.50.
Zu beziehen durch Apotheken, Drogen etc., oder durch Bilz' Sanatorium, Dresden-Radebeul.

Bilz' Sanatorium Dresden-Radebeul
3 Ärzte
Physik diät. Behandlung
Gute Heilerfolge
Prospekte frei

Charakter wird erworben. Anlage, Verstand, Genie verdanken wir der Natur; aber der Charakter wird erworben; es ist dies die einzige praktische Leistung, die wir für uns und unsere Kinder vollbringen können; aller wirkliche Fortschritt in der Familie, im Einzelwesen vollzieht sich durch den Charakter. Unsere großen Menschen sind mehr durch ihre Charakterstärke groß, als durch ihre literarischen, wissenschaftlichen oder anderen Leistungen.

Textprobe aus:

Erziehung im Hause

von

CHARLOTTE M. MASON

Deutsche Uebertragung nach den in England viel verbreiteten Auflagen

Band I Die Erziehung von Kindern unter 9 Jahren

Band II Eltern und Kinder

Band III Erziehung während der Schulzeit

Preis geb. je M 3.50

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe 32.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe (Baden) 32

Vor kurzem erschien:

Arbeiterbildungswesen in Wien u. Berlin

Eine kritische Untersuchung

von

Hertha Siemering

Doktor der Staatswissenschaften

(Freiburger Volkswirtschaftliche Abhandlungen, I. Band, 3. Ergänzungsheft)

Preis im Abonnement M 3.20
im Einzelverkauf M 4.—

An der Hand umfangreichen und sorgfältig geprüften Materials untersucht die Verfasserin kritisch die Richtung des Bildungsstrebens der modernen Arbeiter, das aufs engste mit den großen Kulturproblemen unserer Zeit verknüpft erscheint. Außer den **Nationalökonomen von Fach** wird dieses Buch auch den **Sozialpolitikern** und **Sozialpädagogen,** welcher Berufsstellung sie auch immer angehören mögen, von hohem Interesse sein.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Geschmackvolle Handarbeiten

eine Zierde des vornehmen Hauses!

Die »Stickerei-Zeitung und Spitzen-Revue« erscheint monatlich und bietet in jedem ihrer Hefte gegen **50** ernst-künstlerische Vorbilder und Anregungen für moderne Handarbeiten. Bei jährlichem Bezuge beträgt der **Vierteljahrspreis** M. **2.**—, Probe-Quartale werden für M. **2.50**, Probehefte für M. **1.**— abgegeben.

Das **Mai-Heft** bringt:

Panneaux, Kissen, Fächer, Borten usw. mit reichdekorativer Stickerei von **Eman. Jos. Margold**-Wien.
Vorhänge, Behänge, Gardinen usw. mit Kurbelstickerei, Applikation usw. von **Bremer & Dornbrach**-Berlin.
Große Bettdecken, Kissen und Behänge mit Stickerei von **Hildegard Eichwede**-Hannover.
Stickereien von **Paula Traumann**-München, **O. Schulz**-Göteborg, **K. Schäffner, E. Mayer**-Hamburg usw., Filet und Klöppelspitzen, **Palästinaspitzen** u. a. m.
Dazu interessante Textbeiträge, Modebericht, Branche-Nachrichten usw.

ILLUSTRIERTER PROSPEKT GRATIS!

VERLAGS-ANSTALT
ALEXANDER KOCH · DARMSTADT.

Die Frauenbewegung

Herausgegeben von **Minna Cauer**

Mit der Monatsbeilage:

Zeitschrift für Frauenstimmrecht

Herausgegeben von
Dr. jur. Anita Augsburg

Verlag: W. u. S. Loewenthal, Verlagsbuchhandlung, Berlin C. 19, Grünstr. 4

„Die Frauenbewegung" behandelt alle sozialen, kulturellen und politischen Fragen der Gegenwart mit Beziehung auf das Leben der Frau und gibt einen Überblick über die gesamten Frauenbestrebungen des In- und Auslandes.

Die Frauenbewegung
erscheint am 1. und 15. jeden Monats und ist durch alle Buchhandlungen, Postämter, sowie durch den Verlag zu beziehen.

Preis vierteljährlich 1 Mark

Probenummern gratis durch das

„Pressekomitee Frauenbewegung",
Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 17

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse)
5 Pfd. netto **M. 5.70;** 8¾ Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko.
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. **Bienenzüchterei „Hochkopf"**)

Bitte berufen Sie sich bei Anfragen oder Bestellungen auf die hier abgedruckten Empfehlungen!

Herausgegeben von
Marie Wegner
erscheint am
1. u. 15. jeden Monats

Abonnement incl. der Beilagen „Stimmrecht" u. „Das Erwerbsleben der Frau", sowie Porto 2.50 M jährlich. Man bestelle bei der Post, beim Buchhändler oder direkt beim Verlag der Frau im Osten, Breslau XIII, Kaiser Wilhelmstr. 109.

Die billigste u. gelesenste Zeitschrift für moderne Frauenbestrebungen.

Mahr's poröse Jungborn-Wäsche

(nur echt mit unserer Schutzmarke)

ist die beste Leibwäsche

für Winter und Sommer, die vollkommenste in gesundheitlicher und praktischer Beziehung. Sie bewirkt höchstes Wohlbefinden, bleibt dauernd porös, ist unverwüstlich, elegant im Tragen, preiswert. Empfohlen von den bedeutendsten Hygienikern, preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen.

Poröse Bettwäsche, Reformkorsetts, Anzugstoffe.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Andernfalls senden Stoffmuster und illustrierten Katalog Nr. 69 kostenfrei die alleinigen Fabrikanten

Mahr & Haake, Hamburg 23
Mechanische Weberei und Wäschefabrik.

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!"

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie"** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Beachten Sie bitte die Anzeige auf der letzten Umschlagseite!

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel
(nach Frau Dr. Bes. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Auswahlsendungen zu Diensten

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen
mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Preisausschreiben

betreffend ein einfaches, billiges Reform-Hauskleid.

Der Verlag der Zeitschrift »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« erläßt ein Preisausschreiben für ein einfaches, billiges Reform-Hauskleid unter folgenden Bedingungen:

A. Beschaffenheit des Kleides: Das Kleid soll aus Waschstoff sein (möglichst luftdurchlässig aber nicht durchsichtig),* der Schnitt und die Näharbeit müssen gut sein. Das Kleid soll fußfrei sein, einen gefälligen Eindruck machen und mit einem einfachen zweckentsprechenden Ornament aus waschbarem Material verziert sein. Das Ornament muß sich dem Material und Schnitt des Kleides gut anpassen. Die Materialkosten für das Kleid dürfen M. 10 nicht überschreiten.

B. Preise: Vier Preise von je M. 50, 35, 25 und 15 werden verteilt.

C. Schiedsrichter: Für den Verlag Dr. R. Knittel, Karlsruhe; für die Schriftleitung: Frau Clara Sander, Köln; sowie Frau Marie Schmidt, Leipzig, aus dem Beirat des Deutschen Verbandes.

D. Einlieferung: Die Kleider müssen bis 1. Dezember 1911 an die Adresse von Frau C. Sander, Köln, Hildeboldplatz 26, eingeliefert werden. Das Paket hat äußerlich den Vermerk: »Für den Wettbewerb« zu tragen. Das Kleid muß mit einem Kennwort bezeichnet sein, das auf einer angehefteten Karte steht. Dasselbe Kennwort und die Adresse des Einsenders sind auf einem verschlossenen Briefumschlag dem Kleide beizulegen. Eine Kostenberechnung muß der Sendung beigefügt sein.

E. Das Ergebnis des Preisausschreibens wird im Januarheft 1912 veröffentlicht.

F. Die preisgekrönten Kleider werden mit Schnittmuster, unter Nennung des Namens der Einsenderin, in der Zeitschrift veröffentlicht. Der Verlag erhält das Recht, nichtpreisgekrönte Kleider unter den üblichen Honorarbedingungen in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

Das Kleid muß nicht in Prinzeßform sein. Unter »Reformkleid« verstehen wir jede Kleiderform, die den Regeln der Hygiene entspricht.

* Stoffe mit viel Appretur wolle man gewaschen verarbeiten, weil sonst die Luftdurchlässigkeit nicht beurteilt werden kann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen gebd. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.

Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

---

Deutschlands erstes Spezialgeschäft.

Gesetzlich geschützt. Gesetzlich geschützt.

Außerdem individuelle **Kostüme, Röcke** und **Mäntel.**

Adler's Kostüm- u. Reform-Haus
Berlin W. 35, Potsdamer Straße **118** c. Hochp. **118** c.
Bitte auf die Hausnummer achten!
Haltestelle: Potsdamer Brücke u. Lützowstraße.

Versand-Abteilung: Nach außerhalb werden auf Wunsch zur Bestellung Abbildungen und Stoffproben gesandt. Für guten Sitz und Ausführung wird garantiert. : : : : : : : : : : : : : : : : : :

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061

Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Schule u. Werkstatt für moderne indiv. Frauen- u. Kinderkleidung

Anfertigung von Jacken
:: Mänteln und Hüten ::

Elisabeth Viertel
STEGLITZ, Alsenstraße 15 II
Telephon: Steglitz 3381
Mitarbeiterin erster Mode- u. Kunst-Zeitschriften

Schülerinnen für längere Fachausbildung finden auf Wunsch Pension im Hause.

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 30 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

---

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon W. 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Franziska Osner, Berlin N., Strelitzerstr. 42.
Werkstätte für verbesserte, künstlerische Frauenkleidung

Reform-Fussbekleidung nach Mass
erstklassige Arbeit, bestes Material.
Für Platt- und Senkfüße nach eigener Methode ohne Stahleinlagen.
J. Stockmann, Schuhmachermeister
BERLIN SW. 19. Lindenstraße 66

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9–2 Uhr

BONN (Forts.)

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223
Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.
Prospekt kostenlos

BREMEN

Eigene und gewissenhafte Anfertigung sämtlicher Reformwäsche von bewährten porösen Stoffen.
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Hasselmann :: Bremen, Häfen 47

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

BRESLAU

CHASALLA
Schuhgesellschäft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

Elisabeth Wagner, Breslau V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 12
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung. Anfertigung gutsitzender Straßen- und Gesellschaftskleider, sowie ganzer Kostüme

DRESDEN

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

C. G. Heinrich
Dresden A., Grunaer Straße 1 und 1b
Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier von
Reform-Haus-, Strassen- u. Gesellschaftskleidern
Deutsche und schwedische Turnkleider für Damen und Kinder
Reform-, Turn- u. Sportbeinkleider, Reform-Leibchen
Pflegerinnen-Kleider
aus doppelt gekrumpfenen, nicht einlaufenden Waschstoffen

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

DÜSSELDORF

Else Bürgereit's
Werkstatt für Frauenkleidung
DÜSSELDORF :: Kreuzstraße 29
Beginn der Herbstarbeit: 1. September

ELBERFELD

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

ESSEN

Werkstätte für künstlerische und naturgemässe Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten

Frida Heidsiek, Isenbergstr. 54, II. Essen-Ruhr

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19

Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen

Von ersten Autoritäten empfohlen

Kostüm-Atelier Adolf Haupt

Anfertigung von

Kostümen, sowie Mänteln, Jacketts, Reform-Röcken

Görlitz, Hospitalstraße 42

Vertreter der Novellow-Vertriebsstelle Wiesbaden.

HAMBURG

Reform-Leibchen in größter Auswahl

Reformhaus

D. F. Wulf & Co., Hamburg 143

Gerhofstraße 14

Mustergültige Erzeugnisse für die gesamte Körperkultur

Poröse Gesundheitswäsche

Turnapparat „Autogymnast"

Einschlägige Literatur

Reform-Schuhwaren in naturgemäßer Fußform

Ideal-Leibchen

System Schultze-Naumburg

HEIDELBERG

Hemdhose „UNICUM" von Frau B. Balla

Alleinvertretung für Heidelberg, Mannheim und Umgebung

A. Baier, Inh.: A. Grupp, Heidelberg, Leopoldstr. 3

Spezialgeschäft für

Damen- und Herren-Wäsche, Brautausstattungen

KARLSRUHE

Thalysia

Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Zu einer ganzen Reform

gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten

Steiners Paradiesbetten

die besten Betten der Welt!

Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.

Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122

Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis

Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122

Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:

Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen u. Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise

Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.

Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe Luisenstraße 75b

(gegenüber dem Seminar Rüppurrerstraße)

Werkstätte für neue Frauenkleidung

Anfertigung nach Auswärts.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe

unter dem Protektorat I. Kg. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figurenmalklasse, Landschaftsklasse Abendklasse, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographie. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER, Westendstraße 65.

Poröse Damen- und Kinder-

Reform-Leibchen

geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe

Ferner vorzüglich sitzende und angenehm tragende

Hemdhosen, Reformhosen, Directoirhosen, Gürtel und **Binden**

Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.

Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

KARLSRUHE (Forts.)

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

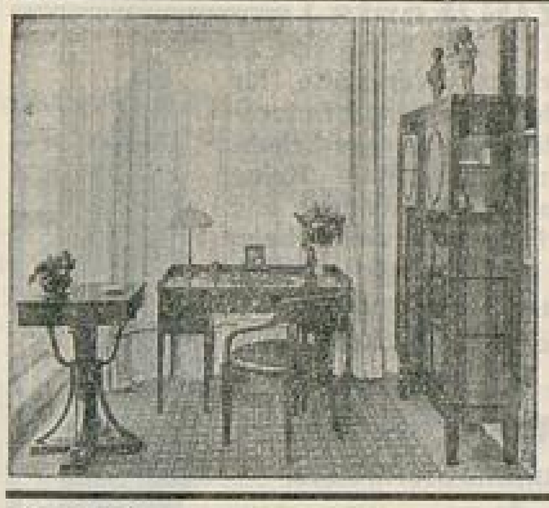
KÖLN

Kostüm-Atelier Fanny Bämsch-Herz
Anfertigung von
Reformkleidern und Mänteln
KÖLN, Meister-Gerhardstraße 6, II. Et.

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. Näheres durch Prospekt.

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Poröse Stoffe für Reform-Unterzeuge
in allen Preislagen
Leibbinden, Hemdhosen, Strumpfhalter D. R. G. M.
Reform-Taschen D. R. G. M. Nelda-Ärmelschürzen u. Kleider
Hüft-, Prinzeß- und Mieder-Unterröcke
Reform-Büsten, D. R. G. M. 386312
Reform-Miniatur-Büsten für Ausstellungen
Übernahme ganzer Aussteuern
Garantie für tadellosen Sitz
Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße 63



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle KÖLN
G. m. b. H.
Köln, Minoritenstrasse 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G., München, Bremen, Berlin

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

KREFELD

Reformhäuser Deutzmann
KREFELD, Hochstr. 16, Stefanstr. 76 Telephon 823
Erstklassiges und maßgebendes Geschäft für Leibwäsche (porös) in allen Ausführungen. Fußbekleidung, naturgemäß u. bequem. Büstenhalter, Reformleibchen, Frauengurte.
Sanitäre Damen-Bedarfs-Artikel
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig, Katalog gratis
Baby-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl.

LEIPZIG

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

LEIPZIG (Forts.)

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

MÜNCHEN

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl
München, St. Annaplatz 2
höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman
dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler
dipl. Fechtmeisterin
staatl. gepr. Turnlehrerin.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen**

welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

GRETE BERKENKAMP
WERKSTÄTTE FÜR KÜNSTLERISCHE
:: METALLARBEIT UND SCHMUCK ::
MÜNCHEN, LEOPOLDSTRASSE 153.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. In Berlin findet am 29. und 30. September im Bürgersaale des Rathauses eine Konferenz über die Berufsberatung des weiblichen Geschlechtes statt. Zu den einladenden Organisationen gehört auch der Verband für fachgewerbliche und handwerksmäßige Ausbildung der Frau, dem unser Verband sich angeschlossen hat. Zur Teilnahme aufgefordert sind nicht nur Vereine, sondern Männer und Frauen, die ihren Einfluß bei der Berufswahl geltend machen können. Programme sind von der Geschäftsstelle des genannten Verbandes, Berlin W, Linkstraße 11, in beliebiger Anzahl zu beziehen. Es sei gestattet, auch hier einmal unsern Mitgliedern ans Herz zu legen, daß sie darnach streben möchten, die soziale Tätigkeit von Vormünderinnen aufzunehmen. Man kann als Frau in einem solchen, freilich nicht immer ganz leichten Amt unter Umständen großen Nutzen stiften, denn unsere heranwachsende Jugend ist oft schrecklicher Ausbeutung und Verwahrlosung ausgesetzt. Man kann ja dabei auch Einfluß auf die körperliche Ausbildung gewinnen.

F. G.

Unsere Kleidung auf der internationalen Hygieneausstellung Dresden 1911.

II. Andere Aussteller. Wie tief unsere Bewegung Wurzeln geschlagen hat, und was für weitverzweigte, beweist die stattliche Anzahl von Ausstellern, welche ohne unser Zutun Kleidungsstücke ausgestellt haben, die unsern Grundsätzen entsprechen. Am einleuchtendsten wird das in Halle 18 »Der Mensch«. Da wird nicht nur ein Überblick gegeben über Entstehen, Zweck und Wesen der Kleidung, und ganz eindringlich auf alle Schäden hingewiesen, sondern es wird auch einwandfreie Kleidung ausgestellt, wie sie überall im Handel vorrätig zu haben ist: Säuglingskleidung, Ammenkleidung, Turnkleidung. Auch einige in den betreffenden Betrieben eingeführte Berufskleider sind ausgestellt, von der Elbinger Meierei ein waschbarer, kleidsamer Hosenanzug, und aus Marienfelde Gärtnerinnenkleidung, die aber den Druck auf die Brust nicht ganz ausschließt. Besser sind die von Frl. Seelhaff, Assistentin bei der Gewerbeinspektion Bremen, ausgestellten Arbeiterinnenanzüge, ein Lodenkleid für Gärtnerinnen, zum Aufknöpfen eingerichtet, und ein in der Weite verstellbares Waschkleid mit Haube aus gleichem Stoff, ferner eine Ölschürze für Flaschenspülerinnen. Auf die Berufskleidung wird später noch einmal ausführlich zurückgekommen werden; es ist eine höchst wichtige Sache, in der noch viel zu arbeiten ist.

Zur Berufskleidung gehört auch die blitzsaubere Ammenkleidung, wie sie von der königl. Frauenklinik in Dresden ausgestellt ist, nach demselben Schnitt, wie die von uns ausgestellte. Leider nicht für uns in Anspruch nehmen können wir die äußerst reichhaltig, aus allen Gauen Deutschlands und einigen fremden Ländern beschickte Ausstellung von Pflegerinnenkleidung, Halle 38; sie entspricht nicht unsern Anforderungen. Ein erfreulicheres Bild bietet die Turnkleidung (Halle 55 linker Flügel, »Sport«). Da ist der höchst einfache und knappe Anzug des Vereins »Turnlust«, ausgestellt von Uhlig-Dresden, Zwingerstraße, der bekannte Ballaturnanzug vom Verein Pforzheim, recht hübsche Turnkleider von Schellenberger, Chemnitz, die nur leider unter dem Knie und in der Matrosenbluse Gummizug haben, Turnkleidung von Diercks, Altona, bestehend aus dem so zweckmäßigem Sweater und schwedischer Hose in richtiger Weite und Länge, aber mit dem wenig zweckmäßigen Vorderschluß, ferner das übliche Dresdner Schulturnkleid und ein Turnanzug, dessen Bluse mit allerhand Besätzen, Aufschlägen und Einsatz »verziert« ist, und von dem ich nicht sagen kann, mit welchem Recht es als »Dresdner Frauenturnkleid« bezeichnet ist. Gute Turnschuhe stellt die Firma Confluentia in Koblenz aus, schöne Sandalen und vorzügliches Sportschuhwerk Amberg & Wallburg, Hildburghausen. Vielfach sehen wir turnerische Leistungen photographisch dargestellt, und da zeigen uns Bilder englischer Herkunft, wie die schwedische Hose nicht sein soll, nämlich faltig herunterhängende Stoffmassen, die auf dem Boden schleifen, die Taille einengen, und die Übungen zu grotesken Karikaturen machen. Schwedische und auch deutsche Bilder zeigen dagegen, wie weit die schwedische Hose sein darf, damit die Übungen beinahe ebenso elegant ausgeführt werden können, wie vom Mann. Weit besser hingegen sieht meines Erachtens die knappere deutsche Hose aus, der wir auch auf Bildern aus einer schwedischen Schule begegnen. Überaus lustig sind die vom Dresdner Stadtrat ausgestellten Augenblicksbilder aus einer Bürgerschulturnstunde. Wie zwanglos bewegen sich die Mädchen in ihren Turnhosen, wie leicht und frei schwingen sie am Barren. Ausgewählte Abbildungen, für alle Zweige des Sports und Spiels: Schwimmen, Turnen, Schneesport, Tennis, Luftschifferei führen uns für diese Betätigungen geeignete Kleidung vor Augen. Die Tanzkleidung ist vertreten durch die Kittelchen der Duncanschülerinnen, die so einfach aussehen, und doch so raffiniert ausgedacht sind, in Schnitt und Farbengebung. Die eigentlichen Kleider finden wir gleichfalls in Halle 55, im rechten Flügel. Da sind vor allen Dingen zu nennen die beiden Kleider von Frl. Hedwig Buschmann, Berlin, die so leicht herzustellen, und so wirkungsvoll und kleidsam sind: ein mantelartiges Kleid aus schönfallendem mausgrauen Seidenstoff und Stickerei in Gold mit grünen Steinen, und ein schlichtes rotes Leinenkleid mit Ietstickerei. Die acht kleinen Püppchen, welche Bühnenfiguren darstellen, bringen leider ohne nähere Erklärung die Idee nicht hinreichend zur Geltung, wie die Schauspielerin der Grundform ihres Kleides mit geringen Hilfsmitteln immer wieder ein anderes Aussehen geben kann.

Einige recht geschmackvolle und völlig einwandfreie Kleider sind unter den von dem Modewarenhaus Renner, Dresden, Altmarkt, ausgestellten. Sehr hübsch ist das von der Firma Mühlberg, Dresden, Webergasse, ausgestellte Sportkleid mit sichtbar angeknöpfter Verlängerung, wobei die Knöpfe zugleich als Schmuck dienen. Wirkwaren wie Sweater, Golfjacken, Unterzeug aller Art ist von dieser Firma in großer Güte und Reichhaltigkeit ausgestellt; Strümpfe zwar nicht einballig, aber doch vorn mit breitem Abschluß. Der Unterrock aus Waschleder ist wohl nur für den Schneesport als zweckmäßig zu betrachten. Das Warenhaus Thalysia stellt gleichfalls auf das reichhaltigste aus: 7 Kleider, Unterröcke, Büstenhalter, Frauengurt, Wäsche und Schuhwerk. Die Ringwerkstätte Gabriele Höpel, Köln, stellt Kinderkleidchen und Blusen aus, mit rumänischer Stickerei und andern hübschen Handarbeiten reich verziert. Mustergültig ist die Ausstellung der Säuglingskleidung der Hamburger Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen. Alles ist porös, alles kochbar.

Ein später noch näher zu behandelndes wichtiges Kapitel ist der Korsettersatz. Heute sei nur erwähnt, daß ausgestellt sind die langbewährten Erzeugnisse der Firma Hera (Frau A. Fleischer-Griebel, Berlin) und Kalasiris, Bonn, sowie eine vielbeachtete Neuheit, »Hygienisches Mieder« von Vally Veith, Dresden, Nürnbergerstraße 28.

An schöner Wäsche, luftdurchlässig und tadellos im Schnitt, aus allen Gegenden Deutschlands, ist kein Mangel. Es seien nur angeführt: Mahr & Haake, Hamburg, Jungbornwäsche, Alfred Wagner, Chemnitz, sehr schöne Stoffe, Müller & Schweizer, schön aber Hosen leider mit Gummizug versehen, Roscher, Markersdorf bei Leipzig, Trikotwaaren, Rupf, Schönau bei Chemnitz, desgleichen aus deutschem Mako, Eschweger Wäschefabrik, sehr elegante Wäsche aus luftdurchlässigen Stoffen; die wundervollen Sachen aus Rumpfs Gesundheitskrepp, nur zum Teil die Hosen mit Gummizug, und die Untertaillen viel zu spitz zulaufend, Müller, Dresden, Elisenstraße 61, seidene Wäsche, naturfarben, luftdurchlässig und sehr schön. Gagnière & Co., London, stellen eine beachtenswerte Neuheit aus, luftdurchlässige Tuche, und Liberty & Co. für Deutschland vertreten durch Krohne, Dresden, Altmarkt, eine Auswahl schönfarbiger Seidenstoffe.

Das wichtige Thema »Fußbekleidung« habe ich an anderer Stelle dieses Blattes ausführlich behandelt.

Noch zu erwähnen ist die Ausstellung des »Vereins zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige«, Leipzig, in Halle 37. Sein besonders Arbeitsgebiet ist die Herstellung hervorragend zweckmäßiger Bettwäsche für Krankenhäuser, Sanatorien und Hotels, von Ärztekleidung, Krankenkleidung und allerhand Gebrauchsgegenständen bei der Krankenpflege, als Bettgurten, Operationstüchern, Schützern für Brustumschläge, Eisbeuteln und Wärmeflaschen. Er stellt aber auch ein recht brauchbares Pflegerinnenkleid aus, Leibchen, Hemdhosen und andere Wäsche aus luftdurchlässigem Stoff. Besonders aufmerksam machen will ich auf

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die auswechselbaren Kleidertaschen, sehr praktisch zum Einknöpfen eingerichtet, sowohl für Frauen- als für Männerkleidung. Das Stück kostet 25—35 Pf.

Die Tropenkleidung, welche Dingeldey & Werres, Berlin, in Halle 6 ausstellen, ist ausgezeichnet; der erläuternde Text fällt ganz mit unsern Grundsätzen zusammen; nur ist zu beachten, daß die rot durchkreuzten Täfelchen das Gegenbeispiel bezeichnen, daß also weiße Batistkleider keine passende Tropenkleidung sind! In Halle 12, der literarischen Abteilung, finden wir von der »Modewelt« ausgestellt die Wettbewerbskleider, die zum Teil bei uns ausgestellt sind, in verkleinerten Modellen an 9 Püppchen wieder. In dem Zeitungskiosk ist ein zerlegbares anatomisches Modell der Frau für 3 M. zu haben, Verlag Bong & Co.; es ist aus Kartonpapier angefertigt, ungefähr 50 cm groß, und veranschaulicht sehr gut die Lage der Knochen, Muskeln und inneren Organe; für Demonstrationsvorträge jedenfalls sehr brauchbar.

Bei unserer Ausstellung Halle 55 ist nachzutragen, daß neu aufgestellt sind: zwei kleine Modelle für Pflegerinnenkleidung, eines aus hellblau Leinen von El. Merkel, München, das andere aus weißem Baumwollkrepp; sowie sehr schöne Sandalen mit dafür passenden Strümpfen von Arnold & Nicolai, Berlin.

Trotz der Hitze ist während der Ferienzeit der Besuch der Ausstellung außerordentlich gestiegen, und auch unseren Bestrebungen wird reges Interesse entgegengebracht. So viel törichte Bemerkungen wir oft zu hören bekommen, so finden wir doch immer passendes Verständnis bei allen Schichten der Bevölkerung, und aus allen Gegenden Deutschlands, sowie aus Städten des Auslands hören wir den Wunsch nach Vereinsgründungen, denn ohne Vereine ist für unsere Tracht keine kräftige Ausbreitung möglich. *Anna Kühn.*

Rheinisch-Westfälischer Gauverband. Am 15. Juli veranstalteten die Vereine Düsseldorf, Elberfeld-Barmen und Köln gemeinschaftlich einen Ausflug nach der Müngstener Brücke, Burg a. d. W., Remscheid und Lennep. Die Vereine Bonn und Krefeld waren leider nicht vertreten. In Lennep bot der rheinische Dichter Hans Prüßmann aus Remscheid sich uns in liebenswürdigster Weise als Führer an und wir verbrachten einige schöne Stunden zusammen. In Erinnerung an diese Stunden richtete er folgendes Gedicht an uns:

Die neue Losung.

Ihr edlen Frau'n, die ihr im heil'gen Hain
Der Menschheit höchstes Priestertum verwaltet,
Und sittsam — still, bescheiden, stolz und fein
Die Zukunft unsres Volkes froh gestaltet:
Ihr habt der neuen Losung hellen Klang
Mit offnen Sinnen ahnungsvoll erwidert,
Und abgestreift den widerwärtgen Zwang,
Der euch zu Modepuppen frech erniedert.

Habt heißen Dank! Und laßt den frohen Mut
Durch keinen Unverstand der Welt euch rauben!
Was ihr erstrebt, was ihr erkämpft — ist gut!
An eure große Sache wird man glauben.
Schwer ist der Weg — doch herrlich ist das Ziel;
Und eurem Müh'n erblüht dereinst zum Lohne:
In freier Kräfte ausgeglichnem Spiel
Der Gottheit Ebenbild, der Schöpfung Krone!

S.

Berlin. Unsere Auskunftstelle ist vom 1.—19. September geschlossen. Von diesem Tage an befindet sie sich Prinzregentenstr. 109 und ist geöffnet Mittwochs von 5—7 Uhr. Unsere Vorsitzende, Frl. Boese, übernimmt die Leitung und wir bitten unsere Mitglieder, die Auskunftsstelle, die wir immer mehr auszubauen gedenken, rege zu benutzen. Deutsche und ausländische Modezeitungen, Schnitte und Adressen werden gerne vergeben. — Zu einem Vortragsabend über Unterkleidung im Verein der Fachlehrerinnen (Oktober) wären wir für Überlassung gut bewährter Wäschestücke dankbar. Diese müßten bis zum 30. September in der Auskunftstelle sein. Der Vortrag wird auch für unsere Mitglieder zugänglich sein und wird bekannt gegeben. Frau Kissel und Frl. Gisevius eröffnen im Oktober wieder ihre so gut bewährten und beliebten Turnkurse Spichernstraße 3. Sprechstuude von 12—2 Uhr. Die Damen gewähren unseren Mitgliedern Ermäßigung. Weiter möchten wir unsere Mitglieder in den westlichen Vororten wieder auf den Turnunterricht von Frl. Schnebel verweisen. Näheres in deren Wohnung: Friedenau, Lefèvrestr. 5. Frl. Dorothea Schmidt, Joachimstalerstr. 29, ist unseren Mitgliedern durch Vorführungen des Mai vorteilhaft bekannt geworden. Turnkurse in anderen Stadtteilen in der Auskunftstelle zu erfragen. Also viel Gelegenheit zu körperlicher Übung. Frisch auf!

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT
Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN PLAKATEN KENNTLICH
F.A.KEIL
ARNSTADT.
Eingetragene Schutz-Marke.
Fortdauernd Kundgebung der Zufriedenheit von Verbrauchern

Gegen **Verstopfung**
und deren Folgen (**Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion** usw.).
Für **Kinder** und **Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:**
:: Apotheker **Kanoldt's** ::
Tamarinden-Konserven.
In Schachteln **6** Stück **80** Pfg.
Durch alle Apotheken.
Allein echt, wenn von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in **Gotha.**

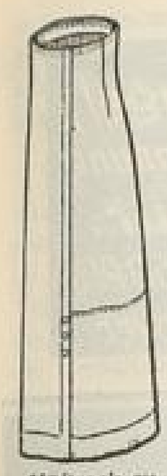
Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama"
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ** und **quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet"** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina"
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet" und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen"
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama" in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina" (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

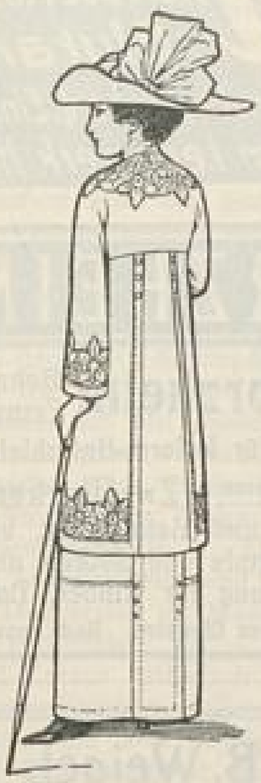
Elastische Leibbinde „Germania"
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und dabei sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Schenkelriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis *(mit Strumpfhaltern)*
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben, Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 3.

Beschreibung der Kleider.



Hüftrock zu Abb. V und Abb. III.



Rückansicht zu Abb. V.

Rückansicht zu Abb. VI.

Abb. I. Tuchkleid aus der Werkstätte Frau E. Bauer, Pforzheim. Mittelblaues Satintuch wurde für das Kleid in Prinzeßschnittform verwendet. Die reiche Kurbelstickerei ist in der gleichen Farbe gewählt. Der Rumpf des Überkleides ist vorn wie hinten ganz gleichmäßig gearbeitet. Die extra unterzuziehende Bluse Kimono V ist aus Spitzenstoff gearbeitet. Sie hat am Halsausschnittrand eine Blende von Sammet, die mit kleinen blauen Steinen (Saphir) besetzt ist. Am Ärmel Samtaufschlag und Manschette von Goldborte über Chiffon. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Unterziehbluse 30 Pf., Überkleid 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Unterziehbluse 60 Pf., Überkleid 1,25 M., Stickereimuster 3,50 M.

Abb. II. Kleid mit stolaartigem Überwurf. Seiden Voile in frisch grüner Farbe wurde für das Unterkleid verwendet, Tuch in gleicher Farbe zum Überkleid. Die Futtertaille ist am Halsausschnittrand mit russischem Hemdchen und Silberspitze abgeschlossen. Etwas Kurbelei an den Rändern des Überkleides bildet die einfache, doch sehr elegante Garnitur. Vorder- und Hinterbahn desselben haben seitlich angeschnittene Spangen, mittels denen das Kleid geschlossen wird. Das Unterkleid kann ebensogut allein, wie jederzeit mit einem anderen Überkleid getragen werden. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—11. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Taille 40 Pf., Rock 40 Pf., Überkleid 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Rock 1 M., Taille 1 M., Überkleid 1 M.

Abb. III. Bluse aus weißem, leichtem Nessel. Mit Hexenstichen aus dunkelblauem Stickgarn sind die Falten der Bluse festgenäht. Sie schließt im Rücken und ist sehr lang zugeschnitten, damit sie sehr große Bewegungsfreiheit zuläßt. Herstellungspreis 1 M. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 17 und 18. Zu dieser Bluse werden Hüftröcke getragen, die nur wenige Centimeter über den Taillenschluß hinaufgehen. Damit die Röcke ohne jede Befestigung bleiben können, müssen sie an den Hüften einen recht festen Sitz haben. Bei der Taille ist der Anschluß nur lose. Man kann dem oberen Rand des besseren Haltens wegen auf der Innenseite ein Gurtband einlegen. Der Rock von Abb. XV, Heft 6, 1911 eignet sich sehr gut für diese Art, ebenso der Rock des Kostüms Abb. V der heutigen Nummer. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Preis 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 80 Pf.

Abb. IV. Kleid von Frl. E. Hauß, Freiburg i. Br. Talstraße 22. Das blusenartig gearbeitete Überkleid ist aus bräunlichem Tuch mit feiner Kurbelstickerei in brauner Seide verziert. Die Mittelteile der Stickerei sind im Kettenstich in lila Seide ausgeführt. Die Unterziehbluse kann beliebig aus Spitzenstoff oder Seide gearbeitet werden. Die Stickerei wird auf der durchgehend gearbeiteten Blendengarnitur ausgeführt. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 19—27. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Unterziehbluse 20 Pf., Taille des Überkleides 20 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Unterziehbluse 60 Pf., Taille des Überkleides 60 Pf., Rock 1 M., Stickereimuster 75 Pf.

Abb. V. Kostüm aus hellem Tuch, entworfen von Doris Kiesewetter, Berlin. Die Stickerei der Jacke ist im Richelieu-Geschmack ausgeführt, deshalb ist Tuch das geeignetste Material zu dem Kostüm. Man kann jede beliebige Farbe wählen und die Stickerei am besten im gleichen Farbenton ausführen. Auch ist es bei der festen Art der Stickerei nicht unbedingt notwendig, diese mit Seide zu unterlegen. Der vierbahnige Rock des Kostüms hat sehr breitkantig aufgesteppte Vorder- und Hinterbahnen, er ist als Hüftrock, wie bei Abb. III beschrieben, zu arbeiten. Zur Vervollständigung des Kostüms kann man recht gut eine der fertig käuflichen Spitzen oder Chiffonblusen wählen. Man trenne nur stets das Gürtelbündchen derselben ab und setze ihnen einen 25 cm langen Futter- oder Seidenstreifen an, damit sie sich nicht aus dem Gürtelrand herausziehen können. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 12—16. Hierzu Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Jacke 40 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1 M., Jacke 1 M. Stickereimuster 2.25 M.

Abb. VI. Kleid von Gertrud Warkus, Breslau, Höfchenstraße 35. Zu dunkelkornblumen-farbenem Tuch wurde gleichfarbiger Säumchen-Tüll für Passe und Ärmel verwendet, blaufarbiger Chiffon dient den letzteren zur Unterfütterung. Die breite, gürtelartige Garnitur besteht aus schwarzer Tüllborte, die mit Metallfäden in blaugrüner und kupferroter Farbe bestickt ist und am unteren Rand aus gefalteter Taffetseide im Ton des Kleides. Der Rock ist 7 bahnig mit tunikaartigem Überwurf. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1,25 M., Taille 1,25 M.

Alle Schnittmuster sind vom Verlag der Zeitschrift zu beziehen, wenn nicht ausnahmsweise eine andere Adresse angegeben ist.

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Kaufen Sie Ihrem Kinde
kein Bilderbuch oder Spielzeug, ohne die entzückenden
Scholz Künstler-Bilderbücher

gesehen zu haben. Charaktervolle, frohsinnige Texte, herzerquickende Bilder berufener Künstler (Arpad Schmidhammer, Eugen Oßwald, Ernst Liebermann-München, Hans Schroedter-Karlsruhe u. a.)
Unerreicht wohlfeil, von 50 Pfg. an
bei tadelloser Ausstattung. Überall erhältlich wo nicht, Prospekte und Probebilder gerne kostenlos von der
Verlagsanstalt Jos. Scholz in Mainz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bonn. Im Juni fand eine Rheinfahrt mit dem Kölner Verein nach der Insel Grafenwerth statt. Dieselbe wurde gerade nicht vom guten Wetter begünstigt; trotzdem hatte sich eine Anzahl Damen und Herren zusammengefunden. Die Fahrt verlief bei allgemeiner Unterhaltung sehr schnell. Auf der Insel angelangt, gings zum Kaffeetisch, wo bei fröhlichem Reden der Kaffee eingenommen wurde. Darauf erfreuten uns einige der Damen durch herrlichen Gesang mit Lautebegleitung und Klavier. Bei einem Rundgang um die Insel wurde noch manches anregende Gespräch geführt. Der Nachmittag gefiel allen Teilnehmern so gut, daß sofort der nächste Ausflug für 14 Tage später verabredet wurde, der jedoch von unserm Verein leider nicht besucht wurde (s. »Rhein. Westf. Gauverband«). Der Vorstand hat beschlossen, wieder allmonatliche Mitgliederversammlungen mit kleinen Ausstellungen einzurichten und wir eröffnen unser Wintersemester am Donnerstag den 5. Oktober mit der ersten Mitgliederversammlung, verbunden mit einer Spitzenausstellung von Frl. Leni Matthaei, Hannover. Die näheren Angaben hierüber und über die folgenden Veranstaltungen werden den Mitgliedern auf einer Postkarte zum Oktober genau angezeigt. Jedesmal eine Anzeige herumzuschicken, ist dem Verein nicht möglich, da die Unkosten zu hoch sind; eine kleine Annonce in den zwei Tageszeitungen wird vor jeder Versammlung erfolgen. Ich bitte daher alle, 1. die Bonner Mitteilungen in unserem Vereinsblatt genau durchzulesen, und 2. sich die Oktoberkarte sichtbar aufzubewahren und am Anfang jeden Monats noch einmal zur Hand zu nehmen. Die Spitzen von Frl. Matthaei, von denen wir schon verschiedenes in Zeitschriften abgebildet gesehen haben, werden sicher alle sehr interessieren; auch sind dieselben an dem betr. Nachmittage käuflich. Hoffentlich werden unsere Mitglieder die monatlichen Versammlungen recht fleißig besuchen, nur dadurch können wir unsere Bestrebungen immer mehr festigen und in immer weitere Kreise hineintragen. Gäste sind herzlich willkommen. *A. L.*

Elberfeld-Barmen. Das Sommerfest unseres Vereins mit dem Verein für Frauenbestrebungen und der andern angeschlossenen Vereine, sowie Verein Frauenwohl Barmen nahm auf der Hardt einen anregenden Verlauf. Die Anwesenden begrüßte Frau Hof und Frau Engländer. Frau Mittelsten-Scheid berichtete über den Vorabend der Wittener Tagung, der der Körperkultur gewidmet war; sie wußte der Turnsache soviel Interesse zu erwecken, daß uns dieser Nachmittag neue Turnerinnen brachte. Frau Carry Peters, Schülerin von Frau Hofschauspielerin Lang, erfreute die Anwesenden durch Rezitationen. Mit ihrem wohllautenden Sopran entzückte Frl. Grete Kosten, aus der Schule von Frau Thoelke von Zölikofer-Altenklingen hervorgegangen, die Zuhörer. — Das Winterprogramm ist bis auf die genauen Daten in großen Zügen festgelegt. Mit dem Verein für Frauenbestrebungen gemeinsam lassen wir im Oktober Frl. Maria Lischnewska, die Vorsitzende des Verbandes für handwerks- und fachgemäße Ausbildung der Frau über »die Frau im Handwerk« sprechen. Zum Besten der Konfirmandenbekleidung soll im November ein Turnabend gleich dem Wittener Abend stattfinden, an dem deutsches, schwedisches Turnen, rhythmische Gymnastik, das Oldenbarnevelt- und Mensendieksystem vorgeführt werden. Dann soll die zusammengefaßte Ausstellung unseres Verbandes auf der Dresdener Hygiene-Ausstellung im Laufe des Winters gezeigt werden; ferner ist ein Nachmittag oder Abend für Mütter und Töchter geplant, und für das Frühjahr ein medizinischer Zyklus von Dr. Schnell. — Die Auskunftstelle befindet sich von Oktober an im Hause Kastanienstr. 32, Dienstags von 10—11 Uhr. Tel. 493. — Unser Aufruf an die Frauen des Wuppertales zur Beseitigung der gefährlichen Hutnadelspitzen ist von den meisten unserer großen Provinzzeitungen abgedruckt geworden. Die Kölnische Zeitung bemerkte dazu: Diese poetische Mahnung — Homer und Goethe können stolz darauf sein, daß im 20. Jahrhundert sogar ein Frauenverein in Hexametern schreibt — nehmen sich hoffentlich nicht nur Frauen des Wuppertals, an die sie gerichtet ist, sondern auch alle übrigen zu Herzen. *C. S.*

Heidelberg. Wegen schwerer Erkrankung der ersten Vorsitzenden hat Frau Dr. Deetjen die Geschäfte übernommen. — Wegen Mangel an Beteiligung seitens der Mitglieder hat leider die Fortführung der Auskunftstelle in der bisherigen Weise aufgegeben werden müssen. Frau Dr. Deetjen erklärt sich aber bereit, vom 1. Oktober an, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 4—6 Uhr in ihrer Wohnung Auskunft und Rat zu erteilen. — Am 10. Oktober wird Fräulein Hedwig Buschmann einen Vortrag über ihre Frauentracht halten. Näheres wird noch bekannt gemacht werden. — Ferner steht eine Ausstellung der auf der Hygiene-Ausstellung Dresden vorgeführten Gegenstände für Verbesserung der Frauenkleidung bevor, der genaue Termin ist aber noch nicht festgestellt. — Wiederholte Unregelmäßigkeiten bei Wechsel des Wohnortes und Unterlassung der gesetzmäßigen Ueberweisung der Zeitschrift unter Zahlung der Gebühr von 50 Pfg. an den Briefträger,

gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Lecin
Fl. M 2.– in Apoth.; Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

PFORZHEIM
J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten »Z«-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Schuhwarenhaus B. Weigel, Pforzheim
18 Deimlingstraße 18
Erstklassige Schuhwaren in vernünftigen Formen
Auswahl nach auswärts franco

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART
Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

veranlassen uns, nochmals daran zu erinnern. Der Verein übernimmt unter keinen Umständen die Kosten für die Überweisung der Zeitschrift nach einem anderen Ort, der Verlag ebensowenig. Wer es also unterläßt, die Bestimmungen zu befolgen, geht der Zeitschrift verlustig.

R. v. St.

Hannover. Zu unserm Bedauern müssen wir mitteilen, daß unsere verehrte Vorsitzende Frl. Auguste Tacke infolge schwerer Erkrankung gezwungen ist, ihr Amt als Vorsitzende niederzulegen. Frl. Tacke, die im Jahre 1900 den Verein Hannover gründete und seit dieser Zeit den Vorsitz geführt hat, ist unermüdlich bestrebt gewesen, die Interessen des Vereins zu fördern. Obgleich sich für die Entwicklung des Vereins die Verhältnisse insofern schwierig gestalteten, als die Mitwirkung von Mitgliedern an der Vereinstätigkeit nur spärlich war, ist es Frl. Tacke gelungen, in weitesten Kreisen Interesse für die Sache zu erwecken und durch zielbewußte Arbeit unsere Ideen zu verbreiten, wie durch Vorträge in den Schulen, öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen. Außer dem Schulternkleid, dem Ideal-Strumpfhalter, Modellen zu Kleidern und Schürzen verdanken wir Frl. T. eine Fülle wertvoller Anregungen und Ratschläge. Wir sehen sie mit großem Bedauern und dem Wunsche baldiger Genesung aus dem Vorstande scheiden. — Interimistischer Vorstand: Vorsitzende: Frau Paula Schulz, Strangriede 54. Schriftführerin: Frau Direktor Tacke, Volgersweg 204. I. Kassiererin: Frau Elly Beindorff, Warmbüchenstr. 5. II. Kassiererin: Frl. Elsa Bühler, Gabelsbergerstr. 4. Auskunfterteilung: Frau W. Kröber, Eichstr. 28, außerdem jeden 1. Donnerstag im Monat von 4—7 Uhr im Atelier von Frl. L. Matthaei, Ferdinandstr. 24. — Im Mai—Juni fand ein Nachmittag- und Abend-Kursus ästhetisch-hygienischer Gymnastik von Fr. H. Lange, nach System Stebbius Kallmeyer statt. — Die Teilnehmerinnen sind von dem Verlauf und dem Erfolg dieses Turnens sehr befriedigt. In Anbetracht der Notwendigkeit sachgemäßer körperlicher Übungen zur Erhaltung der Gesundheit und Schönheit beabsichtigen wir einen Dauerkursus während des Winters einzurichten, und empfehlen unseren Mitgliedern sehr, sich daran zu beteiligen, da ein gepflegter und elastischer Körper die Grundlage unserer Bestrebungen und von unseren Zielen nicht zu trennen ist. Anmeldungen dazu sind schon jetzt erwünscht. Auskunft darüber erteilt Frau Dr. Wilke, Höltystr. 18. — Für Oktober hat Frau Schoch, Karlsruhe, eine Kleiderausstellung angemeldet, nachdem sie im Frühjahr einer Anzahl Damen schöne Kleider geliefert hat. Wir gedenken diese bei einem geselligen Zusammensein im September durch die Trägerinnen vorzuführen. Einladungen werden noch versandt. Ferner beabsichtigen wir, um unsere Auskunftsitzungen noch belehrender und kleine Ausstellungen veranstalten zu können, einen eigenen Saal einzurichten, und hoffen, im Oktoberheft darüber berichten zu können.

Köln. Die Auskunftsstelle ist vom 15. September an wieder nach wie vor Montags von 6—7 Uhr geöffnet. Am Mittwoch den 4. Oktober, nachmittags 5—7 Uhr, erster Teenachmittag im Frauenklub, verbunden mit einer Spitzen-Ausstellung (Spitzenkragen, Fächer, Store), Entwürfe und Arbeiten von Rosa Angerer Mühlthaler. — Die Turnstunden beginnen Anfang Oktober in der Turnhalle, Genterstraße, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr. — Am 26. Mai starb in Garoet (Java) die Kölner Malerin Fräulein Jenny Hippenmeyer, eine der Gründerinnen unseres Vereins. Frl. Hippenmeyer, die in den letzten Jahren fast stets auf Reisen war, hatte sich von der Vereinstätigkeit gänzlich zurückgezogen. Sie hat s. Zt. unsere Vereinsgründung mit vorbereitet und war uns in den ersten Jahren nach der Gründung eine eifrige Helferin und treue Beraterin. Ihr Andenken wird uns unvergeßlich sein.

C. S.

Leipzig. Dienstag den 12. September von nachmittags 4 Uhr an, Mitgliederzusammenkunft im Restaurant zur Rennbahn. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Pforzheim. Der lebhafte Besuch unseres Waldkaffees am 12. Juli beweist, daß auch im Sommer unser Vereinsinteresse rege ist. — Die nächste Zusammenkunft kann der Ferien wegen erst wieder am Mittwoch den 4. Oktober im Reformrestaurant (Jahnstraße) stattfinden, worauf wir aber unsere Mitglieder jetzt schon aufmerksam machen. Mit Oktober sollen auch die Frauenturnkurse beginnen, zu welchen schon zahlreiche Anmeldungen erfolgt sind. Die Tageszeitungen bringen im Laufe des September Näheres darüber. Unser Verein hat anfangs August einen wichtigen Schritt getan, nämlich den Vertrieb des neuen bad. Turnanzugs für Mädchen und Frauen, Modell Balla, übernommen. Den Einzelverkauf für Pforzheim besorgt Frau Schmidlapp, welche vom 1. Oktober ab im Schenckschen Haus am Marktplatz wohnt. Die Leitung dieses Zweigs unseres Vereins liegt in den Händen der Frau Oberrealschuldirektor Müller. Möge es uns gelingen, den Turnanzug (im Juniheft ist er beschrieben) in recht weite Kreise unseres deutschen Vaterlandes einzuführen und so mitzuhelfen, daß das Mädchen- und Frauenturnen nicht weiter an unzweckmäßiger Kleidung leiden muß. *K.*

STUTTGART (Forts.)

Frau Johanna Wester
Calwerstraße 41 STUTTGART Telephon 6788
Spezialgeschäft in
Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen
Poröse Reform-Unterkleidung
Hemdhosen, Reformhosen, auch nach besonderen Maßen und Angaben

„Kalasiris“ Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: **Frau Emma Ladner, Stuttgart, Büchsenstr. 11.**

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Schön und dabei gesundheitsgemäß
sich zu kleiden, lehrt Doris Riesewetter in ihrem Buch: Kleidung, Schönheit, Gesundheit (herausg. unt. Mitwirk. von Dr. med. Schoenenberger und W. Siegert). Die Beziehungen zwischen Kleidung und Gesundheit werden dargelegt und genaue Anleitung gegeben zur Anfertigung richtiger Kleidung für jedes Alter und Geschlecht. Von der Windelpackung bis zur vollkommenen Kleidung des Erwachsenen: Oberkleidung, Wäsche, Fußbekleidung, Kopfbedeckung. Betten usw. werden berücksichtigt. Eine große Anzahl Illustrationen ergänzen den leichtverständlichen Text. Zu beziehen zum Preise von M. 2.- (brosch.), M. 2.50 (gebd.) von jeder Buchhandlung oder vom Verlag Lebenskunst-Heilkunst, Berlin SW 11, Hallesche Straße 121.

Schlanke Figur
durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.
Frackhose „Faltenlos“, bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss“, enganliegend, bleibt stets angezogen. Leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss“, i. d. Taille ohne Gummi.
„Virgo“, poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.
„Materna“, Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.
In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:
„Faltenlos“ „Virgo“ „Materna“ „Directoire“ „Schlüpfer“
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Schlanke Figur
schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die
Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein Hersteller
Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.
Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.
Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38
Bewährt gute Qualitäten in Deutschen, Schweizer- und Madeira-
Stickereien!

Einf. Feston	Meter	von	4	Pf. an
Doppelstoff	„	„	10	„ „
Bunte Feston	„	„	6	„ „
Wäschebörtchen	„	„	2	„ „
Wäschespitzen	„	„	2	„ „
Klöppelspitzen	„	„	9	„ „
Leinene Klöppelecken			18	Pf.
Handgeklöppelte Ecken			30	„
Einsätze „Schlafe wohl“ usw.			18	„
Gestickte Hemdenkoller			18	„
Perlmutterknöpfe	Dtzd.		4	„

Glänzende Anerkennungsschreiben.
Mustern füge ich Rückporto bei.

Stuttgart. Im September beginnen im »Frauenklub« wieder unsere von Frl. Leisle geleiteten Turnkurse (System Mensendieck) zu deren Beteiligung hiermit aufgefordert wird. — Ende September findet in Heilbronn der III. Württembergische Frauentag statt. Die Versammlungen sind in den Sälen der »Harmonie«. Wir bitten unsere Mitglieder, dem Programm, das in den Tageszeitungen bekannt gemacht wird, Beachtung zu schenken. Vorträge werden gehalten von Fräulein H. Reis über: Die Frau als Vormund; Frl. Dr. Schirmacher über: Die Jugend im Daseinskampf; Frl. M. Plank: Was können wir für die aus der Volksschule entlassenen Mädchen tun?; Schwester Agnes Karll über: Wandlungen im Pflegerinnenberuf.

Pariser Korrespondenz. In Frankreich besteht augenblicklich in der Frauenbewegung ein einziger Verein, der sich mit der Reform der Frauenkleidung befaßt. Er wurde vor 33 Jahren von Hubertine Auclerc gegründet und trägt heute den Namen: Le suffrage des femmes. Dieser Verein vertritt die Ansicht, daß die Verbesserung der Frauenkleidung dazu beitragen wird, die Frau von dem Vorwurf physischer Minderwertigkeit zu befreien. In einer Versammlung ward ich gebeten, über die Reform der Frauenkleidung in Deutschland zu sprechen. In der Diskussion äußerte sich merkwürdigerweise eine Sozialistin zugunsten des Luxus in der Kleidung. Der größere Teil der Versammlung war jedoch mit mir der Ansicht, daß der Luxus in der Kleidung die Frau geistig und sittlich herunterbringt. — In Orléans fand am 21. Juli in der höhern Mädchenschule ein Vortrag statt, der sich mit dem schädlichen Einfluß des Korsetts befaßte. In St. Girons (Ariège) erläßt die Zeitschrift Le Flambeau augenblicklich eine Rundfrage die Kleiderreform betreffend. In Paris hat die Zeitschrift Excelsior die Ansicht eines Gesanglehrers am Konservatorium veröffentlicht, der sich für das Korsett ausspricht. Frau Mary Lacour, von der Ligue des mères de famille hat daraufhin eine Entgegnung veröffentlicht. *Gabrielle Lipman-Moyse, Versailles.*

Sprechsaal.

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln, Hildeboldplatz 26, senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Ich möchte die Leserinnen der Zeitschrift in folgendem Fall um Rat fragen. Ist es zu tadeln, wenn eine Mutter ihren Kindern anempfiehlt, unangenehme Vorkommnisse dem Vater zu verschweigen, ja wenn sie selbst in Anwesenheit der Kinder dem Vater manchmal eine Unwahrheit sagt, um etwas Unangenehmes nicht einzugestehen? Es handelt sich um einen sehr nervösen Mann, der sich um Kleinigkeiten aufregt, in der Aufregung ungerecht wird und den Frieden des Hauses leicht gefährdet. Die Kinder werden im übrigen zur Wahrheitsliebe erzogen und es wird in diesem Fall der Vorwand gebraucht: Daß Vater sich nicht ärgern soll. *Die Frau eines Nervösen.*

Der vorliegenden Nummer liegt ein Prospekt über die von bedeutenden Vertretern der medizinischen Wissenschaft herausgegebene **„Bücherei der Gesundheitspflege“** bei. Die Sammlung stellt sich die Aufgabe, die weitesten Kreise mit den Lehren der neuzeitlichen Hygiene vertraut zu machen. Die der Pflege der Organe des menschlichen Körpers und seinen Funktionen in den verschiedenen Lebensaltern gewidmeten Einzelbände der „Bücherei der Gesundheitspflege“ sind trotz aller Wissenschaftlichkeit überaus lesbar geschrieben; die Ausstattung mit Tafeln und Bildern ist reich und die Ladenpreise der Bände sind sehr mäßig. Jede Buchhandlung kann den Bezug vermitteln.

Mit großem Bedauern geben wir unsern verehrten Mitgliedern Nachricht vom Hinscheiden unseres Vorstandsmitgliedes

Herrn Major von Steinau-Steinrück

der sich in treuester Hingabe als Schriftführer große Verdienste um unsern Verein erworben hat. Wir bitten dem trotz langem Leiden bis zuletzt für den Verein eifrig tätigen Verstorbenen ein dankbares Andenken zu bewahren.

Heidelberg, 23. August 1911.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
1000 Mark jährlich.
Auskunft Fräulein *Cl. Fernow Karlsruhe i. B.*, Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse)
5 Pfd. netto **M. 5.70**; 8¾ Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko.
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. Bienenzüchterei „Hochkopf“)

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei
Hannover, Ferdinandstr. 24a.

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel Stuttgart D 28.

Bleyle's Reformbeinkleid „Oja“
aus reinwollenem, elastisch-porösem Strickstoff
hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.
Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam.
Passend für jede Jahreszeit.
Auch für die Sommerfrische sehr zu empfehlen!
Zu erhalten in allen Verkaufstellen für **Bleyle's Knaben-Anzüge,** die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**

Bleyle's Oja Damen-Reformbeinkleid

Gossmanns Ventilations-Wäsche

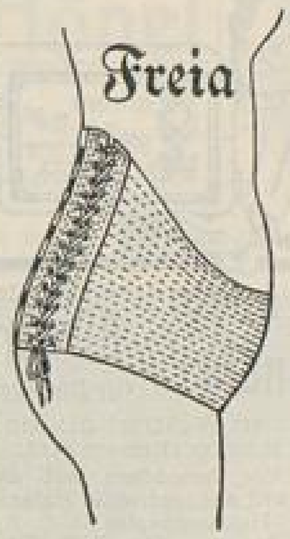
ist nicht nur die beste Unterkleidung für Damen u. Herren, sondern die Stoffe sind wegen ihrer rein weißen, leichten, weichen Beschaffenheit auch zu Unter- und Oberkleidern für Kinder sehr zu empfehlen. Sie sind haltbar, weil bestes Zwirngewebe, kühlen nicht, ventilieren vorzüglich und entsprechen den höchsten hygienischen Anforderungen.

Stoffproben und Kataloge durch die alleinigen Fabrikanten

Dick & Schreiter, Schoeneck i. V. (Sachsen)

Gesetzlich geschützt durch D. R. G.-M. 64928 und 123833.

Frauengurt D. R. M. 438350



Idealste Leibbinde mit Rückenschluss, ohne die lästigen Schulterträger und Schenkelriemen.

Als Umstandsbinde, bei Fettleib, nach Operationen etc. unentbehrlich.

Vorzüglich waschbar, ohne Gummi

CONRAD MERZ

Inhaber:

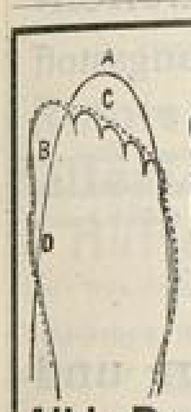
FRIEDR. THOMÄ, STUTTGART

Hoflieferant I. M. d. Königin

Für Stuttgart ausser bei dem Fabrikanten noch bei der Firma **A. Geisselmann,** Hofbandagist Kronprinzstr. erhältlich

Auswärtige Verkaufsstellen werden nachgewiesen

Einballige Strümpfe



A unnatürliche alte, ...naturgemäße Spitze

Fabrik und Versand

Albin Bauch, Chemnitz F

„Illustrierter Katalog zur Verfügung"

Perfect

Blusen- u. Taillenverschluß

D. R. P. Auslandspatente.

Eleganter Rückenschluss! Schliessen und Oeffnen der Bluse ohne jegliche fremde Hilfe! Kein Aufgehen oder Abspringen von Knöpfen usw.!

„Perfect" G. m. b. H., Stuttgart 23.

Feinster Harzkäse

100 Stück 2 Mk. ab hier unter Nachnahme liefert C. W. G. ISRAEL, KASSEL 6

Kunstgewerblerin,

welche mehrere Kunstschulen besucht hat und 1 1/2 Jahr in Atelier für künstlerische Frauenkleidung praktisch tätig war, sucht Stellung als Leiterin eines solchen Ateliers oder als 1. Hilfe der Leiterin. Näheres durch die Exp. dieser Zeitschrift unter N.-F. 194.

Indische Natur-Heilweise! Buch gratis franko. Adr. Poho, Hamburg.

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten

Steinmetz-Brote und -Nährmittel

Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.

Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom

Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Wo von Hygiene gesprochen wird, sollte die Fußbekleidung in den Vordergrund gestellt werden.

Gesundheitliche Fußbekleidung, System Dr. Lahmann, fertigt in eleganter Ausführung

H. Lange, Hersfeld

Schuhmacherei für hygienische Fußzeuge

Prospekte gratis, zahlreiche ungesuchte Anerkennungen schon erhalten, Musterpaare franko gegen franko zur Ansicht.

Nur gutes wird geliefert

Alkoholfreie Wormser Nektar-Weine

sind nicht allein ein hygienisch einwandfreies durststillendes Getränk, sondern kommen auch als diätetische Nährmittel ganz besonders in Betracht. Den lieben Kleinen kann man gar kein besseres durststillenderes und zugleich nahrhaftes Getränke bieten. Aber auch Erwachsene befreunden sich gern mit den Vorzügen dieser edlen Weine. Literatur, Preise, Niederlagen durch die Firma

Nektar Worms Nr. 288

Bilz Nährsalz Für Kranke und Gesunde unentbehrl. Es bildet gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne. Ausführl. Prosp. grat. Preise: a Kilo M. 4.50, 1/2 Kilo M. 2.50. Probedose M. 1.50. Zu beziehen durch Apotheken, Drogen etc., oder durch Bilz' Sanatorium, Dresden-Radebeul.

Bilz' Sanatorium Dresden-Radebeul 3 Ärzte Physik diätet. Behandlung Gute Heilerfolge Prospekte frei

Damen mit Bekanntschaft in besseren Kreisen finden *leichten, lohnenden Nebenverdienst* durch Verkauf meiner bevorzugten *Reform Strümpfe.*

Meldungen mit Referenzen an *Albin Bauch, Chemnitz.*

Odenwaldschule

(Leitung: Paul Geheeb)

Oberhambach bei Heppenheim (Bergstr.)

Moderne Lehr- und Erziehungsanstalt (Internat) für Knaben **und Mädchen.** Eigenartige Unterrichtsorganisation (Arbeitsgemeinschaften); planmäßige Erziehung zu selbständigem Arbeiten. Mitwirkung der Kinder an der Verwaltung der Anstalt. — Äußeres Ziel: Abiturium des Realgymnasiums oder der Oberrealschule. — Herrliche Lage im Gebirge. — Prospekt.

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Denken Sie

daran, daß das Tragen der bisher üblichen dichten, appretierten Stoffe schädliche Wirkungen auf den gesamten Organismus ausübt.

Gerade **im Sommer** sind deshalb poröse Stoffe eine Wohltat für den Körper. Sie erringen Frische u. Wohlbefinden.

Sie sind unentbehrlich für Nervöse, Verweichlichte, Stubenhocker, Gichtische, Rheumatiker, Blutarme und Rekonvaleszenten, bes. für Schwitzer.

Lassen Sie sich deshalb **sofort** franko geg. fr. d. neue Kollektion

PLATENS

poröser Anzugsstoffe

kommen, die in großer Auswahl dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Allein konzess. Tuchfabrik
Frdr. Hammer,
Forst (Lausitz) Nr. 36

Hammers poröse Unterkleidung
Hammers poröse Schlafdecken

Gegr. 1853

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen

geniessen Weltruf als das Beste dieser Art.

Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwollwatte.

Marke Ia., per Paket 75 Pfg
Befestigungsgürtel 60 „

Muster und Prospekte gratis.

In all einschlag Geschäften zu haben.

Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27, Frankfurt, Düsseldorf.

Dienstbotenfrage!!

ist erledigt seit dem keine Windeln mehr zu waschen sind. **Muzellawindeln** werden nach Gebrauch vernichtet. Preisliste sofort. Versand überall hin.

Mullzellstoff-Fabrik G.m.b.H. Cassel A.
Königstor 72 1/2

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Arbeiterbildungswesen in Wien und Berlin

Eine kritische Untersuchung
von
Hertha Siemering
Doktor der Staatswissenschaften

(Freiburger Volkswirtschaftliche Abhandlungen, I. Band, 3. Ergänzungsheft). Preis M 4.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag

Kinder sollen sich selbst ihre Freunde wählen dürfen. Auch im Hinblick auf die Wahl von Freunden und Gefährten sollten wir unsere Kinder so erziehen, daß wir sie durch ein großmütiges Vertrauen ehren könnten. Wenn wir ihnen ein solches Vertrauen schenken, werden wir finden, daß sie es auch rechtfertigen. Wenn Fritz sich mit Heinrich Schmidt angefreundet hat, und Heinrich kein netter Junge ist, wird Fritz diese Tatsache sehr rasch — auch ohne mütterliches Einmischen — herausfinden, er wird wahrscheinlich von selbst um Rat und Hilfe fragen, wie er sich am besten wieder von diesen nahen, ihm mißliebigen Beziehungen lösen kann . .

*) Textprobe aus dem Werke „Erziehung im Hause" von **Charlotte M. Mason.** Deutsche Bearbeitung nach den in England viel verbreiteten Auflagen. Bisher erschienen drei Bände: I. Die Erziehung von Kindern unter 9 Jahren. II. Eltern und Kinder. III. Erziehung während der Schulzeit. Preis gebunden je M 3.50. **Ausführliche Prospekte** mit empfehlenden Urteilen maßgebender Preßstimmen liefert unberechnet und portofrei jede Buchhandlung oder direkt der Verlag: **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.**

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Mauls Turnbücher

für Mädchenturnen

Der Turnunterricht in Mädchenschulen, Turnbetrieb und Übungsstoff

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage (VIII, 114 S.) geb. M 2.80

Deutsche Turnzeitung für Frauen. „In keiner Fachsammlung sollte das wertvolle Heft fehlen, aber auch die Frauenturnvereine sollten Sorge tragen, daß das Werk Eigentum ihrer Lenker und Leiter werde, damit sie endlich lernen, was „weibliches Turnen" heißt."

Reigenartige Turnübungen für Mädchen und ihre methodische Behandlung

I. Teil: Die unteren Stufen,
Dritte Auflage (XII, 144 S.) kart. M 1.40

II. Teil: Die oberen Stufen,
Zweite Auflage (138 S.) kart. M 1.40

Gerätübungen und Spiele für das Mädchen- und Frauenturnen

Zweite Auflage (XVI, 240 S.) kart. M 2.80

Monatsblätter für Schulturnen. „Was an vielen Orten mangelt, ist ein passender Übungsstoff, und für solchen sind Mauls „Gerätübungen für das Mädchenturnen" eine wahre Fundgrube. Mädchenturnlehrern und Leitern von Damenriegen sei das Büchlein aufs wärmste empfohlen."

Lehrplan

für das Turnen der weiblichen Jugend
3. Auflage erscheint im Dezember 1911.

Ausführliche Prospekte kostenfrei

An die Vereinsvorstände!

Diejenigen Vereinsvorstände, welche noch über Heft 2, 3 und 4 Jahrgang 1911 verfügen, werden gebeten, dieselben dem Verlag zusenden zu wollen.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Gedächtnisrede zum 100. Todestage
des
Großherzogs Karl Friedrich von Baden

gehalten bei der im großen Museumssaale zu Karlsruhe am 10. Juni 1911 veranstalteten Gedächtnisfeier

von **Dr. J. Häußner,** Geh. Hofrat und Gymnasiumsdirektor.

Preis 20 Pfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624 B

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel

(nach Frau Dr. Bess. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Rumänische Seide

Auswahlsendungen zu Diensten

Ausstellung Dresden, Halle 55

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen

mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

Schauen und Schaffen

Freude an heimischer Kunst verschafft Ihnen das Buch „Schauen und Schaffen", eine Gabe Karlsruher Künstler und Schriftsteller zugunsten der Ferienkolonien, im Auftrage des Komitees für Karlsruher Ferienkolonien herausgegeben von Oberlehrer Fritz und erschienen im Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Das Buch kostet M 3.— und enthält auf 92 Seiten Lexikon-Oktav viele lyrische und novellistische Beiträge, sowie zahlreiche Teil- und Vollbilder und sonstigen Buchschmuck. Eine große Anzahl der bedeutendsten Karlsruher Künstler und Schriftsteller hat sich hier in selbstloser Weise zu einem edlen Zwecke vereinigt, darunter z. B. Hans Thoma, Hans von Volkmann, Graf Kalckreuth, Wilhelm Trübner, C. Kampmann, Walter Conz usw., ferner Hermine Villinger, Albert Geiger, Heinrich Vierordt, Fritz Römhildt (Romeo), Alberta v. Freydorf u. a. m. Das Erträgnis dieses wirklich wertvollen Sammelwerkes soll das Komitee für Ferienkolonien in den Stand setzen, künftig einer vermehrten Anzahl armer, kränklicher Schulkinder die Wohltat eines Landaufenthalts zukommen zu lassen. Schon um dieses guten Zweckes willen empfiehlt sich die Anschaffung des Buches! Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Den Weg zum Reichtum und zur Grösse

kann nur eine an Körper, Geist und Nerven gesunde, willenstarke Persönlichkeit finden. Dieser aber sind die Mittel in die Hand gegeben und mit Hilfe des Willens werden sie nutzbringend verwertet. Darum muß das Augenmerk derjenigen, die vorwärts wollen — und wer möchte es nicht — darauf gerichtet sein, Nerven, Geist und Körper gesund und leistungsfähig zu erhalten, oder dort, wo bereits eine verminderte Leistungsfähigkeit Platz gegriffen hat, für Neubelebung zu sorgen. Nicht jeder kennt die Mittel hierfür, ja mancher, dessen Energie gelähmt ist, glaubt wohl, daß es keine Hilfe gebe, und vermag somit oft die Aufgaben, für die er bei Erhaltung oder Wiedererlangung seiner ihm von der Natur gegebenen Gaben befähigt ist, nicht zu erfüllen. Und hat nicht schon fast jeder die Wahrnehmung gemacht, daß er diesen oder jenen Vorsatz nicht ausgeführt, diese oder jene Möglichkeit zum Vorwärtskommen nicht ausgenützt hat, weil es ihm an der nötigen Entschlußfähigkeit oder an ausreichender Spannkraft fehlte?! Die Frage: **wie erlange ich Energie, wie werde ich geistig leistungsfähig und willensstark?** ist deshalb eine Lebensfrage für jedermann. **Fast jeder kann es weiterbringen, als er es gebracht hat,** wenn er die Mittel dafür kennt. Diese findet er in dem Buche **„Wollen und Können". Der Weg zum Erfolg** von Dr. med. Dornblüth. (Preis M 4.—, gebd. M 5.—). Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung oder vom Deutschen Verlag für Volkswohlfahrt 7, G. m. b. H., Berlin W. 30, Nollendorfstraße 29/30.

Die Frauenbewegung

Herausgegeben von **Minna Cauer**

Mit der Monatsbeilage:

Zeitschrift für Frauenstimmrecht

Herausgegeben von
Dr. jur. Anita Augsburg

Verlag: W. u. S. Loewenthal, Verlagsbuchhandlung, Berlin C. 19, Grünstr. 4

„Die Frauenbewegung" behandelt alle sozialen, kulturellen und politischen Fragen der Gegenwart mit Beziehung auf das Leben der Frau und gibt einen Überblick über die gesamten Frauenbestrebungen des In- und Auslandes.

Die Frauenbewegung erscheint am 1. und 15. jeden Monats und ist durch alle Buchhandlungen, Postämter, sowie durch den Verlag zu beziehen.

Preis vierteljährlich 1 Mark

Probenummern gratis durch das

„Pressekomitee Frauenbewegung", Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 17

Edener Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden" in Oranienburg-D.

Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

Erziehungsheim

Schloß Hemsbach
a. d. Bergstraße (Baden)

Bahnstation. Höh. Reformschule mit Internat für **Knaben und Mädchen.** Liebevolle Pflege des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens. Praktische (Werkstatt, Garten, Küche, Haus) und wissenschaftl. Tätigkeit. Exkursionen, Reisen, Kunst, Musik. Vorbereitung z. Einjährigen u. Abitur. Näheres im Prospekt F. **Dir. F. Bierau.**

Leinen-Versandhaus C. A. Frenzel & Sohn, Lauban

Hemdentuche · Halbleinen · Reinleinen · Tischtücher
Handtücher · Kleiderleinen etc.

Anfertigung ganzer Brautausstattungen

Eigene Confektion :: :: :: Muster und Katalog gratis

Mahr's poröse Jungborn-Wäsche

(nur echt mit unserer Schutzmarke)

ist die beste Leibwäsche

für Winter und Sommer, die vollkommenste in gesundheitlicher und praktischer Beziehung. Sie bewirkt höchstes Wohlbefinden, bleibt dauernd porös, ist unverwüstlich, elegant im Tragen, preiswert. Empfohlen von den bedeutendsten Hygienikern, preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen.

Poröse Bettwäsche, Reformkorsetts, Anzugstoffe.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Andernfalls senden Stoffmuster und illustrierten Katalog Nr. 69 kostenfrei die alleinigen Fabrikanten

Mahr & Haake, Hamburg 23

Mechanische Weberei und Wäschefabrik.

Verlag der Aerztlichen Rundschau München

Weib ▫ Frau ▫ Dame

Ein Essay von

Privatdozent Dr. THEODOR LESSING, Hannover

In vornehmer Ausstattung als Taschenbuch geb. M. 3.—.

Der geistvolle, vielseitig gebildete und veranlagte Verfasser hat es unternommen, die heutige chaotische Differenzierung des Frauenlebens psychologisch zu analysieren.

In äusserst eindringender und sachkundiger Weise als Historiker, Literat, Naturwissenschaftler und Sozialökonom leitet er zunächst den Leser zu der allmählichen Entstehung jener drei Hauptarten hin, des Begriffes Weib, dem sich im zwölften Jahrhundert der der Frau entgegenstellt, die dann der Begriff Dame im siebzehnten Jahrhundert übergipfelt. Er zeigt das Wesensbereich dieser Spielarten des Weiblichen und wie sich aus ihren Begrenzungen Licht- und Schattenseiten allgemach jene große tragische Unsicherheit im heutigen Frauenleben herausbildet, in der das Weib und die Dame sich in ihren Tendenzen befinden, während die Frau sich der Emanzipation ergibt, um eine neue Stufe der Weiblichkeit als selbständiges Menschenwesen zu erklimmen.

Hierbei fehlt es nicht an scharfem pro et contra im einzelnen, während des Verfassers Aufmerksamkeit besonders auf die Zukunft gerichtet ist, in der eine stilvolle Rhythmisierung dieser Kontraste zum Heil der Weibnatur im allgemeinen von ihm erhofft wird.

Er zeichnet mit kräftiger Hand die Auflösung der alten Geschlechtsmoral und die Lockerung der traditionellen Familie einerseits durch den anspruchsvolleren Lebenskampf, in den auch die Frau heute sehr verwickelt ist, anderseits durch ein immer geschärftes Bewußtsein vom Wert des Ichs, das zu einem neuen Begriff einer weil wesensverwachsenen, darum auch innerlich unauflöslichen Treue der einzelnen zueinander führen wird.

Das auch an ästhetischen, ethischen und zeitkritischen Exkursen reiche und doch in all seiner schillernden Fülle klar konzentrierte Buch kann unzähligen geistig ringenden Frauen und Männern ein Führer zu neuer Klarheit und Selbstbestimmung werden.

Paul Friedrich im Berliner Tageblatt.

Ein hochinteressanter Sittenroman!

Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit!

Wovon man nicht spricht

Roman von Gabryela Zapolska

Dritte Auflage. Broschiert M 4.—, eleg. geb. M 5.—

Der Tag, Berlin: „Der Roman der Zapolska behaut nicht das gleiche Terrain wie „Der heilige Skarabäus". Doch der Mittelpunkt ist derselbe. Wie der Hund an der Kette um seine Hütte kreist, so zieht das Schicksal eines jungen Gottesgeschöpfes die Peripherie um den verfluchten Angelpunkt. Solche Bücher schreibt nur die Schwesternschaft, solche ernste, im Schmutze reine Bücher, die man richtig würdigt, wenn man sie zu den literarischen Dokumenten des Lebens legt."

Berliner Tageblatt: „Solch einen wunderbaren Typus einer Dirne hat uns die Zapolska geschaffen; diese Gestalt rührt nicht nur an unser ethisches Empfinden, sie greift an unser Herz."

Leipziger Tageblatt: „Ein hochinteressanter Sittenroman, mit der Gabe einer Dichterin geschrieben. Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit."

Prager Tageblatt: „Ein bedeutsames Dokument psychologischer Kleinmalerei des Liebeslebens."

Pester Lloyd: „Der Roman hebt den Schleier von der Tragödie einer Prostituierten."

Literarischer Ratgeber: „Das Buch ist ein Appell an die Menschlichkeit, den Gefallenen nicht die Möglichkeit der Rückkehr in die Gesellschaft zu rauben. Da die Verfasserin durchaus dezent bleibt, so kann man den Roman seiner psychologischen Feinheiten wegen allen reifen Männern und Frauen empfehlen."

In jeder besseren Buchhandlung vorrätig. Wo nicht, durch
Oesterheld & Co., Verlag, Berlin W. 15.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen geud. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtsstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Hedwig Ucko, Berlin W 15, Meineckstraße 6 nahe d. Zool. Garten.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Schule u. Werkstatt für moderne indiv. Frauen- u. Kinderkleidung

Anfertigung von Jacken
:: Mänteln und Hüten ::

Elisabeth Viertel
STEGLITZ, Alsenstraße 15 II
Telephon: Steglitz 3381
Mitarbeiterin erster Mode- u. Kunst-Zeitschriften

Schülerinnen für längere Fachausbildung finden auf Wunsch Pension im Hause.

Praktische Schneiderkurse an eigner Garderobe, individueller Unterricht, Theorie System »Modenwelt«
G. Krister-Lissner, Berlin W 30., Freisingerstr. 13, Grth. II

Reform-Fussbekleidung nach Mass
erstklassige Arbeit, bestes Material.
Für Platt- und Senkfüße nach eigener Methode ohne Stahleinlagen.
J. Stockmann, Schuhmachermeister
BERLIN SW. 19. Lindenstraße 66

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061

Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.

Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

BERLIN (Forts.)

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon W. 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden Maria Schwarz
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9–2 Uhr

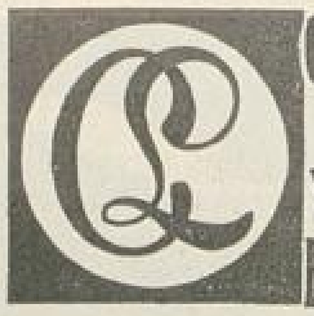
Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223
Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.
Prospekt kostenlos

BREMEN

Eigene und gewissenhafte Anfertigung sämtlicher Reformwäsche von bewährten porösen Stoffen.
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Hasselmann :: Bremen, Häfen 47

Gegründet 1869. Niederlage der gerippt-gestrickten Unterzeuge Fernruf 977.
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen
Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge
Hinrichs & Bollweg Bremen Wachtstr. 27/28

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider



CILLY: LAMPRECHT
WERKSTÄTTE: FÜR VERBESSERTE: FRAUENTRACHT
BREMEN: OSTERTORSTEINWEG: 105: LE

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

CHASALLA
Schuhgesellschäft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

DRESDEN

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 Dresden-A. Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

DRESDEN (Forts.)

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

C. G. Heinrich
Dresden A., Grunaer Straße 1 und 1b
Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier von
Reform-Haus-, Strassen- u. Gesellschaftskleidern
Deutsche und schwedische Turnkleider für Damen und Kinder
Reform-, Turn- u. Sportbeinkleider, Reform-Leibchen
Pflegerinnen-Kleider
aus doppelt gekrumpfenen, nicht einlaufenden Waschstoffen

Werkstatt für Frauen- und Kinderkleidung
Anfertigung nach eigenen Entwürfen
Dresden-Hellerau *Straße 10*
Marg. Lindner
Molly Stark
Im Besitze des Reifezeugnisses der Kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden

DÜSSELDORF

Else Bürgereit's
Werkstatt für Frauenkleidung
DÜSSELDORF — Kreuzstrasse 29

ELBERFELD

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. Emilie Hauß Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster

Lecin gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Fl. M 2.– in Apoth.; Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

Kostüm-Atelier Adolf Haupt
Anfertigung von
Kostümen, sowie Mänteln, Jacketts, Reform-Röcken
Görlitz, Hospitalstraße 42
Vertreter der Novellow-Vertriebsstelle Wiesbaden.

HAMBURG

Reformhaus Kiöbge & Mohrdiek
Hamburg, Heuberg 8/10 Altona gr. Bergstr. 228
Telefon 3/7593 — Telefon 1/7031
Neu aufgenommen:
Reform-Kleider
Gesundheitswäsche :: Büstenhalter
: Normal-Fußzeug :: Sandalen :

HANNOVER

Werkstatt für künstlerische, deutsche Frauenkleidung
Mathilde Scheidt — HANNOVER —
Körnerstraße 3, Teleph. 8311

KARLSRUHE

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe
Ecke Rüppurrer- und Schützenstraße 78 II
Werkstätte für neue Frauenkleidung
Anfertigung nach Auswärts.

KARLSRUHE (Forts.)

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1854 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

Karlsruhe Reformhaus Kaiserstr 122.
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Poröse Damen- und Kinder-
Reform-Leibchen
geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe
Ferner vorzüglich sitzende und angenehm tragende
Hemdhosen, Reformhosen, Directoirhosen, Gürtel und **Binden**
Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.
Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön — Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

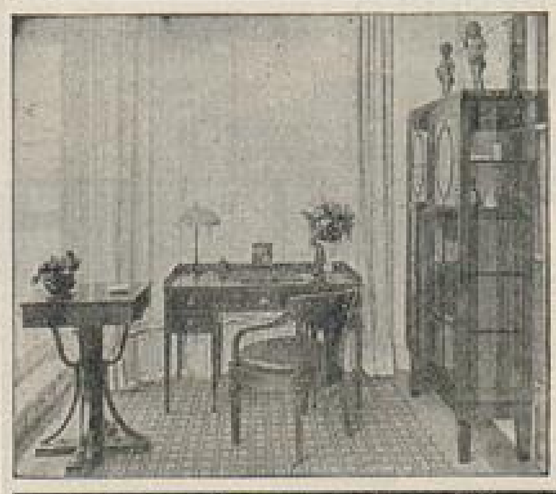
Thalysia
Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Albert Heil KARLSRUHE Erbprinzenstraße 2
„Romanus"
feinster Damen- u. Herrenstiefel
Allein-Verkauf für Karlsruhe und Umgebung
Maßgeschäft feiner Schuhwaren.

KÖLN

Poröse Stoffe für Reform-Unterzeuge
in allen Preislagen
Leibbinden, Hemdhosen, Strumpfhalter D. R. G. M.
Reform-Taschen D. R. G. M. Nelda-Ärmelschürzen u. Kleider
Hüft-, Prinzeß- und Mieder-Unterröcke
Reform-Büsten, D. R. G. M. 386312
Reform-Miniatur-Büsten für Ausstellungen
Übernahme ganzer Aussteuern
Garantie für tadellosen Sitz
Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße 63

Kostüm-Atelier Fanny Bämsch-Herz
Anfertigung von
Reformkleidern und Mänteln
KÖLN, Meister-Gerhardstraße 6, II. Et.


Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle KÖLN
G. m. b. H.
Köln, Minoritenstrasse 7–
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G.
München, Bremen, Berlin

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Mit herzlichem Bedauern hat der Verband von dem schnellen Hinscheiden des verdienten Schriftführers des Vereins Heidelberg, des Herrn Major a. D. Rudolf von Steinau Kenntnis genommen. Ein gutes Andenken sei ihm bewahrt und der Dank für die rege Förderung, die er unserer Sache angedeihen ließ!

Die Vorstände der Vereine haben Mitteilung erhalten, daß sie die Mitglieder veranlassen möchten, möglichst bald das demnächst erscheinende »Jahrbuch der Frauenbewegung« zu bestellen, das bei Gesamtbestellung durch die den Vorsitzenden übersandten Bestelliste für den niedrigen Preis von M 1.20 zu beziehen ist. Hierdurch seien die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß die auf der Adressentafel im Umschlag der Zeitschrift stehenden Vorstandsmitglieder Bestellungen für das Buch annehmen und sie der betreffenden Vorsitzenden für die Liste übermitteln. Am 29. Oktober werden die Listen geschlossen. Der Inhalt des Buches ist sehr reichhaltig, die verschiedenen Artikel tragen die bestbekannten Namen aus der Frauenbewegung als Verfasserinnen. Ein Kalender mit Notizraum für jeden Tag ist darin und eine Übersicht über die Frauenliteratur des letzten Jahres. Der Ladenpreis des Buches ist M 3.—.

Berlin. Am Donnerstag den 19. Oktober hält unsere I. Vorsitzende Frl. Boese in der Vereinigung Berliner Fachlehrerinnen einen Vortrag über Unterkleidung, verbunden mit Demonstrationen, wozu unsere Mitglieder freien Zutritt haben. Der Vortrag findet in der Aula der Gemeindeschule Wilhelmstraße 117, nachmittags 6 Uhr statt. Der von uns auf dem Delegiertentag in Dresden gestellte Antrag, Mitglieder mit geringerem Jahresbeitrag ohne Zeitungsabonnement aufnehmen zu können, ist, nachdem Verhandlungen zwischen Verbandsvorstand und Verlag stattgefunden haben, abschlägig beschieden worden, was wir im Interesse unseres Vereins sehr bedauern. In einer eventl. einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung werden wir unseren Mitgliedern Gelegenheit geben, zu dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen. — Die freie Hochschule Berlin kündigt wieder 110 Vortragsreihen an, die alle Wissensgebiete umfassen, besonders reichhaltig sind die Kurse zur Erlernung fremder Sprachen. Eine Anzahl Vorlesungen werden durch Lichtbilder und Demonstrationen erläutert, auch werden Führungen in den Museen, im Zoologischen Garten, durch industrielle Anlagen und durch geologisch wichtige Stellen der Umgebung Berlins die Vorlesungen ergänzen. Unsere Mitglieder erhalten die Hörerkarten für 3 M. anstatt zu 4 M. Dieselben sind vom 20. September ab in unserer Geschäftsstelle Berlin W, Prinz-Regentenstraße 109 erhältlich. Wir machen nochmals auf die im vorigen Heft angekündigten Turnkurse aufmerksam. Bei der Wichtigkeit einer intensiven Körperkultur kann garnicht genug Wert auf systematische Übungen gelegt werden. Die Leiterinnen der Kurse bürgen für eine nach jeder Richtung hin befriedigende Ausbildung und wir bitten von den Turn-Gelegenheiten ausgiebigen Gebrauch zu machen. *E. R.*

Bonn. Unsere monatlichen Mitgliederversammlungen finden von jetzt ab in den Räumen der Lehrerinnen-Bibliothek, Martinsplatz 1 II statt. Die erste ist am Donnerstag, den 5. Oktober, verbunden mit einer Spitzenausstellung von Frl. Leni Matthaei, Hannover. Dieselbe ist von 4—7 Uhr geöffnet, die ausgestellten Sachen sind käuflich. Gäste sind stets willkommen. — Unsere Mitglieder werden, gebeten, Wohnungsveränderungen der Schatzmeisterin Frau M. Westphal, Goethestraße 30 anzuzeigen. Ebenfalls müssen Abmeldungen fürs nächste Jahr spätestens bis zum 1. Dezember 1911 daselbst gemacht werden. — Die Ballspiele unseres Vereins, die auf der herrlich gelegenen Wiese im Licht-Luftbad abgehalten wurden, erfreuten sich in diesem Sommer eines besonders guten Besuchs, auch jetzt noch wird an mehreren Wochentagen bei günstiger Witterung fleißig gespielt. *A. L.*

Breslau. Der Verein nimmt im Oktober seine Tätigkeit wieder auf und ladet für Montag, den 9. Oktober seine geehrten Mitglieder zu einem Vierurtee in den Südpark ein. Bei schönem Wetter finden wir uns auf der Terasse, bei kühlem Wetter in dem dahinter liegenden geschützten Raum zusammen. Da diese Zusammenkunft eine für unsere Kleidung propagandistischen Zweck hat, bitten wir um zahlreiches Erscheinen in recht hübschen Gewändern der neuen Frauentracht. Die Turnstunden unter Leitung von Frl. Martha Urbach beginnen den 4. Oktober und finden wie bisher jeden Mittwoch von 4½—6 Uhr in der Turnhalle des Frauenbildungsvereins, Katharinenstraße 18 statt. Die Mütterberatungen in den Volksschulen werden ebenfalls wieder aufgenommen. Die vom »Deutschen Verbande für Verbesserung der Frauenkleidung« in der Dresdener Hygiene-Ausstellung zur Ansicht gebrachten Sachen werden auch unserm Verein zur Verfügung gestellt und in Verbindung mit anderen Kleidern usw. zu einer Ausstellung vereinigt werden. Da wir noch nicht in der Lage sind, den genauen Termin anzugeben, erhalten die Mitglieder später direkte Benachrichtigung. Auskunftserteilungen jeden Freitag vormittag von 10—12 Uhr in der Wohnung der Vorsitzenden, Klosterstraße 30/32 I. *O. H.*

Dresden. Das diesjährige Winterfest findet schon am 2. November statt im Ausstellungspalast; die erste Auskunftsitzung dieses Winters am 9. November von 4—6 Uhr im Künstlerhaus. Für die Vorbereitungskurse zu der Meisterinnenprüfung der Schneiderinnen haben sich 62 Teilnehmerinnen gemeldet, so daß zwei Kurse voll besetzt sind. Der Unterricht hat am 28. August begonnen. *A. K.*

Hamburg-Altona. Zum Beginn der neuen Saison können wir unseren Mitgliedern schon zwei hochinteressante Veranstaltungen bekannt machen. Am 1. November wird der bekannte Redner Herr Emil Peters einen seiner Vorträge halten. Ferner werden wir sämtliche Ausstellungsgegenstände aus der Hygiene-Ausstellung Dresden, die vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung ausgestellt sind, unsern Mitgliedern zeigen. (Der Zeitpunkt wird noch angegeben.) Es ist dies etwas so ungemein Interessantes, daß wir uns freuen, es unsern Mitgliedern bieten zu können, denn die Hygiene-Ausstellung ist weltbekannt und unseren Bestrebungen ist durch Teilnahme an dieser Ausstellung ein ganz bedeutender, großer Vorteil geworden. Wo nun alles so fleißig und tätig sich regt um unserer guten Sache weiterzuhelfen, bitten wir unsere werten Mitglieder abermals recht herzlich, den Vorstand in seiner Arbeit kräftig zu unterstützen und fleißig neue Mitglieder und Interessenten zu werben. *M. O.-F.*

Hannover. In der Auskunfterteilung am 7. September wurden die reichhaltige Schnittmustersammlung sowie Ober- und Unterkleidung des Leipziger Vereins vorgeführt. Dem Verein Leipzig sei für die freundliche Überlassung dieser Sachen bestens gedankt. Frl. Matthaei hatte herrliche Spitzen ausgelegt. Wir bemühen uns, jedes Mal etwas anderes in der Auskunft vorzuführen, um unseren Mitgliedern neue Anregungen geben zu können. Wenn die Nachmittage auch ziemlich rege besucht wurden, so möchten wir im Interesse der Mitglieder doch sehr wünschen, daß diese sich noch eifriger beteiligen möchten, damit bei diesen Zusammenkünften noch mehr persönliche Erfahrungen ausgetauscht werden können, und auch die schönen eingesandten Sachen ihren Zweck erfüllen. Gäste sind uns herzlich willkommen. Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Vereinsnachrichten dieser Zeitschrift sowie die Mitteilungen im lokalen Teil der drei Tageszeitungen, die einige Tage vor der Auskunft veröffentlicht werden, die jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindet, zu lesen, damit sie über die Veranstaltungen des Vereins orientiert sind. Der beträchtlichen Kosten wegen ist es uns nur bei größeren Veranstaltungen möglich, Einladungen durch die Post zu schicken. Zu unserer Freude können wir mitteilen, daß es uns durch freiwillige Spenden ermöglicht ist, ein eigenes Vereinslokal für unsere Auskunftnachmittage, Sitzungen etc. einzurichten. Der früher von Frl. Oetling benutzte Saal, Meterstraße 2, erwies sich brauchbar für unsere Zwecke. Die nächste Auskunft, am 5. Oktober, wird schon im Vereinslokal stattfinden. Frl. Matthaei, die bislang in liebenswürdigster Weise ihr Atelier für unsere Auskunft zur Verfügung stellte, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Der im Oktober beginnende Dauerkursus ästhetisch-hygienischer Gymnastik von Frau Hel. Lange findet auch im Vereinslokal statt. Unsere Mitglieder erhalten erhebliche Vergünstigungen. Der Kursus von 35 Stunden bei einer Teilnehmerzahl bis 15 Personen kostet M 45.—, bei mehr als 15 Personen M 35.—, für Nichtmitglieder M 50.— bezw

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

M 45.—. Das Honorar kann monatlich gezahlt werden. Nähere Auskunft darüber erteilt Frau Hel. Lange, Schüttlerstraße 5 und Frau Dr. Wilke, Nöltystraße 18. Für Mitte Oktober hat Frau Schoch-Karlsruhe sich angemeldet mit einer Kleiderausstellung. Frau Schochs Vorführungen, die im vorigen Jahre mit großem Beifall aufgenommen wurden, werden auch dieses Mal allgemeines Interesse wachrufen. Wir bitten unsere Mitglieder, uns möglichst viele Gäste zuzuführen und die günstige Gelegenheit, für den Verein zu werben, nicht vorübergehen zu lassen. Vom 1. bis 2. November veranstaltet Frl. Matthaei eine Sonderausstellung ihrer rühmlich bekannten Spitzen-Arbeiten, die bei Kennern viel Bewunderung hervorgerufen haben. Unsere Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. *P. S.*

Karlsruhe. Montag den 25. September hatte eine Anzahl unsrer Turnerinnen aus Anlaß des Naturforscher- und Ärztetages in der Turnhalle der Humboldtschule, Schulstraße 12, ein Schauturnen veranstaltet unter der Leitung des Herrn A. Leonhardt. Zu dieser Veranstaltung, die unter die Abteilung Hygiene eingereiht wurde, waren die Teilnehmer des Naturforscher- und Ärztetages eingeladen. — Mittwoch den 4. Oktober beginnen wieder unsere Turnkurse für Frauen, Mädchen und Kinder. Übungszeiten: Jeden Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr Turn- und Tanzkurs für Mädchen und Knaben von 10—14 Jahren, von 5—6 Uhr I. Turnkurs für Damen (Anfängerinnen), von 6—7 Uhr II. Turnkurs, 7—8 Uhr III. Turnkurs für Damen. Leiter der Damenturnkurse ist Herr A. Leonhardt, Assistent an der Großherzoglichen Turnlehrerbildungsanstalt, Leiterin der Kinder-Turn- und Tanzkurse Fräulein A. Zahn. Alle Turnkurse finden in der Goetheschule, Gartenstraße 5, statt. Preise der Kurse: Mitglieder des Vereins entrichten M 15.— (resp. M 12.—), Nichtmitglieder M 20.—. Anmeldungen zu allen Kursen werden baldigst erbeten; sie werden angenommen von Fräulein Mathilde Specht, Matthystraße 7 und Frau Susanna Egel, Herrenstraße 14, täglich von 2—4 Uhr, vom 4. Oktober an auch in allen Turnstunden des Vereins. Das Honorar ist gleich bei der Anmeldung zu entrichten. Die Lieferung der vorschriftsmäßigen, vollständigen Turnkleidung, bestehend aus Hose, Kittel und Schärpe hat die Firma Rudolf Nieser, Kaiserstraße 153, übernommen (Preis M 13.50), der extra langen Turnstrümpfe die Firma Himmelheber & Vier, Kaiserstraße 171 (Preis M 1.25), der Turnschuhe die Firmen: J. Ettlinger, Kaiserstraße 48, H. Freyheit, Kaiserstraße 117, A. Heil, Erbprinzenstraße 2, H. Landauer, Kaiserstraße 183, E. Löw-Hölzle, Kaiserstraße 187, L. Neubert, Reformhaus, Kaiserstraße 122 (Preis M 1.80 bis M 2.—. — Donnerstag den 12. Oktober veranstaltet der Verein im großen Museumssaale einen Hedwig Buschmann-Abend. Unsere Mitglieder haben freien Eintritt. Außerdem sind für den Winter geplant: Eine Veranstaltung für Konfirmanden und Komunikanten, ein bunter Abend, ein Schauturnen, ein Kinderfest, ein Vortrag verbunden mit Ausstellung über die Hygiene-Ausstellung in Dresden; dann wird 1912 der Deutsche Verbandstag in unsern Mauern stattfinden. Alle näheren Bekanntmachungen erfolgen im »Karlsruher Tagblatt«, in der »Badischen Presse« und in der »Badischen Landeszeitung«. Wichtig für unsere Mitglieder ist ferner die Errichtung unsrer neuen Auskunftsstelle, die von nun an von Damen des Verbandes und hilfsbereiten Mitgliedern nach wesentlich praktischen Gesichtspunkten geleitet wird. Näheres folgt in den Zeitungen.

Köln. Für Oktober und November sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen: Eine größere Vorführung der verschiedenen Systeme von Körpergymnastik, sowie eine Ausstellung der Gegenstände, die der Deutsche Verband für Verbesserung der Frauenkleidung auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden ausgestellt hat. Näheres wird noch bekannt gegeben. — Am Mittwoch den 1. November Teenachmittag im Frauenklub (Am Hof 36). Es werden daselbst Perlenarbeiten von Frau von Kirchner Dresden gezeigt. — Der Turnkursus des Vereins findet statt ab Anfang Oktober Dienstags und Freitags 5—6 Uhr in der Turnhalle der Volks- schule Genterstraße. Anmeldungen sind zu richten an die Leiterin Fräulein Luise Neyber, Lothringerstraße 111, sowie an Frau M. Sporken- bach, Köln-Lindenthal, Kitschburgerstraße 7. — Die Auskunftsstelle des Vereins (Rudolfsplatz 3 part.) ist jeden Montag von 6—7 Uhr geöffnet. *Sp.*

Leipzig. Am Freitag den 20. Oktober, abends 8 Uhr, wird Fräulein Hedwig Buschmann aus Berlin im Saale des Grassimuseums nach einem kurzen Vortrag mit Lichtbildern eine Vorführung ihrer eigenartigen Gewänder auf lebenden Körpern abhalten. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern die schon so viel besprochene Buschmann-Kleidung zu Beginn des Winterfeldzuges zeigen zu können. Junge Damen, die bereit sind, bei der Vorführung der Kleider zu helfen, bitten wir, sich bei Frau

Fortsetzung Seite VIII.

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT
Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN PLAKATEN KENNTLICH
F. A. KEIL
ARNSTADT.
Eingetragene Schutz-Marke
Fortlaufend Kundgebung der Zufriedenheit von Verkäufern

Gegen **Verstopfung**
und deren Folgen (Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion usw.).
Für Kinder und Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:
:: Apotheker Kanoldt's ::
Tamarinden-Konserven.
In Schachteln 6 Stück 80 Pfg.
Durch alle Apotheken.
Allein echt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama"
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ und quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet"** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina"
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet" und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen"
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama" in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina" (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Elastische Leibbinde „Germania"
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und doch sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Schenkelriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis *(mit Strumpfhaltern)*
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben, Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 5.

Rückansicht zu Abb. XI. Vorderansicht zu Abb. XIV.

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Plissiertes Voilekleid von Emmy-Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 12. Einem hochroten, glatten, engen Unterkleid ist der violette, strahlenförmig plissierte Voilerock so aufgesetzt, daß er im Taillenschluß fast glatt wirkt, und das Plissé erst unter der Hüfte ausfällt. Der querpliessierte Taillenstoff tritt im Rücken unter das Jäckchenteil aus viollettem Velourchiffon, das zugleich Passe und Überärmelchen bildet, und dem sich der querplissierte, anliegende Voileärmel unterschiebt. Ein Perlornament, in grünen, grauen und rötlichen Tönen handgewebt, begrenzt den Ausschnitt und fällt als loses Gehänge auf das Vorderteil. Unter dem Arm betont ein kleines Perlornament den Schluß des Velourteils, das im Rücken bis zum Rockansatz reicht. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Taille 40 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Taille M. 1.25.

Abb. II. Gesellschaftskleid aus changierender Seide von Emmy Schoch-Leimbach. Weiße, schwerfallende Seide mit hartgrünem Ton changierend ist für das Kleid verwendet, am Halsausschnitt, Ärmelrand und Rocksaum Handstickerei aus Kunstseide in matten Pastellfarben. Ein breiter, handgestickter Gürtel vorn in langer Stola endigend, hält das Gewand zusammen.

Abb. III. Abendkleid aus apfelgrünem Seidenkrepp von Emmy Schoch-Leimbach. Dem sich nahtlos um den Körper schmiegenden Rock ist der Taillenstoff angeschnitten, letzterer kreuzt sich in der Rückenmitte beim Verschluß etwas übereinander, handgeknüpfter Gürtel aus gleichfarbiger Seide, Stehkragen, Latz und Unterärmel aus grünem Seidenfilet nach Form gestrickt und mit glatter, grüner Seide abgekantet. Das Ornament um Halsausschnitt und Ärmelrand ist in rubinrot, goldbraun und perlmutterweiß auf apfelgrünem Grund gestickt.

Abb. IV. Abendmantel in einem Stück geschnitten von Emmy Schoch-Leimbach. Rostfarbenes Tuch ist auf schwarze Seide aufgearbeitet, welche am rechten Vorderteil nach außen reversartig umgelegt wird. Eine handgeknüpfte Spange in Eichelform aus feiner schwarzer Seide bildet den Verschluß. Ein Perlgehänge beschwert den Revers. Der Ärmel wird durch Zusammenschluß der beiden Längskanten gebildet. Um den Halsausschnitt feine Stickerei. Ein schwarzseidener Bauschärmel mit Gummizug am Handgelenk ist der Ärmelseide einzunähen. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Preis 80 Pf.

Abb. V. Tanzkleid aus türkisblauem Seidenkrepp von Emmy Schoch-Leimbach. Einer glatten, schmalen Rundpasse aus bläulichem Silberstoff, mit Hand- und Maschinenstickerei in grünlichen und lila Tönen, setzt sich der leicht kraus gezogene Kreppoberteil an und bildet in flacher Raffung das kurze Ärmelchen. Der breite Miedergürtel gleicht in Material und Ausführung der Rundpasse, und hält das Gewand unter der Brust bis zum Taillenschluß zusammen, von wo der Rock in leichten Fall bis zu den Knöcheln fließt. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. VI. Abendmantel von Elisabeth Viertel, Steglitz-Berlin, Alsenstraße 15 II. Der Mantel ist in einfachster Schnittform aus blaugrünem, wasserfarbenem Velourchiffon hergestellt und mit bananengelben Libertyatlas gefüttert, die Stickerei der gelblich-rötlichen Chrysanthemen ist in Bändchenarbeit ausgeführt. Große Knöpfe aus gepreßtem Metall mit eingelegtem Perlmutter vermitteln mit Schnurschlingen den Verschluß. Von der Achsel ab bleiben die Seitenkanten des Mantels für den Ärmel 60 cm frei, dann werden sie je etwa 20 cm lang dicht zusammengekraust und mit einer Rosette von Silberschnur garniert, die vorderen sowie unteren Ränder werden von schmaler Silberborte zweimal begleitet. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Preis 80 Pf., Stickereimuster zu beziehen von E. Viertel, Steglitz-Berlin, Alsenstr. 15 II. Preis M 3.—

Abb. X. Hüftrock, Jacke und Bluse von Emmy Schoch-Leimbach, s. a. Abb. VIII. Rock und Jacke sind aus doppelseitigem, graugrünem englischen Stoff hergestellt, die goldbraune Innenseite des Stoffes bildet Kragen- und Ärmelaufschlag der Jacke sowie den Aufschlag am unteren Rand der Seitenbahn des Rockes. Vorder- und Hinterbahn sind mit Steppereinähten den Seitenbahnen aufgebracht und schließen seitlich zusammen, zugleich den Gürtel bildend. Die Jacke hat angeschnittene glatte Ärmel und schließt mit 2 grünen Perlmutterknöpfen in großen, braun eingefaßten Knopflöchern. Die Steppereinähte harmonieren mit denen des Rockes. Die mattbunt gemusterte Liberty-Bluse tritt lang in den Rock, bekommt im rückwärtigen Taillenschluß ein festes Bändchen aufgesetzt, das mit 3 Knopflöchern auf entsprechende Knöpfe des Leibchens oder Unterrockes tritt. Die Bluse wird über den Kopf gezogen und auf der Schulter durch Nestelung geschlossen, wie auch der halblange Ärmel. Ausschnitt und Ärmelverzierung aus nach Form geschnittenen Velourblenden mit Perlstickereiverzierung, Perlquasten beschweren die Enden der Nestelung. Schnittmuster zur Bluse in 4 Normalgrößen erhältlich, Preis 40 Pf., Bluse nach Maß gezeichnet M. 1.—. Schnittmuster zu Rock und Jacke in vereinfachter, zur Selbstanfertigung geeigneter Form in 4 Normalgrößen erhältlich. Rock 40 Pf. Jacke 40 Pf. Nach Maß: Rock M 1.—. Jacke M 1.—.

Abb. XI. Grünes Tuchkleid von Emmy Schoch-Leimbach. (Rückansicht siehe oben.) Die durchgehend geschnittene Vorderbahn ist dem schrittfreien Rock bis zum Gürtel aufzusteppen, dann mit dem bis zum Taillenschluß reichenden Rückenteil zu verbinden, und dem Taillenteil lose aufzuarbeiten. Unter der in bräunlichen, grauen und bläulichen Tönen durchbrochen ausgeführten Schnurstischstickerei wird blaugrün changierende Seide sichtbar, die in Fältchen abgenäht Latz und Stehkragen bildet; sie gibt auch den Abschluß der eingesetzten langen, mit kleinem Ornament gezierten Ärmel. Ein schmaler Gürtel aus seidener Handknüpferei deckt den Ansatz des Rockes, er schließt wie das ganze Kleid in der Rückenmitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Kleid 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M. 2.25.

Abb. XIII. Plissiertes Umstandskleid von Emmy Schoch-Leimbach. (Rückansicht Abb. XII.) Undurchsichtiger leichter Baumwollkrepp in blaugrauem Ton bildet das Material. Der Schnitt des Kleides ist so eigenartig konstruiert, daß das Kleid ohne technische Änderung von der ersten bis in die allerletzte Zeit sich der veränderten Gestalt anpaßt. Der abnehmbare Garniturteil ergänzt das Kleid für Straßen- und Gesellschaftszwecke. Er unterstützt noch die verhüllende, schlankmachende Wirkung des Plisséekleides. Die Stickerei ist Ton in Ton gehalten. Der Taillenstoff des Kleides ist glatt plissiert, der Rock strahlenförmig, beides ist reichfaltig der Futtertaille aufgebracht, vorn schließend. Aus Säumchenchiffon sind Vorderteil- und Rückenlatz gearbeitet, beide erhielten in ihrer unteren Hälfte Stickerei-Auflage, der Stehkragen ist ebenfalls gestickt. Ein nach Form geschnittener Gürtungsteil schließt sich den Litzen an, er deckt und betont den Verschluß und bietet zugleich die Möglichkeit, das Kleid ohne Garniturteil zu tragen.

Abb. XIV. Braunes Wollkleid von Emmy Schoch-Leimbach. (Vorderansicht siehe oben.) Die Vorderbahn ist in einem Stück geschnitten; sie wird mit dem Rückenteil auf der Schulter durch Naht verbunden. Unter der Brust ist in der Vorderbahn ein kleiner Quereinschnitt ausgeführt. Der glatt bleibenden Vorderbahn wird hier ein kleiner Übertritt angesetzt, der die reichlich weit geschnittenen Ränder des oberen Teiles zusammenfaßt. Vorder- und Hinterbahnen werden mit breiten Nahtkanten saumartig den Seitenbahnen aufgesteppt. Handgeknüpfte Spangen verbinden Vorder- und Rückenteile unter dem Arm. Flächige Kettenstichstickerei in lila, grau, rostfarben und schwarz deckt die Nähte und betont zugleich die Konstruktion des Kleides. Braungraue Seide bildet an Halsausschnitt- und Ärmelrändern den Abschluß. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Kleid 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M. 2.25.

Alle Schnittmuster sind vom Verlag der Zeitschrift zu beziehen, wenn nicht ausnahmsweise eine andere Adresse angegeben ist.

Die Stickereien zu den Abb. I, V, XI, XIII und XIV sind auch einzeln von Frau E. Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstraße 12 zu beziehen.

Zu unserm Preisausschreiben.

Wir machen den Teilnehmerinnen am Wettbewerb die Mitteilung, daß die eingesandten Kleider im Kölner Kunstgewerbemuseum zur Ausstellung gelangen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite VI.

Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84 I, zu melden. — Unser diesjähriges Winterfest, welches jedoch den Charakter eines sommerlichen Waldfestes tragen wird, soll am 10. November in den Sälen des Zentraltheaters gefeiert werden. Nixen, Elfen, Kobolde, auch jeder Typ des Landbewohners, sind uns herzlich willkommen. »Dort unten in der Mühle«, wie wir unser Fest betiteln möchten, wirds allerhand Kurzweil geben: Die verschiedensten Volksbelustigungen für alle, die sich gerne amusieren mögen, Vorführungen von Reigen und Tänzen für diejenigen, welche gerne etwas Hübsches sehen. Kleine Geschenke für das Glücksrad, oder Zusicherungen für die Ausstattung des Büffets werden erbeten an: Frau Emma Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84 I, an Frau Olga Geuthner, Böhlitz-Ehrenberg, Lindenstraße 11, und an Frau Dr. Milner, Salomonstraße 18 A. *B.*

Bei genügender Beteiligung findet vom 2. Oktober an wieder ein schwedischer Turnkursus für Frauen statt in dem Institut von Menzler und Rupp, Grassistraße 33 part. Anmeldungen werden daselbst und bei Frau Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84 I, angenommen. — Die Turngemeinde Leipzig, Turnhalle Dorotheenstraße 6, gibt uns folgende allgemeine Bestimmungen für ihre Turnkurse bekannt und bittet um Besuch der Übungsstunden, wo Auskunft erteilt wird. »Der Eintritt zu den Übungsstunden kann jederzeit erfolgen. Die Beiträge sind an jedem Monatsersten im voraus zu zahlen, falls nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige oder Rückgabe der Turnkarte; solange keins von beiden geschehen ist, dauern die Verbindlichkeiten gegen den Verein fort.« Übungsstunden für Frauen finden zu folgenden Zeiten statt: 1. Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, monatlich M 2.—; 2. Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, monatlich M 1.50, 3. Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, monatlich M 2.—; 4. Montag und Donnerstag 8—½10 Uhr, monatlich M 1.—. Für Mädchen: 1. Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, monatlich M 1.—; 2. Mittwoch und Sonnabend 4—½6 Uhr, monatlich M —.50. Der von der Turngemeinde empfohlene Turnanzug entspricht ungefähr dem Leipziger Schulturnkleid des Vereins für Verbesserung der Frauenkleidung. — Die Ortsgruppe Leipzig des Gewerkvereins der Heimarbeiterinnen Deutschlands hat vor kurzem ihre Betriebswerkstätte mit Bureau, Johannisplatz 8 II, eröffnet. Eingang Dresdener Straße, im alten Johannishospital. Bureauzeit außer Sonnabends täglich von 11—3 Uhr. Betriebswerkstätte geöffnet von früh 9 bis abends 6 Uhr außer Sonnabends. In einer ständigen Flickstunde wird Wäsche zum ausbessern, Strümpfe zum anstricken (man verlange normale Form!), zum stopfen angenommen. Die Weißnähstube wird von einer ausgebildeten erprobten Kraft geleitet und der Schneiderstube steht unser erster hier geprüfter weiblicher Schneidermeister, Frau Neidhardt, vor. Unsere Mitglieder werden gebeten, dieses vortreffliche Unternehmen zu fördern, indem sie recht viele Arbeit dort hin geben. Zu ihrem eignen Vorteil, denn für gute Ausführung wird gesorgt und zum Vorteil der armen Heimarbeiterinnen, die von hier aus mit Arbeit versorgt werden. *G.*

Unsere Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß vom 5. bis 7. Oktober der Kongreß der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands stattfindet. Sämtliche Vorträge finden im Vortragssaal des Ausstellungsgebäudes der Hygiene-Ausstellung statt. Freitag den 6. Oktober vormittags 10 bis 12½ Uhr: I. Die Schwester im Krankenhaus in Gegenwart und Zukunft. Schwester Charlotte von Kaemmerer. II. Selbsthilfe und Sozialpolitik. Frl. Charlotte Reichel. Abends 7 Uhr: Vergleich zwischen der Organisation der Krankenpflegerinnen in Deutschland und im Ausland. Schwester Agnes Karll. Samstag den 7. Oktober vormittags 10 Uhr: Gemeinsame Besichtigung der Ausstellung unter Führung. Nachmittags: Ausflug.

Kaufen Sie Ihrem Kinde

kein Bilderbuch oder Spielzeug, ohne die entzückenden

Scholz Künstler-Bilderbücher

gesehen zu haben. Charaktervolle, frohsinnige Texte, herzerquickende Bilder berufener Künstler (Hans Thoma, Arpad Schmidhammer, Eugen Osswald, Ernst Liebermann-München). Unvergleichliche Perlen der Kinderkunst.

Unerreicht wohlfeil, von 50 Pfg. an

bei tadelloser Ausstattung. Überall erhältlich wo nicht, Prospekte und Probebilder gerne kostenlos von der

Verlagsanstalt Jos. Scholz in Mainz

DIE FÜHRENDE KUNSTZEITSCHRIFT

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST
MALEREI · PLASTIK
ARCHITEKTUR · GARTEN
KUNSTLERISCHE · FRAUEN-ARBEITEN

HERAUSGEBER
HOFRAT ALEXANDER KOCH
DARMSTADT

XV JAHRG. HEFT 1

DAS SOEBEN ERSCHIENENE
OKTOBER-HEFT
bietet in 125 Abbild. und Kunstbeilagen
MALEREI VON ANGELO JANK, FERDINAND HODLER, CARL SCHUCH, MÜNCHNER SECESSIONS-AUSSTELLUNG, SCHWEIZER KÜNSTLER usw
PLASTIK VON BERNH. HOETGER, ULFERT JANSSEN, AD. AMBERG, MICH. POWOLNY
ARCHITEKTUR HERM. MUTHESIUS, EMANUEL v. SEIDL, INO A. CAMPBELL, EDW. E. LUTYENS, M. ZÜRCHER
BILDNIS-PHOTOGRAPHIE VON FRANK E. SMITH
KUNSTGEWERBE Silberarbeiten, Porzellane, Keramik, Stickereien, Leder-Arbeiten, Künstlerpuppen, Spielzeug usw
TEXTBEITRÄGE HANS THOMA, FRANZ SERVAIS, E. v. BRINCKMANN, WILH. MICHEL u. a.

INSGESAMT 125 meist ganzseitige Abbild., mehrere Farb- u. Sepiaton-Beilagen.
VORRÄTIG IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN.

PREIS im Abonnement 2.— GEGEN 10 PF.-FREIMARKE verlenden wir kostenfrei an jeden Kunstfreund das Miniatur-Heft 1911 mit 22 Illustrat. EINZEL-PREIS portofrei bezogen 2.50

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT.

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Der nächsten Nummer liegt ein Schnittmusterbogen bei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wegen Raummangel mußte die zuletzt eingegangene Erwiderung: »An die Frau eines Nervösen« leider zurückgestellt werden.

Eingegangen:

ω Der Schriftleitung eingesandt wurde eine vor kurzem herausgegebene, als Reklamemaßnahme dienende Broschüre der Gesellschaft Kaffee-Hag. Sie bringt Abbildungen des auf der Int. Hyg.-Austellung errichteten, zu Sportzwecken dienenden Klubhauses der Gesellschaft. Die Broschüre dürfte unsere Leser insofern interessieren, als die Firma hier in durchaus modern-künstlerischem Sinne dem Publikum gegenüber tritt, in gleicher Weise, wie dies z. B. auch in den Verpackungen ihrer Erzeugnisse der Fall ist. Es entspricht dies der »Förderung des künstlerischen Geschmacks in den Kreisen des Kaufmannstandes«, die auch unsere Zeitschrift schon wiederholt vertreten hat. (Vergl. No. 1, 1910; No. 3, 1911).

± Mustersammlung der porösen Oberkleidungsstoffe aus der Fabrik von Fr. Hammer, Forst (Lausitz). Die nach dem System des Hygienikers Platen hergestellten porösen Stoffe eignen sich je nach der Qualität für Herren- und Damenkleider. Ganz besonders können wir die von derselben Fabrik hergestellten porösen Futterstoffe empfehlen.

± Blusen- und Taillen-Verschluß »Perfect«. Preis M —.60. Von der Firma »Perfect« G. m. b. H., Stuttgart, ist uns ein Exemplar ihres Blusen- und Taillen-Verschlusses zur Begutachtung eingereicht worden. Nach eingehender Prüfung können wir nur unsre vollste Anerkennung für diesen Taillenverschluß aussprechen. Er ermöglicht es, jede hinten zu schließende Taille ohne jegliche fremde Hilfe einfach und rasch zuzumachen. Ein Aufgehen des Verschlusses ist tatsächlich unter allen Umständen ausgeschlossen. Die etwas höhere Ausgabe, als man sie für gute Druckknöpfe aufwenden muß, wird durch seine großen Vorteile wohl mehr als aufgehoben, zumal die Vorrichtung ganz aus Celluloid besteht, daher bei der Wäsche nicht rostet.

Diesem Heft liegt ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung **Georg D. W. Callwey in München** über die Zeitschrift **„Der Kunstwart"** (Halbmonatsschau für Ausdruckskultur auf allen Lebensgebieten) bei, auf den wir unsere Leser besonders hinweisen. Probe-Hefte dieser überaus reichhaltig ausgestatteten Zeitschrift sind durch jede Buchhandlung, sowie unmittelbar vom Verlag Georg D. W. Callwey in München erhältlich.

Bleyle's
Knaben-Anzüge
aus besten, reinwollenen elastisch-porösen Stoffen sind **gesundheitlich von höchstem Wert.**
Ausserordentlich haltbar daher billig!
Vorzüglicher Sitz! Elegante Formen!
Bleyle's Knaben-Anzüge
Kataloge von allen Verkaufstellen gratis!
Nächstgelegene Verkaufstelle zu erfragen durch die Fabrik
WILH. BLEYLE, Stuttgart.
Seite 18 des Kataloges wird besonderer Beachtung empfohlen.

KÖLN (Forts.)

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 **Cöln** Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. **Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche.** Stoffe meterweise. **Normal- und Flechtschuhe** naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. Näheres durch Prospekt.

Spielwaren Besonders gepflegt **Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele**
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

LEIPZIG

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht
Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.
Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertailen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

LEIPZIG (Forts.)

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Atelier für einfache und künstlerische Frauenkleidung von
Alma Horn, Leipzig- GOHLIS :: Wiederitzscherstr. 28 I

Frau Meta Köppel, LEIPZIG Arndtstraße 25 d
Werkstätte für neue Frauenkleidung

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Schaufenster-Wettbewerb in Leipzig
19. bis 22. Oktober
Ausstellung einer vollständigen Reformausstattung für Damen. Umfassend: Schuh, Strumpf, Unterkleidung, Gesellschafts- und Gebrauchskleidung. Mantel und Hut.
ROSE BUBE, LEIPZIG, Dresdenerstraße 76 Fernsprecher 5056

MÜNCHEN

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl
München, St. Annaplatz 2
höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman, dipl. Fechtmeisterin — Frieda Köhler, dipl. Fechtmeisterin, staatl. gepr. Turnlehrerin.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 2201

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-Kleidung und Stoffe hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, Brust- und Rockträger etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTRASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS

PFORZHEIM

Schuhwarenhaus B. Weigel, Pforzheim
18 Deimlingstraße 18
Erstklassige Schuhwaren in vernünftigen Formen
Auswahl nach auswärts franco

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten «Z»-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität. Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART

Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Geschw. Spangenberg
STUTTGART :: Olgastraße 4
Werkstatt für neue Frauenkleidung

„Kalasiris“ Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: Frau Emma Ladner, Stuttgart, Büchsenstr. 11.

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea“
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

Frau Johanna Wester
Calwerstraße 41 STUTTGART Telephon 6788
Spezialgeschäft in
Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen
Poröse Reform-Unterkleidung
Hemdhosen, Reformhosen, auch nach besonderen Maßen und Angaben

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel Stuttgart D 28.

Indische Natur-Heilweise!
Buch gratis, franko. Adr. Poho, Hamburg.

Schlanke Figur
schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die
Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein. Hersteller
Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.

Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erklärungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. — Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Praktische, sparsame Damen
kaufen „Rundgewebte Röcke“.
Elegante Neuheit! Deutsches Reichspatent. D.R.G.M. Sehr preiswert.
Jede Dame ihre eigene Schneiderin. Ohne Zuschneiden, nur durch eine Längsnaht wird der Rock **in beliebig moderner Fasson** hergestellt. Tadelloser Sitz, **für jede Figur vorteilhaft.** Der Rock kann nicht zipfeln und ist aus bestem Kammgarn gewebt. Reichhaltige Farben- und Dessinauswahl für Kostüm-, Straßen-, Sport- und Gesellschaftsröcke. Lieferung in hübscher Kartonaufmachung, **auch als Geschenk vorzüglich passend.** **Preis pro Rock 12.50 Mk.**
F. W. Wilde, Mech. Weberei, Meerane i. Sa. 394

Bilz' Nährsalz Für Kranke und Gesunde unentbehrl. Es bildet gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne. Ausführl. Prosp. grat. Preise: a Kilo M. 4.50, 1/2 Kilo M. 2.50. Probedose M. 1.50. Zu beziehen durch Apotheken, Drogen etc., oder durch Bilz' Sanatorium, Dresden-Radebeul.

Bilz' Sanatorium Dresden-Radebeul 3 Ärzte Physik diätet. Behandlung Gute Heilerfolge Prospekte frei.

Eine Stimme des Beifalls

herrscht über meine Auslage in der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden.

Poröse Damenwäsche

ist in den zartesten Stoffen mit feinen Spitzen und Stickereien garniert, wie man sie bisher in der Zusammenstellung mit **porösen** Stoffen noch nicht kannte, dort zur Schau gestellt.

Herrenwäsche

für welche sich die **porösen Gewebe ganz besonders eignen**, ist meist in dem so sehr beliebten **Chasallaleinen** D.R.G.M. hergestellt.

Schöne, sehr geschmackvoll verarbeitete **poröse Bettwäsche** weist die Ausstellung außerdem auf. Nach Schluß der Ausstellung werden die Gegenstände **besonders preiswert** verkauft.

Eschweger Wäschefabrik

L. A. Levy ≡ CASSEL

Schlanke Figur

durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.

Frackhose „Faltenlos", bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.

„Directoire mit Mittelschluss", enganliegend, bleibt stets angezogen. Leicht zu öffnen.

„Schlüpfer mit Taillenschluss", i. d. Taille ohne Gummi.

„Virgo", poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.

„Materna", Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.

„Faltenlos" „Virgo" „Materna" „Directoire" „Schlüpfer"

In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:

Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25

Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Wo von Hygiene gesprochen wird, sollte die Fußbekleidung in den Vordergrund gestellt werden.

Gesundheitliche Fußbekleidung, System Dr. Lahmann, fertigt in eleganter Ausführung

H. Lange, Hersfeld

Schuhmacherei für hygienische Fußzeuge

Prospekte gratis, zahlreiche ungesuchte Anerkennungen schon erhalten, Musterpaare franko gegen franko zur Ansicht.

Nur gutes wird geliefert

Fort mit Kreppscheren, Wicklern übernacht und Essenzen.

Onduliere Dich selbst

in 5 Minuten mit der gesetzl. geschützten **Haar-Weller-Presse „Rapid"**. **Kein Haarersatz, kein Toupieren nötig. Kinderleicht! Das dünnste Haar** erscheint **voll** und **üppig. Garantiere** sicherste **Schonung der Haare und sofortiger Erfolg.** — Preis 3 Mark, Porto 20 Pfg., Nachnahme 20 Pfg. mehr. — **Geld zurück** wenn erfolglos. **Frau Dr. Edgar Heimann G.m.b.H., Berlin W. F. Potsdamerstr. 116** 2. Etage. Teleph.: Amt 6a, 18118. **Sonntags 12—2 Uhr.**

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624 B

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel

(nach Frau Dr. Bess. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Rumänische Seide

Auswahlsendungen zu Diensten

Ausstellung Dresden, Halle 55

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen

mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Prym's Zukunft Druckknopf

die Weltmarke

Der vollkommenste, der zuverlässigste Taillenverschluss der Gegenwart und Zukunft.

Bitte bei Ankauf ja zu beachten, dass jeder echte Zukunft Druckknopf Prym haben muss.

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen

geniessen Weltruf als das Beste dieser Art.

Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwollwatte.

Marke Ia., per Paket 75 Pfg
Befestigungsgürtel 60 „

Muster und Prospekte gratis.

In all einschläg Geschäften zu haben.

Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br
Berlin O. 27, Frankfurt, Düsseldorf.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

FRAU ITTY LOESCHER
MODERNE FRAUEN- KINDERKLEIDUNG
WILMERSDORF-BERLIN SÄCHSISCHE STRASSE 42
UNTERRICHT FÜR JUNGE DAMEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen geod. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061

Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Reform-Fussbekleidung nach Mass
erstklassige Arbeit, bestes Material.
Für Platt- und Senkfüße nach eigener Methode ohne Stahleinlagen.
J. Stockmann, Schuhmachermeister
BERLIN SW. 19. Lindenstraße 66

Rudolf u. Fia Wille G.m.b.H.
Berlin W. 9. Lennéstr. 8.
Ausstattungen einfacher u. reicher Art.
Möbel, Teppiche, Stoffe, Beleuchtungskörper u. s. w.

BERLIN (Forts.)

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25–26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.

Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Modezeichenschule Kurfürstendamm 23 :: BERLIN W 50 ::
Frau Feldmann-Kufahl
Kostümzeichnen nach lebendem Modell, Portrait, Aktstudien.
Brieflicher Vorkursus. — Näheres Prospekt.

Umstands- und Reform-Kleider, Röcke und Mäntel
nach den neuesten Modellen.
Adler's Kostüm- u. Reform-Haus
Berlin W. 35, Potsdamer Straße 118 c. Hochp. 118 c.
Deutschlands erstes Spezialgeschäft.

Versand-Abteilung: Nach außerhalb werden auf Wunsch zur Bestellung Abbildungen und Stoffproben gesandt. Für guten Sitz und Ausführung wird garantiert.

Schule u. Werkstatt für moderne indiv. Frauen- u. Kinderkleidung

Anfertigung von Jacken
:: Mänteln und Hüten ::

Elisabeth Viertel
STEGLITZ, Alsenstraße 15 II
Telephon: Steglitz 3381
Mitarbeiterin erster Mode- u. Kunst-Zeitschriften

Schülerinnen für längere Fachausbildung finden auf Wunsch Pension im Hause.

Hedwig Buschmann's neue Frauentracht
BERLIN, Kurfürstendamm 31
Wir gründeten neu eine **Sonderabteilung** für Arbeits-, Straßen- und Gesellschaftskleider in niedriger Preislage (von 15 bis 78 M).
Ein Katalog dieser Abteilung erschien in unserem Selbstverlag und kostet 65 Pf.
Versand gegen Voreinsendung des Betrages in deutschen Briefmarken; in ausländischen Marken 10 Pf. mehr.

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

Praktische Schneiderkurse an eigner Garderobe, individueller Unterricht, Theorie System »Modenwelt«
G. Kristen-Lissner, Berlin W 30., Freisingerstr. 13, Grth. II

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon W. 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Frau Marie Helene Lichey, Berlin-Wilmersdorf
Augustastraße Nr. 16
Modesalon für verbesserte Frauenkleidung.

FRAU ANNA KOYEN-KLEMPNOW
ARBEITSSTUBE FÜR DEUTSCHE FRAUENKLEIDUNG
KINDERBEKLEIDUNG :-: WÄSCHE
UNTERRICHT IN TAGES- UND ABENDKURSEN
BERLIN N, GARTENSTR. 104 IV, EINGANG TIECKSTRASSE

BONN

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223

Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

BONN (Forts.)

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Arndtstraße 1. Sprechzeit: Montag und Freitag von 12—1 Uhr
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montags von 2—3 Uhr

Reform-Schuhhaus Klostermann
BONN :: Am Hof 6 :: Fernruf 1837
liefert naturgemäße Fußbekleidung
nach erprobten Systemen
Reform-, Tanz- und Gesellschaftsschuhe
in Chevreaux, Lackleder und Goldkäfer am Lager.
Anfertigung aller Kostümschuhe nach eigenen und gegebenen Entwürfen in eigener Werkstatt.
Prompter Versandt

BREMEN

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

CILLY: LAMPRECHT
WERKSTÄTTE: FÜR VERBESSERTE: FRAUENTRACHT
BREMEN: OSTERTORSTEINWEG: 105: LEtage

BRESLAU

Elisabeth Wagner, Breslau V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 12
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung. Anfertigung gutsitzender Straßen- und Gesellschaftskleider, sowie ganzer Kostüme

CHASALLA
Schuhgesellschäft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

DRESDEN

Werkstatt für Frauen- und Kinderkleidung
Anfertigung nach eigenen Entwürfen
Dresden-Hellerau Straße 10
Marg. Lindner
Molly Stark
Im Besitze des Reifezeugnisses der Kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. Nur Anfertigung nach Maß

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

ELBERFELD

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

FREIBURG i. B.

Unterricht in hygienischer, ästhetischer Gymnastik
System Mensendieck für Frauen, Mädchen und Kinder erteilen:
MARTE BERCK — KÄTE SASSE, diplom. Lehrerinnen
Sprechstunden: Dienstag und Freitag 11—12 Uhr
FREIBURG i. Br. Bürgerwehrstraße 13

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
Von ersten Autoritäten empfohlen

HAMBURG

Reformhaus Kiöbge & Mohrdiek
Hamburg, Heuberg 8/10 Altona gr. Bergstr. 228
Telefon 3/7593 — Telefon 1/7031
Neu aufgenommen:
Reform-Kleider
Gesundheitswäsche :: Büstenhalter
: Normal-Fußzeug :: Sandalen :

HANNOVER

Werkstatt für künstlerische, deutsche Frauenkleidung
Mathilde Scheidt — HANNOVER — Körnerstraße 3, Teleph. 8311

Unterrichtskurse für **harmonische Gymnastik**
System **Stebbins-Kallmeyer** (für Erwachsene und Kinder)
Frau Helene Lange, dipl. Lehrerin.
HANNOVER, Schüttlerstraße 5, I., Ecke Sonnenweg.
Sprechzeit: Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr

KARLSRUHE

M. Friederich & Co., Hofjuweliere
Karlsruhe, Kaiserstr. 112 — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32
Telephon 2033
Moderner Schmuck in allen Preislagen.

Poröse Damen- und Kinder-
Reform-Leibchen
geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe
Ferner vorzüglich sitzende und angenehm zu tragende
Hemdhosen, Reformhosen, Directoirehosen, Gürtel und **Binden**
Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.
Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 121
Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen u. Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 *Karlsruhe (Baden)* *Kaiserstraße 161*
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 121
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

EMMY SCHOCH
Werkstätte für neue Frauentracht
und **künstlerische Stickerei**
Herrenstraße 12 KARLSRUHE Telephon 2301
Entwurf und Anfertigung persönlicher Kleidung, Hauskleider, Festkleider, Kostüme — Hüte
Spezialität: Straßenkleider
Wien 1907 Goldene Medaille. Viele erste Preise und Auszeichnungen.
Anfertigung nach auswärts nach eigenem System

KARLSRUHE (Forts.)

Thalysia Reform-Bekleidung
Allein-Vertretung und Musterlager
Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe
Ecke Rüppurrer- und Schützenstraße 78 II
Werkstätte für neue Frauenkleidung
Anfertigung nach Auswärts.

Albert Heil KARLSRUHE
Erbprinzenstraße 2
„Romanus"
feinster Damen- u. Herrenstiefel
Allein-Verkauf für Karlsruhe und Umgebung.
Maßgeschäft feiner Schuhwaren.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe
unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figürl. Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER Westendstraße 65.

KÖLN

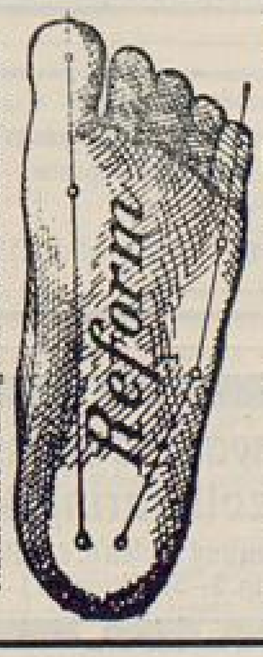
Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 **Cöln** Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. — Näheres durch Prospekt.

W. Herzmann-Rösgen Nachf.
Telephon B 8456 CÖLN Obenmarspforten 10
Spezial-Geschäft in
Strumpfwaren und Trikotagen, Reform- u. Direktoir-Hosen, Unterzeuge, Sweater, Handschuhe, Gamaschen.
Jupons in großer Auswahl.

Eva Mertens, Köln
Johannisstraße 75
Reformbekleidung.
Reformwäsche aller Art nach Maß.
Reformbüsten ges. gesch.
Sattelstrumpfhalter ges. gesch.
Hüfttaschen ges. gesch.
Tadelloser Sitz garantiert

Theodor Schüller, Schuhmachermstr.
Marienplatz Nr. 15 **Köln a. Rh.** Marienplatz Nr. 15
Anfertigung von Reform-Schuhen für Straße u. Haus
in elegantester, leichtester und solidester Ausführung.
Prima Referenzen.



Franz Ueding
Lieferant fürstlicher Häuser
Kunst-Atelier feinster Schuhwaren
Telephon B 7600 KÖLN
Hämergasse 22 an der Breitenstraße
Reform-Façons
nach System Prof. Dr. Schultze-Naumburg
Zur Heilung aller kranker u. Erhaltung gesunder Füße.
Reform-Stiefel
verhüten Senk- und Plattfüße.
und dergleichen Fußleiden.
Man verlange Prospekt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lebe dich LLG gesund

Gesundheit-Zentrale

Gemeinnützige Ges. m. b. H.

Berlin W9. Linkstr. 1

Potsdamer Platz.

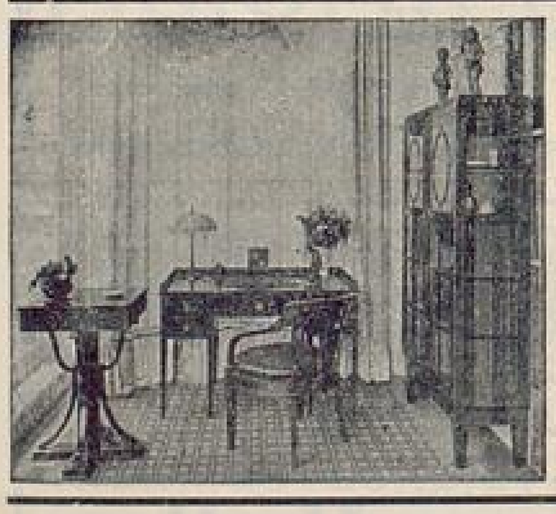
Link Str. 1 hpt.

Gesundheitsbedarf jeder Art.
Lieferung frachtfrei.
Man verlange kostenfrei den „Ratgeber für die Auswahl"
Ausgabe F.

Erprobte Artikel für Körperkultur
Bekleidung u. Wäsche aus porösen Stoffen
Schuhwerk in natürlicher Fussform
Pflanzl. Fleischersatz „Gesunde Kraft"
Unverfälschte „Nuxo" Nuss-Erzeugnisse
Naturreine Eden'er Fruchtsäfte und Marmeladen
Alkoholfreier Wormser Weinmost

sind die Mittel zur Erhaltung oder Wiedererlangung unseres kostbarsten Gutes: der **Gesundheit.**

KÖLN (Forts.)



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle KÖLN
G. m. b. H.
Köln, Minoritenstrasse 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G., München, Bremen, Berlin

Herm. Rochow, Damenschneider
KÖLN, Klapperhof 31
Anfertigung von
Mänteln, Jacketts, Schneiderkleidern
sowie garnierten Kostümen
Spezialität: Reform-Straßenkleider

LEIPZIG

Atelier für einfache und künstlerische Frauenkleidung von
Alma Horn, Leipzig- GOHLIS Wiederitzscherstr. 28 I

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Atelier für freie u. angewandte Kunst
Altenkirch, Köln, Hohenzollernring 48
Der Unterricht f. Damen umfaßt: Zeichnen und Malen n. d. Natur, kunstgewerbl. Anwendg. Anmeld. Montg. 3—5, Mittwch. 11—1.

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. An die Vereinsvorstände. Sind die Bestellisten für das Jahrbuch der Frauenbewegung (s. Nr. 8 in der Oktobernummer) an Frau Bensheimer in Mannheim L. 12. 18 geschickt worden? — In Berlin findet im Februar-März eine Ausstellung »Die Frau im Haus und Beruf« statt. Falls von den Inhaberinnen der uns bekannten Werkstätten für verb. Frauenkleidung jemand Lust haben sollte, sich zu beteiligen, werden sie gebeten, sich wegen genauerer Auskunft an die Auskunftsstelle des Vereins f. Verb. der Frauenkleidung Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 109 zu wenden. *G.*

Berlin. Um unseren Mitgliedern und Gästen Gelegenheit zu geben, sich über etwaige Fragen in bezug auf Kleidung, Unterkleidung etc. zu informieren, findet am Mittwoch, den 22. November von 1/2 5—7 Uhr eine erweiterte Auskunftssitzung in unserer Auskunftsstelle bei Frl. Boese, Prinzregentenstraße 109 (am Prager Platz) statt, deren Besuch wir angelegentlichst empfehlen. Wir weisen gleichzeitig erneut darauf hin, daß unsere Auskunftsstelle jeden Mittwoch von 5—7 Uhr geöffnet ist, zu welcher Zeit stets Vorstandsmitglieder anwesend sind, um jede Frage zu beantworten. — Am 24. November sind wir aufgefordert, an dem Mutterabend der Turnvereinigung Berliner Lehrerinnen im kleinen Saal des Lehrerhauses, Alexanderstraße 41 einen Gastvortrag mit Lichtbildern zu halten, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen sind. Wir bitten daß sich besonders Damen, die im Anschluß an den Vortrag Kleider vorführen wollen, recht zahlreich einfinden. — Wie bekannt, sind wir dem Verein für Deutsches Kunstgewerbe als korporatives Mitglied angeschlossen. Programme über die interessanten Vorträge dieses Vereins, sowie Einlaßkarten dazu, sind in unserer Auskunftsstelle zu haben. Die Gruppe für Textil und Mode des genannten Vereins hält am 1. November im Künstlerhaus, Bellevuestraße einen Fachabend ab, der sich mit Posamenten etc. beschäftigen wird. Unsere Mitglieder haben dazu freien Eintritt. — Im Dezember ist ein Nachmittagstee in Klubräumen verbunden mit einer Ausstellung von Schmuckgegenständen geplant, auf den wir jetzt schon hinweisen. — Für Damen bietet sich Gelegenheit, sich einem Unterweisungskursus im individuellen Turnen anzuschließen. Dieser Kursus wird im Westen abgehalten und wird jeder Dame gezeigt, welche Übungen sich für die betr. Persönlichkeit zur täglichen Wiederholung eignen. Der Wert dieses individuellen Turnens liegt vor allem darin, daß nur solche Bewegungen geübt werden, die sich für die Körperkonstitution der einzelnen Teilnehmerin eignen. Mitglieder, die sich diesem Kursus anschließen wollen, werden gebeten, sich an Frl. Boese, Prinzregentenstraße 109 zu wenden. *E. R.*

Bonn. Die Spitzenausstellung von Frl. Leni Matthaei, Hannover am 5. Oktober zeigte uns die Klöppelspitze in ihren verschiedensten Anwendungen: an Decken, Kragen, Servietten usw., besonders schön war eine mit Leinenstickerei gezierte Tischdecke, in welche geklöppelte Spitzen in einem sehr hübschen Muster eingesetzt waren. Die Ausstellung bot jedem, besonders den Spitzenkennerinnen, einen hohen Genuß; in letzter Stunde wurde noch mancherlei verkauft. — Am Donnerstag, den 2. November von 4—7 Uhr findet wieder eine Zusammenkunft statt in der Lehrerinnen-Bibliothek am Martinsplatz 1 II. Diesmal wird eine kleine Ausstellung von Kopenhagener Schmucksachen gezeigt werden. — Im Dezember fällt die Zusammenkunft aus, dafür ist aber am 30. November und 1. Dezember die Ausstellung der Kleidung, mit der unser Verband die Dresdener Hygieneausstellung beschickt hatte. Die genauere Bezeichnung des Ortes und der Stunden wird Ende November durch die Tageszeitungen bekannt gegeben werden, worauf ich hiermit alle Mitglieder besonders aufmerksam machen möchte. Damit der Gedanke, daß jegliche Kleidung den Gesetzen der Hygiene entsprechen muß, in den breitesten Kreisen wirksam werde, hat jedes Mitglied die Pflicht, jetzt schon im Freundes- und Bekanntenkreise auf das Stattfinden der Ausstellung hinzuweisen. — Nochmals sei daran erinnert, daß Abmeldungen bis spätestens zum 1. Dezember erfolgt sein müssen, widrigenfalls die Mitgliedschaft fürs kommende Jahr fortläuft. Wir hoffen aber, daß keine Abmeldungen, sondern nur neue Anmeldungen mit Jahresschluß einlaufen. Mit der Einwilligung des Verlages unserer Zeitschrift zahlen von jetzt ab neu eintretende Mitglieder einen Jahresbeitrag von 1,20 M, wenn eins seiner mit ihm zusammenwohnenden Familienangehörigen den Beitrag von 4 M zahlt. *A. L.*

Düsseldorf. Als erste Veranstaltung für das Wintersemester ist für Ende Oktober ein Vortrag des Herrn Dr. med. Schmitz geplant, der über den schädlichen Einfluß des Korsetts auf die inneren Organe sprechen und seine Eindrücke von der Dresdener Hygieneausstellung schildern wird. Gleichzeitig will Frl. Bürgereit eine Vorführung von künstlerischen Kleidern am lebenden Modell geben. Weiter werden ausgestellt: Batiken von Frl. Engau, eventl. Schmuck aus der Hagener Silberschmiede und künstlerische Klöppelspitzen. Gegen Ende November hoffen wir die Wanderausstellung von Gegenständen, mit denen der Verband die Hygieneausstellung Dresden beschickt hatte, hier zeigen zu können. Ort und Zeit beider Veranstaltungen wird in den Tageszeitungen bekannt gemacht. Die Auskunftsitzungen finden weiter statt bei der Vorsitzenden, Frau Prof. Kräger, Rosenstraße 5. Von dort ist auch »das Jahrbuch der deutschen Frauenbewegung« zum Ausnahmepreis von M 1.20 zu beziehen. — Am 16. ds. Mts. beginnen die Turnstunden bei Frl. Ulhorn. — Wegen Erweiterung der Zeitschrift mußte der Mitgliederbeitrag für 1912 auf M 3.50 gesetzt werden. Abmeldungen bitten wir vor dem 1. Dezember einzureichen.

Elberfeld-Barmen. Die Vorsitzende des Verbandes für handwerks- und fachgemäße Ausbildung der Frau, Frl. Maria Lischnewska wird am Montag den 6. November abends 8 1/2 Uhr im Schwanensaale der Stadthalle Elberfeld über »die Frau im Handwerk« sprechen. Der ob. Verband strebt vor allen Dingen die wirtschaftliche Hebung der berufstätigen Frauen an und sucht u. a. durch Zusammenschluß in Berufsorganisationen diesen Zweck zu erreichen. So gelang es Frl. Lischnewska in mehreren Städten die Schneiderinnen zu organisieren, die hierdurch in die Lage versetzt wurden, aus sich heraus die Forderungen zur Hebung ihres Standes zu stellen. Der Vortrag in der Stadthalle wird von unserem Verein und dem Verein für Frauenbestrebungen veranstaltet. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch unserer Mitglieder, da ja auch unser Verein ein großes Interesse daran haben muß, wenn z. B. der Schneiderinnenberuf künftig zu den gelernten Berufen gezählt wird mit gesetzlicher Regelung des Lehrling- und Gehilfenwesens und Führung des Meistertitels der Frau. Wir bitten unsere Mitglieder, wenn sie Gelegenheit haben Handwerkerinnen wie Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Friseusen etc. und solche die es werden wollen, sowie Eltern, deren heranwachsende Töchter einen Beruf ergreifen sollen, auf diesen Vortrag aufmerksam zu machen. — Der Körperkulturabend zum Besten der Konfirmandenbekleidung findet am 23. Nov. im Kaisersaal der Stadthalle, Elberfeld statt. Die mit so großem Erfolg verlaufene Wittener Veranstaltung haben wir uns zum Vorbild genommen. Auch bei uns wird die langjährige Vorsitzende des Cölner Vereins und Verfasserin des Buches „die Frau und die Kultur des Körpers", Frau Else Wirminghaus, mit einer Ansprache den Abend eröffnen. Dann folgen, von einem kleinen Festspiel eingeleitet, die verschiedenen Metoden heutiger Leibesübungen: deutsches und schwedisches Turnen, Atmungsgymnastik nach System Oldenbarnevelt, Mensendieckturnen, rytmische Gymnastik nach Dalcroze. Die Veranstaltung und auch der gute Zweck wird hoffentlich einen zahlreichen Besuch veranlassen. Karten zu 2 und 1 M., Schülerkarten zu 75 Pfg. sind im Verkehrsverein und bei Wick & Sansen, Schwanenstr., zu haben, in Barmen bei Frau Aug. Mittelsten-Scheid, Hohenstaufenstr. 22, Tel. 1724. Mitglieder, die bei ihren Bekannten Karten verkaufen wollen, worum herzlich gebeten wird, wollen sich zwecks Überlassung dieser Karten an Frl. E. Grüttefien, Aue 98 II, Tel. 2365 wenden. — Unser Vereinsturnkursus hat erfreulicherweise wieder eine größere Anzahl neuer Mitglieder bekommen. Neuanmeldungen nimmt Frau Hof entgegen (siehe Adressentafel). Zum Wett- und Schauschwimmen des Schwimmvereins „Gut Naß" hat der Vorstand Ehrengastkarten zugesandt bekommen. Die vorzüglichen Leistungen trugen der wackeren Schwimmerinnenschar reichen Beifall ein. Auf den Wert des Schwimmens und auf den Anschluß an ob. Verein möchten wir ganz besonders die im Beruf tätigen Frauen hinweisen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

da der Schwimmunterricht abends und zu einem sehr mäßigen Preise erteilt wird. — Unsere Auskunftstelle befindet sich seit Oktober in Elberfeld Kastanienstr. 32, Dienstag von 10—11 Uhr. — Die zusammengefaßte Ausstellung unseres Verbandes auf der Hygieneausstellung wird auch in unserem Verein gezeigt. Datum, wann wir sie erhalten, konnte uns noch nicht angegeben werden. *C. S.*

Görlitz. Das Ziel unseres diesjährigen Sommerausfluges war Hennersdorf. Im wohlgepflegten Garten des gastlichen Pfarrhofes ließ es sich bei den freundlichst gebotenen Genüssen durch die Pfarrfrau, ein Mitglied unseres Vereins, recht wohl sein. Das Angenehme wurde mit dem Nützlichen, einer Berichterstattung über die Delegiertenversammlung in Dresden, verbunden. Hierauf erfolgte die Besichtigung des kunstsinnig renovierten Kirchleins. Erst in später Abendstunde wurde der Heimweg angetreten. — Unsere erste Sitzung nach den Ferien füllte die Besprechung des Winterprogramms aus, welches wie folgt, in großen Zügen festgelegt wurde: 2.—7. Nov. oder 7.—14. Jan. Ausstellung der verbesserten Frauenkleidung unseres Verbandes von der Hygieneausstellung. 19. Oktober: Vortrag über Hutschmuck, Federn und Vogelausrottung von Frl. Kahl. 16. Nov. Vortrag über Farbenwirkungen und Kleiderschmuk von Frau Dittmann. 13. Dez. Vortrag des Herrn Dr. phil. Cohn-Wiener, Berlin, über die modernen Bestrebungen im Kunstgewerbe und die Frauenkleidung. 14. Dez. Weinachtsarbeiten. 19. Jan. Bericht über „Kleidung und Pflege der Kleinen in Krippen" von Frl. Raupach. 16. Febr. Sitzung im Passage-Café Konfirmandenkleider. 16. März. Sitzung, Programm vorbehalten.

Hannover. Am Donnerstag, den 2. November findet Meterstr. 2 (früher Frl. Oetling) Auskunftserteilung statt; Marie Pose-München, Wanda Cohen-Charlottenburg, Margarete Pfaff-Chemnitz und Georg Jensen-Kopenhagen haben ihre Arbeiten für diesen Tag zur Ausstellung angemeldet, so daß wir dieses Mal eine besonders schöne Zusammenstellung von Kleidern, Stickereien und Besätzen für Mäntel und Kleider, Perlarbeiten und Schmucksachen vorführen können. Die Veranstaltungen am 5. und 13. Oktober nahmen einen vortrefflichen Verlauf und brachten dem Verein eine Reihe neuer Mitglieder. (Längerer Bericht muß wegen Platzmangels zurückgestellt werden.) *D. K.*

Heidelberg. Am 10. Oktober hielt Frl. H. Buschmann in der Stadthalle einen Vortrag über ihre neue Frauentracht. Sie führte eine große Anzahl von Kleidern vor, unter denen besonders die großzügigen Gesellschaftskleider sehr bewundert wurden. Durch geistvolle Verbindung von Unter- und Oberkleid versteht sie mit den einfachsten Mitteln raffinierte Wirkungen hervorzurufen. — Am 5. und 6. Dezember werden in der Stadthalle die vom Deutschen Verbande auf der Hygieneausstellung in Dresden zusammengestellten Gegenstände ausgestellt werden. Frau Cadenbach wird die Liebenswürdigkeit haben bei der Gelegenheit die Unterkleidung zu erklären. Frl. Tönnies hat sich erboten, von Zeit zu Zeit in der Auskunftstelle, die an jedem 1. und 3. Montag des Monats von 4—6 Uhr bei Frau Dr. Deetjen, Blumenstr. 17, stattfindet, einzelne Kleider zu zeigen.

Karlsruhe. Unsere Auskunftstunden finden jeden Donnerstag, von 1/2 3—4 Uhr Vorholzstraße 17 III statt. Wir legen dort zur Besichtigung auf: 1. Die verschiedensten Arten von Unterkleidung; Schnitte von den meisten Stücken können abgeschnitten werden. 2. Stoffproben für Ober- und Unterkleidung. 3. Eine Modezeitung. 4. Bücher und Broschüren. 5. Einige Muster für Blusen, Röcke, Kleider, welche ebenfalls abgeschnitten werden können. Außerdem werden auf Wunsch Schnitte nach persönlichem Maße gefertigt; das Zuschneiden und Anprobieren nach diesen Schnitten wird dort überwacht. Sodann wird Rat erteilt über die Wahl von Stoffen und Kleidungsstücken, die uns von verschiedenen hiesigen Geschäften zur Verfügung gestellt werden. Die Leitung der Auskunft liegt in Händen der Vorstandsmitglieder Frau A. Klein, Frau A. Richter, Frau S. Egel, sowie einigen Damen des Vereins. — Wir bitten dringend, Abmeldungen uns vor dem 1. Dezember zugehen zu lassen, da wir Austrittserklärungen nach dem 1. Dez. nicht mehr annehmen können, in Anbetracht der hohen Unkosten, die uns aus zu spät erfolgter Abmeldung entstehen. — Unser Buschmann-Abend war ein großer Erfolg. Mit gespannter Aufmerksamkeit folgten die zahlreich Erschienenen den treffenden, oft humorvollen Ausführungen der Rednerin. Auf einer Bühne zu der Herr Hofmöbelfabrikant Gastel eine äußerst stilvolle Zimmereinrichtung, Herr Hoflieferant C. Kaufmann die schönen Teppiche in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt hatte, entwickelte sich dann ein fesselndes Bild. Damen des Vereins hatten die Güte gehabt, die zum Teil wundervollen Gewänder anzuziehen, die so in der Bewegung, beim Sitzen, im Stehen und Schreiten aufs beste zur Geltung kamen. Ausgehend von der einfachsten Form der Antike, dem ärmellosen, griechischen Gewand,

Fortsetzung Seite X.

gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Lecin
Fl. M 2.– in Apoth.; Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama"
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert,** sondern die **Muttermilch qualitativ** und **quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet"** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina"
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet" und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen"
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.

„Hygiama" in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina" (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Novellow
Jacken-Kleider-Herrenstoffe
Muster durch die Novellow-Vertriebstelle-Wiesbaden
G

Elastische Leibbinde „Germania"
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und doch sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Scheuerriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis
(mit Strumpfhaltern)
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben. Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.
J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 5

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Kleid von Hedwig Buschmann, Berlin W, Kurfürstendamm 31. Das aus einem Stück geschnittene Kleid ist aus schwarzer, weicher Seide. Es ist auch ohne Überkleid zu tragen und mit schwarzen Perlgehängen verziert. Kleine viereckige Schleppe. Überkleid aus golddurchwirktem Chiffon aus zwei geraden Teilen mit Besatz aus dunkelbraunen Marabufedern, der seitlich den kleinen Schlitz umrandet. Auf den Schultern Spangen aus schwarzem Jett.

Abb. II. Kleid mit Unterziehbluse von Hermann Rochow, Köln, Klapperhof 31. Grüngraues Tuch ist zu diesem Kleide verwendet worden, es läßt sich jedoch auch aus Cheviot, ripsartigem Wollstoff oder englischen Stoffen nacharbeiten. Vorder- und Hinterbahn des Kleides sind im oberen Teil jäckchenartig verbreitert auf die kurzen Seitenbahnen gesteppt. Im unteren Teil fallen sie zur Tollfalte aus. Die kurzen Seitenbahnen haben am unteren Rand eine breite aufgesetzte Stoffblende. Die Bluse kann beliebig aus Wasch- oder Seidenstoff hergestellt werden. Die Passe aus glattem, mit Punkten besticktem Stoff kann auch aus Spitzenstoff gefertigt werden. Ausführliche Beschreibung, Rückansicht und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—9. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Bluse 25 Pf., Überkleid 55 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Bluse 60 Pf., Überkleid M 1.25.

Abb. III. Gesellschaftskleid von Frau von Pos'wick, Dresden, Fürstenstraße 62 III. Zu dem Überkleid aus fraisefarbenem Seidenvoile ist ein anliegendes Prinzeßunterkleid aus goldgelbem Seidenstoff gearbeitet. Der untere Rand des Prinzeßkleides ist mit einer 25 cm hohen Stickerei von breiten Perlen und Soutachearbeit auf Goldfiletstoff verziert. Das in einem Stück geschnittene Überkleid ist unter der Brust und an den Ärmeln reichlich eingekraust. Halsausschnittblende, Gürtel und glatter Unterärmel sowie das Täschchen sind ebenfalls aus besticktem Filetstoff gearbeitet. Das Kleid schließt in der hinteren Mitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Unterkleid 40 Pf., Überkleid 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M 1.—, Überkleid M 1.—.

Abb. V. Nachmittagskleid aus dunkelresedegrünem Kaschmir. Seide in gleichem Farbenton ist für die Blenden um Tunika und Ärmel sowie für die Paspelvorstöße an der Vorder- und Hinterbahn verwendet. Taille und Rock sind in übereinstimmender Weise gearbeitet, und an den vorderen Nahträndern mit Knöpfen aus dem Seidenstoff garniert. Stehkragen und Latz sind aus Silbergaze mit Seidengaze unterlegt, die Ärmelpuffen sind aus Seidengaze. Die Stickerei auf dem kleinen Umlegkragen ist in mittelroten, silbergrauen und dunkelgrünen Farbentönen ausgeführt. Der kleine Schlips aus Samtband mit dunkelgrünen Seidenquasten ist mit 2 größeren silbernen Knöpfen am vorderen Rand des Stickereikragens befestigt. Ausführliche Beschreibung, Rückansicht und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 22 bis 38. Stickereimuster Fig. 47. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.25, Taille M 1.—. Stickereimuster Preis 75 Pf.

Abb. VI. Winterkleid für junge Mädchen. Homespun in hellgrauer Farbe mit feiner rotschwarzer Musterung und schwarzer Spiegelsamt bildet das Material des Kleides. Stehkragen und Latz sind aus weißem Tuch. Der Rock besteht aus 2 Bahnen, die in der hinteren Mitte mit einfacher Naht geschlossen, vorn linksseitig mit reichem Knopfschmuck ausgestattet werden. Dieser Knopfschmuck kann entweder im rechten Vorderteil des Jäckchens und in der rechten Rockbahn mit richtigen Knopflöchern gearbeitet werden, für die man die Knöpfe dann auf den linken Vorderteil und die linke Rockbahn setzt, oder man schließt Rock und Jäckchen mit Druckknöpfen und setzt nur den rechten Rändern die Knöpfe auf, und ahmt die Knopflöcher durch Schnurösen nach. Der Rock wird an ein Futterleibchen genäht, dem Latz und Stehkragen aufzuknöpfen sind. Das Jäckchen wird extra übergezogen. Ausführliche Beschreibung, Rückansicht und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 11—21. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich, Rock 40 Pf., Jäckchen 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M 1.—, Jäckchen M 1.—.

Abb. VII. (Abb. VII, VIII, IX zu dem Artikel Ungarische Volkskunst Seite 85.) Häubchen einer verheirateten Ungarin. Handstickerei in matten gelblichen Tönen auf Leinwand.

Abb. VIII. Decke, Größe 40×52 cm in leuchtenden Farben auf Leinwand gestickt, Preis M 18.—.

Abb. IX. Halskette, echt Silber vergoldet, mit Perlen und Almantinen, Preis M 104.—. Brosche mit Elefant aus Perlmutter, Perlen und Türkisen M 39.—. Kreuz, Perlen, Smaragddoublets, Almantinen, Preis M 26.—. Anhänger, Perlen und Tafelsmaragd M 39.—. Wegen Ausstellungen von ungarischer Heimarbeit in den Vereinen oder Bezug der Gegenstände, wende man sich an Frau Irma Guttmann, Düsseldorf, Immermannstraße 64 II.

Abb. X. Nachthemd für kleine Mädchen. Das Hemdchen ist mit den Ärmeln in einem Stück geschnitten, es erhält am Halsausschnitt und unteren Ärmelrand Stickereiabschluß. Die breiten Säume im Ärmel können zum späteren Verlängern ausgelassen werden. Ausführliche Beschreibung und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 44 und 45. Normalschnittmuster 2—4, 4—6 und 6—8 Jahren erhältlich, Preis 25 Pf.

Abb. XI. Nachthemd für kleine Knaben. Das einfache Nachthemd ist in Russenkittelform geschnitten. 1—2 cm breites Wäschebörtchen bildet den Besatz. Zwei Säume schränken seine Weite auf der Achsel etwas ein. Ausführliche Beschreibung und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 46. Normalschnittmuster in den Größen 2—4, 4—6 und 6—8 Jahren erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XII. Spielkittel mit Bluse und Beinkleid für kleine Knaben. Aus dunklem Wasch- oder Wollstoff gefertigt, kann der Spielkittel von Knaben und von Mädchen getragen werden. Die Unterziehbluse ist aus hellem Waschstoff, ihrem unteren Rand ist das Höschen bezw. ein kleines Faltenröckchen aufzuknöpfen. Für das Faltenröckchen wäre ein etwa 30—40 cm breiter, 2 m weiter Stoffteil erforderlich. Der Kittel ist durch den V förmigen Ausschnitt in der vorderen Mitte genügend weit, um über den Kopf gezogen zu werden. Mittelstarke Schnur ist durch die Bindlöcher am Halsausschnitt und an den Seitenrändern gezogen. Halsausschnitt- und Ärmelränder sind mit kleinen Punkten bestickt und mit Seidenschnur zweimal umrandet. Ausführliche Beschreibung und Schnitt auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 39—42. Normalschnittmuster in den Größen 2—3, 3—5 und 5—7 Jahren erhälttich. Preis 40 Pf. Bitte bei Bestellung angeben, ob der Schnitt für Knaben- oder Mädchenkleid gewünscht wird.

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von einigen Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Kaufen Sie Ihrem Kinde
beim Buchhändler kein Bilderbuch oder Spielzeug, ohne die entzückenden
Scholz Künstler-Bilderbücher

gesehen zu haben. Charaktervolle, frohsinnige Texte, herzerquickende Bilder berufener Künstler (Hans Thoma, Arpad Schmidhammer, Eugen Oßwald, Ernst Liebermann-München). Unvergleichliche Perlen der Kinderkunst.
Unerreicht wohlfeil, von 50 Pfg. an
bei tadelloser Ausstattung. Überall erhältlich, wo nicht, Prospekte und Probebilder gerne kostenlos von der
Verlagsanstalt Jos. Scholz in Mainz

Fortsetzung von Seite VIII.

übergehend zu den fast ebenso einfachen orientalischen Formen, zeigte nun Frl. Buschmann, wie sie diese ältesten Kleidformen durch ganz geringe Änderungen in die moderne Frauentracht übertragen hat. Das einfachste, wie das kostbarste Material kommt fast unzerschnitten, bei ihr völlig zur Geltung. Durch wenig, aber sinnvoll angebrachtes Ornament hebt sie das Kleid, durch einen Überwurf oder einen Gürtel ändert sie seinen Charakter. Manche der schönen Gewänder wurden mit lautem Beifall begrüßt, so ein großes Kleid aus doppelseitig in tieflila und grün gewebter, schwerer aber weichfallender Seide und ein ganz einfaches, aber aus kostbarem Material hergestelltes Brautkleid. Herzlicher Beifall dankte Frl. Buschmann für die starke Anregung, die sie allen Anwesenden gegeben hatte. Noch lange nach Schluß des Vortrags blieben die Damen zusammen in lebhaftem Austausch. — Unsere nächste Veranstaltung findet Ende November statt; sie wird in den Tageszeitungen bekannt gegeben. — Bezüglich unserer Turnkurse ist zu bemerken: alle neu eintretenden Turnerinnen werden der Anfänger-Klasse (Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr) zugewiesen, da sich aus dem Eintritt von Damen, die nie nach unserm System turnten, in die vorgeschrittenernen Kurse Unzuträglichkeiten ergaben. Das Schauturnen, das wir anläßlich der 83. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte veranstalteten, war seitens der Kongreßteilnehmer und ihrer Damen gut besucht. Es hat uns neue Mitglieder und Turnerinnen gebracht. Herr Dr. med. H. Paull hatte den einleitenten, beifällig aufgenommenen Vortrag, Herr Hauptlehrer A. Leonhardt die Leitung der vorzüglich ausgeführten Übungen übernommen.

Köln. Zum ersten Teenachmittag im Frauenklub hatte uns Rosa Angerer-Mühlthaler-München wunderschöne Sachen aus ihrer kunstgewerblichen Werkstätte gesandt. Es gefielen vor allem die Arbeiten in Tülldurchzug in feinstem Material und Muster, dann genähte Spitzenkragen und auf farbiges Leinen gekurbelte Kissen und Decken. — Am 6. November werden wir in unserer Auskunftsstelle handgearbeitete Spitzen aus Palästina zeigen und verkaufen. Sie eignen sich als Besatz für Wäsche und Kleider und sind sehr preiswert. — Hedwig Buschmann zeigte uns viel neue farbenschöne Kleider und Mäntel, daneben auch einfache billige Sachen mit hübschen bunten Stickereien. — Das Winterprogramm ist den Mitgliedern inzwischen zugegangen. Die Vorführung der verschiedenen Systeme für Körpergymnastik findet Ende Januar die Ausstellung der Abteilung, die der Deutsche Verband auf der Hygieneausstellung Dresden zeigte, am 20. und 21. November statt. Am 6. Januar findet ein Ball im Savoy-Hotel statt. Wir bitten junge Mädchen, die sich an einem Reigen beteiligen wollen, sich bis 1. Dezember zu melden bei Frau Sporkenbach, Lindenthal, Kitschburgerstraße 7. — Der Verlag hat uns das Zugeständnis gemacht, daß bei Mitgliedschaft mehrerer unter einem Dache wohnender Familienglieder nur eines verpflichtet ist, die Zeitschrift zu halten, während die anderen für einen Betrag von M 1.20 als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden können. Wir bitten den Mitgliedsbeitrag für 1912 möglichst bis 1. Dezember einsenden zu wollen und dadurch dem Vorstand die Arbeit zu erleichtern. Letzter Abmeldungstermin ist der 1. Dezember. — Die Turnstunden des Vereins sind Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr in der neuen Turnhalle der städtischen Volksschule, Genterstraße. — Sonntag, den 5. November, nachmittags 4 Uhr, spricht Marie Lischnewska, Berlin, im großen Coloniasaal, Achenerstr. 5 über „die Frau im Handwerk". Der Vortrag findet auf Veranlassung folgender Vereine statt: Verein für Verbesserung der Frauenkleidung, Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Frauenvereins, Rechtsschutzstelle für Frauen, Stimmrechtsverband für Westdeutschland, Preußischer Stimmrechtsverband. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen, da der Vortrag sich mit dem Schneiderhandwerk befassen wird, das für unsere Bestrebungen von größter Bedeutung ist. *Sp.*

Leipzig. Die Vorbereitungen zu unserem Waldfest (Freitag den 10. November, abends 1/2 8 Uhr) schreiten rüstig vorwärts. Gegen das geringe Eintrittsgeld von M 1.50 für Mitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte und M 2.— für Nichtmitglieder umfängt uns (im großen Saal des Zentraltheaters) kühler Waldesschatten und Tannenduft. Viele hübsche Überraschungen bietet solch ein echter, deutscher Märchenwald — aber das muß jeder selbst sehen und erleben, ausplaudern darf man davon nicht allzu viel, sonst geht die Poesie verloren. Von den Vergnügungen eines derartigen Festes kann man schon eher ein Wörtchen verlauten lassen — ich sage bloß: Rutschbahn, Würstchenbude, Kuchenbude, Glücksrad und flotter Tanz! Der Festausschuß bittet die Vereinsmitglieder, oder auch andere Freunde unserer Sache, recht herzlich um Mithilfe bei der Ausstattung der beiden Buden und des Glücksrades! Geldspenden, kleine Geschenke, Versprechungen für Kuchen- und Würstchenlieferungen nehmen entgegen: Frau Vogel, Kaiser-Wilhelmstraße 84 I, Frau Genthner, Bühlitz-Ehrenberg, Lindenstraße 11, und Frau Milner,

LEIPZIG (Forts.)

Hüte
leichte, schmiegsame Formen, in elegantester bis einfachster Herstellung und künstlerischer Ausführung
Rose Bube, Leipzig, Dresdenerstraße 76 Fernsprecher 5056

Kleider, Mäntel, Kostüme
Unterkleidung
z. korsettlosen Tracht in größter Auswahl stets am Lager
Mäßige Preise
Rose Bube, Leipzig, Dresdenerstraße 76 Fernsprecher 5056

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

MÜNCHEN

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

Rosa Angerer-Mühlthaler
MÜNCHEN, Stielerstraße 1
Werkstätte für kunstgewerbliche Arbeiten.
Entwürfe. Ausführung von Stickereien.

Salomonstraße 18 A. Bei diesen drei Damen sind auch zugleich Eintrittskarten zu haben, ebenfalls im Modehaus A. Polich, Petersstraße, und zuletzt abends an der Kasse. Wir hoffen auf sehr zahlreichen Besuch und ebenso vergnügte Stimmung wie seinerzeit beim »Tauchschen Jahrmarkt 1909«. Es wird gebeten, die Kleidung dem Charakter eines Waldfestes so weit wie möglich anzupassen. *B.*

Frl. Marg. Hüser beabsichtigt Mensendieck-Kurse zu veranstalten. Jeder Kursus umfaßt 25 Stunden, Übungen mindestens dreimal in der Woche. Für Mitglieder des Vereins M 40.—, für Nichtmitglieder M 50.—. Nähere Auskunft erteilt Frau M. Schmidt, Leipzig-Connewitz, Windscheidstraße 32. Der Fachverband der selbständigen Schneiderinnen von Leipzig und Umgebung, der den Zweck hat, die gewerblichen und geistigen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten, den Gemeinsinn und die Aufrechterhaltung der Standesehre unter den Mitgliedern zu fördern, ein gedeihliches Verhältnis zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmerinnen zu schaffen und zu erhalten, die Ausbildung der weiblichen Lehrlinge so zu gestalten, daß sie der der männlichen Lehrlinge völlig gleichkommt, regelmäßige Zusammenkünfte abzuhalten zur Aussprache über allgemeine Standesangelegenheiten, teilt uns sein Programm für November—Dezember mit und heißt Gäste herzlich willkommen. Auskünfte erteilen: Frau Joh. Neidhardt, I. Vors, Oststraße 8 III, Frl. Rose Bube, II. Vors., Dresdenerstraße 76, Frl. Helene Grohmann, Schriftführerin, Waldstraße 14 I. Mittwoch den 8. November, abends 8½ Uhr, im Saale des Künstlerhauses, Bosestraße 9, Vortrag von Frau Josephine Gratz über: Die Frauenkleidung in ihrer kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung. Freie Aussprache. — Mittwoch den 6. Dezember, 8½ Uhr abends, ebenda Vortrag von Herrn E. Herzog, Syndikus der Gewerbekammer, über: Die Zugehörigkeit der selbständigen Schneiderinnen zur gewerblichen Zwangsorganisation und die sich hieraus ergebenden Folgen. Freie Aussprache. Eintritt beidemal frei. — Unsere Vereinsmitglieder werden gebeten, der neuen Organisation ihr Interesse zu schenken. — Austrittsmeldungen werden nur bis zum 1. Dezember angenommen von der Schatzmeisterin Frau Geuthner, Böhlitz-Ehrenberg, Lindenstraße 11. *G.*

München. Der Verein beabsichtigt, demnächst Turnkurse für Damen und für junge Mädchen ins Leben zu rufen. Unter bewährter Leitung (die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen) sollen zwei- bis viermal wöchentlich Übungsstunden stattfinden, bei welchen die Mitglieder Honorarermäßigung genießen werden. Nähere Mitteilung erfolgt baldigst. Für das Winterprogramm ist in Aussicht genommen ein Vortrag von Herrn M. Pfeiffer über Schmuck, mit reichem Anschauungsmaterial, ferner Führungen im National- und im Ethnographischen Museum usw. Die für diesen Herbst geplante Ausstellung künstlerischer Kleiderdekoration mußte auf das Frühjahr verschoben werden, weil die auf der Dresdener Hygieneausstellung befindlichen Gegenstände — Unterkleidung, Kostüme, Puppen — welche bei derselben Gelegenheit hier gezeigt werden sollten, noch nicht so bald zur Verfügung stehen werden.

Pforzheim. Unsere Winterarbeit hat mit der Einrichtung des »Frauenturnens« begonnen. Außer zwei Kursen für Erwachsene konnte auch einer für Kinder ins Leben treten. Die Kurse finden alle am Dienstag in dem Turnsaal der neuen Oberrealschule statt. Von dem Buschmannschen Abend am 13. Oktober erwarten wir viel Anregung. Am Mittwoch den 8. November ist wieder Vereinsabend im Reformrestaurant mit Besprechung über den Verbandstag, den der Bad. Verband Ende November hier abhält. Unser Turnanzung findet im weiten Vaterland da und dort Absatz. Näheres darüber siehe untenstehend. Für Pforzheim ist der Einzelverkauf an Frau Schmidlapp, westl. Karl Friedrichstraße 1, übertragen.

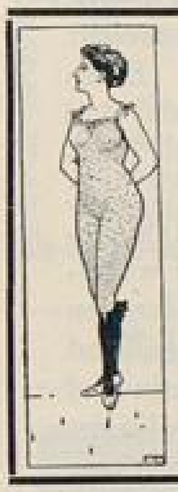
Zur Beachtung! Wir bitten Kenntnis zu nehmen, daß der »Neue badische Turnanzug für Mädchen und Frauen« Modell Balla, wie er im Juniheft beschrieben ist, in den Besitz des Vereins Pforzheim übergegangen ist. Prospekte und Preislisten zu beziehen durch Frau Oberrealschuldirektor Müller. Schnittmuster können keine mehr abgegeben werden. Dagegen sind jetzt 5 Größen vorrätig. Das Muster ist gesetzl. geschützt.

Odenwaldschule
(Leitung: Paul Geheeb)
Oberhambach bei Heppenheim (Bergstr.)
Moderne Lehr- und Erziehungsanstalt (Internat) für Knaben **und Mädchen.** Eigenartige Unterrichtsorganisation (Arbeitsgemeinschaften); planmäßige Erziehung zu selbständigem Arbeiten. Mitwirkung der Kinder an der Verwaltung der Anstalt. — Äußeres Ziel: Abiturium des Realgymnasiums oder der Oberrealschule. — Herrliche Lage im Gebirge. — Prospekt.

MÜNCHEN (Forts.)

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

GRETE BERKENKAMP
WERKSTÄTTE FÜR KÜNSTLERISCHE
:: METALLARBEIT UND SCHMUCK ::
MÜNCHEN, LEOPOLDSTRASSE 153.


Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger, Dienerstr. 6 Eingang Landschaftsstr. hinter d. Rathaus.
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**

welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München Theresienstr. 18

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr, und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman
dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler
dipl. Fechtmeisterin
staatl. gepr. Turnlehrerin.

Korsettindustrie und Hygieneausstellung.

Durch den großen Erfolg der Hygieneausstellung, besonders der populären Halle »der Mensch«, wo in einer überaus deutlichen und einleuchtenden Weise die Einwirkung des Korsetts auf den Körper dargestellt ist, beginnt die Korsettindustrie beunruhigt zu werden, und sie erzielt einen großen Heiterkeitserfolg durch ein Inserat in den hiesigen Tageszeitungen. Das Klischee zeigt ein Korsett der betreffenden Firma um einen Körper gelegt, der die abstoßend häßliche Haltung der Korsettfigur aufweist und die falsch gebogene Wirbelsäule. Das hineingezeichnete Skelett ist ziemlich phantasievoll behandelt, noch weit willkürlicher aber die lebenswichtigen Organe die in der Bauchhöhle ihren Platz haben. Sie sind durch eine Anzahl freischwebender Scheibchen dargestellt, welche dahinein gezeichnet sind, wo gerade Platz ist. Einen wissenschaftlichen Anstrich erhält die Sache durch drei sich schneidende Linien, welche an einem Ende mit Pfeilspitzen, an dem anderen mit Buchstaben bezeichnet sind. Der Text des Inserats bemerkt dazu: »In der Hygieneausstellung »der Mensch« wird dem Publikum die schädliche Einwirkung schlechtsitzender Korsetts auf die inneren Organe demonstriert, und zwar durch Zeichnungen und Photographien. Ich verweise die geschätzte Leserin auf mein Spezialkorsett, die erste Marke der Welt. Wo ist hier eine Einschnürung auf Magen zu ersehen? (Ganz recht, denn der Magen ist überhaupt nicht zu ersehen!!) Wo ein Druck auf Knochenpartien oder Weichteile des Körpers? (Sowohl vorn als hinten ist in der Zeichnung der Druck deutlich zu erkennen!) Diese weltberühmten Korsetts, welche ich im Juli 1911 persönlich in Paris ausprobiert habe, sind sicher in hygienischer Beziehung ebenso einwandfrei, wie die als Heilmittel angebotenen sogenannten Reformkorsetts, von denen fast alle den schweren Nachteil haben, in ästhetischer Beziehung auf jede Dame von gutem Geschmack abstoßend zu wirken.« (Folgt der Name eines Korsettgeschäfts.) Da ist uns ja einmal wieder gründlich die Meinung gesagt worden, aber diesmal haben wir die Lacher auf unserer Seite! *A. Kühn-Dresden.*

Sprechsaal.

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln, Hildeboldplatz 26, senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Wenn die Frau des Nervösen nicht selbst etwas nervös geworden ist (ein Wunder, wenn's anders wäre) und Gespenster sieht, befindet sie sich allerdings in einer mißlichen Lage. Verschweigen ist schon eine gefährliche Politik im häuslichen Leben, besonders wenn allerhand Intrigen dazu notwendig sind, was je mehr der Fall sein wird, je mehr der Patient zu solchen Kranken gehört, die immer mißtrauisch sind und von allem unterrichtet sein wollen. Es gibt andere, die gar nichts lieber wollen, als daß man sie mit allen häuslichen Angelegenheiten in Ruhe läßt. In diesem Falle läßt sich nichts dagegen einwenden, als daß das innige Verhältnis der Gatten auf die Dauer darunter leiden muß. Ein Intrigenspiel zwischen den Eltern mit anzusehen und womöglich daran teilzunehmen, muß schädigend auf den Charakter der Kinder einwirken. Übrigens kommt es bei Nervösen

MÜNCHEN (Forts.)

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl
München, St. Annaplatz 2
höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

PFORZHEIM

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

Schuhwarenhaus B. Weigel, Pforzheim
18 Deimlingstraße 18
Erstklassige Schuhwaren in vernünftigen Formen
Auswahl nach auswärts franco

J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten «Z»-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität. Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

STUTTGART

Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Frau Johanna Wester
Calwerstraße 41 STUTTGART Telephon 6788
Spezialgeschäft in
Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen
Poröse Reform-Unterkleidung
Hemdhosen, Reformhosen, auch nach besonderen Maßen und Angaben

sehr darauf an, in welchen Momenten man ihnen unangenehme Eröffnungen macht. Die Frau ist gewiß berechtigt, den Kindern zu sagen: »Wir wollen den Vater nicht gleich mit der bösen Nachricht überfallen, wenn er müde aus dem Geschäft kommt, ich will nacher alleine mit ihm sprechen.« Eine direkte Unwahrheit sollte in Gegenwart der Kinder nicht ausgesprochen werden. Sie schädigt das Verhältnis zu den Eltern. Es setzt die Mutter doch in ihren Augen herab, daß sie lügen muß, oder auch Kinder gewöhnen sich daran, den Vater als unzurechnungsfähigen Kranken zu betrachten. Sind sie leichtsinnig veranlagt, so gewöhnen sie sich außerdem an die Unwahrheit. In diesem Falle gibt es nur zwei befriedigende Lösungen, entweder der Mann kuriert sich aus (es gibt heute manch tüchtigen Nervenarzt, der seine Patienten ohne kostspieliges Sanatorium und Unterbrechung der Berufstätigkeit heilt) oder wenn er dies nicht will, vielleicht auch unheilbar ist, so sollte die Mutter darauf bestehen, die Kinder, wenn sie anfangen zu begreifen, aus dem Hause zu geben. Das Elternhaus ist gewiß die beste und schönste Erziehungsanstalt, aber bei einem schwer nervösen Vater werden alle Vorzüge, die es hat, problematisch, besonders wenn es sich um Kinder handelt, die die nervöse Anlage geerbt haben. Für solche komplizierte Kinder, und Kinder die aus komplizierten Verhältnissen kommen, tun die Landerziehungsheime Wunder. Und welche Freude hat der Vater dann in den Ferien an seinem Jungen, der ihm vorher, wenn er sich das ganze Jahr lang über seine Dummheiten ärgern mußte, nichts recht machen konnte.

Und nun noch ein Gesichtspuukt: Eine kluge und energische Frau kann das Unmögliche möglich machen und ihre Kinder unter den schwierigsten Verhältnissen im Hause behalten, ohne daß ihre Charakterentwicklung leidet; aber — wird sie sich nicht dabei aufreiben und schließlich einmal versagen, wenn die Kinder sie gerade am nötigsten brauchen? *J. v. R.*

An die Frau eines Nervösen. Die Antworten und Ratschläge in der Oktobernummer haben einen Punkt der mir wichtig erscheint, nur gestreift und nebensächlich behandelt. Ich meine die Haltung Ihres Mannes Ihnen und den Kindern gegenüber. Sie scheinen die Tatsache, daß Ihr Mann nervös ist und deshalb Ihre und der Kinder weitgehendste Schonung beanspruchen kann, als etwas unabänderliches hinzunehmen. Im Interesse Ihres Familienglückes möchte ich Ihnen aber dringend davon abraten. Die ewige Furcht, in der Sie und die Kinder sich befinden, muß auf die Dauer zu einem Mißverhältnis führen. Die Kinder verlieren das Vertrauen zum Vater, wenn sie all ihre kleinen Freuden und Leiden aus Angst vor einer falschen Auslegung vor ihm geheimhalten müssen, er wird ihnen nicht Freund, sondern Feind, weil er die schöne Sorglosigkeit, das höchste Glück der Jugend, unterbindet, und er kann ihnen auch später, wenn sie vor ernste Lebensfragen gestellt werden, nicht Berater sein, eben weil er nicht von klein auf ihr restloses Vertrauen genossen hat und ihre innere Entwicklung nicht mit erleben durfte.

Die Ansicht, man solle die Kinder frühzeitig in die Realitäten des Lebens einweihen, ihnen von den Sorgen der Erwachsenen mit abgeben, ist nur für bestimmte Verhältnisse richtig, z. B. wenn die Eltern mit schweren Nahrungssorgen ständig zu kämpfen haben, wenn die Teilnahme der Kinder an der elterlichen Arbeit eine Existenz-

STUTTGART (Forts.)

„Kalasiris“ Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: **Frau Emma Ladner, Stuttgart, Sofienstraße 15 B, Laden**

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea“
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Clichè ges. geschützt
Verlangen Sie **sofort** gratis u. franko meinen reichhaltig. Katalog über: Spielwaren, Lehrmittel, Sportartikel, Puppen, Flugapparate
R. Behle, Kaiserstr. 27, **Frankfurt a. M.** No. 1

Schlanke Figur
durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.
Frackhose „Faltenlos“, bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss“, enganliegend, bleibt stets angezogen. Leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss“, i. d. Taille ohne Gummi.
„Virgo“, poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.
„Materna“, Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.
In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:
„Faltenlos“ „Virgo“ „Materna“ „Directoire“ „Schlüpfer“
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Praktische, sparsame Damen
kaufen „Rundgewebte Röcke“.
Elegante Neuheit! Deutsches Reichspatent. D.R.G.M. Sehr preiswert.
Jede Dame ihre eigene Schneiderin. Ohne Zuschneiden, nur durch eine Längsnaht wird der Rock **in beliebig moderner Fasson** hergestellt. Tadelloser Sitz, **für jede Figur vorteilhaft.** Der Rock kann nicht zipfeln und ist aus bestem Kammgarn gewebt. Reichhaltige Farben- und Dessinauswahl für Kostüm-, Straßen-, Sport- und Gesellschaftsröcke. Lieferung in hübscher Kartonaufmachung, **auch als Geschenk vorzüglich passend.** **Preis pro Rock 12.50 Mk.**
F. W. Wilde, Mech. Weberei, Meerane i. Sa. 394

frage für die Famlie bedeutet. Im übrigen aber gönne man den Kindern nach Möglichkeit den leichten Frohsinn der Jugend. Ganz von selbst schon treten an das Kind allerlei kleine Nöte heran, die seine Gedankenwelt erfüllen und ihm Sorgen schaffen, mehr als der Erwachsene oft ahnt.

Aus diesem Gedanken heraus möchte ich Ihnen deshalb raten, in erster Linie gegen die Ursache des Übels, die große Nervosität Ihres Mannes mit allen Mitteln anzukämpfen.. Neben einer zweckmäßigen Lebensweise (viel Ruhe und Schlaf, gewürzlose Kost, keinen Thee, Kaffee, Alkohol und Nikotin) kann man auch mit suggestiven Einwirkungen auf Nervöse schöne Erfolge erzielen. »Dein Glaube hat Dir geholfen!« Nehmen Sie sich dies Wort als Leitspruch und versuchen Sie, gemeinsam mit einem verständigen Arzt, Ihrem Mann den Glauben an eine Gesundung, wenigstens an eine Besserung seiner Nervosität einzuflößen. So ist schon viel gewonnen. Hand in Hand damit muß dann eine moralische Einwirkung vor sich gehen. Lassen Sie Ihren Mann ahnen, daß die Kinder aus Furcht, seine Stimmung zu beeinträchtigen, die Offenheit, das volle Vertrauen zu ihm verlieren könnten. Lassen Sie ihn schließlich erfahren, daß allerlei wichtige Dinge sich ohne sein Wissen, sozusagen hinter seinem Rücken abspielen müssen, weil die Umgebung sich scheut vor seiner Reizbarkeit, vor ungerechten Zornausbrüchen und Strafen. Bitten Sie Ihren Mann inständig, etwas mehr Selbstzucht zu üben, spielen Sie ihm eventuell eine gute Schrift, ein Buch in die Hände, das Anleitung gibt zur Selbsterziehung (ich denke z. B. an die grünen Blätter von Johannes Müller). Stellen Sie ihm die schweren Gefahren vor Augen, die das bisher geübte Vertuschungssystem für den Charakter der Kinder und für eine gedeihliche Entwicklung echten Familienlebens im Gefolge haben kann, erzählen Sie ihm auch von den vielen kleinen Freuden, die ihm durch die selbst verschuldete Entfremdung seiner Kinder entgehen. Kurzum, fassen Sie das Übel an der Wurzel, statt durch übertriebene Nachsicht Verhältnisse zu schaffen, die Ihr Lebensglück dauernd untergraben könnten. *I. M.*

In der Oktobernummer Ihrer geschätzten Zeitschrift ist bei der Beschreibung von Abb. II und III kein Schnittmuster angegeben. Ich frage hierdurch an, ob dies irrtümlich geschehen ist und ich den Schnitt von Abb. III erhalten könnte, da es doch allgemein üblich ist, daß von allen Abbildungen Schnitte vergeben werden. *E. J.*

Die Schriftleitung bemüht sich den Lesern der Zeitschrift die Möglichkeit zu geben, sich jedes Schnittmuster zu verschaffen, ist jedoch abhängig von der Erlaubnis der Urheberin und der Besitzerin des Kleides. Die Schriftleitung glaubt aber im Interesse ihrer Leser zu handeln, wenn sie auf Kleiderabbildungen, die einen künstlerischen oder praktischen Wert haben, nicht deshalb verzichtet, weil ihr die Abgabe von Schnittmustern nicht gestattet wurde.

Pariser Korrespondenz. In einer Pariser Frauenversammlung, die die Schaffung von Gartenstädten zum Gegenstand hatte, wurde folgendes berichtet: In Frankreich besteht, wie in anderen Ländern, eine Gartenstadtbewegung. Der Generalsekretär der Vereinigung Cités-jardins de France, Herr Benoit-Lévy, verlangt die Mitarbeit von Frauen. In

Wenn Sie für Ihre Tochter

ein empfehlenswertes Töchterpensionat suchen, dann verlangen Sie gratis und franko:

„Die Centrale“

Verkündigungs- und Verbands-Organ des Verbandes der Töchterpensionate Deutschlands, Österreichs, der Schweiz u. Englands. Gegründet 1902. Man adressiere an die Verbandsleiterin: Frau Dir. **M. Fischer, Berlin-Halensee**, Westfälische Straße 54.

Im Hinblick auf die Tatsache, daß oft von unberufenen Persönlichkeiten Töchterpensionate gegründet werden, wodurch schon schwere Schäden entstanden sind und entstehen, in Anbetracht dessen, daß viele Eltern, welche für ihre Töchter geeignete Pensionate suchen, nur zu oft führerlos den Pensionaten gegenüberstehen, hielt es die Verbandsleitung für wichtig, eine Liste empfehlenswerter Töchterpensionate zusammenzutragen und diese Liste kostenlos dem Publikum zur Verfügung zu stellen. Ebenso kostenlos erteilt die Verbandsleitung Auskünfte über Töchterpensionate etc. des In- und Auslandes. Man lasse sich „Die Centrale“ kommen.

Schmerzlose Geburt!

Von Dr. H. Zickel, Frauenarzt

Ein segensreiches Aufklärungsbuch für leidende Frauen.

PREIS 1.80 M.

Gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme durch B. GEBEL, Dahlem, Gr.-Lichterfelde 3.

Amerika bestehen 700 Frauenvereine, die sich mit der Verschönerung der Städte befassen, die Frauen lassen die Kinder schwören, daß sie Bäume, Blumen und Vögel beschützen. Die Stadt Harrisburg wurde durch ein junges Mädchen umgestaltet. In England besteht eine Musterstadt in der Nähe von London. Die Gartenstadtunternehmen in Deutschland sind den Lesern dieser Zeitschrift bekannt. In Frankreich hat die Vereinigung durch die Grubengesellschaft von Dourges ein industrielles Musterdorf bauen lassen. Man sagt, daß in den Gartenstädten weder Alkoholismus, noch Tuberkulose, noch Prostitution zu finden ist. In Paris gibt es zu wenig Spielplätze, zu wenig Gärten in den ärmeren Stadtvierteln. Die Frauen müßten sich für all diese Fragen der Volkshygiene verwenden. — Die Gesellschaft L'Entr'aide, Vorsitzende Frau Duchesne, hat eine Art Genossenschaft gebildet, wo die Näherinnen gut bezahlt werden und einen Teil des Gewinnes bekommen. Es werden daselbt bereits alle weiblichen Kleidungsstücke angefertigt und verkauft. — Die Gesellschaft gegen das Tragen von Vogelfedern, Vorsitzende Frl. des Varennes, hat im Jahr 1911 gute Fortschritte gemacht. Die Fabrikanten mußten neue Hutgarnituren aus Seide, Wolle und Metall erfinden, weil viele Damen keine Federn mehr tragen wollten. — Die Ligue des mères de famille hat ihre 60000 Broschüren „Contre la mutilation de la taille" fast alle verteilt. Sie hat jetzt zwanzig Ortsgruppen.

Gabrielle Lipman-Moyse, Versailles.

Die Abonnenten werden gebeten, Adressenänderungen dem Vereinsvorstand und der Post zu melden. Bei Wegzug in eine andere Stadt ist der Meldung an die Post die Überweisungsgebühr von 50 Pf. beizufügen.

Reklamationen wegen unregelmäßiger Zustellung der Zeitschrift wolle man zuerst an das zuständige Postamt, und wenn dieses erfolglos, an den Verein oder Verlag richten.

Bleyle's Reformbeinkleid „Oja"

aus reinwollenem, elastisch-porösem Strickstoff

hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.

Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam. Passend für jede Jahreszeit.

Auch für die Sommerfrische sehr zu empfehlen!

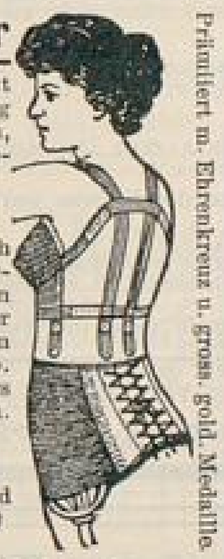
Bleyle's Oja Damen-Reformbeinkleid

Zu erhalten in allen Verkaufstellen für **Bleyle's Knaben-Anzüge,** die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**

Schlanke Figur

schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die **Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde** nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein. Hersteller

Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.



Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Eden^er Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden" in Oranienburg-D.

Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

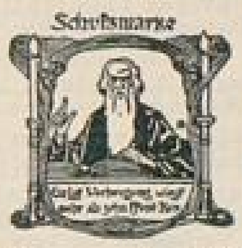
Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.

Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein ***Cl. Fernow Karlsruhe i. B.,*** Redtenbacherstraße Nr. 16

Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Feinster Harzkäse
100 Stück 2 Mk. ab hier unter Nachnahme liefert C. W. G. ISRAEL, KASSEL 6

Schutzmarke



„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!"

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie"** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel Stuttgart D 28.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe 32

Arbeiterbildungswesen in Wien und Berlin
Eine kritische Untersuchung
von
Hertha Siemering,
Doktor der Staatswissenschaften
Preis M 4.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung od. direkt vom Verlag

Ein hochinteressanter Sittenroman!

Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit!

Wovon man nicht spricht

Roman von Gabryela Zapolska

Dritte Auflage. Broschiert M 4.—, eleg. geb. M 5.—

Der Tag, Berlin: „Der Roman der Zapolska bebaut nicht das gleiche Terrain wie „Der heilige Skarabäus". Doch der Mittelpunkt ist derselbe. Wie der Hund an der Kette um seine Hütte kreist, so zieht das Schicksal eines jungen Gottesgeschöpfes die Peripherie um den verfluchten Angelpunkt. Solche Bücher schreibt nur die Schwesternschaft, solche ernste, im Schmutze reine Bücher, die man richtig würdigt, wenn man sie zu den literarischen Dokumenten des Lebens legt."

Berliner Tageblatt: „Solch einen wunderbaren Typus einer Dirne hat uns die Zapolska geschaffen; diese Gestalt rührt nicht nur an unser ethisches Empfinden, sie greift an unser Herz."

Leipziger Tageblatt: „Ein hochinteressanter Sittenroman, mit der Gabe einer Dichterin geschrieben. Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit."

Prager Tageblatt: „Ein bedeutsames Dokument psychologischer Kleinmalerei des Liebeslebens."

Pester Lloyd: „Der Roman hebt den Schleier von der Tragödie einer Prostituierten."

Literarischer Ratgeber: „Das Buch ist ein Appell an die Menschheit, den Gefallenen nicht die Möglichkeit der Rückkehr in die Gesellschaft zu rauben. Da die Verfasserin durchaus dezent bleibt, so kann man den Roman seiner psychologischen Feinheiten wegen allen reifen Männern und Frauen empfehlen."

In jeder besseren Buchhandlung vorrätig. Wo nicht, durch
Oesterheld & Co., Verlag, Berlin W. 15.

Soeben erscheint

Frauenlyrik der Gegenwart

Herausgegeben von
MARGARETA HUCH (M. H. Gareth).

Pappband M 3.—. Vorzugsausgabe M 5.—

Ein Spiegelbild der seelischen Entwicklung der deutschen Frau: den Frauen ein Widerhall des eigenen Lebens; Männer mögen aus diesem Buche die eigensten Laute der Frauenseele erlauschen!

Nora Braun · Vom Schauen

Balladen und Gedichte br. M 2.—, geb. M. 3.—.

Eine hochbegabte Dichterin tritt mit seltener Wortkraft u. Reife mit diesem Buche in die Öffentlichkeit.

Fritz Eckardt Verlag, Leipzig

Eine Stimme des Beifalls

herrschte über meine Auslage in der
Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden.

Poröse Damenwäsche

war in den zartesten Stoffen mit feinen Spitzen und Stickereien garniert, wie man sie bisher in der Zusammenstellung mit porösen Stoffen noch nicht kannte, dort zur Schau gestellt.

Herrenwäsche

für welche sich die porösen Gewebe ganz besonders eignen, ist meist in dem so sehr beliebten **Chasallaleinen** D.R.G.M. hergestellt.

Schöne, sehr geschmackvoll verarbeitete poröse Bettwäsche wies die Ausstellung außerdem auf.

Niederlage bei ***Frl. Rose Bube, Leipzig,*** *Dresdenerstr. 76.*

Eschweger Wäschefabrik Cassel.

Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38

Bewährt gute Qualitäten in Deutschen, Schweizer- und Madeira-

Stickereien!

Einf. Feston	Meter	von	4	Pf. an
Doppelstoff	„	„	10	„ „
Bunte Feston	„	„	6	„ „
Wäschebörtchen	„	„	2	„ „
Wäschespitzen	„	„	2	„ „
Klöppelspitzen	„	„	9	„ „
Leinene Klöppelecken			18	Pf.
Handgeklöppelte Ecken			30	„
Einsätze „Schlafe wohl" usw.			18	„
Gestickte Hemdenkoller			18	„
Perlmutterknöpfe	Dtzd.		4	„

Glänzende Anerkennungsschreiben.
Mustern füge ich Rückporto bei.

Die Frauenbewegung

Herausgegeben von **Minna Cauer**

Mit der Monatsbeilage:

Zeitschrift für Frauenstimmrecht

Herausgegeben von
Dr. jur. Anita Augsburg

Verlag: W. u. S. Loewenthal, Verlagsbuchhandlung, Berlin C. 19, Grünstr.

„Die Frauenbewegung" behandelt alle sozialen, kulturellen und politischen Fragen der Gegenwart mit Beziehung auf das Leben der Frau und gibt einen Überblick über die gesamten Frauenbestrebungen des In- und Auslandes.

Die Frauenbewegung erscheint am 1. und 15. jeden Monats und ist durch alle Buchhandlungen, Postämter, sowie durch den Verlag zu beziehen.

Preis vierteljährlich 1 Mark

Probenummern gratis durch das

„Pressekomitee Frauenbewegung", Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 17

Feinst. arom. hell. Bienenhonig

(große Anzahl glänzender Zeugnisse) 5 Pfd. netto **M. 5.70**; 8¾ Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko.
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. **Bienenzüchterei „Hochkopf"**)

Gegen **Verstopfung**

und deren Folgen (**Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion** usw.). Für **Kinder** und **Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:**
:: Apotheker **Kanoldt's** ::
Tamarinden-Konserven.

In Schachteln **6** Stück **80** Pfg.
Durch alle Apotheken.

Allein echt, wenn von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in **Gotha.**

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT

Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN PLAKATEN KENNTLICH
F.A.KEIL ARNSTADT.
Eingetragene Schutz-Marke.
Fortwährend Kundgebung der Zufriedenheit von Verbrauchern

Natur und Kunst. Allen Freunden von Natur und Kunst senden wir auf Verlangen unsern illustrierten Katalog von Büchern, Bildern, Kunstmappen u. Kunst-Postkarten eigenen Verlages umsonst portofr. **Nordwestdeutscher Kunstverlag** G.m.b.H. in **Goslar** a./H., Gesellschaft zur Verbreitung guter Volkskunst u. Literatur.

Indische Natur-Heilweise!

Buch gratis, franko. Adr. **Poho, Hamburg.**

Erziehungsheim

Schloß Hemsbach
a. d. Bergstraße (Baden)

Bahnstation. Höh. Reformschule. Internat für **Knaben und Mädchen**. Liebevolle Pflege des persönlichen u. gesellschaftlichen Lebens. Praktisch (Werkstatt, Garten, Küche, Haus) u. wissenschaftl. Tätigkeit. Exkursionen, Reisen, Kunst, Musik. Vorbereitung z. Einjährigen u. Abitur. Näheres Prospekt F. **Dir. F. Bierau u. Frau.**

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Diesem Heft liegt ein Zirkular des
Internationalen Frauenbundes für Vogelschutz, Charlottenburg, Sesenheimerstraße Nr. 37 *bei.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen gebd. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

Hedwig Buschmann's neue Frauentracht
BERLIN, Kurfürstendamm 31
Unsere als **Weihnachtsgeschenk** geeignete Mappe: Farbige Modebilder — 9 Tafeln Künstlerzeichnungen mit 37 Kostümbildern — Preis 5 M, verkaufen wir vom 1. bis 23. Dez. 1911 mit 20% Nachlaß.
Versand gegen Voreinsendung von 4 M und 20 Pf. Porto oder gegen Nachnahme.

FRAU ANNA KOYEN-KLEMPNOW
ARBEITSSTUBE FÜR DEUTSCHE FRAUENKLEIDUNG
KINDERBEKLEIDUNG :-: WÄSCHE
UNTERRICHT IN TAGES- UND ABENDKURSEN
BERLIN N, GARTENSTR. 104 IV, EINGANG TIECKSTRASSE

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon W. 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Praktische Schneiderkurse an eigner Garderobe, individueller Unterricht, Theorie System »Modenwelt«
G. Kristen-Lissner, Berlin W 30., Freisingerstr. 13, Grth. II

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien für Frauenkleidung und Innendekorationen
Unterricht

FRAU ITTY LOESCHER
MODERNE FRAUEN-KINDERKLEIDUNG
WILMERSDORF-BERLIN SÄCHSISCHE STRASSE 42
UNTERRICHT FÜR JUNGE DAMEN

Frau Marie Helene Lichey, Berlin-Wilmersdorf
Augustastraße Nr. 16
Modesalon für verbesserte Frauenkleidung.

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Rudolf u. Fia Wille G.m.b.H. Berlin W. 9. Lennéstr. 8.
Ausstattungen einfacher u. reicher Art.
Möbel, Teppiche, Stoffe, Beleuchtungskörper u. s. w.

BERLIN (Forts.)

Modezeichenschule Kurfürstendamm 23 :: BERLIN W 50 ::
Frau Feldmann-Kufahl
Kostümzeichnen nach lebendem Modell, Portrait, Aktstudien.
Brieflicher Vorkursus. — Näheres Prospekt.

Hedwig Ucko, Berlin W 15, Meineckstraße 6 nahe d. Zool. Garten.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen — Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Arndtstraße 1. Sprechzeit: Montag und Freitag von 12—1 Uhr
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montags von 2—3 Uhr

Reform-Schuhhaus Klostermann
BONN :: Am Hof 6 :: Fernruf 1837
liefert naturgemäße Fußbekleidung
nach erprobten Systemen
Reform-, Tanz- und Gesellschaftsschuhe
in Chevreaux, Lackleder und Goldkäfer am Lager.
Anfertigung aller Kostümschuhe nach eigenen und gegebenen Entwürfen in eigener Werkstatt.
Prompter Versandt

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 — BONN, Acherstraße 12 — Telephon 2223

Abt. I ***Gesundheitspflege:*** Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II ***Krankenpflege:*** Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III ***Schönheitspflege:*** Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV ***Reformbekleidung:*** Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V ***Alle von Pfr. Kneipp*** empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI ***Literatur:*** Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

Unger's Reform-Haus
BONN :: Telephon 2339 :: Am Hof 7
Dr. Lahmann's Unterkleidung. Mahr's poröse Wäsche, Büstenhalter, Leibchen etc. Normal- und Flechtschuhe nach Dr. Lahmann.
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung.

Costume-Stickerei M. Keller Bonn a. Rhein Ganggolfstr. 15

S. Delveaux, Bonn, Poststraße 30
Tapisserie
Aparte Neuheiten in gezeichneten, angefangenen und fertigen Stickereien.

J. URSELL, Bonn
Fürstenstraße 5 — Fernsprecher 2376
Reformleibchen und Büstenhalter
geprüft u. empfohlen vom Verein zur Verbesserung d. Frauenkleidung
Gesundheitsgemässer Strumpfhalter **„Ideal"**

H. Kayser-Vollmar, Bonn Poststraße 20
Telephon 1825
Kurz-, Woll- und Weißwarengeschäft
Herren-, Damen- und Kinderwäsche. — Damen- und Kinderschürzen und -Röcke. — Leinen, Gebild, Blusenflanelle.
Poröse, jahrelang erprobte Unterwäsche.
Reformleibchen — Gürtel und Binden.

J. Schmitz-Lennarz, Bonn
Markt 38/40 — Fernspr. 858
Hemdhosen :: Reformhosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
Unterkleidung

Hemdhosen a) in porösem Gewebe b) in Baumwolle c) in Grob-Mull d) in Schlauch-Mull
Rockhose mit Taille
Reform-Beinkleid in Trikot und Rohseide, in Baumwolle und Wolle, weiß und farbig.
T. Dauben-Loosen, BONN, Poststraße 34
Telephon Nr. 1425.

BREMEN

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

Gegründet 1869. — Fernruf 977.
Niederlage
der gerippt-gestrickten Unterzeuge
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen
Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge
Hinrichs & Bollweg Bremen Wachtstr. 27/28

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte **Bergschuhe**

BRESLAU (Forts.)

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

DRESDEN

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

Seidenhaus **Krohne**
Dresden-A.
Altmarkt, Altes Rathaus
Allein-Verkauf der Fabrikate
Liberty & Co. Ltd. London
für das Königreich Sachsen ::

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Werkstatt für Frauen- und Kinderkleidung
Anfertigung nach eigenen Entwürfen
Dresden-Hellerau *Marg. Lindner*
Straße 10 *Molly Stark*
Im Besitze des Reifezeugnisses der Kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden

DÜSSELDORF

Elfe Bürgereits Werkstätte
für Frauenkleidung in
Düsseldorf, Kreuzstraße 29

ELBERFELD

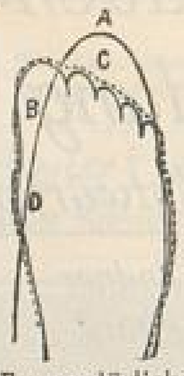
Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

ESSEN

Werkstätte für künstlerische und naturgemässe Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Frida Heidsiek, Isenbergstr. 54, II. Essen-Ruhr

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. Emilie Hauß Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster



A unnatürliche alte
.... naturgemäße Fußspitze

„Einballige Strümpfe"

Nur solide, nahtlose Qualitäten

Illustrierter Katalog vom Fabrikant: ALBIN BAUCH, Chemnitz F

Verkaufsstellen:

Berlin SW 47 A. Urbich, Hagelbergerstraße 23
Hamburg E. Bauer, Lange Reihe 7
Köln E. Mertens, Johannisstraße 75
Dresden C. G. Heinrich, Grunaerstraße 1
Stuttgart J. Wester, Calwerstraße 41
Leipzig A. Bube Nachf., Dresdenerstraße 76
Bonn Ungers Reformhaus, Am Hof 7
Düsseldorf Bürgereits Werkstätte, Kreuzstraße 29
Hannover Verein für Verbesserung der Frauenkleidung
Pforzheim E. Winkler, Jahnstraße 34

oder direkt vom Fabrikanten.

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

HAMBURG

Reformhaus Kiöbge & Mohrdiek
Hamburg, Heuberg 8/10 Altona gr. Bergstr. 228
Telefon 3/7593 — Telefon 1/7031
Neu aufgenommen:
Reform-Kleider
Gesundheitswäsche :: Büstenhalter
: Normal-Fußzeug :: Sandalen :

Clara Zahn geb. Piehl

Werkstatt für individuelle und künstlerische Frauenkleidung
ALTONA, Wielandstraße Nr. 16, ptr.

HANNOVER

Unterrichtskurse für **harmonische Gymnastik**
System **Stebbins-Kallmeyer** (für Erwachsene und Kinder)
Frau Helene Lange, dipl. Lehrerin,
HANNOVER, Schüttlerstraße 5, I., Ecke Sonnenweg.
Sprechzeit: Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr

Werkstatt für künstlerische, deutsche Frauenkleidung
Mathilde Scheidt — HANNOVER — Körnerstraße 3, Teleph. 8311

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Die Internationale Hygiene-Ausstellung ist am 31. Oktober geschlossen worden, die Hallen sind leer, in denen sechs Monate lang einer großen Menge von Menschen Wissensdurst und Schaulust befriedigt wurde. Daß die historische, die ethnographische Abteilung und die Halle »Der Mensch« zu einem ständigen Museum vereinigt werden sollen, hat wohl alle, die mit wirklichem Interesse die Ausstellung besucht haben, mit großer Befriedigung erfüllt, denn da soll und kann dann weiter gelernt werden. Auch der Verband wird dort die Fortschritte seiner Leistungen zeigen können, wir sind bereits um Überlassung des jeweils Besten, was wir an Kleidung haben, gebeten worden. So können wir ohne Überhebung sagen, daß unsere Ausstellung in der wissenschaftlichen Abteilung der Gruppe Kleidung den von uns erstrebten Eindruck gemacht hat. Durch die Verleihung der silbernen Medaille in der Industrie-Abteilung ist das noch besonders deutlich geworden. Und die Hauptsache, die Wirkung auf die einzelnen Menschen, zeigt sich unausgesetzt in Anfragen und Bestellungen von Merkblättern, Zeitschriftsnummern usw. Der Verband war die einzige zur Ausstellung aufgeforderte Frauenvereinigung neben den Krankenpflege- und Fürsorgevereinen. In der Halle für Kleidung und Körperpflege war außer ihm nur noch die Duncanschule aufgefordert, die ja auch ein Frauenwerk ist. Die Wirkung unserer Ausstellung hätte aber nicht so groß sein können, wenn wir nicht zuerst für die Vorarbeiten und dann für Auskünfte und Führungen so hervorragende Kräfte gehabt hätten! Ihnen allen, Frl. Ella Law, der Vorsitzenden des Vereins Dresden an der Spitze und Frl. Gertrud Brinkmann, unserer jugendfrischen, energischen und schlagfertigen Vertreterin im Ausstellungsraume sei hier sehr herzlich gedankt! Auch das Entgegenkommen der Ausstellungsleitung und die Arbeit der Herren Dr. med. Woithe und Med.-Rat Dr. Thiersch seien mit lebhaftem Dank anerkannt. Die Hygiene-Ausstellung hat uns dem erstrebten Ziele ein Stück näher gebracht. Jedenfalls konnten wir in ihr einen Beweis sehen, daß unsere Bestrebungen zeitgemäß sind und von denkenden Menschen für selbstverständlich erachtet werden. Und das ist es, was wir wollen. Die Ausstellungsgegenstände haben Anfang November ihre Reise zu den Vereinen angetreten, und zwar sind sie zuerst von der ostpreußischen Gruppe in Königsberg gezeigt worden.

Badischer Landesverband. Am 17. November hielt der bad. Landesverband, bestehend aus den Vereinen Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg und Wertheim, in Pforzheim seine erste Delegiertenversammlung ab. Über die Beschlüsse der Hauptversammlung, die Besichtigung der Bijouteriefabrik und den um 5 Uhr nachmittags abgehaltenen Tee im Hotel Sautter werden wir in der Januarnummer Näheres berichten.

Berlin. Am 1. Dezember ist der Termin der Austrittserklärung abgelaufen. Wir hoffen, daß nur zwingende Gründe, wie Wegzug, Mitglieder zum Austritt veranlassen können. Wer einmal erkannt hat, daß das Wirken unserer Vereine ein Stück Kulturwerk ist an dem der einzelne mitarbeitet, kann nicht aufhören, die Sache die er für gut anerkannt hat, zu unterstützen. *S. G.*

Der am Donnerstag, den 19. Oktober stattgehabte Demonstrationsabend für Unterkleidung im Verein Berliner Fachlehrerinnen war leider nicht so gut besucht, wie es das interessante Thema hätte erwarten lassen. Dafür fanden die Ausführungen unserer I. Vorsitzenden Frl. Boese bei den Erschienenen lebhaften Beifall und viele Fragen aus dem Zuhörerkreis zeigten das große Interesse der Versammlung. Der Hüftunterrock, sowie der tief auf der Beckenlinie liegende Strumpfhalter fanden Anerkennung, ersterer wohl mehr theoretische, letzterer dürfte jedoch nach und nach bei unseren Anhängerinnen Eingang finden. Wir hatten die Freude, aus dem Zuhörerkreis einige Mitglieder zu gewinnen. — Unser Diskussionsabend am Montag, den 30. Oktober war speziell der Erörterung der Strumpfhalterfrage gewidmet. Der Raum faßte leider nicht die Erschienenen, so daß wir für den nächsten Diskussionsabend einen geeigneteren Saal aufsuchen werden. Es wurden die verschiedensten Modelle von Strumpfhaltern vorgelegt, darunter auch das van der Velde-Tragebündchen. Die Diskussion ließ die Neigung erkennen, den Strumpfhalter nicht mehr mit dem Leibchen zu verbinden, auch die Befestigung an der Hemdhose verwarfen einige Rednerinnen als unpraktisch, der beste Träger des Strumpfhalters schien der schon oben erwähnte, auf dem Kreuzbein ruhende Gürtel zu sein. Die Leipziger Merkblätter haben uns an diesem Abend sehr gute Dienste geleistet. — Am Sonntag, den 3. Dezember findet in den Räumen des Klubs 1900 Genthinerstr. 13 von 1/25 Uhr nachmittags bis zum Abend eine kleine Ausstellung von Schmuck, Spitzen, Batikarbeiten statt, während der Teestunde werden uns musikalische und rezitatorische Vorträge erfreuen. Näheres teilen wir unseren Mitgliedern noch mit. — Wie mir ferner von geschätzter Seite mitgeteilt wird, war der Abend Hedwig Buschmanns im Künstlerhaus von vielen unseren Mitgliedern besucht. Während bei der ersten öffentlichen Vorführung Frl. Buschmann ihre Ideen auf die Anregung Dr. Jolles zurückführte, zeigte sie diesmal als Vorbilder 4 Kleider klassischen Schnitts und Volkstrachten. Sonst waren die Ideen, von denen sie ausgeht, die gleichen geblieben. Farben und Stoffe des ersten Abends gaben sicher Anregung, während dieser zweite Abend vielen eine leichte Enttäuschung brachte. Der Unterschied zwischen Theorie und Praxis, dem breit ausgeführten Feuilleton von Karl Ettlinger und den Vorführungen war merklich. *E. R.*

Bonn. Der 2. November brachte uns eine kleine Ausstellung von Kopenhagener handgearbeiteten Schmucksachen, die in ihren Ausführungen einfach und schön waren. Nebenbei waren wieder Spitzen vertreten, und zwar von den Schulen des Verbandes für Kulturarbeit jüdischer Frauen in Palästina. Angewandt waren diese als Deckchen, Halskragen, an Taschentüchern usw., alles waren mit der Nadel genähte Arbeiten in hübschen Mustern und feiner Ausführung. Dabei war der Preis so gering, daß sich wohl jede einige Teile nach ihrem Geschmack auswählen und kaufen konnte. Dieses wurde denn auch sehr fleißig besorgt; der Besuch war zeitweilig so stark, daß sich der Raum fast als zu klein erwies. Die Zusammenkunft im Dezember fällt nicht aus, wie in der letzten Nummer angezeigt war, sondern sie findet wie immer am 1. Donnerstag im Monat, also am 7. Dezember in der Lehrerinnenbibliothek am Martinsplatz 1 II. von 4—7 Uhr statt. Diesmal werden die Bonner Kunstgewerblerinnen uns durch ihre Arbeiten erfreuen. Gäste sind stets willkommen. — Gelegenheit zum Turnen ist den Mitgliedern gegeben: Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr in der städtischen Turnhalle, Hundsgasse, Anmeldungen daselbst, und Anfang Januar wird bei genügender Beteiligung ein Kursus im schwedischen Turnen beginnen. Anmeldungen hierfür haben bis zum 1. Januar zu erfolgen bei Frau Landau, Bonner Talweg 151 I., die auch nähere Auskunft über den Kursus erteilt. — Auf der Zusammenkunft am 7. Dezember können die Mitgliedskarten für das neue Jahr eingelöst werden; wir bitten dringend alle Mitglieder, recht fleißig davon Gebrauch zu machen, damit dem Verein die hohen Kosten des Einkassierens durch eine Botenfrau erspart werden. *A. L.*

Bremen. Am 16. Oktober fand im »Hotel du Nord« ein Teenachmittag statt, zu welchem der Vorstand seine Mitglieder, sowie Freunde seiner Bestrebungen eingeladen hatte. Frau Emmy Schoch-Leimbach aus Karlsruhe hielt einen Vortrag über die Frauenkleidung, und wußte in ansprechendem Plaudertone ihre Zuhörerinnen zu fesseln. Zur Erläuterung führte sie künstlerische Kleider vor, in welchen sie sich frei zwischen den Damen bewegte und ihnen dadurch Gelegenheit gab, die Kleider in nächster Nähe zu besichtigen, wie auch persönliche Fragen zu stellen. Auf diese Weise nahm der Nachmittag einen äußerst interessanten Verlauf, so daß die Zeit viel zu schnell verstrich und man sich nach dem Schlußwort unserer I. Vorsitzenden, Frl. Runge, nur ungern trennte. Frau Schoch konnte mehrere Bestellungen entgegennehmen. — Leider war die Veranstaltung nicht sehr gut besucht, da an diesem Tage zufällig verschiedene Veranstaltungen stattfanden. Wir hoffen jedoch durch die Ausstellung im Januar weitere Kreise für unsere so notwendige Reform zu interessieren. *A. F.*

Breslau. Die Mütterberatungen in den Volksschulen sind vom Vorstande wieder aufgenommen worden. Das erfreuliche Interesse, welches die Zuhörenden an den Tag legen — der Besuch schwankt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zwischen 30—130 Personen — bringt uns den Beweis, daß wir den richtigen Weg gefunden haben, um mit den Frauen aus dem Volke in direkte Verbindung zu treten. Seitens der Rektoren der Mädchenschulen, mit denen wir stets einige Tage vor dem Vortragsabend verhandeln müssen, wird uns freundliches Entgegenkommen und zum Teil warme Anerkennung gezeigt. So befriedigend diese Arbeit für uns ist, so nimmt sie doch andererseits durch die sich stetig wiederholenden Vorbereitungen, die Herstellung der billigen Schnittmuster — der Verkauf der letzteren sind die einzige Einnahme, aus der wir die uns entstehenden Unkosten einigermaßen decken können — die Zeit und Kräfte des Vorstandes so in Anspruch, daß dieser beschlossen hatte, sich im letzten Quartal 1911 nur dieser Tätigkeit zu widmen und von Veranstaltungen anderer Art abzusehen. Da aber die zwanglose Zusammenkunft im Südpark am 9. Oktober so gut besucht war und so angenehm verlief, ist der Wunsch nach einer Wiederholung laut geworden. Wir laden deshalb unsere geehrten Mitglieder für Montag, den 27. November, nachmittags 4 Uhr zu einer Zusammenknnft in das neue Café Palais, Schweidnitzerstraße 28 I, Eingang Zwingerplatz ein. Für die von uns angekündigte mehrtägige Ausstellung, an der sich der Verband schlesischer Textilkünstlerinnen beteiligen will, und bei welcher wir die Hygiene-Ausstellungssachen zur Ansicht bringen wollen, waren dadurch Schwierigkeiten entstanden, daß wir die Räume des Kunstgewerbemuseums, die uns schon so oft gastlich aufgenommen hatten, nicht erhalten können. Sie werden bis 1913 für andere Zwecke verwendet. Für eine mehrtägige Ausstellung können für uns nur Räume in Betracht kommen, für die wir keine Miete zu zahlen brauchen. Nun hat uns die Firma M. Schneider, N. Schweidnitzerstraße 1, ihren herrlichen Ausstellungsraum im dritten Stock — mit Fahrstuhl zu erreichen — zur Verfügung gestellt, so daß wir in den Tagen zwischen dem 9. bis 13. Februar unser Vorhaben werden ausführen können. — Für das erste Quartal 1912 haben wir noch zwei andere interessante Veranstaltungen in Aussicht. Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, will ihren vor einigen Jahren bei uns wegen Krankheit abgesagten Vortrag mit Vorführung von Kleidern aus ihrer Werkstätte endlich zur Ausführung bringen. Ferner haben wir den durch den Humboldtverein so bekannt und beliebt gewordenen Redner, Herrn Privatdozenten Dr. Patzak zu einem Vortrag mit Lichtbildern über ein kunsthistorisches mit unserer Bewegung in Zusammenhang stehendes Thema gewonnen. Einem Rundschreiben, welches im November zur Versendung kam, lag ein Neudruck des Verzeichnisses unserer Vereinsbibliothek bei. Wir machen besonders auf die letzten Anschaffungen aufmerksam, z. B. auf das interessante Buch von Else Wirminghaus »Die Frau und die Kultur des Körpers. *O. H.*

Dresden. Am 2. November fand unser Winterfest »Im Märchenwald« statt. Da war das Knusperhäuschen zu finden, Dornröschens Laube, das Schlaraffenland, Schneewittchens Zwergenhaushalt, ein Hexenkessel braute, ein Elfenspuk geisterte über die Bühne, in einem »lebenden Bilderbuch«, das eine Fee umblättert, sah man sechs der liebsten Märchen, ein Fliegenpilz nahm eine Trachtenschau ab, und geißelte in behaglich spottenden Versen (von M. Nicolaus) die Lächerlichkeiten der Mode, vom altbabylonischen Etagengewand und der kretischen Schlangengöttin an bis zur Krinoline, Turnüre und Humpelrock; erst eine jugendliche Erscheinung in schlichtem Reformgewand gewann seinen vollen Beifall. Hexen, Zwerge, Fexen und Märchenkinder bedienten die zahlreich erschienenen Gäste, die des Lobes voll waren über das Gelingen der mit bewußter künstlerischer Absicht geschaffenen Märchenstimmung und der Darbietungen, besonders des Elfenspuks. Die Regie der Aufführungen und der Saalausstattung hatte Herr v. Hamme geleitet. Am 9. November fand die erste Auskunftssitzung dieses Winters statt und war von 76 Damen besucht, darunter viel Neulinge. Ausgestellt waren: Wäsche und Unterkleidung: von Frau Ackermann, Grunaerstraße 16; C. G. Heinrich, Grunaerstraße 1; J. Meyer, Neumarkt 13, der für die schönen luftdurchlässigen und preiswerten Chasallastoffe in Leinen und Baumwolle, die in der Hygieneausstellung solchen Beifall fanden, den Verkauf für Dresden hat. Perlarbeiten, z. B. Halsketten, Armbänder, Uhrketten, Schirm- und Stockgriffe stellte Frau Kirchner aus, und Frl. A. Gühne, Sickingenstraße 7 brachte schöne kunstgewerbliche Arbeiten: handgewebte Gürtel und Borten, geknüpfte Handtaschen und Kleiderbehänge, Besätze usw. Frau G. Decke, jetzt Pirnaischestraße 15, stellte drei Kleider aus, ein Hauskleid für eine ältere Dame und zwei ganz schlichte aus einfachem Material, die aber sehr gut wirkten. Frau Irmgard Künzel-Reinhardsgrimma führte sieben Kleider aus ihrer Werkstatt vor, die bei denkbar einfachstem Schnitt sehr kleidsam und bei gutem Material und gediegener Arbeit sehr preiswert sind. Kürzlich hat eines unserer Vereinsmitglieder, Frl. H. Schubert, Zinzendorfstraße 48 die Meisterinnenprüfung bestanden. Wir denken das Meisterstück in einer unserer nächsten Auskunftssitzungen vorzuführen. Bei der Prüfung ist

KARLSRUHE

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figur, Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER, Westendstraße 65.

Reform-Stiefel in Natura-Formen
für Herren, Damen und Kinder
in allen Preislagen empfiehlt in enormer Auswahl
Josef Ettlinger, Karlsruhe, Kaiserstraße 48

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr. 122

Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Poröse Damen- und Kinder-
Reform-Leibchen
geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe
Ferner vorzüglich sitzende und angenehm zu tragende
Hemdhosen, Reformhosen, Directoirehosen, Gürtel und **Binden**
Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.
Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

Albert Heil KARLSRUHE
Erbprinzenstraße 2
„Romanus“
feinster Damen- u. Herrenstiefel
Allein-Verkauf für Karlsruhe und Umgebung
Maßgeschäft feiner Schuhwaren.

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

besonderer Wert gelegt worden auf die Güte der Näharbeit und auf Kenntnisse in Buchführung, Wechselrecht, Lehrlingswesen, sowie Warenkunde. *A. K.*

Elberfeld. Der in Nr. 9 der Zeitschrift angekündigte Vortrag von Frau Maria Lischnewska, bei dessen Veranstaltung auch der Verein für Frauenstimmrecht beteiligt war, fand vor einer großen Zuhörerschaft statt und erregte das lebhafteste Interesse. Da Frau L. in Breslau über das gleiche Thema gesprochen hat und ein Bericht darüber in der Zeitschrift gewesen ist, sehen wir von einem solchen ab. Der Aufruf, den wir vorher an die Schneiderinnen versandt hatten, war über Erwarten wirkungsvoll. Außer Mitgliedern und sonstigen Interessenten war eine große Anzahl Schneiderinnen erschienen. Frau Lischnewska konnte noch am selben Abend einen Fachverein der selbständigen Schneiderinnen Elberfelds gründen. Es ist dies der erste derartige Verein in Rheinland und Westfalen. Den Vorsitz hat Frau Bald, Färberstraße, übernommen, die auch weitere Anmeldungen entgegennimmt, der Jahresbeitrag ist auf 3 Mk. festgesetzt. Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Schneiderinnen auf diese neu gegründete überaus wichtige Vereinigung aufmerksam zu machen, und sie zu veranlassen, dem Verein beizutreten, da die Organisation eine starke werden muß, um ihre Interessen vertreten zu können. Der neueste Erlaß des Ministers gibt den Handwerkerinnen fast gleiche Rechte wie den Handwerkern. Hier kann nur eine Organisation, die sich ihrer Rechte und Pflichten bewußt ist, etwas Eingreifendes leisten. — Über den Körperkulturabend zum Besten der Konfirmandenbekleidung berichten wir in der Januarnummer. — Wir weisen wiederholt auf unseren Turnkursus und Auskunftsstelle hin. *E. K.*

Görlitz. Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten und Auskünfte berichtete Frl. Kahl in der Oktobersitzung über die Tätigkeit des »Internationalen Frauenbundes für Vogelschutz«, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, 1. die unsere Vogelwelt gefährdenden Modetorheiten zu bekämpfen und 2. auch praktisch Vogelschutz zu treiben. Frl. Kahl führte nun an der Hand der Propagandaschriften des Bundes und eines Flugblattaufsatzes Professor Schillings aus, wie die erstgenannten Bestrebungen das Interesse jeder denkenden und fühlenden Frau auf sich lenken müsse. Nicht gegen das Tragen der Vogelfedern als Hutschmuck im allgemeinen, wie die des Straußes, des Haus- und Jagdgeflügels, wendet sich der Bund, da diese Vögel durch Zucht und Jagdgesetze vor Ausrottung geschützt sind, nur dem sinnlosen grausamen Hinmorden der singfreudigen und farbenprächtigen Fauna des In- und Auslandes soll Einhalt geboten werden. Besonders grausam ist die Gewinnung der Reiherfedern, die ein so vielbegehrter und kostbarer Hutschmuck sind. Trotz Gesetz und Schutzbestimmungen, trotz Ausfuhrverbots verschiedener Länder kommen doch auf Umwegen noch riesige Mengen von Federn und Vogelbälgen auf den Federmarkt. Bei uns in Deutschland vertreten Tierschutzvereine, zahlreiche Ornithologen, der Bund für Vogelschutz in Stuttgart und besonders der Internationale Frauenbund für Vogelschutz in Berlin die Bestrebungen zum Schutze der gefiederten Sänger. Die Mitglieder des letzteren, zu denen auch unsere Kronprinzessin gehört, verpflichten sich, Federnschmuck, mit Ausnahme der Federn vom Strauß, des Haus- und Jagdgeflügels, ganz zu vermeiden und in gleicher Weise auf ihre Angehörigen und Untergebenen zu wirken, sowie die öffentliche Meinung auf die beklagenswerten Zustände aufmerksam zu machen. — Der warmherzige Vortrag Frl. Kahls hatte zur Folge, daß alle Anwesenden sich eins fühlten mit den Bestrebungen des Bundes und sich zur Mitgliedschaft bereit erklärten.

Hamburg-Altona. Am 3. November hielt Herr Emil Peters, Berlin, seinen Vortrag: »Die menschliche Kleidung in alter und neuer Zeit«, der sehr zu loben ist. Der Aufbau ist klar und ganz nach dem Thema durchgeführt. Bewunderungswürdig ist es, wieviel Gebiete und wieviele geschichtliche Momente der Redner berührt. Der Vortrag dauerte zwei Stunden, die jedoch bei der anregenden Art des Vortragenden wie im Fluge vergingen. — Leider müssen wir eine sehr schwache Beteiligung unserer Mitglieder zugeben. Es ist dies wirklich sehr bedauerlich! Und unsere Mitglieder haben tatsächlich etwas versäumt. Wir möchten deshalb recht sehr bitten, für unsere nächste große Veranstaltung: Das Auslegen der Ausstellungssachen aus Dresden, allgemeines Interesse zu beweisen und uns durch zahlreichen Besuch zu erfreuen. Der Zeitpunkt, wann uns der Verband die Sachen zur Verfügung stellen kann, konnte noch nicht festgelegt werden. — Durch ein Rundschreiben, worin wir auf die Vorträge des Herrn Dr. Schwarz, »Hygiene der Kleidung«, aufmerksam gemacht haben, hoffen wir unseren Mitgliedern eine angenehme Anregung gegeben zu haben. *M. O.-F.*

Hannover. Am 5. Oktober fand zum erstenmal im Vereinslokal Meterstraße 2 Auskunfterteilung statt. Wanda von Cranach hatte fein-einfarbige Shawls, sowie Mäntel, Kleider und wunderhübsche Kindergarderobe

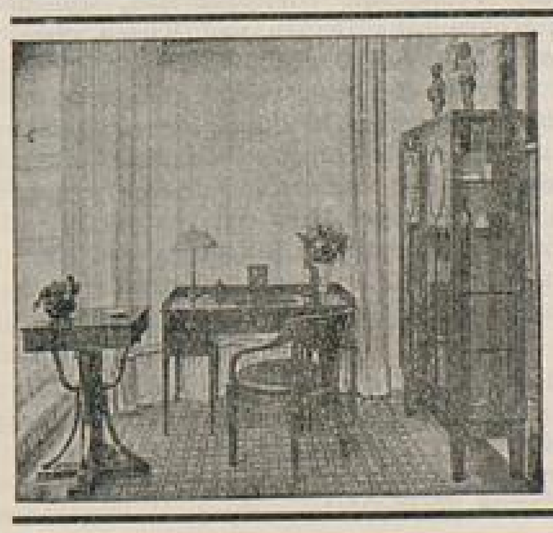
KARLSRUHE (Forts.)

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

KÖLN

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle KÖLN
G. m. b. H.
Köln, Minoritenstrasse 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G., München, Bremen, Berlin

gesandt. Von privater Seite waren uns ebenfalls in liebenswürdigster Weise Kleider zur Verfügung gestellt, die viel Beifall fanden. — Am 13. Oktober veranstaltete unser Verein im großen Saal des neuen Hauses einen Teenachmittag, der überaus zahlreichen Besuch aufwies. Nachdem zwangloses Zusammensein beim Tee die Gäste vereint hatte, eröffnete eine der Vorstandsdamen die Vorführungen mit einer kurzen Rede, die auf die beiden Hauptziele unseres Vereins hinwies, »ohne Körperkultur keine gesunde Frauentracht«, »ohne vernünftige Frauentracht keine Körperkultur,« eines bedingt das andere. Dies blieb das Motto auch für die Vorführungen des Nachmittags. — Frau Helene Lange, die Leiterin unserer Kurse für »Harmonische Gymnastik«, welche uns schon im vorigen Winter einen ausführlichen Vortrag über das von ihr gelehrte System Stebbins-Kallmeyer hielt, wollte diesmal mit ihren Darbietungen vor allem dem Einwand begegnen, daß eine »ästhetische« Gymnastik nicht so kräftigend und muskelstärkend sei, wie strammes Turnen. An einer Reihe von Übungen teils von Frau Lange selbst, teils von vier anmutigen jungen Mädchen ausgeführt, erläuterte die Vortragende, daß eine vollkommen anmutig ausgeführte Bewegung, vollständige Beherrschung aller Muskelpartien zur Voraussetzung hat. Schön und harmonsich wirkt auf uns nur die mühelos ausgeführte Übung, aber gerade diese scheinbare Mühelosigkeit ist nur der Erfolg langer Schulung des Willens und der Muskeln. Da diese harmonischen zum Teil komplizierten Übungen mechanisch und gedankenlos nicht auszuführen sind, sondern immer Aufmerksamkeit und Vertiefung in das Gewollte erfordern, gewinnen sie auch dadurch an Ausdruck und Inhalt: Frau Langes zum Schluß ausgeführte Keulenübung, welche in amazonenhaften Bewegungen auch Motive antiker Plastik lebendig werden ließ, zeigte, daß unter Umständen auch die »Ästhetische Gymnastik« des Ausdrucks der Kraft nicht ermangelt. — Den Schlnß des Nachmittags füllte Frau Emmy Schoch-Leimbach mit Vorführung einer ganzen Reihe sehr schöner Kleider am lebenden Modell aus. Frau Schoch hatte diesmal darauf verzichtet, das Bestechendste auf dem Gebiet der Neuen Frauentracht zu zeigen, nämlich das Gesellschaftskleid. Und ohne Zweifel fand sie mit ihren schönen, zweckmäßigen, farbig immer reizvollen Straßen-, Berufs- und Hauskleidern, unter welchen auch einige reichgestickte, elegante Nachmittagskleider nicht fehlten, Antwort auf die schwierigeren Fragen. Sie wies besonders darauf hin, daß auf der Straße nur ein schlichtes in Form und Farbe nicht auffallendes Kleid künstlerisch befriedigend wirke, daß die hier vorkommenden Stillosigkeiten, welche nicht in das Straßenbild harmonisch sich fügen, auch keineswegs den Bestrebungen unserer Vereine förderlich seien. »Nur keine romantischen Jungfrauen auf der Straße« und ja nicht etwa »mittelalterlich gegürtet zum Wochenmarkt«, warnt sie. Sowohl Frau Schoch wie Frau Lange mit ihren Schülerinnen ernteten reichen Beifall für ihre Ausführungen. Die gegebenen Anregungen hatten den Erfolg, daß eine Menge neuer Mitglieder für den Verein sich anmeldete und eine ganze Reihe von Damen für die Kurse »Harmonische Gymnastik« sich einzeichnete.

Am 2. November fand im Vereinslokal, Meterstraße 2, Auskunftserteilung und Schnittmusterverkauf statt. Die jetzt regelmäßig damit verbundene Ausstellung von Kleidern und Arbeiten aus kunstgewerblichen Werkstätten, war besonders reich beschickt. Marie Pose, München, hatte drei Kleider, sowie Decken, Kissen und Kragen eingesandt, die viel Interesse erregten. Batikarbeiten, die sich immer größerer Wertschätzung erfreuen, von Frau Voßwinkel; Gürtel, Jäckchen, Taschen, Knüpfereien und Perlarbeiten aus den Werkstätten von Wanda Cohen, Charlottenburg, Marianne Stendel, Berlin, Marg. Pfaff, Chemnitz, von denen auch zum Teil gut gekauft wurde. Viel Interesse erregten die Schmucksachen von Georg Jensen, Kopenhagen. Der Künstler hat es sich zur Aufgabe gemacht, aus Silber in harmonischer Zusammenstellung mit Halbedelsteinen einen Schmuck zu schaffen, der durch seine, vom künstlerischen Standpunkt aus, edle Formgebung schmückend wirkt. Da die Preise auch für bescheidene Verhältnisse erreichbar sind, wurden viele Sachen erworben. Anna Koken hatte Decken und Kissen ausgestellt, deren schöne Zeichnungen und Farbenstellungen viel Beifall fanden. Da die Künstlerin bereit war, auch die Zeichnungen zum Selbstarbeiten abzugeben, wurde ihr in Anbetracht des nahen Weihnachtsfestes mancher Auftrag zuteil. Sehr lustig wirkten die Kaulitzpuppen in ihren farbenfreudigen Kleidchen. Der Nachmittag war außerordentlich rege besucht, so daß wir hoffen dürfen, daß diese Nachmittage zu einem regelmäßigen Zusammenkommen der Mitglieder und Freunde Anlaß geben und einen Gedankenaustausch ermöglichen. Zu der nächsten am 7. Dezember stattfindenden Auskunft haben bereits mehrere Werkstätten ihre Arbeiten angemeldet. *P. P.*

Heidelberg. Am 5. und 6. Dezember werden in der Stadthalle die vom Deutschen Verbande auf der Hygiene-Ausstellung in Dresden ausgestellten Berufs- und Turnkleider nebst der Unterkleidung u. s. w.

Fortsetzung Seite XII.

gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Lecin
Fl. M 2.– in Apoth.; Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ** und **quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet“** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Natur und Kunst. Allen Freunden von Natur und Kunst senden wir auf Verlangen unsern illustrierten Katalog von Büchern, Bildern, Kunstmappen u. Kunst-Postkarten eigenen Verlages umsonst portofr. **Nordwestdeutscher Kunstverlag** G.m.b.H. in **Goslar** a./H., Gesellschaft zur Verbreitung guter Volkskunst u. Literatur.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein ***Cl. Fernow***
Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Feinster Harzkäse
100 Stück 2 Mk. ab hier unter Nachnahme liefert C. W. G. ISRAEL, KASSEL 6

Elastische Leibbinde „Germania“
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und doch sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Schenkelriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis *(mit Strumpfhaltern)*
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben. Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 5

Charakter beurteilt nach Schriftprobe à 1.50 M. ausführlich 2.50 M.
Graphologin Schneider, Fichtenau/Mark.

Rückansicht zu Abb. I.

Beschreibung der Kleider.

Rückansicht zu Abb. III.

Abb. I. Straßenkleid aus stahlblauem Liberty-crepe von Marie Pose, München, Theresienstr. 19. Die Unterärmel, Latzteile und die beiden Querstreifen des Rockes oberhalb des breiten Randsaumes sind aus glatter Seide im gleichen Farbenton gearbeitet. Am Halsausschnittrand fein gefalteter smaragdgrüner Chiffon zum Abschluß. Für die Latzteile sowie die unteren Ärmelränder ist die Seide zu etwa 2 1/4 cm breiten Blenden geschnitten, die dann mit Zierstichen zusammenzusetzen sind. Mittels Zierstichen sind auch beim Rock die Bahnen in der vorderen sowie hinteren Mittelnaht zusammengesetzt und mit den unteren Randteilen verbunden. Die Oberstoff-Taille hat eine tief eingelegte Falte und angeschnittene Ärmel. Kette, Taillen- und Gürtelschließe aus Altsilber. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg. Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. II. Haus- oder einfaches Gesellschaftskleid von Marie Pose' München. Patina-grüner Seidenkaschmir ist für die quereingekrauste Taille, für die Ärmel und den Rock verwendet. Der Latzteil ist aus grünem Seidenrips mit Moosachat-Knöpfen geschlossen und mit schmaler Rüsche zu beiden Seiten abgerandet. Kragen und Manschetten aus feinem Leinen mit Cluny-Spitze. Normal-Schnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. III. Ball- oder Gesellschaftskleid aus hellblauem Crêpe de Chine für junge Mädchen, von Marie Pose, München. Der Oberstoff der Taille ist mit Rüschenschmuck und einer in abgetönten rötlichen Farben gearbeiteten Stickerei ausgestattet. Verschnürung in der vorderen Mitte aus weicher Goldlitze. Der Latz aus eingekraustem Chiffon in etwas hellerem Farbenton schließt am Halsausschnittrand mit schmalem Köpfchen ab. Gürtel und Schärpe aus dem Kleiderstoff mit handgeknüpftem Fransenabschluß. Der leicht eingekrauste Rock ist mit breitem Randsaum abgeschlossen. Normalschnittmuster in 86, 90 und 98 cm Oberweite erhältlich. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. IV und XII. Straßenkleid mit langer Jacke aus blaugraubräunlich meliertem Wollstoff von Marie Pose, München. Latzteile, Ärmel und Stehkragen aus blaugrauer Seide, für erstere in ausspringende Fältchen genäht, letzterer am oberen Rand mit Stickereibörtchen und Samtpaspel abgeschlossen. Der Oberstoff der Taille ist auf der Achselmitte beim Ärmel eingeschnitten, so daß sich der Arm bequem heben läßt. Den Ansatz des zweibahnigen Rockes deckt ein Gürtel aus geknöpfter Schnur mit antiker Schließe. Die vorderen Kanten der Rockbahnen sind saumartig gegeneinanderstoßend auf einen untergelegten Streifen gesteppt und am oberen Teil etwa 40 cm lang für den Verschluß eingerichtet. Für die Jacke Abb. XII hat man die 1. Vorderteile mit dem mittleren Rückenteil durch Naht auf der Achsel zu verbinden. Dann steppt man die Teile mit breiter Nahtkante den Seitenteilen mit den angeschnittenen Ärmeln auf. Gürtel und vorderer Verschlußteil aus geknüpfter Schnur. Schalkragen und Manschetten aus bräunlicher, starkfädiger Seide. Helles Seidenfutter. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg., Jacke 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—, Jacke 1.25.

Abb. V. Samtkleid von Marie Pose, München. Vorder- und Rückenteile der Taille sind in einem Stück geschnitten, sie schließen sich den nach dem Gürtel zu schmäler werdenden Latzteilen an, und sind am Halsausschnittrand mit echter Spitzengarnitur ausgestattet. Der Ärmel ist nach den Ellenbogen zu leicht gerafft. Ein leicht gefalteter Gürtel deckt den Ansatz des siebenbahnigen Rockes, der an der Hinterbahn etwas angekraust ist. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich.

Rückansicht zu Abb. IV.

Einzelansichten zu Abb. II.

Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster, nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. VI. Rock- und Bluse — Blusenkleid — von Marie Pose, München. Der siebenbahnige Rock ist im unteren Teil mit angeschnittenen Falten gearbeitet. Sein oberer Rand ist einem Rockträger (Abb. XIII) angeknöpft. Die Bluse aus japanischem Kreppstoff ist futterlos gearbeitet und mit feinem Einsatz ausgestattet. Sie schließt in der Rückenmitte. Ihr unterer Rand ist in ein schmales Bändchen gefaßt, das durch den gefaltenen Gürtel gedeckt wird. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Bluse 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Bluse M. 1.—.

Abb. VIII. Gesellschaftskleid von Marie Pose, München. Der glattanliegenden Taille ist ein russisches Hemdchen aus Chiffon mit Köpfchenabschluß eingenäht. Die Stickerei an Taille, Rock und Ärmeln ist durch eine schmale Stickerei verbunden. Mit feinem Paspel ist die Taille dem vierbahnigen Rock aufgenäht. Schluß des Kleides in der hinteren Mitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Taille M. 1.—, Rock M. 1.—. Stickereimuster zu beziehen durch Frl. Pose, München, Theresienstr. 19.

Abb. IX. Gesellschaftskleid aus hell-kirschfarbener Liberty-Seide mit Überkleid aus gelblichem Seidenvoile. Die kurze Taille des Unterkleides ist sehr tief ausgeschnitten und auf der Achsel unter dem Fichu durch schmale Träger gehalten. Sie erhält kurze enge Ärmel eingesetzt. Der leicht schleppende Rock ist vierbahnig geschnitten, seinen Ansatz an die Taille deckt ein schmal gefalteter Gürtel aus dunkel kirschroter Seide. Spitzenabschluß am Halsausschnitt- und Ärmelrand. Das Überkleid hat kurze, angeschnittene Ärmel. Seinem oberen, etwas eingekrausten Rand ist das Fichu angesetzt, dessen Enden sich in der vorderen Mitte überkreuzen. Der linke Fichurand wird mit großem Zierknopf oder einer Rosette aufgeknöpft. Eine sehr reiche Stickerei in abschattierten Farbentönen schmückt das Überkleid. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Unterkleid 40 Pfg., Überkleid 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M. 1.25, Überkleid M. 1.25. Stickereimuster sowie Ausführung der Stickerei durch die kunstgewerbliche Werkstätte von Ritter & Schmücker, Steglitz-Berlin, Albrechtstr. 18.

Abb. X und Xa. Mantel aus Reversible-Stoff. Zur Garnitur des Mantels ist die linke Seite des Stoffes sowie eine breite Franse verwendet. Dem seitlich schließenden Kragen ist ein kleiner Latz mit Stehkragen untergeheftet. Verdeckter Knopfschluß an den vorderen Rändern. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 60 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M. 1.25.

Abb. XI und XIa. Mantel aus englischem Stoff mit Raglanärmeln. Vorderteile und Rücken des Mantels sind mit breiten Nahtkanten den Seitenteilen aufzusteppen. Bei den aufgesetzten Patten bleiben die Vorderteilnähte frei, weil sich diesen Patten auf der Innenseite des Mantels große Taschen anschließen. Die weiten Ärmel sind den Mantelteilen passenartig aufzusteppen. Am unteren Rand werden sie eingekraust und in schmale Bändchen gefaßt, die wiederum durch die breiten aufgeknöpften Manschetten gedeckt werden. Schalkragen und Manschetten aus dunklerem Fries. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 60 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Preis M. 1.25.

Abb. XIII und XIIIa. Rockträger (zu beziehen durch Marie Pose, München, Theresienstr. 19) zum anknöpfen von Ober- und Unterrock auf Wunsch auch mit Laschen für Unterrock und Beinkleid, für durchsichtige Blusen auch aus Stickerei-Einsätzen. Der Träger kann auch für Hüft-Röcke angefertigt werden. Für Maßangabe bei Bestellung erforderlich: Rippen-Weite unter der Brust gemessen, Schulter-Länge gemessen von Rückenmitte über Achsel bis zur Stelle, wo der Rock eingeknöpft werden soll. Preis M. 2.50, mit Laschen M. 3.—, aus Stickerei M. 5—6.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite X.

gezeigt werden. Die Ausstellung wird noch bereichert durch Blusen von L. Maaß, E. Viertel und G. Engau. Letztere wird auch eine Anzahl ihrer beliebten Holzperlenketten und Batikarbeiten senden. A. Voswinckel hat hübsche Fächer, Beutel und Besatzstücke in Batik angemeldet und Leni Matthaei wird eine Auswahl schöner Spitzenarbeiten zeigen. Von unseren Heidelberger Kräften wird Frau Glöcklen und Frl. Tönnies mit einigen Kleidern vertreten sein. Frl. Dähling, die erst kürzlich hierhergezogen, wird Blusenstoffe, Gürtel, Täschchen und Kissen in Handweberei ausstellen. Für Mitglieder ist der Eintritt frei, für Nichtmitglieder 50 Pfg. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedskarten für 1912 während der Ausstellung einzulösen. Austrittserklärungen werden nach dem 1. Dez. nicht mehr berücksichtigt. Alle Zuschriften sind an die 2. Vorsitzende Frau P. Deetjen, Blumenthalstr. 17 zu richten.

Karlsruhe. Die wichtigste Veranstaltung des letzten Monats war unser Zuschneidekurs nach persönlichem Maße System Berg-Bühl. Ausgehend von der Überzeugung, daß ein tadelloser Sitz eines Kleidungstückes nur erreicht wird auf Grund eines nach individuellem Maße gezeichneten Musters, ebenso ausgehend von der Erfahrung, daß nur wenige Damen und auch die wenigsten Hausschneiderinnen imstande sind, ein solches Muster zu zeichnen, beschlossen wir, einen Kurs im Schnittzeichnen abzuhalten. Nach reiflicher Überlegung wählten wir das für unsere Zwecke besonders geeignete, auf allen großen Ausstellungen der letzten Jahre mit ersten Preisen ausgezeichnete System Berg-Bühl. Dienstag, den 25. Oktober begann der 3wöchentliche Kurs, der von Herrn Berg-München selbst eröffnet, von seiner I. Lehrerin geleitet wurde. Es wurde Unterricht erteilt im Schnittzeichnen (Taille, Rock-Prinzesskleid, Mieder und Empirerock, Leibchen dazu, Jackett, Kimonobluse, Nahtverlegung je nach verschiedener Gestalt), Zuschneiden, Zusammenheften und Anprobieren. Die gemeinsame Anprobe sämtlicher Kleider stellte dem System ein glänzendes Zeugnis aus: die Kleider, die zum ersten Male angezogen wurden, paßten tadellos. Wir gedenken, in einer besonderen Veranstaltung, die auf Grund des Schnittsystems Berg-Bühl gefertigten Kleider unseren Mitgliedern vorzuführen. In unserer Auskunftsstelle, Donnerstag 1/2 3—4 Uhr, Vorholzstr. 17 III. werden Schnitte aller Art nach diesem System angefertigt, das Zuschneiden, Zeichnen, Anprobieren nach diesen Schnitten wird überwacht.

Köln. Wie wir uns selbst billige Kleider anfertigen, zeigt eine Vorführung am Montag, den 4. Dezember 8 1/2 Uhr im Kl. Coloniasaal. Mitglieder 25 Pfg. Nichtmitglieder 50 Pfg. Wir bitten besonders berufstätige Frauen darauf aufmerksam zu machen und sich zahlreich einzufinden. — Für den Ball am 6. Januar im Savoy-Hotel versprechen wir unsern Mitgliedern viel Vergnügen, bitten aber, uns durch rege Teilnahme zu helfen, den Abend kurzweilig zu gestalten. Es sind allerlei Überraschungen geplant und wir nehmen gern kleine Gaben für ein Glücksrad entgegen. Karten sind bei allen Vorstandsmitgliedern für 2.—, 3.—, 4.— und 5.— Mk. zu haben. — Liedervorträge und dramatische Übungen nach Hade Kallmeyer hatten zu unserer Freude viele Gäste in den Frauenklub geführt. Es interessierte die Anwesenden sehr, dies neueste System von Körperkultur, von Frl. Thiesset vorgeführt, kennen zu lernen. — Die Ausstellung der Palästinaspitzen war sehr gut besucht. — Der Vortrag Maria Lischnewkas über »die Frau im Handwerk,« insbesondere im Schneiderinnenberuf, wurde mit großem Beifall aufgenommen. In der Diskussion hörten wir, daß wir in der letzteren Frage bereits ziemlich weit in Köln vorgeschritten sind. — Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht eingezahlt haben, werden gebeten, es zu tun, da derselbe nach dem 10. Dezember durch Nachnahme erhoben wird. — Die Turnstunden des Vereins finden Dienstag und Freitag nachmittag 5 Uhr statt in der Turnhalle Genterstraße. Anmeldungen daselbst und bei Frl. L. Neyber, Lothringerstraße 111. Bei der Neugestaltung des Handarbeitsunterrichtes auf den Kölner Volksschulen, die sich heute vollzieht, ist s. Z. der Vorstand unseres Vereins um Rat gefragt worden und hat mit der Angabe von Schnittmustern usw. geholfen. Die Kinder lernen jetzt die Techniken des Nähens, Strickens usw. an Gegenständen, die sie selbst brauchen können, z. B. Leibchen, Schürze, Hemd, 2 Strümpfe, Turnsweater u. a. m. *Sp.*

Krefeld. Unsere Wintertätigkeit nahmen wir am 21. Oktober auf mit einem Vortrage der Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, die in ihrer gewandten Weise mit wohldurchdachten Worten neuzeitliche Bekleidungskunst pries und uns diesmal ihre ausgewählten, geschmackvollen Straßenkleider vorführte. Der gute Besuch zeigte, daß der Wunsch, Kleider vom künstlerischen Standpunkte kennen zu lernen, in immer weitere Kreise eingedrungen ist. Am 14. November tagte der Gauverband in unserer Seidenstadt, um mit regem Gedankenaustausch

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von einigen Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schn nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführ Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschul Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenw	
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„	
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„	
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„	

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher öffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzi Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 P Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Po wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusend mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 1

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Ve zu beziehen.

Der nächsten Nummer liegt ein Schnit musterbogen bei.

Der Weihnachtswunsch jeder Dame,
Ihrer Frau, Ihrer Tochter, Ihrer Braut, Ihrer Schwester, ist eine
Das Straußfederhaus **Straussfeder.**
Hermann Hesse, Dresden Scheffelstr. 10/12
versendet garantiert echte **Straussfedern** 10 bis 15 cm breit, 40 cm lang, für nur 1 M., 42 cm lg. 2 M., 45 cm lang 3 M., 50 cm lang 4 M., ca. 18 cm breit 6 und 8 M., 20 cm breit 10 M., 25 cm breit 20 M., 30 cm breit 30 Mark. Herrliche, farbenprächtige **Pleureusen** von 9 bis 150 M.
Ein herrliches Weihnachtsgeschenk sind auch die aus den kleinen Federn gefertigt. **Stolen, ff. Stola** von imitiert Marabu, naturbr. mit Fuchskopf 6,25 M., 2 1/2 m lang 3 fach, mit 2 Köpfen 12,50 M., 2 m lang, 4 fach 8,50 M., 2 m lang, 4 fach bessere Federn, 14 M., 2 1/2 m lang, 5 fach, 17 M.
Straussfederstola, 2 m lang, 3 fach, 11 M., 2 m lang, 4 fach, 14 M., 2 m lang, 3 fach, 8,50 M., 180 cm lang, 3 fach, 21 M., 220 cm lang, 3 fach, 31 M. 250 cm lang, 3 fach, 67,50 M. Illustrierte Preisliste gratis. Auswahlsendungen. Anerkennungen von hohen Herrschaften. Letztes Jahr weit über **30 000** Sendungen.

Bleyle's
Reformbeinkleid „Oja"
aus reinwollenem, elastisch-porösem Strickstoff
hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.
Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam.
Passend für jede Jahreszeit.
Auch für den Wintersport sehr zu empfehlen!
Zu erhalten in allen Verkaufstellen für
Bleyle's Knaben-Anzüge, die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die Weiterarbeit an unserer guten Sache zu fördern. Leider ermöglichte die ausgedehnte Tagesordnung nicht den Besuch der neugeordneten, künstlerisch sehr wertvollen Sammlungen unserer Königl. Webeschule. Am 28. November findet eine gut vorbereitete Ausstellung statt, die berufen sein soll, besonders neuen Kleiderschmuck der verschiedensten Art zu bringen. Einen breiten Raum wird darin eine sorgfältig ausgewählte Spitzensammlung von Frl. Matthaei, Hannover einnehmen. Als Ergänzung bietet die Ausstellung noch schöne Palästinaspitzen. Herr Georg Jensen, Kopenhagen, wird nordischen Schmuck zeigen und Frau Kirchner, Dresden, ihre mit größtem Fleiß ausgeführten Perlenarbeiten senden. In einer Sonderabteilung wird beabsichtigt, künstlerische Batiks der hiesigen Firma Birgels auszustellen und auch bei dieser Gelegenheit die künstlerischen, lebensvollen Puppen der Frau Professor Kruse, Berlin-Charlottenburg, welche sich überall großer Beliebtheit erfreuen, vorzuführen. Es darf somit erwartet werden, daß unserer Veranstaltung in unserer kunstverständigen Stadt und ihrer näheren Umgebung reges Interesse entgegengebracht wird. Für einen späteren Teenachmittag ist ein Vortrag über Schmucksteine und ihre Industrie aus berufenem Munde in Aussicht genommen und für Januar die Ausstellung der Kleidungsstücke aus der Dresdener Hygiene-Ausstellung geplant. Unsere Turnstunden erfreuen sich nach wie vor unter der vortrefflichen Leitung des Frl. Clara Scharf zahlreichster Teilnahme.

Leipzig. Fräulein Buschmanns Vortrag am 20. Oktober und die nachfolgende Vorführung ihrer Eigenkleider hatte begreiflicherweise eine große Menschenmenge in das Grassimuseum gelockt. Man weiß nicht, was man am meisten bewundern soll an der neuen Tracht Hedwig Buschmanns — den einfachen und doch so sinnvollen Schnitt, den dadurch bedingten vornehmen Fall der fast unzerschnittenen Stoffe, oder die wundervollen Farbenzusammenstellungen! Wie feierlich wirkten die einfachen und doch so königlichen Brautkleider, wie froh und festlich stimmten die schimmernden Gesellschaftsgewänder, wie zweckentsprechend waren die unauffälligen, praktischen Straßenkleider! Und in all diesen Kleidern kann man sich bewegen, soviel man will, die Arme recken, sich bücken, ohne daß irgendwo ein Haken aufspringt. Man kann auch in die Tasche fahren, denn Fräulein Buschmanns Kleider haben Taschen! O, welch ein anderer Stil als der konventionelle unserer Modenhäuser! Verschiedene Damen unseres Vereins hatten die Liebenswürdigkeit, die schönen Gewänder anzulegen und vorzuführen. Der Verein für Verbesserung der Frauenkleidung hat Fräulein Buschmann jedenfalls eine Fülle von Anregungen zu verdanken, und die warmen Worte, welche die erste Vorsitzende an die Künstlerin richtete, waren uns allen gewiß aus dem Herzen gesprochen! — Mit großer Befriedigung können wir zurückblicken auf unser diesjähriges Winterfest: »In einem kühlen Grunde.« Es herrschte von Anfang bis zu Ende eine so nette, lustige, animierte Stimmung, wie man es sich nur wünschen konnte. Zahlreiche Mitglieder und Gäste hatten sich eingefunden und ein jeder ließ es sich wohl sein in dem mit frischen Tannenbäumen geschmückten Festsaal, der auf Schritt und Tritt neue, volkstümlich-originelle Überraschungen bot. Wo mag es am fidelsten zugegangen sein? Auf der Rodelbahn, am Wasserfall, bei der Knusperhexe, im Kaffeegarten, am Glücksmühlenrad? Vielleicht im Zigeunerlager, wo die Wahrsagerinnen von großen Fortschritten, die die Frauen machen werden, raunten? Wird übers Jahr keine mehr ein Korsett tragen, oder wird den Frauen das politische Stimmrecht verliehen, wenn sie so klug sind, es nicht mehr zu tun? Aus der Eremiten-Klause war eine Künstler-Klause geworden, wo es lustigen Gesang zu hören gab und wo der kgl. Oberförster seine Schnurren zum besten gab. »Ein Traum«, war das Festspiel benannt. Es verherrlichte in sinnreicher Weise unsere Bestrebungen und bot eine Anzahl sehr schöner Bilder. Ein Elfenreigen von graziösen jungen Mädchen getanzt, Kinderspiele von 8 kleinen Töchtern »verbesserter« Mütter mit großer Lustigkeit gespielt, schwedische Turnübungen von neun Damen unter der Leitung von Frau Dora Menzler-Leipzig vortrefflich ausgeführt und ein Waldspaziergang von Frauen in der verbesserten Kleidung bildeten die einzelnen Szenen, zwischen denen die aus dem »Winkel« geflüchtete Fortschrittlerin mit der Waldfrau verhandelte. Eine große Gruppe von fahrendem Volk tanzte dann auf der Festwiese einen sehr schönen »Bundschuh-Tanz«, bei dem die buntfarbige Kleidung prächtig wirkte. Es ist nicht möglich, alles einzelne anzuführen, was zum so trefflichen Gelingen des Festes beigetragen hat. Herzlicher Dank sei aber allen den liebenswürdigen Helfern und Helferinnen gesagt, die Zeit, Kraft und gute Laune dafür zur Verfügung gestellt hatten. Unser Mitglied Frl. S. Koerstel hat ihre Meisterprüfung bestanden und hält wiederum Lehrkurse für Damen ab. Anmeldung Leplaystraße 3 III.

Frl. Marg. Hüser, Elsterstr. 11 I., Tel. 15471, Dipl. Lehrerin für hygienisch-ästhetische Körperkultur hat Montags, Mittwochs, Freitags von 3—4 Uhr Sprechstunde. Sie erteilt Einzel- und Gruppenunterricht.

KÖLN (Forts.)

Eva Mertens, Köln
Johannisstraße 75
Reformbekleidung.
Reformwäsche aller Art nach Maß.
Reformbüsten ges. gesch.
Sattelstrumpfhalter ges. gesch.
Hüfttaschen ges. gesch.
Tadelloser Sitz garantiert

W. Herzmann-Rösgen Nachf.
Telephon B 8456 CÖLN Obenmarspforten 10
Spezial-Geschäft in
Strumpfwaren und Trikotagen, Reform- u. Direktoir-Hosen, Unterzeuge, Sweater, Handschuhe, Gamaschen.
Jupons in großer Auswahl.

Atelier für freie u. angewandte Kunst
Altenkirch, Köln, Hohenzollernring 48
Der Unterricht f. Damen umfaßt: Zeichnen und Malen n. d. Natur, kunstgewerbl. Anwendg. Anmeld. Montg. 3–5, Mittwch. 11–1.

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. Näheres durch Prospekt.

LEIPZIG

Atelier für einfache und künstlerische Frauenkleidung von
Alma Horn, Leipzig- GOHLIS Wiederitzscherstr. 28 I

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertailien etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

— Unser Vereinsmitglied Frau Marie Wende, geb. Seetzen hat im Dezember im Kunstgewerbemuseum eine Ausstellung von Entwürfen und ausgeführten Arbeiten in Hand- und Maschinenstickerei, worauf hierdurch ausdrücklich aufmerksam gemacht sei. — Anfang Dezember wird in der Wohnung der Vorsitzenden Unterkleidung für starke Damen gezeigt werden. Interessentinnen können sich telephonisch Nr. 13475 nach der Zeit erkundigen.

München. Der im letzten Hefte angekündigte Vortrag über Schmuck wird nicht von Herrn Bildhauer Pfeiffer gehalten werden, sondern ist von Herrn Dr. Bassermann-Jordan, dem ein reiches Demonstrationsmaterial zur Verfügung steht, nach Weihnachten in Aussicht gestellt worden. Weiterhin wird auch die Abteilung des Deutschen Verbandes von der Dresdener Hygiene-Ausstellung in München zur Ausstellung kommen. Der Turnkurs hat Freitag, den 3. November angefangen, doch können noch Teilnehmerinnen aufgenommen werden.

Ostpreussische Gruppe. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag bis spätestens 1. Januar 1912 an meine Adresse einzusenden. G. v. Wedel, Althof (Allenburg), Ostpr.

Pforzheim. Der Buschmann-Abend am 13. Okt. brachte den leider nur spärlich Erschienenen einen hohen Genuß und reiche Anregung und was immer schätzenswert ist, die erfreuliche Anerkennung der Presse. Während diese Zeilen geschrieben werden, rüsten wir uns zum Verbandstag, der am 17. November hier im Hotel Sautter stattfinden wird. Bericht hierüber kann leider erst in dem Januarheft erscheinen. Unsere jährliche Generalversammlung halten wir am Freitag, 8. Dezember, abends 1/29 Uhr ab und zwar in der Kaffee- und Speisehalle Scheuernstr. 15. Wir bitten um rege Beteiligung. Ferner erinnern wir daran, daß Abmeldungen vor dem 15. Dezember erfolgen müssen, hoffen aber, daß gar keine eingehen, wohl aber neue Freunde dem Verein gewonnen werden. *K.*

Stuttgart. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ist von 4—6 Uhr nachmittags im Frauenklub, Kanzleistraße 24, unsere Auskunftstelle jedermann zugänglich. Es wird hier Rat in Sachen der Ober- und Unterkleidung erteilt. Jeden 3. Mittwoch im Monat veranstalten wir ebenda Ausstellungen von Kleidern, Stickereien, Strümpfen, kunstgewerblichen Arbeiten und anderen für die Reformtracht zweckdienlichen Gegenständen. — Nach § 7 der Satzungen können Abmeldungen nach dem 1. Dezember nicht mehr berücksichtigt werden. Das neue Vereinsjahr beginnt am 1. Januar. Die Mitgliedsbeiträge können von jetzt an mit Postanweisung eingesandt werden, auch nimmt sie Frl. Lemppenau, Alexanderstr. 131, Dienstags und Freitags von 2—3 Uhr direkt an. Adressenänderungen werden bis zum 14. Dezember an Frl. Lemppenau erbeten, damit bei der Zusendung des Januarheftes keine Verzögerungen entstehen. Der Verein hat seine diesjährige Wintertätigkeit wieder begonnen und mit seiner ersten Veranstaltung, einer Ausstellung von Kleidern, Blusen und Mänteln, sämtlich aus dem kunstgewerblichen Atelier der Frau Else Fuhrmann stammend, einen vollen Erfolg erzielt. Der zahlreiche Besuch der ebenso reichhaltigen als auch künstlerisch wertvollen Ausstellung berechtigt den Verein zu der Ansicht, daß solche Veranstaltungen einem dringenden Bedürfnis entsprechen. Mitglieder, welche gern selbstentworfene oder angefertigte Gegenstände, die in den Rahmen unseres Vereins passen, ausstellen möchten, wollen sich schriftlich an die Leitung der Auskunftstelle: Frau Martha Hein, Neckarstraße 37 a I, wenden.

Die ausländischen Abonnenten

werden gebeten mit dem Abonnementsbetrag auch die Zustellgebühr von 2 M entrichten zu wollen.

LEIPZIG (Forts.)

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl
zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

MÜNCHEN

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

Rosa Angerer-Mühlthaler
MÜNCHEN, Stielerstraße 1
Werkstätte für kunstgewerbliche Arbeiten.
Entwürfe. Ausführung von Stickereien.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

An unsere Leser!

Mit dem neuen Jahrgange wird unsere Zeitschrift abermals eine Erweiterung erfahren, indem nicht nur, wie bisher, jede zweite Nummer, sondern vom 1. Januar ab jede Nummer um die Hälfte textlich vergrößert wird.

Die stetig steigende Zahl der Mitglieder und der anderen Abonnenten, sowie das rege Interesse, das man allenthalben unserer »Neuen Frauenkleidung und Frauenkultur« entgegenbringt, legt beredtes Zeugnis ab von der fortschreitenden Entwicklung dieser neuen Ideen, die wir durch unsere Zeitschrift in immer weitere Frauenkreise zu tragen bestrebt sind. Zu unserer Freude hat in der letzten Zeit selbst im Auslande, so in der Schweiz, Österreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Norwegen, Schweden, Italien, Rußland, Vereinigten Staaten, Brasilien, Argentinien, Deutsch-Südwest- und Deutsch-Ostafrika unsere Zeitschrift bedeutsame Anerkennung und einen ausgedehnten Leserkreis gefunden.

Allen unsern Mitarbeitern, die zu der Ausgestaltung unserer »Neuen Frauenkleidung und Frauenkultur« beitrugen, und allen denen, die unsere Werbetätigkeit förderten und unterstützten, sei hiermit der beste Dank zum Ausdruck gebracht.

Wir dürfen wohl die Hoffnung aussprechen, daß wir auch im kommenden Jahre auf ihre Mitarbeit rechnen dürfen, und daß es uns gelingen möge neue Freunde und Anhänger zu gewinnen. Für Übermittlung neuer Adressen, zwecks Übersendung von Probenummern, wären wir unsern Lesern zu großem Dank verpflichtet. *Der Verlag.*

Neuerscheinungen vom Büchermarkt.

Unter dieser Rubrik werden wir unserm Leserkreis in gewissen Abständen Neuerscheinungen namhaft machen, die für ihn besonderes Interesse haben. Die »Bücherbesprechungen« stehen mit dieser Rubrik in keinem Zusammenhang.

Engelhorn, Med.-R. Dr. E.: Nervosität u. Erziehung. Stuttgart, F. Enke. M 1.20. — Schmidt, San.-R. Prof. Dr. Ferd. Aug.: Soziale Fürsorge für die Schwächlinge an unseren Volksschulen. Leipzig, Teubner. M —.50. — Orth-Steinberg, E.: Baby-Ausstattungen. Praktische Zusammenstellg. v. Modellen sämtl. Bekleidungsstücke f. das 1. Lebensjahr. Mit e. ärztl. Anh. v. Dr. Art. Luerssen: Die Pflege u. Ernährg. d. Kindes im ersten Lebensjahre. Berlin, W. Vobach & Co. M —.95. — Frauen, Betrügerische. Ertel, Landricht. Dr.: Die erfindungsreiche Witwe. Martin, Assess. Dr.: Die Freundin der Gefangenen. (Aus: »Pitaval d. Gegenw.«) Tübingen, Mohr. M 1.—. — Ergebnisse der Säuglingsfürsorge. Hrsg. v. Prof. Dr. Arth. Keller. Wien, Deuticke. 6. Heft.: Die Lehre v. der Säuglingsernährung, wissenschaftlich u. populär. M 3.50. — Hotz, Dr. W.: Licht, Luft u. Wasser u. deren Wirkung auf den menschlichen Körper. Mellenbach, Verl. »Gesundes Leben«. M —.50. — Goldbaum, Kursleiterin Helene: Das Buch der Mutter. Anleitungen zur Beobachtung der geist. Entwickelg. d. Kindes in den ersten Lebensjahren. Nebst Anleitgn. zur Beobachtg. der körperl. Entwickelung. Berlin, Oehmigke, geb. in Leinw. M 4.—. — Zeitschrift f. Jugendwohlfahrt, Jugendbildung u. Jugendkunde. Der Säemann, Hamburg. Schriftleitung für Jugendwohlfahrt: Dr. Frieda Duensing, Jugendbildg.: Carl Götze, Jugendkunde: Prof. Dr. H. Cordsen. Red.: Carl Götze, 2. Jahrg. 1911. 12 Hefte. Leipzig, Teubner, vierteljährlich M 2.—. — Hauff, Lilly: Die Entwickelung der Frauenberufe in den letzten drei Jahrzehnten. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. M 3.20. — Zietz, Luise: Zur Frage des Mutter- u. Säuglingsschutzes. Leipzig, Leipzig. Buchdruckerei. M —.25 — Weissenthurn, Max v.: An die Frauen! Gesammelte Essays. Wien, J. Dietl. M 2.10, geb. 3.—. — Möller, Turninspekt. Karl: Zehnminuten-Turnen. Eine Handreichg. f. d. tägl. Turnen in Knaben- u. Mädchenschulen, wie im Hause. Leipzig, Teubner, geb. M 1.40. — Veröffentlichung der Lessing-Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft, Berlin, Schwetschke & Sohn. Reuter, Gabriele: Das Problem der Ehe. M 1.80, geb. in Leinw. 2.50. — Religion, Die, und die

MÜNCHEN (Forts.)

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger, Dienerstr 6 Eingang Landschaftsstr. hinter d. Rathaus.
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**
welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München Theresienstr. 18

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl
München, St. Annaplatz 2
höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTSASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS

PFORZHEIM
J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten «Z»-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Frau. 7 Vorträge. Hrsg. von Dr. Gertr. Bäumer. Berlin-Schöneberg, Protestant. Schriftenvertrieb. M 1.50. — Meissner, Dr. P.: Gesundheits-Brevier. Berlin, Curtius, geb. in Halbleinw. M 2.—. — Neter, Dr. Eug.: Elternbriefe üb. Kinderpflege u. Erziehung. München, Verl. d. ärztl. Rundschau. M 1.—. — Key, Ellen: Liebe u. Ethik. Berlin, Verl. Neues Leben, Borngraeber. M 1.—, geb. 2.—. — Lhotzky, Heinr.: Die Seele deines Kindes. Düsseldorf, Langewiesche. M 1.80, geb. in Leinw. 3.—. — Fischer-Lette, Marie: Zwei Jüngerinnen ihres Meisters. Florence Nightingale u. Dr. Elisabeth Blackwell. M 2.—, Hamburg, Agent. d. Rauhen Hauses. M 3.—. — Algenstaedt, Louise: Der steinerne Fluch. Wem die Ehre? 2 Erzählungen. M 1.—. 2. Aufl. Schwerin, Bahn. M —.90, geb. in Leinw. 1.—. — Bunge, Prof. Dr. G. v.: Die Ausrottung der Geschlechtskrankheiten. Leipzig, Vogel. M —.80. — Lietz, Dr. Herm.: Das 13. Jahr in deutschen Landerziehungsheimen. I. Tl. Leipzig, Voigtländer. M 1.50. — Duncker, Frieda: Streiflichter. Humoresken u. Erzählungen. Leipzig, G. Vogler. M 2.50, geb. 3.—. — Müller, Dr. Johs.: Beruf und Stellung der Frau. Ein Buch für Männer, Mädchen und Mütter. 5. Aufl. München, Beck, in Leinw. M 2.—, in Ldr. 4.50. — Kraft, Chefarzt Prof. Dr. Heinr.: Die Bekämpfung der Tuberkulose. Weißer Hirsch, Th. Hille. M —.25. — Leben, Gesundes. Illustrierte Monatsschrift f. harmon. Kultur des Körpers u. Geistes. Schriftleiter: Ludw. u. Lisb. Ankenbrand, begr. v. Dr. W. Hotz. Beilage: Der Kinderarzt. 8. Jahrg. 1911. 12 Nrn. Leipzig, Verl. Gesundes Leben. M 5.—, einz. Hefte —.60. — Nyström, Ant.: Sexualleben u. Gesundheit. (Aus dem Schwed.) Berlin, Oesterheld & Co. M 5.—, geb. n. 6.50. — Lewalter, Joh.: Deutsches Kinderlied u. Kinderspiel. In Kassel aus Kindermund in Wort u. Weise gesammelt. Abhandlung. u. Anmerkn. v. Dr. Geo. Schläger. Kassel, Victor. M —.75. — Ebner-Eschenbach, Marie v.: Die erste Beichte. Miniatur-Ausgabe. 2. Aufl. Stuttgart, Cotta, geb. in Leinw. M 2.—. — Ert, Karl: Die Anmaßungen der Frauenbewegung. (Möbius gewidmet). Halle, Marhold M 2.—. — Müller, Arth.: Pacifistisches Jugendbuch. Ein Ratgeber f. Eltern u. Erzieher. Mit Vorwort von Bertha v. Suttner. 2. Aufl. (Leipzig, Haessel Comm.-Gesch.). — Bautz, Rud.: Gib deinem Kinde Sonnenschein! 2 Bde. Offenbach, J. Scherz, ca. M 3.—. — Huch, Ricarda: Die Romantik. 2 Bde. Leipzig, Haessel, 1. Bd. Blütezeit der Romantik. 4 Aufl. M 6.—, geb. in Leinw. 7.50. — Hesdörffer, Max: Anleitung zur Blumenpflege im Hause. 3. verm. Aufl. (m. 91 Abbildgn. u. 9 Taf.) Berlin, P. Parey II., geb. in Leinw. M 4.—. — Forel, Prof. Dr. Aug.: Die Trinksitten, ihre hygienische u. soziale Bedeutung. Ihre Beziehgn. zur akadem. Jugend. Neue Aufl. Basel. Schriftstelle des Alkoholgegnerbundes. M 15.— (Partiepreise). — Dumstrey, Dr. F.: Die Körperpflege der Frau in gesunden u. kranken Tagen. Leipzig, Helios-Verlag M 2.80, geb. 4.—. — Singer, Dr. Emil: Das frühzeitige Altern e. Folge falscher Körperpflege. Leipzig, Helios-Verlag. M 2.80, geb. 4.—. — Zirkel, Dr. Heinz: Denkschrift gegen das Verbot der Schutzmittel zur Verhütung geschlechtlicher Ansteckung und Konzeption. 2. Aufl. Berlin, Schweizer & Co. M 1.—. — Grauenhorst, Mädchensch.-Vorsteherin E.: Katechismus f. das feine Haus- und Stubenmädchen. Ein Lehrbuch in Fragen u. Antworten über sämtl. Arbeiten im herrschaftl. Haushalte. Berlin-Südende, Fröbel-Oberlin-Verlag M —.65, geb 1.25. — Neugebauer, Emil: »Halte Haus«. Buchführung der Hausfrau. Wiesbaden, Bechtold & Co., geb. in Leinw. M 1.—. Lebenskunst. Fürst Pückler-Muskau, Alexandre Dumas, Lady Montague u. a. Übers. v. Heinr. Conrad. München, G. Müller. Subskr.-Pr., jeder Bd. M 4.50, geb. 6.—. — Bücher des Fortschritts. Gerling, Reinh.: Knabe oder Mädchen? Die Entstehung der Geschlechter im Lichte wissenschaftl. Forschg. u. prakt. Erfahrung. Oranienburg. Orania-Verlag. M —.60. — Moers, v.: Verlöbnis u. Ehe. Berlin, Patria-Verlag, ca. M 1.—. — Krüger, Prof. Dr. Gust.: Die natürliche Nahrung des Menschen. Die Pflanzennahrung. Dresden, F. Schneider., geb. in Leinw. M 2.25. — Racowitza, Helene v. (Frau v. Schewitsch): Von Anderen und mir. Erinnerungen aller Art. 5. Aufl. Berlin, Paetel. M 7.—, geb. in Leinw. 8.—. — Ebner-Eschenbach, Marie v.: Bertram Vogelweid. Erzählung. 3. Aufl. Berlin, Paetel. M 4.—, geb. in Leinw. 5.—. — Rauch, Amélie v., geb. v. Bülow: Gedichte u. Gedanken. Schwerin, Bahn. M 2.—. — Schatzgräber, Der, Hrsgeg. vom Dürerbund (durch Leo Frhrn. v. Egloffstein). München, Callwey Nr. 53—60. — Hausarzt, Zeitschrift f. Gesundheitspflege und Lebenskunst, Diät- u. Wasserheilkunde. Beiblatt: Mutter u. Kind. Hrsg. v. Dr. C. H. Fehlauer. 17. Jahrg. 1911. Berlin-Zehlendorf, Verlag »Unser Hausarzt«. Halbjährlich b. M 1.50, einzelne Nrn. —.30. — Lebenserziehung. Hrsg.: Frdr. Zimmer. Berlin-Zehlendorf, Mathilde Zimmer-Haus. — Langermann Johs.: Der Erziehungs-

PFORZHEIM (Forts.)

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART
Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

Frau Johanna Wester
Calwerstraße 41 STUTTGART Telephon 6788
Spezialgeschäft in
Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen
Poröse Reform-Unterkleidung
Hemdhosen, Reformhosen, auch nach besonderen Maßen und Angaben

Poröses Leibchen mit und ohne Schooß
entworfen von Frau Dr. Marie Huggenberg
Verkaufsstelle für STUTTGART:
TH. WÖRNER, Hegelstraße Nr. 42

„Kalasiris" Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: Frau Emma Ladner, Stuttgart, Sofienstraße 15 B, Laden

Geschw. Spangenberg
STUTTGART :: Olgastraße 4
Werkstatt für neue Frauenkleidung

staat, nach Stein-Fichte'schen Grundsätzen in e. Hilfsschule durchgeführt. M 1.20. — Loewi, Dr. K.: Orthopädisches Turnen im Hause. Stuttgart, F. Enke. M 1.40, geb. in Leinw. 1.80. — Ranke, J. Fr.: Die Erziehung und Beschäftigung kleiner Kinder in Kleinkinderschulen u. Familien. 12. Aufl. Elberfeld, Martiny & Grüttefien M 3.—, geb. in Leinw. 3.60. — Kochbuch, Bremer. Die jahrelang erprobten Rezepte der Wirtschaftsschule d. Frauenerwerbs- und Ausbildungsvereins. Bremen, Rolandsverlag, Boesking & Co., geb. in Leinw. M 4.—. — Kostüm- u. Volkstrachten-Bilder, 100 historische. Berlin, Weise & Co., in Mappe M 20.—, (200 farb. Bl.) 40.—. — Cathomas, Dr. J. B.: Die Hygiene des Magens. Ärztliche Ratschläge f. Gesunde u. Kranke. Mit Anh.: »Diätet. Kranken-Küche«. 5. Aufl. St. Gallen, L. Kirschner-Engler. M 1.50. — Weg, Unser. Blätter für Gesundheit in Haus und Familie. Amtliches Organ der preuß. Landeszentrale f. Säuglingsschutz usw. Red.: Dr. Frz. Recke. 2. Jahrg. 1911. 12 Nrn. Berlin, Elsner & Dr. Salomon, vierteljährlich b. M 1.50. — Marcuse, Dr. Julian, u. Bernadine Woerner: Die fleischlose Küche. Eine theoret. Anleitung u. ein prakt. Kochbuch. München, Reinhardt. M 3.—, geb. in Leinw. 3.75. — Rosegger, Pet.: Mein Kind. Tagebuch der Mutter. Eine Anregg. Stuttgart, Schetter, geb. in Leinw. M 1.20. — Foerster, F. W.: Schuld und Sühne. Einige psycholog. u. pädagogische Grundfragen des Verbrecherproblems u. Jugendfürsorge. München, Beck. M 3.50, in Leinw. 4.50. — Rohden, Konsist.-R. Dr. G. v.: Ehe u. freie Liebe. Ein Wort zum Individualismus in der Frauenfrage. Berlin, Warneck. M 1.—.

Zu unserm Preisausschreiben.

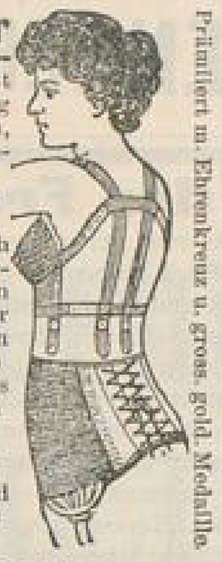
Die zu unserm Preisausschreiben eingesandten Kleider werden Anfang Januar im Kölner Kunstgewerbemuseum ausgestellt werden.

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Schlanke Figur

schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die **Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde** nach Dr Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. alleinigem Hersteller

Hermann Straube
Bandagist u Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.



Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT

Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN PLAKATEN KENNTLICH
F.A.KEIL
ARNSTADT.
Eingetragene Schutz-Marke.

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!"

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie"** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf B 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel
(nach Frau Dr. Bess Mensendieck)
Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen
Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben
Echt rumänische Stickereien
Blusen, Hemden, Roben, Schürzen
Rumänische Seide
Auswahlsendungen zu Diensten

Silberne Medaille, Dresden 1911

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke
Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen
mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

Jede Interessentin verlange den neuesten, viele geschmackvolle Entwürfe enthaltenden Katalog über:

RENNER'S REFORM-KLEIDER

Bei Nennung dieses Blattes umsonst und postfrei vom Spezial-Haus für Reform-Bekleidung Adolph Renner, Dresden-A.

Im Leben der Frau

spielt der Zustand des Nervensystems eine hervorragende Rolle. Wie viele Frauen leiden nicht unter den üblen Folgen der Nervosität, die ihr Schaffen und Wirken beeinträchtigten und ihr den rechten Lebensgenuß leider nur zu oft verkümmern. Diese Leidenden, deren Spannkraft und Leistungsfähigkeit nachgelassen hat, sowohl, als auch diejenigen, die sich diese Leistungsfähigkeit und gesunde Nerven erhalten wollen, sollten das soeben in 4. Auflage erschienene Buch des berühmten Nervenarztes Dr. Dornblüth **„Wollen und Können"** (Preis M 4.—, geb. M 5.—) lesen. Der Verfasser gibt jedem hier so vernünftige und praktische Ratschläge, mit dem kostbarsten Gut, den Nerven, klug hauszuhalten und dort, wo eine verminderte Leistungsfähigkeit bereits Platz gegriffen hat, für Neubelebung zu sorgen, daß niemand das schöne Buch ohne wesentlichen Nutzen aus der Hand legen wird. Man sollte es aber nicht nur einmal lesen, sondern als ständigen Ratgeber immer zur Hand haben. — Das Dornblüth'sche Werk ist durch jede gute Buchhandlung, oder vom Deutschen Verlag für Volkswohlfahrt 7 G.m.b.H. Berlin W 30, Nollendorfstraße 29/30 zu beziehen.

Eine Stimme des Beifalls

herrschte über meine Auslage in der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden.

Poröse Damenwäsche

war in den zartesten Stoffen mit feinen Spitzen und Stickereien garniert, wie man sie bisher in der Zusammenstellung mit **porösen** Stoffen noch nicht kannte, dort zur Schau gestellt.

Herrenwäsche

für welche sich die **porösen Gewebe ganz besonders eignen**, war meist in dem so sehr beliebten **Chasallaleinen** D.R.G.M. hergestellt.

Schöne, sehr geschmackvoll verarbeitete **poröse Bettwäsche** wies die Ausstellung außerdem auf.

Poröse Stoffe in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

In **Leipzig** erhältlich bei der Firma:

Adolf Bube Nachf., Dresdenerstraße 76
Inh.: Rose Bube Fernspr. 5056

Eschweger Wäschefabrik Cassel.

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erklärungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. — Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen

genissen Weltruf als das Beste dieser Art.

Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwollwatte.

Marke Ia., per Paket 75 Pfg.
Befestigungsgürtel . . 60 „
Muster und Prospekte gratis.

In all einschlägigen Geschäften zu haben.

Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27, Frankfurt, Düsseldorf.

PLATEN'S poröse Anzugsstoffe

wissenschaftlich begründet als unstreitig gesündeste und beste Bekleidungsstoffe anerkannt. Schaffen Gesundheit u. Wohlbefinden, schützen vor Erkältungen etc. Elegant und haltbar.

Weich und warmhaltend, aus reinem Kamelhaar und Schafwolle usw.

Weihnachtsgeschenke.

Hammer's poröse Schlaf- u. Reisedecken
D.R.G.M. 199 224

Hammer's Reformwäsche

Direkter Fabrikversand an Private. Abgabe jedem Maße. Muster franco gegen franco von der allein konzess. hygienischen

Tuchfabrik Frdr. Hammer, Gegr. 1853 Forst (Lausitz) 36

„HERA"
D. R. P.

10 gold. u. and. Med. — Ehrenpr. **Vorzügl. Korsett-Ersatz** für jede Dame. Beseit. d. stark. Leib, u. gibt eine stolze elast. Haltung. Wird verordn. v. Prof., Aerzt., Naturärzt. b. Wanderniere, Hängebauch, Nabel-, Bauchbruch, nach Operat., b. Mag., Darm-, Herz- u. Lungenleiden, weil es keinen schädigend. Druck ausübt, als Umstandsbinde, weil es schwere Entbind. verhüt. best. Wochenbinde, weil d. Leib sich wieder in die normale Form zurückbild. Maße: I. straff unter der Brust, II. Hüftegemess.

Agnes Fleischer-Griebel & Lesemeister
Berlin C. 30, Breite Strasse 28.

Indische Natur-Heilweise!
Buch gratis, franko. Adr. **Poho, Hamburg.**

Mein Kochbuch!

Zuverlässiger Ratgeber für die vegetarische Küche
485 langjährig erprobte und bewährte Originalrezepte von
Margarete Sohrmann
180 S. Oktav, eleg. geb. M 1.50.

Für jeden Haushalt

nicht nur für den rein vegetarischen, ist dieses neuzeitliche Kochbuch **unentbehrlich.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung des Betrages (nebst 20 Pf. Porto) direkt vom Verleger.

Friedrich Ader,
Verlagsbuchhandlung
Dresden-A 1, Hansahaus.
Postscheckkonto: Leipzig Nr. 7966

Verlangen Sie **sofort** gratis u. franko meinen reichhaltig. Katalog über: Spielwaren, Lehrmittel, Sportartikel, Puppen, Flugapparate

R. Behle, Kaiserstr. 27, **Frankfurt a. M.** No.

Schachtel 50 Pf. **Jede junge Mutter** gebraucht zur Pflege ihres Lieblings Sanitätsrat Dr. Oswald's **Wundpuder „Lanula"** Probebeut. 30 Pf.

Praktische, sparsame Damen

kaufen „Rundgewebte Röcke".

Elegante Neuheit! Deutsches Reichspatent. D.R.G.M. Sehr preiswert.

Jede Dame ihre eigene Schneiderin. Ohne Zuschneiden, nur durch eine Längsnaht wird der Rock **in beliebig moderner Fasson** hergestellt. Tadelloser Sitz, **für jede Figur vorteilhaft.** Der Rock kann nicht zipfeln und ist aus bestem Kammgarn gewebt. Reichhaltige Farben- und Dessinauswahl für Kostüm-, Straßen-, Sport- und Gesellschaftsröcke. Lieferung in hübscher Kartonaufmachung **auch als Geschenk vorzüglich passend.** **Preis pro Rock 12.50 M.**

F. W. Wilde, Mech. Weberei, Meerane i. Sa. 394

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Diese Nummer enthält Prospekte der Firmen:
Jos. Scholz in *Mainz* über wertvolle und wohlfeile Kinderbücher und Jugendschriften,
Levy & Müller in *Stuttgart* über neue Jugendschriften,
Verlag Fritz Eckardt in *Leipzig* welche sämtliche der Beachtung unserer Leser empfohlen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg